

Bielefelder Literaturführer Philosophie

Bibliographische Hinweise für das Studium der Philosophie
an der Universität Bielefeld

Zweite, verbesserte Auflage

Bielefelder Literaturführer Philosophie

Bibliographische Hinweise
für das Studium der Philosophie
an der
Universität Bielefeld

Zweite, vielfältig verbesserte und aktualisierte Auflage

Herausgegeben
vom
Verein für Philosophie Bielefeld e. V.

Bielefelder Literaturführer Philosophie

bearbeitet von Michael Wolff

unter Mitwirkung von
Ansgar Beckermann, Rüdiger Bittner, Martin Carrier, Jürgen Frese, Marco Iorio, Katia Saporiti
und Eike von Savigny

Herausgegeben vom Verein für Philosophie Bielefeld e. V.

Bielefeld 2004

Zweite, vielfältig verbesserte und aktualisierte Auflage

Universität Bielefeld
Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie
Abteilung Philosophie

© 2004 by Theodor Ebert

Aus dem Vorwort zur ersten Auflage

Die vorliegende Orientierungshilfe soll einem Interesse entgegenkommen, das Bielefelder Philosophiestudentinnen und -studenten seit langer Zeit wiederholt zum Ausdruck gebracht haben. An deutschen Universitäten sind solche Hilfen noch kaum entwickelt; aber wir können jetzt nicht stolz behaupten, in Bielefeld damit den Anfang gemacht zu haben. Diese Broschüre ist aus der Überarbeitung und beträchtlichen Erweiterung des *Erlanger Literaturführers Philosophie* hervorgegangen, den schon 1993 Theodor Ebert, Philosophieprofessor an der Universität Erlangen-Nürnberg, für dort Studierende geschrieben hat. Der 'Bielefelder Literaturführer Philosophie' ist, nachdem 1998 bereits der *Heidelberger Literaturführer Philosophie* erschienen ist, nunmehr schon der zweite Ableger des so erfolgreichen Erlanger Originals.

Theodor Ebert danken wir dafür, daß er uns sein Werk zur Verfügung gestellt hat. Viele seiner bibliographischen Hinweise und kommentierenden Bemerkungen sind in unseren Text, oft unverändert, eingegangen. Den Verfassern des *Heidelberger Literaturführers Philosophie* sowie dem Kollegium der Abteilung Philosophie der Universität Bielefeld danken wir für zahlreiche Anregungen und Tips. Herrn Dr. Ulrich Maske, Bibliotheksrat an der Bielefelder Universitätsbibliothek, danken wir für die Hilfe bei der Bearbeitung der Anhänge. Frau Liisa Kurz und Frau Gitta Schmidt ordneten allen Buchtiteln die Bielefelder Signaturen und Standorte zu und halfen, den Text zum Druck vorzubereiten. Wir danken ihnen für ihre mühevollen Arbeit.

Der Herausgeber

Bielefeld, im Januar 2001

Vorbemerkung zur zweiten Auflage

Änderungen, die gegenüber der ersten Auflage vorgenommen wurden, hatten hauptsächlich den Zweck, die Aktualität und den Informationsgehalt der Einträge zu verbessern, ohne die Handlichkeit und Übersichtlichkeit des Ganzen zu beeinträchtigen. Daher sind lange, nicht kommentierte Bücherlisten entweder gekürzt oder mit Kommentaren versehen worden. Einige neue Einträge haben ältere entbehrlich gemacht.

Auch die zweite Auflage beruht zu einem guten Teil wieder auf interuniversitärer Kooperation. Dankbar haben wir einen Teil der Verbesserungen übernommen, welche Theodor Ebert an der ersten Auflage des *Bielefelder Literaturführers Philosophie* vorgenommen hat, die er seinerseits der 2002 erschienenen Neuauflage des *Erlanger Literaturführers Philosophie* zugrunde gelegt hat.

Dank gebührt vor allem Liisa Kurz und Kerstin Rathert für tatkräftige und vielseitige Hilfe zur Vorbereitung dieser neuen Auflage.

Michael Wolff

Bielefeld, im September 2004

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----|
| 1. Einleitung | 9 |
| 1.1 Wozu dieser Literaturführer nützlich ist..... | 9 |
| 1.2 Philosophie in der Bielefelder Universitätsbibliothek | 10 |
| 2. Informationen über Informations- und Hilfsmittel | 13 |
| 3. Philosophische Bibliographien..... | 14 |
| 3.1 Bibliographien philosophischer Bibliographien..... | 14 |
| 3.2 Bibliographien zu philosophischen Zeitschriften | 15 |
| 3.3 Abgeschlossene Bibliographien..... | 16 |
| 3.4 Laufende Bibliographien | 18 |
| 4. Referate- und Rezensionsorgane..... | 20 |
| 5. Philosophische Zeitschriften und Jahrbücher..... | 22 |
| 5.1 Periodica zur Philosophie allgemein und zu ihren (historischen bzw. systematischen) Teilgebieten | 22 |
| 5.2 Periodica zu einzelnen Philosophen | 26 |
| 6. Allgemeine philosophische Lexika, Wörterbücher, Nachschlagewerke..... | 27 |
| 6.1 Begriffswörterbücher | 27 |
| 6.2 Personenlexika..... | 29 |
| 6.3 Werklexika..... | 30 |
| 6.4 Allgemeinere Nachschlagewerke mit philosophisch relevanten Artikeln..... | 30 |
| 7. Darstellungen der Geschichte der Philosophie | 32 |
| 7.1 Allgemeine Philosophiegeschichten..... | 32 |
| 7.2 Darstellungen einzelner Epochen der Philosophiegeschichte | 35 |
| 8. Werkausgaben, Übersetzungen und Hilfsmittel zu ausgewählten Autoren..... | 40 |
| 8.1 Antike Philosophie..... | 41 |
| 8.2 Mittelalter | 64 |
| 8.3 Neuzeit..... | 71 |
| 8.4 Philosophen des 20. Jahrhunderts..... | 90 |
| 9. Systematische Teilgebiete der Philosophie..... | 98 |
| 9.01 Logik..... | 98 |
| 9.02 Metaphysik / Ontologie | 105 |
| 9.03 Erkenntnistheorie..... | 107 |
| 9.04 Sprachphilosophie..... | 110 |
| 9.05 Wissenschaftstheorie und Philosophie der Wissenschaften | 115 |
| 9.06 Philosophie des Geistes und der Handlungstheorie..... | 123 |
| 9.07 Ethik und Moralphilosophie | 127 |
| 9.08 Rechts-, Sozial- und politische Philosophie | 132 |
| 9.09 Geschichtsphilosophie | 135 |
| 9.10 Ästhetik..... | 137 |
| 9.11 Religionsphilosophie | 140 |
| 10. Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Philosophie..... | 143 |
| 10.1 Lesen und Interpretieren philosophischer Texte..... | 143 |
| 10.2 Argumentieren in der Philosophie | 144 |
| 10.3 Schreiben in der Philosophie | 144 |
| 10.4 Anleitungen zum Schreiben einer Abschlußarbeit | 145 |
| 10.5 Zur Organisation des Studiums allgemein | 145 |

| | |
|--|-----|
| 11. Anschriften von Philosophen und von philosophischen Institutionen | 145 |
| 12. Philosophie im Internet; CD-Roms der UB..... | 146 |
| 12.1 Einführende Literatur zur Philosophie im Internet | 146 |
| 12.2 Für Philosophen nützliche Internetadressen | 147 |
| Anhang 1: Liste nicht verwendeter Namensformen in der Systemstelle BJ 900 | 149 |
| Anhang 2: Liste von Autoren des 20. Jahrhunderts in der Systemstelle BJ 900. | 150 |
| Anhang 3: Erläuterungen zur Buchaufstellung in der Systemstelle BJ 900..... | 151 |
| Anhang 4: Sachregister Philosophie, mit Angabe einschlägiger Systemstellen . | 153 |

1. Einleitung

1.1 Wozu dieser Literaturführer nützlich ist

Das Studium der Philosophie, wie das der meisten geisteswissenschaftlichen Fächer, ist ein „Bücherstudium“. Neben dem Besuch von Lehrveranstaltungen ist das Lesen philosophischer Literatur sein Hauptinhalt. Die Lektüre im Rahmen eines Studiums unterscheidet sich von anderen Arten informierender Lektüre durch ihren doppelten Zweck: die Hinführung auf den Kenntnisstand einer Wissenschaft und die Ausbildung eines selbstständigen kritischen Urteils über die Gegenstände dieser Wissenschaft – auch wenn diese beiden Ziele während des Studiums nur in einzelnen Bereichen erreicht werden. Der Umfang bibliographischer Nachforschungen wird natürlich immer vom jeweiligen Zweck abhängen. Für ein Referat wird man selbstverständlich nicht so gründlich die Sekundärliteratur berücksichtigen wie für eine Magister- oder Doktorarbeit. Aber die Kenntnis der wichtigsten Hilfsmittel für solche Nachforschungen erspart auch bei begrenzter Literatursuche viel Zeit.

Wer sich nur einen ersten Überblick über die Literatur zu einem Autor oder zu einem systematischen Gebiet der Philosophie verschaffen will, kann das sehr einfach durch den Besuch der ‘Fachbibliothek 16.1’ innerhalb der Bielefelder Universitäts-Bibliothek (UB) tun. Hinter dem Namen ‘Fachbibliothek 16.1’ verbirgt sich der Teil der UB, der dem Fach Philosophie speziell (jedenfalls spezieller als andere Teile der UB) zugeordnet ist und der sich im ‘Bauteil S1’ der UB befindet. Die ‘Systematik’ dieser Fachbibliothek ist so angelegt, daß selbstständige Veröffentlichungen (‘Monographien’) an Standorten stehen, die entweder einem systematischen Teilgebiet der Philosophie oder den Schriften und Werkausgaben eines philosophischen Autors zugeordnet sind. Aufsätze und Artikel, soweit sie nicht in Sammelbänden zu dem jeweiligen Autor zusammengefaßt sind, muß man sich jedoch (meist aus Zeitschriften) zusammensuchen.

Über neu erscheinende philosophische Literatur kann man sich dadurch informiert halten, daß man mit gewisser Regelmäßigkeit die in der UB laufend gehaltenen Zeitschriften, insbesondere laufende Bibliographien (siehe unten Abschnitt 3.4) und Rezensionenorgane (siehe unten Abschnitt 4), durchsieht und ebenso die in der Fachbibliothek 16.1 der UB gesondert gestellte neu angeschaffte Literatur in Augenschein nimmt. Für eine systematische Information insbesondere über die Aufsatzliteratur muß man allerdings bestimmte Hilfsmittel kennen und benutzen lernen.

Für die Suche nach philosophischer Literatur sind in der Bielefelder UB auch andere Fachbibliotheken wichtig. So findet man Literatur zur antiken Philosophie auch im Bereich der Klassischen Philologie und Literatur zur Philosophie der Neuzeit ganz verstreut: zum Beispiel das Werk von Francisco Suarez zum größeren Teil bei den Historikern, Literatur von und über Descartes oder Pascal auch bei den Romanisten, Hobbes oder Hume auch bei den Anglisten, Machiavelli oder Beccaria auch bei den Romanisten usw. (Siehe hierzu Näheres in der Übersicht in Abschnitt 1.2 sowie in den Anhängen zu dieser Broschüre.)

Ein Gang durch Teile der UB und zu einzelnen Regalen, die dort stehen, wird allerdings in den wenigsten Fällen genügen, will man sich gezielt über philosophische Literatur informieren. Dazu ist der Bestand an Büchern oft einfach viel zu groß, den es zu einzelnen Autoren oder zu einzelnen Sachgebieten der Philosophie gibt. Außerdem mögen viele Bücher, die eigentlich wichtig wären für den Zweck, den man beim Suchen im Auge hat, nicht am Ort stehen. Entweder sind sie nicht angeschafft worden, oder sie sind gerade ausgeliehen.

Hier kann zunächst die Suche im elektronischen Bibliothekskatalog der UB weiter-

helfen. Er ermöglicht nicht nur die Suche nach dem Standort eines Buches, dessen Titel oder Autor Sie, wenigstens ungefähr, schon kennen. Vielmehr kann man in diesem Katalog auch systematisch nach Beständen zu einem Spezialthema, zu ganzen Themengruppen und zu größeren Sachgebieten suchen.

Aber sowohl bei der systematischen Suche im elektronischen Katalog als auch bei der Durchsicht von Buchbeständen in den Regalen wird man leicht durch Informationen überflutet, so daß das Bedürfnis nach größerer Übersicht und besserer Orientierung entsteht. Spätestens hier könnte dieser Literaturführer nützlich werden. Sein Zweck ist es in erster Linie, für Übersicht und Orientierung besonders da zu sorgen, wo diese allzu leicht verloren gehen. Einerseits gibt es Stellen innerhalb der UB, an denen 'zu viele' Bücher zu einem 'zu kleinen' Sachgebiet stehen. Das ist zum Beispiel dort der Fall, wo die großen sogenannten 'Klassiker' der Philosophie stehen. Denn jeder dieser Klassiker macht eine Art Sachgebiet aus. Aber auch die Bestände der systematischen Teilgebiete der Philosophie ('Logik', 'Erkenntnistheorie' usw.) sind innerhalb der UB zwar leicht zu finden, aber in sich so groß und unübersichtlich, daß es sich für manche Fragen gar nicht lohnt, mit der Suche in den Regalen oder nach Schlüsseln im Katalog auch nur anzufangen. Es gibt auch entgegengesetzte Gründe, die in der UB zu Orientierungsschwierigkeiten führen. So sind Bücher, die Sie zum Nachschlagen und zur besseren Orientierung und Übersicht gut brauchen könnten, nur sehr verstreut aufgestellt. Das gilt besonders für bibliographische Hilfsmittel. Dabei ist es aus bibliothekarischer Sicht durchaus zweckmäßig, daß nicht alles, was bibliographisch irgendwie hilfreich sein kann, auf einem Haufen steht.

Übrigens existiert, außer diesem *Literaturführer*, neuerdings noch ein weiteres Hilfsmittel zum besseren Gebrauch der Bielefelder UB im Rahmen des Philosophie-Studiums: das sogenannte 'Virtuelle Lehrbuch-Netz' als Vorstufe für die eilige Erstinformation. Dieses Netz hilft speziell bei der schnellen Suche nach lesbaren Kurzeinführungen in philosophische Probleme. Es kann aufgerufen werden unter: <http://www.ub.uni-bielefeld.de/virtlehr>.

Um der besseren Übersicht und Orientierung zu dienen, mußte dieser Literaturführer selbst möglichst übersichtlich sein. Deshalb sind alle folgenden Kapitel so angelegt, daß sie sich auf das Allerwichtigste (oder auf das, was wir dafür halten) beschränken. In der Menge von Informationen wird nirgendwo Vollständigkeit angestrebt, wohl aber möglichst große Aktualität.

Hilfreich sollte dieser Literaturführer auch dadurch sein, daß er viele bibliographische Einträge durch Hinweise oder kurze Kommentare versieht, aus denen man Auskünfte über Inhalt, Nutzen und Wert eines Buchs, Artikels, Aufsatzes etc. entnehmen kann. An manchen Stellen finden Sie darüber hinaus eine 'Leseempfehlung'. Sie wird zum leichteren Auffinden jeweils durch '•' am linken Seitenrand markiert. Solche Empfehlungen sind in der Regel an diejenigen gerichtet, die sich mit einem bestimmten Thema, Gebiet oder Autor bekannt machen wollen, ohne zu wissen, wie viel Zeit sie übrig haben, um die Sache weiter zu verfolgen.

1.2 Philosophie in der Bielefelder Universitätsbibliothek - Signaturen und Standorte -

Um über Bücher, die in der UB stehen, eine bessere Übersicht zu gewinnen und um sich überhaupt in der UB besser orientieren zu können, benötigt man einige Grundkenntnisse, die man am besten dadurch erwirbt, daß man sich die Homepage der Universität Bielefeld ansieht: <http://www.ub.uni-bielefeld.de/library>. Hier kann man sich einen sehr konkreten, auch räumlichen Überblick über alle Teile der UB verschaffen, darunter auch über den genaueren Ort und die innere Struktur der Fachbibliothek 16.1,

die der philosophischen Literatur gewidmet ist. Rechner, an denen man die Homepage aufrufen kann, stehen unübersehbar in den Räumen der UB.

Auch zum Gebrauch dieses Literaturführers benötigt man ein paar dieser Grundkenntnisse. Das liegt daran, daß im folgenden jeder bibliographische Eintrag Informationen über Signatur(en), Standort(e) und Ausleihkonditionen des jeweiligen Buches enthält, jedenfalls dann, wenn es in der Bielefelder UB vorhanden ist. Diese Informationen findet man jeweils in eckigen Klammern unter dem Buchtitel. Die Angabe der Signatur steht innerhalb dieser Klammern jeweils links neben einem Schrägstrich '/', die Angabe des Standorts geht aus den ersten beiden Ziffern hervor, die jeweils rechts davon stehen. (Zum Beispiel verweisen die beiden Ziffern '16' auf die Fachbibliothek 16, zu der außer der Fachbibliothek 16.1 für Philosophie noch die Fachbibliotheken 16.2 für Psychologie, 16.3 für Theologie, 16.4 für Pädagogik und 16.5 für Musik gehören.) Ist außer den beiden Ziffern rechts neben dem Schrägstrich eine dritte Ziffer angegeben, so gibt diese Auskunft darüber, ob und unter welchen Bedingungen Sie das Buch ausleihen können: '0' zeigt an, daß das Buch nicht ausleihbar ist.

Näheres zum System der einzelnen Fachbibliotheken der UB finden Sie auf Hinweisblättern an den Regalen oder in einem "Systematik" genannten grünen Bändchen, das in der Fachbibliothek 16.1 überall ausliegt.

Suchen Sie in der UB nach philosophischer Literatur, so finden Sie solche nicht nur im Bereich der Fachbibliothek 16.1, sondern auch an anderen Standorten. Die folgende Übersicht mag der Orientierung dienen:

| Fachbibliothek | Systemstelle | Bezeichnung des Sachgebiets |
|----------------------------------|--------------|---|
| 05: <i>Frauenforschung</i> | AR 900-940 | Feministische Philosophie |
| 10: <i>Mathematik</i> | QA 060 | Wissenschaftstheorie & Philosophie der Mathematik |
| | QC 265 | Wissenschaftsphilosophie und -theorie |
| | QC 273 | Wissenschaftstheorie und Philosophie der Mathematik |
| 11: <i>Rechtswissenschaft</i> | KB | Philosophie, insbesondere Rechts-, Sozial- und politische Philosophie |
| 12: <i>Soziologie</i> | IS 100 | Philosophie allgemein |
| | IS 110 | Metaphysik |
| | IS 120 | Erkenntnistheorie |
| | IS 150 | Ethik und Moralphilosophie |
| | IS 160 | Ästhetik |
| | IS 170 | Naturphilosophie |
| | IS 300-360 | Geschichtsphilosophie |

| Fachbibliothek | Systemstelle | Sachgebiet |
|--|--------------|--|
| 13: <i>Wirtschafts- wissenschaften</i> | SA 400 | Wirtschaftsphilosophie |
| | SE 150-200 | Geschichte der Wirtschaftsphilosophie |
| | SA 060 | Klassiker der Wirtschaftsphilosophie (Werke) |
| 14: <i>Geschichtswissenschaft</i> | CC-CD | Theorie und Geschichte der Geschichtswissenschaft |
| | CH 400 | Patrologia Graeca & Latina, Corpus Christianorum, Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum |
| | CM | Allgemeine Geschichte politischer Ideen |
| | CQ | Allgemeine Geistesgeschichte, Philosophie- und Wissenschaftsgeschichte |
| | CR 365-390 | Theologiegeschichte |
| | EU-EV | Antike Literatur, inklusive Philosophie |
| 16.2: <i>Psychologie</i> | BK 150 | Wissenschaftstheorie |
| 16.3: <i>Theologie</i> | AV-AW | Geschichte der Religionsphilosophie |
| | AZ 210 | Allgemeine Religionsphilosophie |
| 16.5: <i>Musik</i> | FF 245 | Musikphilosophie, Ästhetik, Musikkritik |
| 17: <i>Physik</i> | QD 066 | Philosophie der Physik |
| | QD 069 | Geschichte der Physik |
| 18: <i>Chemie</i> | QI 066 | Wissenschaftstheorie |
| | QI 069 | Wissenschaftsgeschichte |
| 19: <i>Biologie</i> | QR 038 | Philosophie des Lebens |
| | QV 040 | Philosophie der Humanbiologie |
| 20: <i>Allgemeine Naturwis- senschaften</i> | QY 190-195 | Naturphilosophie |
| | QY 300 ff. | Geschichte der Naturwissenschaften |

2. Informationen über Informations- und Hilfsmittel

Das erste und allgemeinste Hilfsmittel, das den Zugang zu anderen Hilfsmitteln aufschließt, ist die Quellen- und Literaturkunde. Vor drei Jahrzehnten ist hier für die Philosophie ein brauchbares Buch erschienen:

Geldsetzer, Lutz, *Allgemeine Bücher- und Institutionenkunde für das Philosophiestudium*. Freiburg & München: Alber, 1971. 209 S.

[BA011 G315 / 160; AM011 G315 / 044; IS026 G315 / 120]

Dieses Buch ist trotz mancher Mängel für jeden Philosophiestudenten sehr hilfreich. Es macht mit den wichtigsten Arbeitsmitteln bekannt: Bibliographien und Referateorgane des In- und Auslandes, Lexika, Kongressberichte, Festschriften, Zeitschriften. Insbesondere enthält es ein umfangreiches Verzeichnis der Gesamtausgaben aller wichtigen europäischen Philosophen sowie der wichtigsten Übersetzungen bei fremdsprachigen Autoren und informiert über deren Stellenwert in der Forschung. Außerdem sind Bibliographien zu einzelnen Philosophen angegeben. Im Anhang Literatur zur Technik wissenschaftlichen Arbeitens (Karteianlage, Literaturbeschaffung, Zitiertechnik etc.). Ein zweiter Band, der die Hilfsmittel zu einzelnen Epochen und Gebieten der Philosophie verzeichnen soll, war geplant. Inzwischen sind aber andere Werke erschienen, die diesen Mangel ausgleichen:

De George, Richard T., *A Guide to Philosophical Bibliography and Research*. New York: Appleton, 1971.

[HM090 D317 / 120; BA011 D317 / 161]

Ähnlich in der Anlage wie Geldsetzer und im gleichen Jahr erschienen, allerdings auf bibliographische Angaben beschränkt. Übersichtlicher in der Anordnung und meist vollständiger informierend als Geldsetzer (Angabe von Seitenzahlen bei Büchern). De George informiert auch über Hilfsmittel zu einzelnen Epochen und Gebieten der Philosophie.

Detemple, Siegfried & Heidtmann, Frank, *Wie finde ich philosophische Literatur*. Berlin: Arno Spitz, 1986.

[BA085 D479 / 160 (Handapparat 203) und 168; AB470 D479 / 010]

Ein Werk, das den Anfänger bei der Literaturremittlung und -beschaffung in (Universitäts-)Bibliotheken anleiten will; für diesen Zweck allerdings etwas zu ausführlich in der Behandlung nicht fachspezifischer Informationsmittel. (Der Verlag [Berlin Verlag Arno Spitz] hat übrigens für eine Reihe anderer Wissenschaften ähnliche Einführungen herausgegeben.) Das Buch enthält nur bibliothekarisches und bibliographisches Material.

Borchardt, Dietrich Hans, *How to Find Out in Philosophy and Psychology*. Oxford [u.a.]: Pergamon Press, 1968, ²1984.

[QC011 B726 / 100; BA079 B726 / 168]

Borchardt gibt keine Literaturlisten (wie De George), sondern stellt einschlägige Literatur im Rahmen einer systematischen Darstellung vor.

In der Anlage ähnlich wie Borchardt, führt das folgende Werk in den Forschungsstand

zu bestimmten Autoren, Epochen und systematischen Gebieten der Philosophie ein:

Tice, Terrence N. & Slavens, Thomas P., *Research Guide to Philosophy*. Chicago: American Library Association, 1983.

[BA085 T555 / 168]

Der erste Teil des Buchs ist philosophiehistorisch, der zweite Teil systematisch ausgerichtet. Zu jedem Autor und zu jedem Gebiet wird eine kurze Darstellung der Forschungslage gegeben, mit Hinweisen auf wichtige Werke sowie einem anhängenden Literaturverzeichnis. Das Buch hat allerdings einen Schwerpunkt in der angelsächsischen Literatur, sowohl was die Autoren und Gebiete als auch was die Sekundärliteratur angeht. Aber im allgemeinen informiert es zuverlässig.

Retlich, Norbert, *Literatur für das Philosophiestudium*. Stuttgart & Weimar: Metzler, 1998.

[BA011 R438 / 160]

Eine im Buchhandel erhältliche preiswerte Ergänzung zum vorliegenden Literaturführer. Abschnitte über Literatur zur 'Einführung in die Philosophie', ausführlicher zu Fragen der Literatursuche allgemein, der Studienorganisation und Studienpraxis; enthält auch Abschnitte zu 'Berufsfeldern für Philosophinnen und Philosophen'.

Weitere Literatur mit Informationen über Informations- und Hilfsmittel findet man in der Fachbibliothek 16.1 der UB an den Systemstellen BA 011 (= *Bibliographische Einführungen*), BA 085 (= *Hilfsschriften*) und BA 090 (*Literatur zur Technik des wissenschaftlichen Arbeitens*).

3. Philosophische Bibliographien

3.1 Bibliographien philosophischer Bibliographien

Bibliographien von Bibliographien (Bibliographien 'zweiter Stufe') dienen dem Zweck, wissenschaftliches Arbeiten vom Zufall, nämlich vom zufälligen Vorhandensein oder Nichtvorhandensein dieser oder jener Bibliographie 'erster Stufe' in der gerade benutzten Bibliothek, so weit wie möglich unabhängig zu machen.

Eine umfangreiche Bibliographie philosophischer Bibliographien ist:

Guerry, Herbert, *A Bibliography of Philosophical Bibliographies*. London, Westport, Conn.: Greenwood Press, 1977.

[BA012 G935 / 160]

Das Buch versucht, sämtliche philosophischen Bibliographien von 1450-1974 zu erfassen. Der erste Teil (Nr. 1-1395) informiert über Personalbibliographien, der zweite Teil (1396-2353) über Sachbibliographien. Auch Bibliographien in Zeitschriften werden zu einem großen Teil erfaßt.

Ausführliche Angaben zu ausgewählten philosophischen Bibliographien finden sich in:

Jasenas, Michael, *A History of the Bibliography of Philosophy*. Hildesheim [u.a.]: Olms, 1973.

[BA012 J39 / 160, 161 und 168]

Jasenas hat praktisch alle bis 1960 erschienenen philosophischen Bibliographien aufgenommen und vorgestellt. Das Buch enthält eine Liste der Erstausgaben wichtiger philosophischer Werke (S. 159-181) vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Eine knappere Darstellung der bibliographischen Literatur zur Philosophie bietet:

Totok, Wilhelm, *Bibliographischer Wegweiser der philosophischen Literatur*. Frankfurt am Main: Klostermann, ²1985.

[BA012 T717(2) / 160]

Diese kleine Broschüre informiert über philosophische Bibliographien mit Ausnahme der Personalbibliographien.

Bynagle, Hans E., *Philosophy. A Guide to the Reference Literature*. Englewood, Colo.: Libraries Unlimited, ²1997.

[BA012 B994(2) / 160]

Enthält eine kommentierte Auflistung der philosophischen Bibliographien, auch zu einzelnen Philosophen, sowie der Indices zu Werkausgaben philosophischer Autoren; stellt auch eine Reihe von Zeitschriften vor.

Ebert, Theodor, *Erlanger Literaturführer Philosophie*. Bibliographische Hinweise für das Studium der Philosophie an der Universität Erlangen-Nürnberg. Erlangen 2002

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Das Erlanger Vorbild des *BLP* mit durchaus eigenständigem Profil. Ein Vergleich ist sicher oft lohnend.

Weitere bibliographische Hinweise über philosophische Bibliographien erhält man in der Fachbibliothek 16.1 der UB an den Systemstellen BA 012 (= *Bibliographien der Bibliographien*) und BA 013 (= *Bibliographien zur Philosophie*).

3.2 Bibliographien zu philosophischen Zeitschriften

Eine für 1972 fast vollständige Auflistung philosophischer Zeitschriften liefern:

Hogrebe, Wolfram & Kamp, Rudolf & König, Gert, *Periodica Philosophica. Eine internationale Bibliographie philosophischer Zeitschriften von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Düsseldorf: Philosophia-Verlag, 1972.

[BA028 H716 / 160]

Es handelt sich um ein Verzeichnis philosophischer Periodica, in erster Linie unter bibliothekarischen Gesichtspunkten zusammengestellt; es informiert über Erscheinungszeiträume, Herausgeber und Nachfolgeverhältnisse zwischen Zeitschriften, nicht über Inhalt, Programm und Wert einer Zeitschrift.

Eine ähnliche Bibliographie neueren Datums ist:

Ruben, Douglas H., *Philosophy Journals and Serials*. Westport, Conn. & London: Greenwood Press, 1985.

[BA028 R895 / 160]

Dieses Verzeichnis informiert über Inhalt, Programm und Wert von über 300 philosophischen, meist englischsprachigen Zeitschriften.

Eine Liste verfügbarer elektronischer philosophischen Zeitschriften (E-Journals) findet man unter: <http://www.ub.uni-bielefeld.de/library/databases/>.

3.3 Abgeschlossene Bibliographien

3.31 Gesamtbibliographien zur Geschichte der Philosophie

Varet, Gilbert, 'Bibliographie générale', in: *Encyclopédie philosophique universelle*. Publiée sous la direction d'André Jacob. Paris: Presses Universitaires de France. Band 1, 1989, S. 1741-1907.

[BA076 E5P5U / 160; AF030 E5P5U / 020]

Varet verzeichnet Bibliographien, Philosophiegeschichten, Lexika, Zeitschriften und andere Literatur zur Philosophie, aber keine Publikationen zu einzelnen Philosophen.

Padovani, Umberto Antonio (Hg.), *Grande antologia filosofica*. Bände 32-34: *Aggiornamento bibliografico*. Milano: Marzorati, 1984-1985.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Eine umfangreiche Bibliographie die nach Personen, Schulen, Sachgebieten und Themen geordnet ist.

Ein gutes bibliographisches Hilfsmittel für die Zeit bis ca. 1920 ist:

Ueberweg, Friedrich (Hg.), *Grundriß der Geschichte der Philosophie*. 5 Bände. Berlin, ¹²1923-28.

[BJ200 U22N[Ant / 16]

Eigentlich eine Philosophiegeschichte. Sie erfaßt aber in ihren bibliographischen Anhängen Literatur bis in die zwanziger Jahre. Die einzelnen Bände haben Sonderbearbeiter.

Band 1: *Philosophie des Altertums*;

Band 2: *Patristische und scholastische Philosophie*;

Band 3: *Philosophie der Neuzeit bis zum Ende des 18. Jahrhunderts*;

Band 4: *Philosophie vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart*;

Band 5: *Philosophie des Auslands vom Beginn des 19. Jahrhunderts bis auf die Gegenwart*.

Für die Zeit zwischen 1934-1945 unterrichtet zuverlässig:

De Brie, Guido A., *Bibliographia philosophica*. 1934-45. 2 Bände. Brüssel, 1950-54.

[BA013 B5P5 / 16]

Eine Bibliographie für die Literatur ab 1920:

Totok, Wilhelm, *Handbuch der Geschichte der Philosophie*. 6 Bände. Frankfurt am Main: Klostermann, 1964-1990.

[AT076.4 T717 und BA013 T717 / 16; AF140 T717 / 02; AB470 T717 / 01; NA013.00 T717 / 15]

Abgesehen vom 'Ueberweg' ist der 'Totok' die für die Philosophie wichtigste abgeschlossene Bibliographie in deutscher Sprache. Allerdings schließt der Totok seine bibliographischen Einträge immer etwa fünf Jahre vor dem Erscheinen des jeweiligen Bandes ab.

- Band 1: *Altertum. Indische, chinesische, griechisch-römische Philosophie*. 1964,
²1997 (völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage).
 Band 2: *Mittelalter*. 1973.
 Band 3: *Renaissance*. 1980.
 Band 4: *Frühe Neuzeit, 17. Jahrhundert*. 1982.
 Band 5: *18. und 19. Jahrhundert*. 1986.
 Band 6: *20. Jahrhundert*. 1990.

3.32 Personalbibliographien zu einzelnen Philosophen

Es gibt zu vielen einzelnen Philosophen spezielle Bibliographien, die nur Literatur verzeichnen, welche sich auf die betreffenden Philosophen bezieht. Weiter unten, in Abschnitt 8, werden jeweils zu den dort behandelten Philosophen spezielle bibliographische Hilfsmittel aufgeführt. In der folgenden Liste von Philosophen, zu denen es eine Personalbibliographie gibt, können daher die in Abschnitt 8 behandelten Philosophen unberücksichtigt bleiben:

- Bergson* (P. A. Y. Gunter, 1974)
 [BJ900+BE499.ZP G977 / 160]
- Dewey* (M. H. Thomas, 1962)
 [BJ900+DE519.ZP T459 / 160]
- Diderot* (F. A. Spear, 1980, Suppl.1988)
 [VE516.06 S741 / 15]
- Dilthey* (U. Herrmann, 1969)
 [CB013.95+DI579 H568 / 140; BJ900+DI579.ZP H568 und LC500+DI579.ZP H568 / 160]
- Meister Eckhart* (N. Largier, 1989)
 [BJ900+TH388.ZY L322 / 168]
- J. G. Fichte* (H. M. Baumgartner [u.a.], 1968)
 [BJ900+FI445.ZP B348 / 16; KA011+KB144.0 B348 / 11; AA290+FI445 B348 / 01]
- Foucault* (M. Clark, 1983)
 [BJ900+FO762.ZP C594 / 160]
- Galilei* (A. Carli, 1896, 1943)
 [Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]
- Hugo Grotius* (J. ter Meulen, 1961)
 [CB013.95+GR881 T319 / 140]
- Habermas* (R. Görtzen, 1982)
 [BJ900+HA114.ZP G597 / 160]
- Heraklit* (E. N. Roussos, 1971)
 [BJ900+HE531.ZP R867 / 160; UF430.00 R867 / 150]
- Herbart* (J. N. Schmitz, 1964)
 [BJ900+HE534.ZP S355 / 160; LC500+HE534.ZP S355 / 160 und 168]
- William James* (J. K. Skrupskelis, 1977)
 [BJ900+JA029§G Y92 / 16]
- Kierkegaard* (F. H. Lapointe, 1980)
 [BJ900+KI047.ZP L315 / 160]

- Lukács* (F. H. Lapointe, 1983)
[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich zum Wintersemester 2004/2005 in der UB verfügbar.]
- Lukrez* (C. A. Gordon, 1962)
[UP75006 G662 / 150]
- Machiavelli* (S. Bertelli, 1979)
[VV695.06 B537 / 150]
- John Stuart Mill* (M. Laine, 1982)
[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich zum Wintersemester 2004/2005 in der UB verfügbar.]
- Pascal* (L. M. Heller, 1989)
[BJ900+PA278.ZP B5B6P / 160]
- Quine* (R. Bruschi, 1986)
[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich zum Wintersemester 2004/2005 in der UB verfügbar.]
- Quine*
<http://www.wvquine.org/wvq-about.html>
- Rawls* (J. H. Wellbank, 1982)
[Vergriffen und in der UB nicht vorhanden.]
- Sartre* (F. H. Lapointe, 1975)
[BJ900+SA251.ZP J4S2C / 160]
- Schelling* (G. U. Gabel, 1986)
[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich zum Wintersemester 2004/2005 in der UB verfügbar.]
- Schopenhauer* (A. Hübscher, 1981)
[BJ900+SC373.ZP H887 / 160]
- Max Weber* (P. Kivisto, 1988)
[BJ900+WE375.ZP K62 / 160]

Aktuelle bibliographische Hinweise zu einzelnen Philosophen findet man in der Regel in denjenigen Periodica, die einzelnen Philosophen speziell gewidmet sind (siehe unten Abschnitt 5.3).

3.4 Laufende Bibliographien

Bei der Literatursuche wird man normalerweise mit einer abgeschlossenen Bibliographie beginnen und dort, wo diese abbricht (meist zwei bis drei Jahre vor dem Erscheinungsjahr), die sogenannten laufenden Bibliographien heranziehen, die ihre Informationen annähernd bis zur Gegenwart fortsetzen. Unter den laufenden philosophischen Bibliographien ist die am vollständigsten (und zudem relativ schnell) informierende das

International Philosophical Bibliography. Löwen, 1991ff.
[BA013 I6P5B / 16]

Dieses Organ führt ab 1991 das seit 1949 erscheinende *Répertoire bibliographique de la Philosophie* (Löwen) fort, das in der UB unter der gleichen Signatur rangiert. Es verzeichnet lediglich Titel, informiert also nicht über Inhalt, These oder wissenschaftlichen Wert einer Veröffentlichung. Es wertet am schnellsten und vollständigsten die philosophische Literatur der westeuropäischen Sprachen aus und ver-

zeichnet auch Beiträge in Festschriften und Sammelbänden. Die Jahressbände enthalten ein Verzeichnis der Rezensionen.

Für das Verfolgen neu erscheinender Literatur ist außerdem nützlich der

Philosopher's Index. An International Index to Philosophical Periodicals and Books. Edited by Richard H. Lineback. Bowling Green, OH: Philosopher's Information Center, 1967 ff.

[BA015 P5I3B, BA015 P5I3G und BA015 P5I3A / 16]

Der *Philosopher's Index* erscheint vierteljährlich; er enthält von den Autoren verfaßte Zusammenfassungen (*abstracts*) von Zeitschriftenaufsätzen, inzwischen auch von Aufsätzen aus Festschriften und Sammelbänden; ab 1981 werden auch abstracts von Monographien aufgenommen. Die vierteljährlichen Lieferungen werden aber am Jahresende durch eine sogenannte "Cumulative Edition" ersetzt. Die Jahresausgabe enthält ein Verzeichnis von Rezensionen selbstständiger Veröffentlichungen (alphabetisch nach den Autoren der rezensierten Bücher geordnet). Der *Philosopher's Index* informiert schnell (etwa binnen Jahresfrist) über die philosophische Literatur. Alle verzeichneten Aufsätze können von dem *Philosophical Documentation Center* in Kopie bezogen werden. Leider ist der *Philosopher's Index* nicht so vollständig wie das *Répertoire* (deutsche Publikationen fehlen häufig) und berücksichtigt auch nicht alle Zeitschriften. Der *Philosopher's Index* ist in der UB auf CD-ROM vorhanden (siehe die Website der Abteilung Philosophie).

Selbstständige Veröffentlichungen (Monographien) werden mit kurzen (nicht von den Autoren verfaßten) Inhaltsangaben und Wertungen vorgestellt in der

Bibliographie de la Philosophie. Paris (Neue Serie), 1954 ff.

[BA013 B5P5A / 16]

Diese Bibliographie versucht eine vollständige Erfassung monographischer Literatur innerhalb der westeuropäischen Sprachen, bleibt aber mit ihren Informationen meist um zwei bis drei Jahre zurück. Für jedes Land gibt es Einzelredaktionen. Der Jahresband enthält Sach-, Titel- und Verfasserregister. Es gibt von der Redaktion verfaßte kurze Inhaltsangaben der Bücher in Englisch, Französisch oder Deutsch. Die Zeitschrift erscheint weiterhin, aber nach 2000 erscheinende Jahrgänge sind in der UB nicht vorhanden.

Über neu erscheinende philosophische Literatur informiert neuerdings ständig und ausführlich:

Information Philosophie. Lörrach: Moser.

[16 (Sonderstandort)]

Internetausgabe (1997 ff): <http://www.ub.uni-bielefeld.de/databases/opac/>

<http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2051890>

Die Hefte des jeweils neuesten Jahrgangs dieses vierteljährlich erscheinenden Organs liegen im Bereich 16 der UB unter den neu erschienenen Zeitschriften aus. Jedes Heft enthält neuerdings im Anhang ein Beiheft *Philosophische Neuerscheinungen*, außerdem eine *Zeitschriftenschau* und eine aktualisierte Liste von für die Philosophie nützlichen Internetadressen. – Im übrigen bringt dieses Periodicum sehr viele Informationen über den Philosophie"betrieb" in den deutschsprachigen Ländern: Kongresse (geplante und solche, die stattgefunden haben), Diskussionen über Angelegenheiten der Philosophenzunft, Interviews mit Fachvertretern usw.

Da die antike Philosophie in das Arbeitsgebiet auch der klassischen Philologie fällt, sei hier die wichtigste laufende Bibliographie der klassischen Philologie vorgestellt:

L'Année Philologique. Bibliographie critique et analytique de l'antiquité gréco-latine. Paris: Les Belles Lettres, 1928 ff.

[CB013.80 A6P5 / 14; NA015 A6P5 / 15; AB540.KL A6P5 / 01]

Die *L'Année Philologique* (nach ihrem ersten Herausgeber oft als 'Marouzeau' zitiert) verzeichnet, wie die *International Philosophical Bibliography*, selbstständige und unselbstständige Veröffentlichungen. Da sie häufig auch kurze Inhaltsangaben bringt, ist sie, bezogen auf das Gebiet der antiken Philosophie, informativer. Sie hat die Literatur seit 1914 aufgearbeitet. Die Inhaltsangaben sind häufig in französischer Sprache, aber die im deutschen Sprachbereich erschienene Literatur wird (von der Heidelberger Zweigstelle) auf deutsch zusammengefaßt. In der ersten (und umfangreichsten) Abteilung 'Auteurs et Textes' verzeichnet die *Année* insbesondere die neu erschienenen Textausgaben (auch Übersetzungen) antiker Autoren und die zu dem betreffenden Autor erschienene Sekundärliteratur. Daneben gibt es eine eigene Abteilung (VII:) *Philosophie*, in der diejenigen Arbeiten aufgenommen sind, die sich nicht ausschließlich mit einem antiken Philosophen befassen. Für die Abteilung 'Auteurs et Textes' ist 1951 eine Ergänzung erschienen (von Lambrino), die bis zum Jahre 1896 zurückgeht. Eine www-Ausgabe der *L'Année Philologique* zu finden unter <http://www.annee-philologique.com/aph/>.

Noch zwei weitere Bibliographien zu angrenzenden Fachgebieten seien hier erwähnt:

International Medieval Bibliography. Leeds [u.a.]: Univ. Brepols, 1968 ff.

[CB013.15 I6M4B / 14]

Dieses Verzeichnis ist nützlich im Hinblick auf die Philosophie des Mittelalters.

ISIS Cumulative Bibliography. London, 1971 ff.

[AB800 I5S4C / 01; HM011+IK900 I5S4C / 12; BA013 I8C9B / 16]

Weist Literatur zur Wissenschaftsgeschichte (Naturwissenschaften) nach.

4. Referate- und Rezensionsorgane

Wer sich über Inhalt und wissenschaftlichen Wert laufend erscheinender Literatur unterrichten will, sollte sich zunächst an die Organe halten, in denen philosophische Literatur referiert und rezensiert wird. Wer sich über Sekundärliteratur und die 'Forschungslage' zu einem Autor, zu einer Epoche oder einer Disziplin ein Bild machen will, sollte nach sogenannten Forschungsberichten suchen, die in verschiedener Form erscheinen: als selbstständige Veröffentlichung, als Einleitung in ein Buch oder als Sammelrezension. Die folgenden philosophischen Zeitschriften haben einen umfangreichen Rezensionsteil oder bringen regelmäßige Forschungsberichte oder Sammelrezensionen:

Philosophischer Literaturanzeiger. Frankfurt am Main: Klostermann, 1949 ff.

[HM015 P5L7A / 12; AF000 P5L7 / 02; BA015 P5L7A / 16]

Relativ schnelle, aber nicht sehr ausführliche (ca. zwei bis drei Seiten lange, manchmal längere) Einzelrezensionen neu erscheinender Bücher fast ausschließlich des deutschen Sprachraumes. Liste eingesandter Schriften im Anhang.

Philosophische Rundschau. Tübingen: Mohr Siebeck, 1953/54 ff.

[HM000 P5R9 / 12; BA000 P5R9 / 16]

Die *Philosophische Rundschau* gibt gründliche und umfangreiche Einzel- und Sammelrezensionen, die oft eigenen wissenschaftlichen Wert haben. Allerdings bringt sie Rezensionen oft erst mehrere Jahre nach Erscheinen eines Buches. Wichtig sind die Forschungsberichte (manchmal als *Sonderhefte*).

Philosophical Books. Oxford [u.a.]: Blackwell.

[BA015 P5B7 / 160]

Internetausgabe (1997 ff.): <http://www.ingenta.com/journals/browse/bpl/plib>

Dies ist ein reines Rezensionsorgan und berücksichtigt in systematischer Ordnung alle Sachbereiche der Philosophie.

Zum Schluß noch ein Hinweis auf zwei Rezensionsorgane der Klassischen Philologie, in denen auch und meist kompetent Veröffentlichungen zur antiken Philosophie besprochen werden (diese Besprechungen werden im Rezensionsverzeichnis des *Philosopher's Index* nicht mit berücksichtigt):

Gnomon. Kritische Zeitschrift für die gesamte Klassische Altertumswissenschaft. München: Beck, 1925 ff.

[NA015 G572 / 15; CA000 G880 / 14; AJ000 G572 / 04]

Die Bielefelder UB verfügt über eine CD-ROM-Version dieser Zeitschrift. Eine Auswahl aus dieser Version ist zu finden als *Gnomon-Online* unter <http://www.gnomon.ku-eichstaett.de/Gnomon/Gnomon.html>. Für ähnliche Recherchen verwendbar wie *Gnomon-Online* ist *TOCS-IN: Tables of Contents of Journals of Interest for Classicists* (herausgegeben von R. Kallet-Marx und P. Matheson): <ftp://ftp-epas.utoronto.ca/pub/tocs-in/Search.html#beg> und (überwiegend angelsächsische Literatur betreffend) *Bryn Mawr Classical Review* (herausgegeben von R. Hamilton und J. H. O'Donnell): <http://ccat.sas.upenn.edu/bmcr/>.

The Classical Review. Oxford: Oxford University Press, 1887-1950

Internetausgabe älterer Jahrgänge: <http://www.jstor.org/journals/0009840X.html>, neuerer Jahrgänge: <http://www3.oup.co.uk/clrevj>. Eine englische Zeitschrift, die relativ schnell in ihren Rezensionen ist (meist schneller als der *Gnomon*).

Informativ sind häufig auch die Rezensionsteile philosophischer Zeitschriften. Bei der Vorstellung der philosophischen Zeitschriften wird im folgenden jeweils auf das Vorhandensein und die Qualität eines Rezensionsteils hingewiesen.

Einfach und billig kann man sich einen Überblick über die Literatur auf einem bestimmten Gebiet, insbesondere über Neuerscheinungen, verschaffen, wenn man sich die (gewöhnlich kostenlose) Kataloge von Buchhandlungen, Buchgesellschaften oder wichtiger Verlage besorgt. Zu empfehlen: Jahreskataloge der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, Blackwell's Philosophy Catalogue, Routledge, Meiner, de Gruyter, Vandenhoeck, Klostermann und der Universitätsverlage in den angelsächsischen Ländern (Oxford University Press u.a.). Noch einfacher kann man sich im Internet durch das Aufrufen der Webseiten von Verlagen oder Internetbuchhandlungen (etwa Amazon) informieren. Informationen über Verlagsneuerscheinungen u.a. lassen sich leicht aufsuchen über die „Internet-Links“, die sich von der Homepage der Abteilung Philosophie (<http://www.uni-bielefeld.de/philosophie>) aus aufrufen lassen.

Die Universitätsbibliothek Erlangen-Nürnberg, die über einen großen Bestand an philosophischen Periodica verfügt (nämlich von über 500 laufenden und über 600 abgeschlossenen Zeitschriften), bietet als Dienstleistung ihrer Sondersammelgebiete Philosophie seit dem 11.11.1999 den Dokument-Schnellieferservice SSG-S für die Fachliteratur dieser Fächer an. Das bedeutet, daß Zeitschriftenaufsätze und Monographien dieser beiden Sondersammelgebiete direkt bei der UB Erlangen-Nürnberg per Post, Fax oder über ein WWW-Formular bestellt und in der Regel innerhalb von 48 Stunden geliefert werden können. (Nähere Informationen erhält man unter: <http://www.ub.uni-erlangen.de/ssg/>, unter der Telefonnummer 09131/85-22162 (Frau Kehrer) oder bei dem zuständigen SSG-Fachreferenten, Herrn Jürgen Theuerkauf, Telefon: 09131/85-24797, E-Mail: Juergen.Theuerkauf@bib.uni-erlangen.de.)

Schließlich sei angemerkt, daß man weitere Hinweise auf Rezensionsorte und Referateorgane an der Systemstelle BA 015 (= *Referateblätter*) in der Fachbibliothek 16.1 der UB finden kann.

5. Philosophische Zeitschriften und Jahrbücher

Philosophische Zeitschriften, die von der UB geführt werden, findet man hauptsächlich im Bereich der Fachbibliothek 16.1 an der Systemstelle BA 000-099. Eine Liste aller verfügbaren elektronischen philosophischen Zeitschriften (E-Journals) findet man unter: <http://www.ub.uni-bielefeld.de/library/databases/>. Die folgende Übersicht ist nur eine Auswahl der wichtigsten allgemein philosophischen Zeitschriften und Jahrbücher (= Periodica, die nur einmal im Jahr erscheinen), jeweils mit einer kurzen Charakterisierung; Zeitschriften und Jahrbücher zu spezielleren systematischen Teilgebieten der Philosophie werden in Abschnitt 9 vorgestellt.

Ausführlichere Charakterisierungen wichtiger philosophischer Zeitschriften bis zur Mitte der sechziger Jahre findet man im Artikel 'Philosophical Journals' der *Encyclopedia of Philosophy* VI, 199-216 (s. unten Abschnitt 6.1; in der neuen *Routledge Encyclopedia of Philosophy* gibt es keinen entsprechenden Eintrag). Man vergleiche auch die oben in Abschnitt 3.2 vorgestellten Bibliographien philosophischer Periodica.

5.1 Periodica zur Philosophie allgemein und zu ihren (historischen bzw. systematischen) Teilgebieten

Analysis. Oxford [u.a.]: Blackwell 1933 ff.

[BA000 A 532 / 16]

Diskussionsorgan der sprachanalytischen Philosophie. Keine Rezensionen. (Vgl. dazu *Encyclopedia of Philosophy* Band 6, S. 209)

Ancient Philosophy. London: Routledge, 1980/81 ff.

[BJ300 J78 / 168] Nur 1 Band.

Eine in den USA erscheinende Zeitschrift zur Philosophie der Antike. Gehaltvolle Artikel, informativer und schneller Rezensionsteil.

Archiv für Geschichte der Philosophie. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1888-1933, 1960 ff.

[AF000 A6G3P / 02; BA000 A6G3P / 16]

Internetausgabe (1997 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2045579>

Wichtigste deutschsprachige Zeitschrift zur Philosophiegeschichte, die oft aber auch englische und, seltener, französische Beiträge bringt. Sie enthält Besprechungen und Kurzrezensionen. International renommiertes Organ.

Archives de Philosophie. Paris: Beauchesne, 1923 ff.

[BA000 A6P5 / 16]

Diese Zeitschrift ist wertvoll vor allem wegen mehrerer bibliographischer Beilagen: Bulletin de philosophie médiévale, Bulletin Hobbes, Bulletin Cartésien, Bulletin de bibliographie Spinoziste, Bulletin Leibnitz.

Aufklärung und Kritik. Nürnberg: Gesellschaft für kritische Philosophie, 1994 ff.

[BA000 A9K9 / 16] nur bis einschließlich Jahrgang 1999 in der UB vorhanden.

Wie der Untertitel andeutet, eine Zeitschrift für freies Denken und humanistische Philosophie. Behandelt vor allem Fragen der praktischen Philosophie, auch in der Diskussion um Fragen der Bioethik engagiert. Peter Singer ist Mitherausgeber dieser Zeitschrift.

Deutsche Zeitschrift für Philosophie. Berlin: Akademie-Verlag, 1993 ff.

[BA000 D4Z4P / 160]

Internetausgabe (Inhaltsverzeichnis): <http://www.ub.uni-bielefeld.de/databases/opac/>

Diese Zeitschrift ist die gewendete Form des alten Organs der DDR-Philosophie. Sie enthält auch Rezensionen, aber nicht sehr viele und nicht immer kompetent.

Elenchos. Neapel: Bibliopolis, 1980 ff.

[Standortangabe beim jeweiligen Band]

Eine seit Beginn der achtziger Jahre erscheinende italienische Zeitschrift zur antiken Philosophie auf internationalem Niveau, die relativ ausführlich über Neuererscheinungen informiert. Enthält häufig englische und deutsche Beiträge.

Erkenntnis. Hamburg: Meiner, 1930/31 - 1937/38, 1975 ff.

[BA000 E 68 / 16]

Internetausgabe für die Jahrgänge ab 1997: <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2015303>

Band 8 [1938/39] der *Erkenntnis* ist identisch mit dem ersten und einzigen Band des *Journal of Unified Science*. Band 9 = Jahrgang (1975) ist der erste Band der 'neuen' *Erkenntnis*. Die (alte) *Erkenntnis* war das Publikations- und Diskussionsorgan des 'Wiener Kreises', dem Carnap, Kraft, Schlick und andere neopositivistische Philosophen angehörten und zu dem Wittgenstein und Popper in Verbindung standen. Hier wurde zum ersten Mal der Versuch gemacht, Erkenntnisse der modernen mathematischen Logik auf die Wissenschaften anzuwenden; die Philosophen des Wiener Kreises mußten unter dem Faschismus emigrieren; ihre Zeitschrift konnte sich als *Journal of Unified Science* in den USA nicht halten. Inzwischen ist die Zeitschrift unter ihrem alten Titel von deutschsprachigen Philosophen neu gegründet worden und hat sich zu einem international angesehenen Organ entwickelt. Die Bände 1-8 der *Erkenntnis* sind (zusammen mit den *Annalen der Philosophie*, aus denen sie hervorgegangen ist) durch ein Gesamtregister erschlossen.

European Journal of Philosophy. Oxford: Blackwell, 1993 ff.

[BA000 E8J8P / 160]

Internetausgabe (1997/98 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1480713>

Eine Neuerscheinung, die sich einen hohen internationalen Anspruch gesetzt hat. Rezensionen sind meist relativ informativ; aber die Zeitschrift wird erst noch einen Stamm kompetenter Rezensenten und Beiträger aufbauen müssen.

Franciscan Studies. St. Bonaventure: The Franciscan Institute, 1984 ff.

[Nicht in der UB vorhanden.]

Wichtige Zeitschrift für die Philosophie des Mittelalters, mit einem Rezensionsteil.

Philosophisches Jahrbuch. Freiburg/München: Alber, 1888 (von 1953-59 unter dem Titel *Philosophisches Jahrbuch der Görres-Gesellschaft*).

[BA000 P5J2 / 160]

Das Philosophische Jahrbuch wird von der Görres-Gesellschaft, einer Vereinigung katholischer deutschsprachiger Wissenschaftler, herausgegeben. Es enthält einen umfangreichen Rezensionsteil, die Rezensionen erscheinen im allgemeinen recht schnell.

The Journal of Philosophy. New York: Science Press, 1949-53, 1978 ff.

[BA000 J8P5 / 16]

Diese Zeitschrift erscheint 14-tägig und ist das wichtigste Diskussionsorgan der nordamerikanischen Philosophie. Kompetente Rezensionen. In den ersten Jahrzehnten ihres Erscheinens war sie vor allem ein Publikationsorgan der Anhänger des amerikanischen Philosophen John Dewey; von Dewey selbst und zu seiner Philosophie sind hier viele Artikel erschienen.

Kant-Studien. Berlin: de Gruyter, 1897-1937, 1943-44, 1953/54 ff.

[BA000 K1S9 / 16]

Internetausgabe: <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2049354>

Zeitschrift der Kant-Gesellschaft, aber nicht auf Beiträge zur Philosophie Kants beschränkt. Sie informiert relativ schnell in ihrem Rezensionsteil über die zu Kant erschienenen Bücher. Für die Bände 1-60 (1896-1969) ist ein Gesamtregister erschienen.

Logos. Zeitschrift für systematische Philosophie. Tübingen: Mohr, Neue Folge 1993/94 ff.

[BA000 L833 / 160]

Es handelt sich auch bei dieser Zeitschrift, ähnlich wie bei der *Erkenntnis*, um eine neue Zeitschrift, die den Titel einer alten benutzt. Der 'alte' *Logos* erschien in den Jahren 1910-1933 und war ein Organ der Neukantianer:

Logos: Zeitschrift für systematische Philosophie. Internationale Zeitschrift für Philosophie und Kultur. Tübingen: Mohr, 1910 bis 1933.

[BA000 L832 / 160; HM000 L832 / 124]

Mind. Oxford: Oxford University Press, 1876 ff.

[BA000 M 663A / 16]

Internetausgabe (1876-1993, 1996 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1478974>

Wohl noch immer die repräsentativste Zeitschrift der Philosophie in England. Sie bringt regelmäßig Rezensionen, relativ viele und relativ schnell, sowie eine Liste eingegangener Bücher. (Vgl. dazu *Encyclopedia of Philosophy* Band 6, S. 202f.)

Oxford Studies in Ancient Philosophy. Oxford [u.a.]: Oxford University Press, 1983 ff.

[BA000 09 S8A / 16]

Ein Jahrbuch, das auf hohem Niveau (auch längere) Beiträge zu Themen der antiken Philosophie bringt. Es bringt nicht regelmäßig, sondern nur gelegentlich Besprechungen neu erschienener Literatur.

Philosophiegeschichte und logische Analyse. Paderborn: Mentis, 1998 ff.

[BA000 P5L8A / 16]

Ein Jahrbuch, das sich, wie der programmatische Titel anzeigt, um philosophiegeschichtliche Darstellungen mit den Mitteln der analytischen Philosophie bemüht. Jeder Band hat ein Schwerpunktthema, der Band 2 etwa zum sogenannten 'Meisterargument' Diodors. Die Beiträge sind teils deutsch, teils englisch, aber im allgemeinen am Stand der internationalen Forschung orientiert. Jeder Band enthält auch einige, meist relativ ausführliche Buchbesprechungen.

Phronesis. A Journal of Ancient Philosophy. Leiden: Brill Academic Publishers, 1955/56 ff.

[BA000 P 576 / 16]

Internetausgabe (1991 ff.):

<http://puck.ingentaselect.com/vl=162412/cl=94/nw=1/rpsv/cw/brill/00318868/contp1-1.htm>

Wichtigste philosophische Zeitschrift für das Gebiet der antiken Philosophie. Die Autoren sind häufig von der analytischen Philosophie beeinflusst und wenden deren Techniken auf antike Philosophie an. Die Zeitschrift bringt nur Abhandlungen, keine eigentlichen Rezensionen, aber seit einigen Jahren gibt es einen Teil, in dem der jeweilige Herausgeber neu erschienene Literatur, pro Nummer etwa 12-20 Bücher, vorstellt.

Theologie und Philosophie. Freiburg: Herder, 1972 ff.

[AT000 T3P5 / 16]

Löst die Zeitschrift *Scholastik* ab. Ein Organ der deutschen Jesuiten, das einen Schwerpunkt in der Geschichte der Philosophie hat und relativ schnell in seinen Rezensionen ist.

The Review of Metaphysics. Washington, DC: Soc., 1947 ff.

[BA000 R4M59 / 16]

Eine Zeitschrift vor allem (aber nicht nur) zur Geschichte der Philosophie. Sie erscheint vierteljährlich, mit Rezensionsteil. Sie bringt zusätzlich Informationen über den Philosophiebetrieb in Nordamerika (Ankündigungen und Berichte von Tagungen und Kongressen, Liste der philosophischen Dissertationen in den USA und Kanada, eine Liste der auswärtigen Gastprofessoren an nordamerikanischen Universitäten usw.).

The Philosophical Review. Ithaca N. Y. [u.a.]: Cornell University Press, 1892 ff.

[BA000 P5R3 / 16]

Erst seit Ende der vierziger Jahre (unter der Herausgeberschaft von Max Black) ein wichtiges philosophisches Publikationsorgan, heute neben dem *Journal of Philosophy* die wichtigste philosophische Zeitschrift in den USA. Sie enthält einen Rezensionsteil.

Allgemeine Zeitschrift für Philosophie. Stuttgart: Frommann, 1976 ff.

[BA000 A4Z4P / 16]

Herausgegeben von der einflußreichen Philosophen-Vereinigung “Allgemeine Gesellschaft für Philosophie in Deutschland e. V.” und Verbandsorgan dieser Gesellschaft. Die Zeitschrift enthält neben Abhandlungen eine Zeitschriften- und Bücher-schau sowie Nachrichten aus der philosophischen Welt (Hinweise auf Kongresse etc.).

Zeitschrift für philosophische Forschung. Frankfurt am Main: Klostermann, 1946/47 ff.

[BA000 Z4P5F / 16]

Die Zeitschrift bringt historische und systematisch-philosophische Abhandlungen, auch Rezensionen. Für die Bände 1-21 (bis 1967) ist ein Gesamtregister erschienen, und zu den Jahrgängen 1990 bis 1999 eine CD-ROM-Ausgabe.

5.2 Periodica zu einzelnen Philosophen

Es gibt zu einzelnen Philosophen spezielle Zeitschriften, in denen Probleme der Edition und Interpretation diskutiert werden und in denen neuere Literatur besprochen wird, die sich auf die betreffenden Philosophen jeweils bezieht; wenn man über einen dieser Philosophen schreibt, tut man gut daran, auch in diese Zeitschriften zu schauen. Hier eine Liste mit Signaturen:

Diderot Studies

[VE516.05 D5S9 / 15]

Dilthey-Jahrbuch

[BA000 D5J2P / 16]

Fichte-Studien

[BJ900+FI445.ZS F4S9 / 16]

Hegel-Studien

[BA000 H4S9 / 16]

Heidegger-Studien / Heidegger Studies

[BJ900+HE465.ZS H4S9 / 16]

Hobbes Studies

[BJ900+HO682.ZS H6S9 / 161 und 168; CM760+HO682 H6S9 / 148]

Hume Studies

[Nicht in der UB vorhanden.]

Husserl Studies

[Nicht in der UB vorhanden.]

Internetausgabe: <http://www.wkap.nl/journalhome.htm/0167-9848>

Kant-Studien

[BA000 P5M7K / 16]

Internetausgabe (1997 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2049354>

Locke Newsletter. 1970 bis 2000. [Zum 31.12.2000 storniert.]

[BA000 L8N5 / 16]

MEGA-Studien [zu Marx]

[BA000 M4S9 / 16]

New Vico Studies. New York 1983 ff.

[BJ900 VI638.ZS N5V6S / 16]

Nietzsche-Studien

[BA000 N6S9 / 16]

Nietzscheforschung

[BJ900+NI677.ZS N677G / 16]

Schopenhauer-Jahrbuch [Zum 31.12.2000 storniert.]

[BA000 S3J2 / 16]

Studia Leibnitiana

[BA000 S9L5 / 16]

Studia Spinozana

[BJ900 SP758.ZS S9S7 / 16]

Annales de la Société Jean-Jacques Rousseau

[NA000 A205]

Studies on Voltaire and the Eighteenth Century

[VE265 S9V9E / 15; CA000 S905, CA060 I6E5T / 14; ZN000 A0 / 45]

Wittgenstein Jahrbuch

[BA000 W8J2 / 16]

Wittgenstein-Studien /Wittgenstein Studies

[ZD600 W8S9 / 46--Handapp. 285]

Unter dieser Signatur sind in der UB von den ersten drei Jahrgängen (1994-96) Disketten vorhanden. Aus dem letzten Jahrgang Aufsätze über JASON bestellbar. Nach 1997 wurde das Erscheinen der Zeitschrift eingestellt.

6. Allgemeine philosophische Lexika, Wörterbücher, Nachschlagewerke

Philosophische Lexika stellen, oft auch wenn sie älteren Datums sind, ein nützliches Hilfsmittel sowohl zur Information über systematische oder historische Gebiete der Philosophie als auch bei der Suche nach Literatur dar. Eine Reihe älterer Fachlexika und Fachencyklopädien findet man an der Systemstelle BA 074 der Fachbibliothek 16.1. Die folgende Auswahl ist begrenzt auf neuere Lexika. Eine kurze, aber gründliche Geschichte philosophischer Lexika gibt der Artikel 'Philosophical Dictionaries and Encyclopedias' in der *Encyclopedia of Philosophy* Band 6, 170-199 (siehe unten). (Die *Routledge Encyclopedia of Philosophy* hat keinen entsprechenden Eintrag.) Nachschlagewerke zu einzelnen systematischen Gebieten der Philosophie oder zu bestimmten Epochen der Philosophiegeschichte sind jeweils dort aufgeführt.

6.1 Begriffswörterbücher

Edwards, Paul (Hg.), *Encyclopedia of Philosophy*. 8 Bände. New York & London: Macmillan, 1967, 1972. Bände 1-8.

[BA076 E6P5 / 160]

Immer noch eines der besten philosophischen Lexika. Es enthält nicht nur Artikel zu Begriffswörtern, sondern auch zu Personen und zu philosophischen

Sachgebieten, verfaßt von über 500 Mitarbeitern, hauptsächlich aus dem angelsächsischen Sprachbereich. Jeder Artikel bringt ausführliche Literaturangaben. Es gibt inzwischen einen Supplementband:

Borchert, Donald M. (Hg.), *The Encyclopedia of Philosophy Supplement: A Supplementary Companion to the Eight-Volume Encyclopedia of Philosophy*. New York & London: Macmillan, 1996.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich zum Wintersemester 2004/2005 in der UB verfügbar.]

Craig, Edward (Hg.), *The Routledge Encyclopedia of Philosophy*. 10 Bände. London & New York: Routledge, 1998.

[BA076 R8E5P / 160]

Im Augenblick das wohl umfangreichste und informativste Lexikon zur Philosophie. Ähnlich wie die *Encyclopedia of Philosophy*, die Paul Edwards herausgegeben hat, enthält es nicht nur Artikel zu Begriffswörtern, sondern auch zu Personen und zu philosophischen Sachgebieten, mit ausführlichen, teilweise kurz kommentierten (hauptsächlich auf den englischsprachigen Raum bezogenen) Literaturangaben. Seit Oktober 2000 wird eine CD-ROM-Version, über die die UB verfügt, durch Updates aktualisiert und ergänzt: <http://www.ub.uni-bielefeld.de/portals/philos/databases>.

Honderich, Ted (Hg.), *The Oxford Companion to Philosophy*. Oxford & New York: Oxford University Press, 1995.

[BA076 O9C7P / 160]

Ein gutes einbändiges Lexikon zu Begriffen und zu Personen. Knappe Literaturangaben zu den einzelnen Artikeln, Abbildungen zu bedeutenderen Philosophen.

Ritter, Joachim [u.a.] (Hgg.), *Historisches Wörterbuch der Philosophie*. Basel [u.a.]: Schwabe, 1971 ff.

[BA076 H6W8P / 160, 164 und 168; AF140 H6W8P / 020; IS076 H6W8P / 120; NA076.00 H7W8P / 150; AT076.4 H6W8P / 160; AK302 H6W8P / 040]

Bisher sind elf Bände erschienen (A-V). Sie enthalten Artikel nur zu Begriffen und philosophischen Sachgebieten, nicht zu Personen. Auf die Geschichte der behandelten Begriffswörter wird ausführlich und mit detaillierten Literaturverweisen eingegangen. Der letzte (zwölfte) Band soll 2004 erscheinen.

Mautner, Thomas (Hg.), *A Dictionary of Philosophy*. Oxford: Blackwell, 1996.

[BA076 D5P5M / 160]

Ein kurz gefaßtes Wörterbuch, das über traditionelle und moderne Termini der philosophischen Fachsprache informiert.

Mittelstraß, Jürgen (Hg.), *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie*. 4 Bände. Mannheim: Bibliographisches Institut, 1980 ff. ²Band I (A-G) 2001.

[BA076 E6P5W / 160; AK302 E6P5W / 040; AF140 E6P5W / 020]

Ein von Vertretern der sogenannten 'Erlanger Schule' initiiertes Unternehmen. Nachdruck auch auf Fragen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Disziplinen. Artikel von recht unterschiedlicher Qualität. Der Band I (A-G) liegt inzwischen in einer überarbeiteten und erweiterten Ausgabe vor.

Allgemeine Begriffswörterbücher zur antiken Philosophie sind:

Urmson, James O., *The Greek Philosophical Vocabulary*. London: Duckworth, 1990.

[BA035+G848 U77 / 168]

Horn, Christoph & Rapp, Christof (Hg.), *Wörterbuch der antiken Philosophie*. München: Beck, 2002.

[BJ300 W8A6P / 160]

Das zuletzt erwähnte Wörterbuch enthält Artikel zu ausgewählten lateinischen und (in Umschrift wiedergegebenen) griechischen Begriffswörtern, teilweise mit knappen Literaturangaben. Ein deutsch-griechisches bzw. deutsch-lateinisches Register erleichtert es, die antiken Pendanten der entsprechenden deutschen Begriffe zu finden. Ein griechisch-lateinisches Register sowie ein Anhang u. a. mit den Autoren und Schulen der antiken Philosophie erhöhen den Gebrauchswert dieses Arbeitsmittels.

6.2 Personenlexika

Lutz, Bernd (Hg.), *Metzler Philosophen Lexikon. Von den Vorsokratikern bis zu den Neuen Philosophen*. Stuttgart [u.a.]: Metzler, 1989, ²1995, ³2003.

[AF140 M596 / 020; BA076 M5P5L / 160]

Ein kleineres Nachschlagewerk neueren Datums, das von deutschen Autoren verfaßt ist und zu jedem Philosophen eine knappe Biographie und wissenschaftliche Charakterisierung bietet. Zu jedem Autor kurze Literaturangaben.

Brown, Stuart & Collinson, Diane & Wilkinson, Robert (Hgg.), *Biographical Dictionary of Twentieth-Century Philosophers*. London: Routledge, 1996.

[BA076 B6D5T / 160]

Behandelt über eintausend Philosophen des 20. Jahrhunderts. Gibt zu allen aufgeführten Philosophen auch eine Liste ihrer wichtigsten Schriften und der hauptsächlichsten Sekundärliteratur. Außer den Personen werden auch in alphabetischer Reihenfolge die wichtigsten philosophischen Schulen und Strömungen des 20. Jahrhunderts behandelt. Nützliches Hilfsmittel für diesen Zeitraum.

Jahn, Bruno (Bearbeiter), *Biographische Enzyklopädie deutschsprachiger Philosophen*. München: K. G. Saur, 2001.

[BA027.1 B6E6D / 160]

Diese Enzyklopädie gibt Auskunft über die Philosophen des deutschen Sprachraums, die nicht mehr unter den Lebenden sind. Dabei wird nicht verlangt, daß diese Philosophen auch Deutsch schreiben. Die Übersicht beginnt mit Alkuin und endet mit Arthur Kaufmann (der im Jahr 2001 gestorben ist). Zu allen aufgeführten Philosophen sind die Lebensdaten, eine Biographie sowie Primär- und Sekundärliteratur angeführt. Hier findet man also auch zu unbedeutenderen Figuren recht ausführliche Mitteilungen biographischer und bibliographischer Art. Ein Schönheitsfehler liegt darin, daß Angaben, die die Zeit des Dritten Reiches betreffen, häufig zu knapp und zu schönfärberisch sind.

Gillispie, Charles Coulston (Hg.), *Dictionary of Scientific Biography*. 15 Bände und ein Indexband. 2 Supplementbände. New York: Scribner, 1970-1980.

[QC041 D5S4B, QA045 D5S4B/ 10; AA210 D5S4B / 01; AF700 D5S4B / 02]

Ein Nachschlagewerk, das ähnlich anspruchsvoll wie die *Encyclopedia of Philosophy* ist, aber mit anderer Zielsetzung; als Lexikon der Biographien bedeutender Wissenschaftler (und darunter zählen viele, wenn auch nicht alle einflußreichen

Philosophen) enthält es keine Begriffe, aber eben eine ganze Reihe sehr ausführlicher Artikel zu wichtigen Philosophen, meist mit ausführlicher Bibliographie.

Dictionnaire des philosophes antiques. Publié sous la direction de R. Goulet avec une Préface de P. Hadot. Paris: Editions du C.N.R.S., 1989 ff.

[BA076 D5P5A / 16]

Geplant sind ca. sieben Bände. Die Artikel beziehen sich ausschließlich auf antike Philosophen. Sie sind sehr ausführlich und mit umfassenden Bibliographien versehen. Bisher sind drei Bände erschienen (von 'Abam(m)on' bis 'Juvénal').

6.3 Werklexika

Franco Volpi (Hg.), *Großes Werklexikon der Philosophie*. 2 Bände. Stuttgart: Kröner, 1999.

[BA076 G8W4P / 160]

Von über 300 Mitarbeitern verfaßte knappe Inhaltsangaben von ca. 800 philosophischen Werken, geeignet zur raschen Information über den Inhalt einer Schrift.

6.4 Allgemeinere Nachschlagewerke mit philosophisch relevanten Artikeln

Hilfreich sind für philosophische Belange oft die allgemeinen Konversationslexika, etwa der *Brockhaus* [AA070 B864J / 01] und die *Encyclopedia Britannica* (eine CD-Rom-Version der *Encyclopedia Britannica* von 1999 ist in der UB vorhanden [NA033 E5B8[1,1 / 150 (Disc 1)]), ferner die Lexika in Nachbardisziplinen, die manchmal Artikel von Fachphilosophen enthalten.

Galling, Kurt (Hg.), *Die Religion in Geschichte und Gegenwart*. Tübingen: Mohr, ³1957-65.

[NA076.00 R3G3G(3) / 15; AB460 R3G3G(3) / 01; KL076 R3G3G(3) / 11; CB077.14 R3G3G(3) / 14; AF120 R3G3G(3) / 02; AL102 R3G3G(3) / 04; AT076.00 R3G3G(3) / 16; II076 R3G3G(3) / 12]

Das ältere Standardlexikon der protestantischen Theologie. Ein neueres (und umfangreicheres) theologisches Standardlexikon ist:

Theologische Realenzyklopädie.

[AT076.00 T3R2E / 16; AB450 T3R2E / 01].

Im Hinblick auf antike Philosophie nützlich ist ein über 60 Bände umfassendes Nachschlagewerk der Klassischen Philologie:

Pauly, August & Wissowa, Georg (Hgg.), *Pauly's Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft*. Stuttgart: Metzler, 1894 ff.

[CB077.80 R2K4A / 14; KC076 P3R2C / 11; NA076.10 R2K6A / 15]

Es enthält keine Begriffe, sondern nur Realien, d.h. Namen von Personen, Städten etc. (Man findet also zum Beispiel „Platon“ aber nicht „Ideenlehre“). Wichtig sind die laufend erscheinenden Ergänzungsbände, in denen die älteren Artikel auf den Stand der Forschung gebracht werden. – Eine verkürzte Ausgabe ist

Ziegler, Konrat & Sontheimer, Walther (Hgg.), *Der kleine Pauly. Lexikon der Antike*. 5 Bände. München: dtv, 1979.

[CB077.80 K6P3 / 14; NA080.10 K6P3 / 15 (Lehrbuchsammlung); AM902 K6P3 / 04]

Dieses Lexikon erscheint inzwischen in einer auf 15 Bände geplanten Neuausgabe, die auch stärker die Alte Welt außerhalb der griechisch-römischen Antike mit einbezieht und, anders als Pauly-Wissowa und der Kleine Pauly, auch Artikel zu Begriffswörtern aufnimmt:

Cancik, Hubert & Hofmann, Heinz (Hgg.), *Der Neue Pauly*. Stuttgart [u.a.]: Metzler, 1996 ff.

[CB077.70 N4P3 / 140; NA076.10 N4P3 / 150]

Von den 15 Bänden dieses Werkes sind die drei letzten (13, 14 und 15) der Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte gewidmet. Die Bände 12 und 15 umfassen 2 Halbbände, von denen jeweils der erste erschienen ist.

Auch das folgende Nachschlagewerk ist für philosophische Belange, insbesondere für Belange der antiken Philosophie, hilfreich:

Hornblower, Simon & Spawforth, Antony (Hgg.), *The Oxford Classical Dictionary*. Oxford [u.a.]: Oxford University Press, 1970, ³1996.

[CB077.80 O9C6D(3) / 140; NA076.10 O9C6D(3) / 150]

In der Fachbibliothek 16.1 der UB sind allgemeine Enzyklopädien und Konversationslexika an der Systemstelle BA 033 zu finden.

6.5 Nachschlagewerke im Internet

Zalta, Edward N. (Hg.), *Stanford Encyclopedia of Philosophy*.

Internetausgabe: <http://plato.stanford.edu>

Diese Enzyklopädie wird an der Universität Stanford betreut. Für die einzelnen Artikel gibt es jeweils einen Bearbeiter, der auch dafür sorgen soll, daß dieser Artikel jeweils auf dem neuesten Stand ist. Die Artikel und alle Neubearbeitungen werden zunächst von einem Gutachtergremium geprüft, bevor sie in die Internetfassung aufgenommen werden. Die Artikel sind von anerkannten Fachleuten verfaßt und bieten auch stets eine Literaturliste. Allerdings ist das Ganze ein work in progress: Es sind bei weitem noch nicht alle angekündigten Artikel auch bereits geschrieben.

Fieser, James, *The Internet Encyclopedia of Philosophy*.

Internetausgabe: <http://www.utm.edu/research/iep>

Diese Enzyklopädie, veranstaltet von James Fieser, Professor an der Universität von Tennessee, ist bei weitem nicht so umfangreich wie die *Stanford Encyclopedia*, aber in ihr sind alle angegebenen Artikel auch abrufbar.

Zwei deutschsprachige Lexika, eines zur Philosophie allgemein und eines zu Philosophen, findet man auf den von Uwe Wiedmann aus Chemnitz gepflegten Internetseite:

<http://www.philosophenlexikon.de>

7. Darstellungen der Geschichte der Philosophie

Die Systematik der Fachbibliothek 16.1 unterscheidet in der Literatur zur Philosophiegeschichte elf Bereiche nach folgender Übersicht:

| Systemstelle | Sachgebiet |
|--------------|--|
| BJ 100 | Geschichte und Theorie der Philosophiegeschichtsschreibung |
| BJ 200 | Allgemeine Geschichte der Philosophie |
| BJ 300 | Geschichte der antiken Philosophie |
| BJ 350 | Geschichte der Philosophie des Mittelalters |
| BJ 400 | Geschichte der Philosophie der Neuzeit seit der Renaissance |
| BJ 500 | Kant und die Geschichte der Philosophie des 19. Jahrhunderts |
| BJ 600 | Geschichte der Philosophie des 20. Jahrhunderts |
| BJ 700 | Geschichte und Gegenwart der Philosophie in Asien und Afrika |
| BJ 800 | Geschichte einzelner philosophischer Schulen und Richtungen |
| BJ 850 | Geschichte einzelner Begriffe |
| BJ 900 | Einzelne philosophische Autoren aus beliebigen Epochen |

7.1 Allgemeine Philosophiegeschichten

Auf Ueberwegs mehrbändige Darstellung der Geschichte der Philosophie ist bereits bei den Bibliographien (oben in Abschnitt 3.31) hingewiesen worden, ein Werk, das den Forschungsstand des beginnenden 20. Jahrhunderts wiedergibt. Von diesem 'alten Ueberweg' ist eine völlig neue und bedeutend erweiterte Überarbeitung geplant:

Grundriß der Geschichte der Philosophie. Begründet von Friedrich Ueberweg, völlig neu bearbeitete Ausgabe. Basel-Stuttgart: Schwabe, 1983 ff.

Diese Ausgabe soll in neun Reihen insgesamt 32 Bände umfassen. Der Text zu den einzelnen Bänden ist zum Teil von mehreren Verfassern geschrieben. Von den Teilen dieses 'Neuen Ueberweg' sind bereits erschienen:

Reihe: *Die Philosophie der Antike.*

[BJ200 U22N[Ant / 168 und 160; AF140 G8G3P[Ant / 020]

Flashar, Hellmut (Hg.), *Die Philosophie der Antike.* Band 2, 1 *Sophistik, Sokrates, Sokratik, Mathematik, Medizin.* Basel [u.a.]: Schwabe, 1998.

Autoren dieses Bandes sind Klaus Döring, Hellmut Flashar, George B. Kerferd, Carolin Oser-Grote, Hans-Joachim Waschkies.

Flashar, Hellmut (Hg.), *Die Philosophie der Antike*. Band 3: *Ältere Akademie, Aristoteles - Peripatos*. Basel [u.a.]: Schwabe, 1983.

Autoren dieses Bandes: Hans Joachim Krämer, Hellmut Flashar, Fritz Wehrli.

Flashar, Hellmut (Hg.), *Die Philosophie der Antike*. Band 4 (2 Halbbände). *Die Hellenistische Philosophie*. Basel: Schwabe, 1994.

Autoren dieses Bandes: Michael Erler, Hellmut Flashar, Günter Gawlick, Woldemar Görler, Peter Steinmetz. Da die hellenistische Philosophie in diesem Band in einem strikt chronologischen Sinn verstanden wird (als Philosophie der Zeit des Hellenismus), sind philosophische Richtungen, die nach dem Ende dieser Periode (d.h. nach 30 v. Chr.) aufgetreten sind, nicht aufgenommen worden, insbesondere also nicht die pyrrhonische Skepsis.

Reihe: *Die Philosophie des 17. Jahrhunderts*.

[BJ200 U22N[Neu17,1 / 160 und 168; AF140 G8G3P[Neu,17,1 / 020]

Schobinger, Jean-Pierre (Hg.), Band 1 (2 Halbbände): *Allgemeine Themen. Iberische Halbinsel. Italien*. Basel [u.a.]: Schwabe, 1998.

Schobinger, Jean-Pierre (Hg.), Band 2 (2 Halbbände): *Frankreich und Niederlande*. Basel [u.a.]: Schwabe, 1993.

Schobinger, Jean-Pierre (Hg.), Band 3 (2 Halbbände): *England*. Basel [u.a.]: Schwabe, 1988.

Schobinger, Jean-Pierre (Hg.), Band 4 (2 Halbbände): *Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation, Nord- und Ostmitteleuropa*. Basel [u.a.]: Schwabe, 2001.

Unter den neueren Philosophiehistorikern scheint es niemanden geben, der die gesamte Geschichte der Philosophie überblickt. Eine Ausnahme scheint zu sein:

Copleston, Frederick Charles, *A History of Philosophy*. 9 Bände. London: Search Press, 1951-1976.

[BJ200 C784 / 16]

Eine vollständige Geschichte der Philosophie in neun Bänden, die über die behandelten Epochen und Philosophen knapp informiert, mit bibliographischen Hinweisen auf einschlägige Literatur.

Von Wolfgang Röd ist die Herausgabe einer auf zwölf Bände geplanten neuen *Geschichte der Philosophie* in Angriff genommen worden; die einzelnen Bände werden von unterschiedlichen Verfassern betreut:

Röd, Wolfgang (Hg.), *Geschichte der Philosophie*. 12 Bände (geplant). München: Beck, 1976 ff.

[BJ200 G3P5R / 16]

Erschienen sind bisher folgende Bände:

Band I: Röd, Wolfgang, *Die Philosophie der Antike I: Von Thales bis Demokrit*, 1976, ²1988.

- Band II: Graeser, Andreas, *Die Philosophie der Antike II: Sophistik und Sokratic, Platon und Aristoteles*, 1983, ²1993.
- Band III: Hossenfelder, Malte, *Die Philosophie der Antike III: Stoa, Epikureismus und Skepsis*, 1985.
- Band IV: Gombocz, Wolfgang L., *Die Philosophie der ausgehenden Antike und des frühen Mittelalters*, 1997.
- Band VII: Röd, Wolfgang, *Die Philosophie der Neuzeit 1: Von Francis Bacon bis Spinoza*, 1978.
- Band VIII: Röd, Wolfgang, *Die Philosophie der Neuzeit 2: Von Newton bis Rousseau*, 1984.
- Band X: Poggi, Stefano & Röd, Wolfgang, *Positivismus, Sozialismus und Spiritualismus im 19. Jahrhundert*, 1989.
- Band XIII: Thurnher, Rainer & Röd, Wolfgang & Schmidinger, Heinrich, *Lebensphilosophie und Existenzphilosophie*, 2002.

Parkinson, George H. R. & Shanker, S. G. (General editors): *Routledge History of Philosophy*. London [u.a.]: Routledge, 1993 ff.

[BJ200 R8H6P / 168]

Die zehn Bände dieser Philosophiegeschichte haben jeweils einzelne Herausgeber, die Darstellung der einzelnen Epochen wird kapitelweise von einzelnen Bearbeitern übernommen. Im folgenden sind die Bandherausgeber mit dem Bandtitel und dem Erscheinungsjahr aufgeführt:

- Band 1: Taylor, Christopher C. W., *From the Beginning to Plato*, 1997.
- Band 2: Furley, David J., *From Aristotle to Augustine*, 1999.
- Band 3: Marenbon, John, *Medieval Philosophy*, 1998.
- Band 4: Parkinson, George H., *The Renaissance and Seventeenth Century Rationalism*, 1993.
- Band 5: Brown, Stuart, *British Philosophy and the Age of Enlightenment*, 1996.
- Band 6: Solomon, Robert C., *The age of German Idealism*, 1993.
- Band 7: Ten, C. L., *The Nineteenth Century*, 1994.
- Band 8: Kearney, Richard, *Twentieth Century Continental Philosophy*, 1994.
- Band 9: Shanker, Stuart G., *Philosophy of Science, Logic and Mathematics in the Twentieth Century*, 1996.
- Band 10: Canfield, John, *Philosophy of Meaning, Knowledge and Value in the Twentieth Century*, 1997.

Mehrbändige Philosophiegeschichten wird kaum jemand an einem Stück durchlesen wollen. Es gibt aber auch kurz gefaßte Übersichten über die Geschichte der Philosophie. Ein Autor, der selber ein bedeutender Philosoph ist, hat die Geschichte der europäischen Philosophie in manchmal amüsanter Weise verhältnismäßig kurz zusammengefaßt:

Russell, Bertrand, *History of Western Philosophy and its Connection with Political and Social Circumstances from the Earliest Times to the Present Day*. London: Allen & Unwin, 1946, ²1971 (5. impr.).

[BJ900+RU961.WP Y71 / 168; KB160.0 R961(2) / 118; IS200 R961(2) / 128]

Deutsche Übersetzung:

Russell, Bertrand, *Philosophie des Abendlandes. Ihr Zusammenhang mit der politischen und sozialen Entwicklung*. Wien: Europa-Verlag, 1975.

[BJ900+RU961.WP Y75 / 168; CQ200 R961 / 148]

Im großen und ganzen sind die aufgeführten Werke – ebenso wie andere Gesamtdarstellungen der Philosophiegeschichte – nur nützlich, wenn es um historische Tatsachen geht: Lebensdaten von Philosophen, Erscheinungsdaten von Werken, wichtige Einflüsse, die von einem Philosophen ausgegangen sind oder auf ihn eingewirkt haben, Schulzusammenhänge usw. Von den Fragen, Argumenten, Theorien eines philosophischen Autors kann man sich nur anhand seiner Schriften ein wirklich zureichendes Bild machen. Als Begleitlektüre und als Nachschlagewerke können philosophiehistorische Gesamtdarstellungen nützlich sein.

Weitere Gesamtdarstellungen der Geschichte der Philosophie sind in der UB vor allem an der Systemstelle BJ 200 (= *Allgemeine Geschichte der Philosophie*) der Fachbibliothek 16.1 zu finden.

7.2 Darstellungen einzelner Epochen der Philosophiegeschichte

7.21 Antike Philosophie

Darstellungen der Geschichte der antiken Philosophie oder einzelner ihrer Epochen sind in der UB an verschiedenen Orten zu finden. Die wichtigsten sind die Systemstelle BJ 300 der Fachbibliothek 16.1 (= *Antike Philosophie*), die Systemstellen EU-EV (= *Alte Geschichte insgesamt*) der Fachbibliothek 14 und die Systemstellen UA-ZU (= *Klassische Philologie*) der Fachbibliothek 15.

Jonathan Barnes, *The Presocratic Philosophers*. Volume 1: *Thales to Zeno*, Volume 2: *Empedocles to Democritus*, London [u.a.]: Routledge & Kegan Paul, 1979 (²1982). (*The Arguments of the Philosophers*).

[BJ300 B261 / 16]

Eine gute Darstellung der Anfänge der Geschichte der Philosophie in Griechenland, mit interessanten Interpretationen von Quellentexten der frühgriechischen Philosophie.

Auf etwa denselben Zeitraum bezieht sich:

Long, Anthony A. (Hg.), *The Cambridge Companion to Early Greek Philosophy*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1999.

[BJ300 C1C7E / 16]

Deutsche Übersetzung:

Long, Anthony A. (Hg.), *Handbuch frühe griechische Philosophie*. Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2001.

[BJ300 H2F9G / 16]

Friis Johansen, Karsten: *A History of Ancient Philosophy from the Beginnings to Augustine*. London [u.a.]: Routledge, 1998.

[BJ300 F912 / 168]

Dieses Buch eines dänischen Philosophiehistorikers (dänische Erstausgabe 1991) bietet einen Überblick über die Philosophie der griechisch-römischen Antike von den Anfängen bis zu Augustinus. Die knappen Literaturangaben sind nach Themen geordnet und berücksichtigen nicht ausschließlich, aber doch in erster Linie englischsprachige Literatur.

Eine klassische Gesamtdarstellung der antiken griechischen Philosophie ist:

Zeller, Eduard, *Die Philosophie der Griechen in ihrer geschichtlichen Entwicklung*. Vier Teile. Leipzig: Reisland, 1921 ff. – Nachdruck, Hildesheim [u.a.]: Olms, 1963 erschienen: Teil 1,1–3,2. (¹1875-1882).

[AW110 Z51 / 16]

Zellers Werk ist auch heute noch immer die umfassendste und materialreichste Darstellung der griechischen Philosophie, ein Dokument historischer Gelehrsamkeit des 19. Jahrhunderts.

Eine moderne Darstellung der griechischen Philosophie der vorhellenistischen Zeit ist:

Guthrie, William K. C., *A History of Greek Philosophy*. 6 Bände. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1962-1981, 1967-1983 (Reprint).

[BJ300 G984 / 16]

Die Bände 1-3 behandeln die vorsokratischen Philosophen und die Sophistik, die Bände 4-5 Platon, Band 6, von Guthrie nach einem Schlaganfall noch fertiggestellt, ist eine Darstellung der Philosophie des Aristoteles.

Eine vorzügliche, wenn auch sehr viel ältere Darstellung etwa des gleichen Zeitraums in deutscher Sprache ist:

Gomperz, Theodor, *Griechische Denker. Eine Geschichte der antiken Philosophie*. 3 Bände. ¹1896-1909. Ausgabe letzter Hand besorgt von H. Gomperz. Berlin: de Gruyter, ⁴1973.

[BJ300 G634(4) / 16; EV520 G634(4) / 14; UA320 G634(4) / 15]

Für den Zeitraum der griechischen Philosophie nach Aristoteles (die „hellenistische Philosophie“) bis etwa zur Zeit Ciceros (für die Skepsis bis zu Sextus Empiricus, ca. 150 – ca. 225), informieren gut die folgenden beiden Bücher:

Long, Anthony A., *Hellenistic Philosophy*. London: Duckworth, 1974, ²1986.

[BJ300 L848 / 168; UA320 L848 / 158]

Das Buch enthält auch eine ausführliche Bibliographie, die für die zweite Auflage von 1986 überarbeitet wurde.

Algra, Keimpe & Barnes, Jonathan & Mansfeld, Jaap & Schonfield, Malcolm (Hgg.), *The Cambridge History of Hellenistic Philosophy*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1999.

[BJ300 C1H6H / 168]

Diese Darstellung behandelt die hellenistische Periode der griechischen Philosophie nicht, wie sonst häufig praktiziert, nach den einzelnen Schulen, sondern nach sachlichen Gebieten (Logik, Ethik etc.). Philosophen des ersten vorchristlichen Jahrhunderts (z. B. Poseidonios, Ainesidemos oder Antiochos) werden dabei nicht mitberücksichtigt, auch nicht die pyrrhonische Skepsis, die sonst, etwa bei Long & Sedley (siehe unten Abschnitt 8.12), zur hellenistischen Philosophie gezählt wird. Das Buch informiert in einer umfangreichen Bibliographie über Textausgaben, Fragmentsammlungen und Sekundärliteratur.

Für die Philosophen und Philosophieschulen in der Zeit des römischen Reiches liefert ein Werk sehr kompetente Beiträge, das nicht in erster Linie für Philosophen und Philosophiehistoriker geschrieben ist, dessen Beiträge daher manchmal übersehen werden:

Haase, Wolfgang & Temporini, Hildegard (Hgg.), *Aufstieg und Niedergang der römischen Welt*. Berlin: de Gruyter, 1974-96.

[CB077.80 A9N6R / 14; EV801 A9N6R / 14; UA305 A9N6R / 15]

- Band 2,36,1: *Philosophie (Historische Einleitung, Platonismus)*, 1987.
 Band 2,36,2: *Philosophie (Platonismus, Aristotelismus)*, 1987.
 Band 2,36,3: *Philosophie (Stoizismus)*, 1989.
 Band 2,36,4: *Philosophie (Epikureismus, Skeptizismus, Kynismus, Orphica; Doxographica)*, 1990.
 Band 2,36,5: *Philosophie (Einzelne Autoren; Doxographica)*, 1992.
 Band 2,36,6: *Philosophie (Doxographica)*, 1992.
 Dc. 2,36,7: *Philosophie (Systematische Themen; Indirekte Überlieferungen; Allgemeines; Nachträge)*, 1994.

Für die Spätantike und das frühe Mittelalter gibt einen guten Überblick:

Armstrong, A. H. (Hg.), *The Cambridge History of Later Greek and Early Medieval Philosophy*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1967. Reprinted with corrections. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1970.

[EV520 C1H6G / 148; [BJ300 C1H6L / 160 und 168]

Die einzelnen Kapitel haben verschiedene Verfasser (Ph. Merlan, H. Chadwick, A. H. Armstrong, A. C. Lloyd, R. Walzer u. a.). Der behandelte Zeitraum erstreckt sich von der platonischen Akademie und dem Peripatos über Philon von Alexandria, Plotin, Augustinus bis zu Anselm von Canterbury und Al-Farabi.

7.22 Mittelalter

Innerhalb der UB findet man Darstellungen und Untersuchungen zur Geschichte der mittelalterlichen Philosophie und zu einzelnen ihrer Epochen vor allem an folgenden Systemstellen: BJ 350 in der Fachbibliothek 16.1 (= *Philosophie des Mittelalters*) und CQ 300-310 in der Fachbibliothek 14 (= *Geistesgeschichte des Mittelalters*). Die folgenden Bücher gelten als Standardwerke:

Copleston, Frederick Charles, *A History of Medieval Philosophy*. London: Methuen, 1972.

[BJ350 C784 / 168; CQ300 C784 / 148]

Deutsche Übersetzung:

Copleston, Frederick Charles, *Geschichte der Philosophie im Mittelalter*. München: Beck, 1976.

[BJ350 C784 / 168]

Copleston beschränkt sich nicht auf die Darstellung der christlichen Philosophie, sondern bezieht die islamische und jüdische Philosophie des Mittelalters mit ein. Das Buch enthält eine ausführliche Bibliographie.

Flasch, Kurt, *Das philosophische Denken im Mittelalter: Von Augustin zu Machiavelli*. Stuttgart: Reclam, 1986.

[BJ350 F585 / 160 und 168]

Das Buch stellt die Philosophie des Mittelalters in den Kontext der sozialen und kulturellen Entwicklung. Im Anhang gibt es eine Zeittafel, die parallel die Ge-

schichte der Philosophie der allgemeinen Geschichte sowie der Kunst- und Kulturgeschichte gegenüberstellt. Literatur wird nur in den Fußnoten angegeben. Eine ausführliche Bibliographie enthält dagegen:

Schulthess, Peter & Imbach, Ruedi, *Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem bio-bibliographischen Repertorium*. Zürich [u.a.]: Artemis & Winkler, 1996.

[BJ350 S386 / 168]

Kurt Flasch hat in der Sammlung *Geschichte der Philosophie in Text und Darstellung* den Mittelalter-Band besorgt:

Flasch, Kurt (Hg.): *Geschichte der Philosophie in Text und Darstellung*. Band 2: *Mittelalter*. Stuttgart: Reclam, 1982, 1994.

[BJ200 G3P5T[2 / 160 und 168]

Eine Sammlung von ausgewählten Texten mittelalterlicher Philosophen mit kurzen Kommentaren und bibliographischen Hinweisen. Kaufenswert.

Für die Hoch- und Spätscholastik informativ ist:

Kretzmann, Norman & Kenny, Anthony & Pinborg, Jan (Hgg.), *The Cambridge History of Later Medieval Philosophy: From the Rediscovery of Aristotle to the Disintegration of Scholasticism 1100-1600*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1982.

[BJ350 C1H6L / 168]

7.23 Neuzeit

Nach der Systematik der Fachbibliothek 16.1 wird die neuzeitliche Philosophie in zwei Epochen geteilt. Sie heißen dort erstens 'Philosophie der Neuzeit seit der Renaissance' [s. die Systemstellen BJ 400 der Fachbibliothek 16.1 und CQ 350-460 der Fachbibliothek 14 (= *Geistesgeschichte von der Renaissance bis zur Aufklärung*)] und zweitens 'Philosophie Kants und des 19. Jahrhunderts' [s. Systemstellen BJ 500 der Fachbibliothek 16.1 und CQ 500-560 der Fachbibliothek 14 (= *Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts*)]. Das 20. Jahrhundert wird nicht mit hinzugerechnet. Für den Zeitraum von der Renaissance bis zum Ende des 19. Jahrhunderts seien folgende Werke besonders hervorgehoben:

Schmitt, Charles B. & Skinner, Quentin & Kessler, Eckhard (Hgg.), *The Cambridge History of Renaissance Philosophy*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1988.

[BJ 400 C1H6R / 168]

Garber, David (Hg.), *The Cambridge History of Seventeenth Century Philosophy*. 2 Bände. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1998.

[BJ400 C1H6S / 168]

Für den Zeitraum der europäischen Renaissance und des 17. Jahrhunderts enthalten die beiden zuvor genannten Bücher zur Zeit wohl die informativsten Darstellungen.

Fischer, Kuno, *Geschichte der neueren Philosophie*. Zuerst 6, später (ab 1897) 10 Bände. Heidelberg: Winter, 1860 ff.

[BJ200 F529 / 168]

Fischer ist, wie Zeller und Ueberweg, Repräsentant der historisch ausgerichteten deutschen Universitätsphilosophie der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Vor allem für den Zeitraum des 'Deutschen Idealismus' (ca. 1790-1850) gibt sein Werk sehr viel Material.

Von Ernst Cassirer gibt es eine empfehlenswerte Epochengeschichte:

Cassirer, Ernst, *Die Philosophie der Aufklärung*. Tübingen: Mohr, 1932, ³1973.

[KB160.8 C345(3) / 114; AV555 C345(3) / 168]

Cassirer gibt eine Darstellung der Philosophie des 18. Jahrhunderts. Kant wird allerdings nicht behandelt. Vor allem für die französische und englische Philosophie dieses Zeitraums ist das Buch sehr informativ.

Nicht auf ein Jahrhundert, dafür aber auf eine Nation festgelegt ist:

Beck, Lewis White, *Early German Philosophy. Kant and his Predecessors*. Cambridge, Mass.: Belknap Press of Harvard Univ., 1969.

[IS220&DA00 B393 / 128; BJ200.DE B393 / 168]

Beck hat viel über Kant gearbeitet; zur *Kritik der praktischen Vernunft* hat er einen Kommentar geschrieben. Auch diese Geschichte der deutschen Philosophie ist, wie der Titel andeutet, in Hinblick auf Kant geschrieben. Das Buch informiert gut auch über die lateinisch schreibenden (meist nicht übersetzten) deutschen Philosophen des 17. und 18. Jahrhunderts. Außerdem enthält es eine kommentierte Bibliographie.

Sowohl auf ein Jahrhundert, als auch auf eine Nation festgelegt ist:

Erdmann, Johann Eduard, *Die deutsche Philosophie seit Hegels Tode*. Faksimile-Neudruck der Berliner Ausgabe von 1896 mit einer Einleitung von Hermann Lübke. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann, 1964.

[BJ500.DE E66 / 168]

Eine vorzügliche Darstellung aus der Perspektive eines vorzüglichen Philosophen des 19. Jahrhunderts.

7.24 Philosophie des 20. Jahrhundert und der Gegenwart

Darstellungen der Geschichte der Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart findet man in der UB besonders an den Systemstellen BJ 600 (= *Philosophie des 20. Jahrhunderts*) und BJ 700 (= *Geschichte und Gegenwart der asiatischen und afrikanischen Philosophie*) der Fachbibliothek 16.1 und an der Systemstelle CQ 600 f. der Fachbibliothek 14 (= *Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts*). Die folgenden Werke seien besonders hervorgehoben:

Stegmüller, Wolfgang, *Hauptströmungen der Gegenwartsphilosophie*. 4 Bände. Stuttgart: Kröner, ⁷1986 Bände 1-3; ⁸1989 Band 4. In der UB vorhanden: Bände 1-3.

[BJ600 S812 / 16; BJ600 S817 / 16]

Stegmüller hatte ursprünglich (1954) ein einbändiges Werk veröffentlicht, das über die im westlichen Nachkriegs-Deutschland namhaften Philosophen berichtete. In späteren Auflagen und in den hinzugekommenen Bänden berücksichtigte er immer

stärker die angelsächsische Philosophie. Sie nimmt in der vierbändigen Darstellung einen beträchtlichen Raum ein.

Passmore, John, *A Hundred Years of Philosophy*. Harmondsworth: Penguin Books, ²1966, 1970 (Reprint).

[BJ600 P288 / 160]

Passmore stellt die Philosophie einzelner Philosophen im Zusammenhang problemgeschichtlicher Kontexte dar. Seine Darstellung ist klar. Auf Sekundärliteratur wird verwiesen. Als Taschenbuch ist das Buch preiswert zu erwerben. – Vom selben Verfasser gibt es in Ergänzung zur dritten Auflage dieses Werkes eine Darstellung, die auf Entwicklungen in der Philosophie des 20. Jahrhunderts eingeht:

Passmore, John, *Recent Philosophers*. London: Duckworth, 1985, ²1988.

[BJ600 P288R / 168]

8. Werkausgaben, Übersetzungen und Hilfsmittel zu ausgewählten Autoren

Nicht alle Autoren, die als philosophische Klassiker rangieren, werden in diesem Abschnitt vorkommen; und nicht jedem Autor, der vorkommt, dürfte unstreitig der Rang eines Klassikers der Philosophie eingeräumt werden. Was in der Philosophie einen „Klassiker“ (oder in einer philosophischen Frage eine „klassische“ Position) ausmacht, darüber läßt sich streiten. Die Antwort hängt davon ab, welche Standards man für „gute“ Philosophie gelten lassen möchte. Allgemein anerkannte feste, unveränderliche Maßstäbe gibt es hier nicht. Man vergleiche mit der vorliegenden Auswahl von Autoren die unterschiedliche Auswahl in den folgenden drei Sammelwerken:

Höffe, Otfried (Hg.), *Klassiker der Philosophie*. 2 Bände, München: Beck, 1981.

[BJ200 K6P5 / 16; AK360 K6P5 / 04]

Hoerster, Norbert (Hg.), *Klassiker des philosophischen Denkens*. 2 Bände, München: Beck, 1981.

[BJ200 K6P5D / 16]

Speck, Josef (Hg.), *Grundprobleme der großen Philosophen*. (Bisher sind erschienen 9 Bände jeweils in mehreren Auflagen.) Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1972 ff.

[BJ200 G8G8P / 16; KB160.0 G8G8P / 11; IS100 G8G8P / 12]

Die aufgezählten drei Werke enthalten Einzeldarstellungen zu „klassischen“ Philosophen und philosophischen „Schulen“, geschrieben von verschiedenen Verfassern. Bibliographien sind jedem Artikel beigefügt.

In den folgenden Abschnitten wird es in erster Linie darum gehen, über geeignete Textausgaben (falls vorhanden Standardausgaben), über Hilfsmittel zum Lesen und Durcharbeiten „klassischer“ Schriften (zum Beispiel Übersetzungen, spezielle Wörterbücher usw.) und über Hilfsmittel zum gezielten Aufsuchen von Sekundärliteratur (Bibliographien) einen Überblick zu geben.

Was den Wert einer Ausgabe als Standardausgabe angeht, so hängt er von verschiedenen Faktoren ab. Zu diesen Faktoren gehören die Zuverlässigkeit des Textes, das Vorhandensein eines textkritischen Apparates (der Überlieferungsvarianten oder, bei Vorliegen der Originalmanuskripte, Entstehungsvarianten verzeichnet), der Grad an Vollständigkeit (bei Gesamtausgaben), aber auch die Erschließung der Texte durch zuver-

lässige Wort-Verzeichnisse (Indices). Indices erleichtern es, unterschiedliche Kontexte, in denen derselbe Begriffsausdruck gebraucht wird, miteinander zu vergleichen und so die Bedeutungen und Verwendungsweisen dieses Ausdrucks kennenzulernen.

8.1 Antike Philosophie

Von den meisten Philosophen der Antike sind nur noch Bruchstücke, Fragmente ihrer Schriften erhalten. Nur von zwei Philosophen der Antike, von Platon und Plotin, nimmt man an, daß ihre zur Veröffentlichung bestimmten Schriften vollständig oder doch fast vollständig überliefert sind. Von Aristoteles, Cicero und Sextus Empiricus ist ein beträchtlicher Teil ihrer literarischen Produktion erhalten, während anderes verloren gegangen ist. Von den sogenannten Vorsokratikern oder von den Philosophen der Alten und Mittleren Stoa sind dagegen nur Fragmente überliefert. Darum spielen in der Philosophie der Antike bei den Textausgaben Sammlungen von Fragmenten und sogenannten Testimonien (Berichte anderer Autoren über ihre Lehren) eine wichtige Rolle. Zu allen hier erwähnten Autoren bietet die *Loeb Classical Library* zweisprachige (griechisch-englische bzw. lateinisch-englische) Textausgaben.

8.11 ‘Vorsokratiker’

a. Ausgaben, Übersetzungen, Kommentare

Diels, Hermann & Kranz, Walther (Hgg.), *Die Fragmente der Vorsokratiker*. 3 Bände. Berlin: Weidmann, 1903, ¹¹1964.

[BJ300 F8V9D / 16; ZA105 W9(2) / 99; UE770 F8V9 / 15; AW110 F8V9(6) / 16]

Die sechste Auflage (1951-1952) wurde von Walther Kranz überarbeitet. Alle späteren Auflagen sind bloße Nachdrucke. Der dritte Band enthält einen griechischen Wortindex, ein Namen- und ein Stellenregister. Nach den Fragmentnummern dieser Ausgabe werden die Vorsokratiker meistens zitiert. Sie bringt die Fragmente (Teil B bei den jeweiligen Autoren) auch in deutscher Übersetzung, nicht jedoch die Testimonien (Teil A).

Eine preiswerte zweisprachige Ausgabe (ohne textkritischen Apparat), aber mit der Übersetzung eines Teils auch der Testimonien, die in der Ausgabe von Diels & Kranz nicht übersetzt sind, ist:

Mansfeld, Jaap (Hg.), *Die Vorsokratiker*. 2 Bände. Stuttgart: Reclam, 1987.

[BJ300 V955M / 168]

Diese Ausgabe enthält nicht alle vorsokratischen Philosophen (zum Beispiel nicht Diogenes von Apollonia), auch nicht die Sophisten.

Zu einzelnen Vorsokratikern gibt es außerdem jeweils sehr gründlich kommentierte Textausgaben, z. B. zu Heraklit (M. Marcovich bzw. Ch. Kahn), Xenophanes (J. H. Leshner), Parmenides (A. H. Coxon), Zenon von Elea (H. D. P. Lee), Empedokles (M. R. Wright bzw. A. Martin & O. Primavesi), Philolaos von Kroton (C. A. Huffman), Leukipp und Demokrit (C. C. W. Taylor), sowie zu einigen der sogenannten Sophisten (M. Untersteiner bzw. R. K. Sprague bzw. T. Buchheim).

b. Bibliographien zur frühgriechischen Philosophie

Eine umfassende Spezialbibliographie zur Literatur über die ‘Vorsokratiker’, einschließlich der Sophisten und der Autoren des *Corpus Hippocraticum*, enthalten die beiden Bände:

Paquet, L. & Roussel, M. & Lafrance, Y., *Les Présocratiques: Bibliographie analytique 1879-1980*. 2 Bände. Montréal & Paris: Bellarmin, 1988-1989.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Die Bände enthalten einen Index mit griechischen und französischen Stichwörtern.

Classen, Carl Joachim, “Bibliographie zur Sophistik”. In: *Elenchos* 6 (1985) 75-140.

[Nicht in der UB vorhanden.]

Diese Bibliographie ist bis zum Anfang der 80er Jahre so gut wie komplett. Nach thematischen Bereichen und einzelnen Sophisten geordnet.

Navia, Luis E., *The Presocratic Philosophers: An Annotated Bibliography*. New York: Garland, 1993.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Eine Bibliographie, die auch kurze Kommentare zur aufgeführten Literatur gibt.

Long, Anthony A. (Hg.), *The Cambridge Companion to Early Greek Philosophy*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1999.

[BJ300 C1C7E / 168]

In erster Linie ist dies eine Sammlung von Einführungen in die Gedankenwelt verschiedener frühgriechischer Philosophen aus der Zeit vor Sokrates. Sie enthält eine umfassende Bibliographie zur Literatur über die frühen Epochen der griechischen Philosophie.

8.12 Sokrates (470 - 399) und Sokratiker

Giannantoni, Gabriele (Hg.), *Socraticorum Reliquiae*. 4 Bände. Roma: Edizione dell’Ateneo, 1990.

[BJ300 S6R3 / 16]

Die ersten beiden Bände enthalten alle überlieferten Zeugnisse zu Sokrates (mit Ausnahme der Schriften Platons, Xenophons und des Aristophanes) und zu den Sokratesschülern (mit Ausnahme von Platon und Xenophon), der dritte Band enthält neben einem Literaturverzeichnis einen Namen- und einen Quellenindex. Der vierte Band enthält kommentierende Anmerkungen des Herausgebers. Sokrates selbst hat nichts geschrieben, diese Ausgabe ist daher vor allem in Bezug auf die Philosophen aus dem Kreis des Sokrates wichtig. Literatur über Sokrates verzeichnen:

Navia, Luis E. & Katz, Ellen L., *Socrates. An Annotated Bibliography*. New York & London: Garland Publishers, 1988.

[CB013.95+SO683 N325 / 140]

Patzer, Andreas, *Bibliographia Socratica: Die wissenschaftliche Literatur über Sokrates von den Anfängen bis auf die neueste Zeit in systematisch-chronologischer Anordnung*. Freiburg [u.a.]: Alber, 1985.

[BJ900+SO678.ZP P322 / 160; UF680.06 P322 / 158]

8.13 Platon (427 - 347)

a. Ausgaben, Übersetzungen, Kommentare

Platonis Opera. 5 Bände. Herausgegeben von John Burnet. Oxford: Clarendon Press, 1899-1906.

[UG010.00 Y21 / 15; BJ900+PL718§A Y67 / 16]

Diese meistbenutzte griechische Ausgabe, die zur Reihe *Oxford Classical Texts* gehört, wird inzwischen bandweise neu ediert, jeweils mit mehreren Bearbeitern für einen Band. Der erste Band ist erschienen:

Platonis Opera. Band I. Herausgegeben von Elizabeth Anne Duke & al. Oxford: Clarendon Press, 1995 (*Scriptorum Classicorum Bibliotheca Oxoniensis*).

[UG010.00 Y95[1 / 158; BJ900+PL718§A Y95[1 / 168]

Eine griechisch-französische Platonausgabe ist in der Reihe *Collection Budé* erschienen (insgesamt 15 Bände); die Dialoge sind jeweils von einzelnen Übersetzern und Herausgebern bearbeitet worden. Im allgemeinen ist der griechische Text dieser Ausgabe besser als der von Burnet, aber aus typographischen Gründen schlechter lesbar. Eine griechisch-deutsche Platon-Ausgabe, die den Text der Budé-Ausgabe zugrundelegt, ist:

Werke in 8 Bänden. Herausgegeben von Gunther Eigler. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1970 ff.

[BJ900+PL718§A Y71 / 168; UG010.00 Y77 / 158; EU150+PL718 P718 / 148]

Zitiert wird Platon nach einer Renaissance-Ausgabe, der sogenannten Stephanus-Ausgabe, nach Seite (eines Dialogs) und den Abschnitten a bis e. Üblicherweise geben moderne Platon-Ausgaben – auch die bisher erwähnten – Paginierung und Abschnitteinteilung der Stephanus-Ausgabe mit an. – Was Übersetzungen ins Deutsche und andere Sprachen angeht, sind die literarischen Qualitäten Platons (dessen Dialoge kunstvolle dramatische Kompositionen sind) durch Übersetzungen kaum ohne Verlust wiederzugeben. Das gilt auch für die zuletzt erwähnte Ausgabe der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, welche die Übersetzung von Schleiermacher und Müller aus den Jahren 1804-10 zugrundelegt und Verbesserungen gelegentlich in Fußnoten unterbringt. Fürs Textverständnis hilfreich sind, was deutsche Übersetzungen anlangt,

Was deutsche Übersetzungen angeht, sind im übrigen verhältnismäßig gut brauchbar die Ausgaben einzelner Dialoge in der *Philosophischen Bibliothek* des Verlags Meiner und die zweisprachigen Ausgaben des Reclam-Verlages. Eine neue Platon-Übersetzung mit Kommentar wird von Ernst Heitsch und C. W. Müller herausgegeben:

Werke: Übersetzung und Kommentar. Im Auftrag der Kommission für Klassische Philologie der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu Mainz. Herausgegeben von E. Heitsch & C. W. Müller. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1993 ff.

[BJ900+PL718§A Y93 / 168]

Platons Gesamtwerk ist in der Antike (nicht von Platon selbst) nach Vierergruppen (in neun Tetralogien) eingeteilt worden, und zwar nach Gesichtspunkten, die nicht leicht zu durchschauen sind und jedenfalls nichts mit einer chronologischen Ordnung zu tun haben. Die römischen Ziffern, die in dieser Ausgabe zur

Gruppierung der Bände gebraucht werden, beziehen sich auf diese Tetralogien.

Erschienen sind bisher:

Band III, 4: Heitsch, Ernst, *Phaidros*, 1993, ²1997.

Band IX, 2: Schöpsdau, Klaus, *Nomoi I-III*, 1994.

Band III, 2: Frede, Dorothea, *Philebos*, 1997.

Band V, 4: Bordt, Michael, *Lysis*, 1998.

Band VI, 2: Manuwald, Bernd, *Protagoras*, 1999.

Band I, 2: Heitsch, Ernst, *Apologie des Sokrates*, 2002.

Gute englische Übersetzungen jeweils mit Kommentar bieten die Bände der *Clarendon Plato Series*, die bei der Clarendon Press, Oxford, erscheinen. Erschienen sind im Rahmen dieser Reihe:

McDowell, John, *Theaetetus*, 1973.

[BJ900+PL718.TE Y73 / 168]

Gosling, J. C. B., *Philebus*, 1975.

[BJ900+PL718.PI Y75 / 168]

Gallop, David, *Phaedo*, 1975, ²1993.

[BJ900+PL718.PD Y93 / 168]

Irwin, Terence, *Gorgias*, 1979.

[BJ900+PL718.GO Y79 / 168]

Taylor, C. C. W., *Protagoras*, 1982, ²1991.

[BJ900+PL718.PR Y91 / 16]

Dem Theaetet-Kommentar McDowells ist der besonders exzellente Kommentar von Myles Burnyeat vorzuziehen:

Myles Burnyeat, *The Theaetetus of Plato: with a translation of Plato's Theaetetus*. Indianapolis [u.a.]: Hackett, 1990.

[BJ900+PL718.TE§S B967 / 168]

b. Spezielle Wörterbücher und Indices zu Platon

Ast, Friedrich, *Lexicon Platonicum*. 2 Bände. Leipzig 1825. Zweite Auflage, Leipzig 1835-38, Nachdruck, Bonn, 1956. Reprint, New York: Franklin, 1969.

[BJ900+PL718.ZR A852 / 16]

Dieses Lexikon enthält unter den Stichwörtern keine Eigennamen. Dafür kann man heranziehen:

Gigon, Olof & Zimmermann, Laila, *Platon. Lexikon der Namen und Begriffe*. Zürich [u.a.]: Artemis-Verlag, 1975.

[BJ900+PL718.ZR G461 / 160]

Ein mit Computerhilfe hergestellte Wort-Verzeichnis zu Platon ist:

Brandwood, Leonard, *A Word Index to Plato*. Leeds: W. S. Maney & Son, 1976.

[UG010.05 B821 / 150]

Dieser Wort-Index gibt nicht, wie Ast das tut, Kontexte an, ist aber dafür vollständig.

c. Spezielle Bibliographien zu Platon

Lustrum. Internationale Forschungsberichte aus dem Bereich des klassischen Altertums. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

[AF000 L972 / 02; NA015 L972 / 15]

Darin:

Cherniss, Harold, F., 'Platon (1950-1957)' *Lustrum* 4 (1959), S. 5-308.

Brisson, Luc, 'Platon (1950-1957)', *Lustrum* 5 (1960), S. 321-648.

--, 'Platon (1958-1975)', *Lustrum* 20 (1977), S. 5-304.

--, 'Platon (1975-1980)', *Lustrum* 25 (1983), S. 31-320.

--, 'Platon (1980-1985)', *Lustrum* 30 (1988), S. 11-294.

--, 'Platon (1985-1990)', *Lustrum* 34 (1992), S. 7-338 (mit Nachträgen zur Platonliteratur 1950 ff.).

Brisson, Luc, *Platon 1990-1995: bibliographie, avec la collaboration de Frédéric Plin.* Paris: Vrin, 1999.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Die von Luc Brisson fortlaufend erstellten neueren Platon-Bibliographien sind inzwischen auch im Internet einzusehen:

http://upr_76.vjf.cnrs.fr/N2_Instr_travail.html

Die bisher erwähnten Bibliographien sind reine Titelverzeichnisse. Die beiden folgenden Bibliographien enthalten dagegen zu den meisten Dialogen Platons *kommentierte* Literaturangaben:

Navia, Luis E. & Katz, Ellen L., *Socrates. An Annotated Bibliography.* New York & London: Garland Publishers, 1988.

[CB013.95+SO683 N325 / 140]

McKirahan, Richard D., *Plato and Socrates: A Comprehensive Bibliography, 1958 - 1973.* New York [u.a.]: Garland, 1978.

[UG010.06 M158 / 150]

• Leseempfehlung

Platons Dialog *Phaidon* mit dem Kommentar von David Gallop (siehe oben 8.14 a.), oder (etwas schwieriger) Platons Dialog *Theätet* mit dem Kommentar von Myles Burnyeat, *The Theaetetus of Plato: with a translation of Plato's Theaetetus.* Indianapolis [u.a.]: Hackett, 1990. - XIV, 351 Seiten.

[BJ900+PL718.TE§S B967 / 168]

8.14 Aristoteles (384 - 322)

a. Ausgaben, Übersetzungen, Kommentare

Aristotelis Opera. 2 Bände. Herausgegeben von Immanuel Bekker. Berlin: de Gruyter, ¹1831, 1960. Unveränderter fotomechanischer Nachdruck, 1970.

[BJ900+AR717§A Y60 / 168]

Diese Ausgabe wurde im Auftrag der Preußischen Akademie der Wissenschaften erstellt. Die beiden Bände dieser Ausgabe sind durchlaufend paginiert. Zitiert wird

nach den Seiten, Kolumnen (linke Kolumne = a, rechte Kolumne = b) und Zeilen dieser Ausgabe. Allerdings gibt es inzwischen zu den einzelnen Schriften des Aristoteles bessere textkritische Ausgaben. Soweit vorhanden, sollte man die Ausgaben der Reihe *Oxford Classical Texts* heranziehen, für die zoologischen Werke, die in dieser Reihe nicht vorliegen, die zweisprachigen Ausgaben der *Loeb Classical Library*. Gelegentlich sind die griechischen Texte der zweisprachigen (französisch-griechischen) Ausgabe in der *Collection Budé* vorzuziehen, etwa bei *De Anima*. Nicht enthalten in der Bekkerschen Ausgabe sind die Schrift *Staat der Athener* (die erst nach Publikation dieser Ausgabe durch einen Papyrusfund ans Licht kam) und die Fragmente. Eine Sammlung dieser Fragmente ist:

Aristotelis librorum deperditorum fragmenta (Aristotelis Opera editio altera tomus III). Herausgegeben von Olof Gigon. Berlin: de Gruyter, 1987.

[BJ900+AR717§A Y60[3 / 16]

Diese Sammlung ist der Neuausgabe der Aristoteles-Ausgabe von Bekker als Band 3 hinzugefügt; sie ersetzt die älteren Fragmentsammlungen von Valentin Rose und Richard Walzer. Eine vollständige englische Übersetzung der enthaltenen Texte des Aristoteles (einschließlich der Fragmente und der Schrift *Staat der Athener*) bietet die Ausgabe:

The Complete Works of Aristotle: The Revised Oxford Translation. 2 Bände. Herausgegeben von Jonathan Barnes. Second Printing. Princeton, N.J.: Princeton University Press, 1984, ⁶1995.

[BJ900+AR717§A Y95 / 168]

Eine noch nicht vollständige deutsche Gesamtübersetzung der Aristoteles-Ausgabe, deren Bände auch ausführliche Kommentare enthalten, ist:

Aristoteles, *Werke in deutscher Übersetzung*. Begründet von Ernst Grumach. Herausgegeben von Hellmuth Flashar. Berlin: Akademie-Verlag, 1956 ff.

[BJ900+AR717§A Y69 / 160 und 168]

Es liegen vor:

- | | |
|-------------------------|---|
| Band 1, Teil 1: | Oehler, Klaus, <i>Kategorien</i> , 1984. |
| Band 1, Teil 2: | Weidemann, Hermann, <i>Peri Hermeneias / De Interpretatione</i> , 1994, ² 2002. |
| Band 3, Teil 2: | Detel, Wolfgang, <i>Analytica Posteriora</i> , 2 Bände, 1993. |
| Band 6: | Dirlmeier, Franz, <i>Nikomachische Ethik</i> , 1956. |
| Band 7: | Dirlmeier, Franz, <i>Eudemische Ethik</i> , 1962. |
| Band 8: | <i>Magna Moralia</i> , 1958. |
| Band 9, Teil 1: | Schütrumpf, Eckart, <i>Politik I, Über die Hausverwaltung und die Herrschaft des Herrn über Sklaven</i> , 1991. |
| Band 9, Teil 2: | Schütrumpf, Eckart, <i>Politik II-III, Über Verfassungen</i> [u.a.], 1991. |
| Band 9, Teil 3: | Schütrumpf, Eckart, <i>Politik IV-VI</i> , 1996. |
| Band 10, Teil 1: | Chalmers, David, <i>Staat der Athener</i> , 1990. |
| Band 11: | Wagner, Hans, <i>Physikvorlesung</i> , 1967. |
| Band 12, Teile 1 und 2: | Strohm, Hans, <i>Meteorologie; Über die Welt</i> , 1970. |
| Band 13: | Theiler, Willy, <i>Über die Seele</i> , 1959. |
| Band 14: | van der Eijk, Philip J., <i>Parva Naturalia 3: De Insomniis / De Divinatione per somnum</i> , 1994. |
| Band 17, Teile 2 und 3: | Kollesch, Jutta, <i>Zoologische Schriften II: Über die</i> |

- Bewegung der Lebewesen; Über die Fortbewegung der Lebewesen*, 1985.
- Band 18, Teil 1: Schmidt, Ernst A., *Opuscula 1: Über die Tugend*, 1965, ²1980.
- Band 18, Teile 2 und 3: Flashar, Hellmut & Klein, Ulrich, *Opuscula 2-3: Mirabilia; De audibilibus*, 1972, ²1981.
- Band 18, Teil 5: Wöhrle, Georg, *Opuscula 5: De coloribus*, 1999.
- Band 18, Teil 6: Vogt, Sabine, *Opuscula 6: Physiognomomica*, 1999.
- Band 19: Flashar, Hellmut, *Problemata Physica*, 1962.

Diese Bände sind unter verschiedenen Signaturen zu finden nach folgendem Schlüssel:

- Band 6, 7, 8, 13: [EU150+AR717 A717 / 148]
 Band 7, 8, 13: [AW120+AR717§A Y69 / 168]
 Band 12, Teil 1 und 2: [BJ900+AR717§A Y69 / 168]
 Band 18, Teil 1: [UG300.00 Y56 / 158]
 Band 18, Teil 2: [BJ900+AR717§A Y69 / 168]
 Band 19: [BJ900+AR717§A Y69 / 168]

Alle Bände enthalten (an etwas versteckter Stelle, nämlich nach der Einleitung und vor dem Text der Übersetzung) ein umfangreiches Literaturverzeichnis. Die Übersetzungen sind nicht alle gleich gut, so ist insbesondere die Übersetzung der *Nikomachischen Ethik* von Dirlmeier weniger gut als die folgende:

- Gigon, Olof (Hg.), Aristoteles, *Die Nikomachische Ethik*. Zürich: Artemis, ²1951, Neuauflage München: dtv, 1972, ²1991.
 [EU150+AR717 A717[3(2) / 148; BJ900+AR717§A Y61[3 / 168]

Und solange keine bessere deutsche Gesamtübersetzung der *Metaphysik* des Aristoteles existiert, ist Albert Schweglers Übersetzung empfehlenswert:

- Schwegler, Albert (Hg.), *Die Metaphysik des Aristoteles*, 4 Bände [in zwei Büchern], Band 1: *Grundtext und Kritischer Apparat*, Band 2: *Übersetzung*, Band 3: *Des Commentars erste Hälfte*, Band 4: *Des Commentars zweite Hälfte*. Unveränderter Nachdruck [der Ausgabe Tübingen 1847-1848] Frankfurt am Main: Minerva, 1960.
 [BJ900+AR717.ME X47 / 16]

Auch der in dieser Ausgabe enthaltene Kommentar ist noch immer zu empfehlen.

Gute englische Übersetzungen, mit Kommentar, bietet die *Clarendon Aristotle Series* (Gesamtherausgeber John L. Ackrill), die im Verlag der Clarendon Press (Oxford) erscheinen. Im folgenden jeweils der Name des Übersetzers / Kommentators, der Titel der aristotelischen Schrift, gegebenenfalls (mit römischen Ziffern) die Bücher dieser Schrift und das Erscheinungsjahr der jeweiligen Ausgabe:

- Akrill, J. L., *Categories and De interpretatione*, 1963, 1979.
 [UG300.01 Y79 / 158; BJ900+AR717.OR Y85 / 168]
- Barnes, Jonathan, *Posterior Analytics*, 1975, ²1994.
 [BJ900+AR717.OR Y93[4 / 168; BJ900+AR717.OR Y75[4 / 168]
- Smith, Robin, *Topics I & III with excerpts from related texts*, 1997.
 [BJ900+AR717.OR Y97[5 / 168]
- Charlton, William, *Physics Books I-II*, 1970.

[BJ900+AR717.PH Y70 / 168; UG300.04=P578 Y70 / 158]

Hussey, Edward, *Physics Books III-IV*, 1983, 1993.

[BJ900+AR717.PH Y83 / 168]

Williams, C. J. F., *De Generatione et Corruptione*, 1982.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Hamlyn, David, *De Anima Books II & III: (with passages from book I)*. 1968, reprinted with new material 1993.

[BJ900+AR717.AM Y93 / 168]

Balme, David M., *De Partibus Anomalium I & De Generatione Animalium I*, 1972, ²1992.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Die 2. Auflage enthält einen Literaturbericht von A. Gotthelf.

Kirwan, Christopher, *Metaphysics*, IV-VI, 1971, ²1993.

[BJ900+AR717.ME Y71T / 168; UG300.04=M587 Y71 / 158]

Annas, Julia, *Metaphysics XIII-XVI*, 1976, ²1988.

[BJ900+AR717.ME Y76T / 160 und 168]

Bostock, David, *Metaphysics VII-VIII*, 1994.

[BJ900+AR717.ME Y94 / 168]

Madigan, Arthur, *Metaphysics III & XI 1-2*, 1999.

[BJ900+AR717.ME Y99 / 168]

Woods, Michael, *Eudemian Ethics*. I-II & VIII, 1982, ²1992.

[BJ900+AR717.EE Y92 / 168]

Saunders, Trevor J., *Politics I-II*, 1995.

[BJ900+AR717.PO Y95 / 168]

Robinson, R., *Politics III-IV*, 1962.

[UG300.03=P769 Y62 / 158]

Keyt, David, *Politics V-VI*, 1999.

[EU150+AR717 A717 / 148]

Kraut, Richard, *Politics VII-VIII*, 1997.

[BJ900+AR717.PO Y97 / 168]

Besonders empfehlenswert ist außerdem Irwins ausführlich kommentierte englische Ausgabe der *Nikomachischen Ethik*:

Irwin, Terence (Hg.), Aristoteles, *Nicomachean Ethics*. Translated with Introduction, Notes and Glossary. Indianapolis: Hackett, ¹1985, ²1999.

[BJ900+AR717.EN Y85 / 168]

b. Wort-Index zu Aristoteles

Bonitz, Hermann, *Index Aristotelicus*. Berlin, 1870. Nachdruck Berlin 1955, 1961.

[BJ900+AR717.ZR B715(2) / 160; UG300.05 B715 / 150]

c. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Aristoteles

Jonathan Barnes, *Aristotle: A Selective Bibliography*, New Edition. Oxford: Oxford University Press, 1977, ²1988, 1992.

[BJ900+AR717.ZV B261 / 168]

Umfangreiche Bibliographien zu einzelnen Werken des Aristoteles enthalten außerdem die Bände der von Flashar herausgegebenen deutschen Aristoteles-Gesamtausgabe (siehe oben). Eine kommentierte Spezialbibliographie zur *Metaphysik* des Aristoteles ist:

Radice, Robert & Davies, Richard, *Aristotle's Metaphysics. Annotated Bibliography of the Twentieth-Century Literature*. Leiden: Brill, 1997.

[In der UB nicht vorhanden.]

• Leseempfehlung

Wer Aristoteles durch Lektüre *einer* seiner Abhandlungen kennenlernen möchte, lese seine Schrift 'Über die Seele' mit einem guten Kommentar, zum Beispiel dem Kommentar von David Hamlyn (siehe oben), oder seine Abhandlung über die Freundschaft (*Nikomachische Ethik* Buch 8 und 9), am besten in der kommentierten Übersetzung von Terence Irwin (siehe oben). Wer zum ersten Kennenlernen der Philosophie des Aristoteles ein kurzes Buch *über* ihn lesen möchte, dem sei dieses Taschenbuch empfohlen: John L. Ackrill, *Aristoteles: Eine Einführung in sein Philosophieren*. Aus dem Englischen übersetzt von E. R. Miller, Berlin & New York: De Gruyter, 1985 (Sammlung Göschen, Band 2224)

[BJ900+AR717.ZV A182 / 16].

8.15 Hellenistische Philosophen

Unter 'hellenistischer Philosophie' versteht man die Philosophenschulen der Epikureer, der Stoiker und der (akademischen und pyrrhonischen) Skeptiker. Wegen seiner Auszüge aus Texten der Philosophen und wegen der biographischen Mitteilungen über sie ist für die Geschichte der Philosophie der griechischen Antike bis etwa ins dritte Jahrhundert n. Chr., insbesondere aber für die hellenistischen Philosophieschulen, das Werk des Diogenes Laertius *Die Leben der Philosophen* von grundlegender Bedeutung. Textausgabe:

Diogenes Laertius, *Vitae Philosophorum*. 3 Bände. Herausgegeben von Miroslav Marcovich. Stuttgart [u.a.]: Teubner, 1999 bzw. 2002.

[UH803.00 Y99 / 15]

Der erste Band enthält den Text des Diogenes, der zweite *Exzerpta Byzantina* (Auszüge zu Diogenes aus byzantinischer Zeit) und Konkordanzen. Band 3 ist ein Indexband. Diese Ausgabe ersetzt die unzulängliche Ausgabe von H. S. Long in der Reihe *Oxford Classical Texts*. Als Übersetzung sollte man die zweisprachige Ausgabe in der *Loeb-Library* benutzen:

Hicks, Robert D. (Hg.), *Diogenes Laertius: Lives of eminent philosophers*. 2 Bände. Cambridge, Mass.: Harvard University Press [u.a.], 1950-80.

[UE100 D591 / 15; BJ900+DI590.VP Y72 / 16; EU150+DI590 D590 / 14]

Eine spezielle ausführlich kommentierte Ausgabe der wichtigsten Quellentexte zur hellenistischen Philosophie mit Übersetzung ist:

Long, Anthony A. & Sedley, David N. (Hgg.), *The Hellenistic Philosophers*. Band 1: *Translation of the principal sources with philosophical commentary*. Band 2: *Greek and Latin texts with notes and bibliography*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1987.

[BJ300 H4P5L / 168]

Eine deutsche Übersetzung von Band 1 hat Karlheinz Hülsner besorgt:

Long, Anthony A. & Sedley, David N. (Hgg.), *Die hellenistischen Philosophen*. Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2000.

[BJ300 L848 / 168]

Band 2 (der englischen Ausgabe) enthält auch eine umfangreiche und mit kurzen Kommentaren versehene Bibliographie.

8.151 Epikur (341 - 270) und Epikureismus

a. Ausgaben, Übersetzungen, Kommentare

Usener, Hermann (Hg.), *Epicurea*. Leipzig: Teubner, 1887. Nachdruck Stuttgart: Teubner, 1966.

[UG545.00 X87 / 158]

Epicuro, Opere. Herausgegeben von Graziano Arrighetti. Turin: Einaudi, 1960, ²1970.

[BJ900+EP064§A Y70 / 168]

Beides sind textkritische Ausgaben. Die ältere Sammlung von Usener wird noch viel benutzt, aber erst in der neuen Ausgabe von Arrighetti, die auch eine italienische Übersetzung der Quellen und Testimonien enthält, sind die (nach dem Erscheinen der Ausgabe von Usener) neu aufgefundenen Epikurtexte (das sogenannte *Gnomologium Vaticanum* und viele Papyrusfunde) aufgenommen. Der größte Teil erhaltener Epikurtexte steht im zehnten Buch der *Vitae Philosophorum* des Diogenes Laertius. Dieses Buch ist in einer griechisch-deutschen Ausgabe erschienen:

Reich, Klaus & Zekl, H. G. (Hgg.): *Diogenes Laertius, X. Buch: Epikur*. Hamburg: Meiner, 1968.

[BJ900+EP064.ZY D591 / 160 und 168]

Ein wichtiges Hilfsmittel zu Epikur und den griechischen Epikureern (bis zur Zeit Ciceros) ist:

Usener, Hermann & Gigante, M. & Schmid, W. (Hgg.), *Glossarium Epicureum*. Rom: Ateneo, 1977.

[UG545.05 U84 / 158]

Eine weitere Quelle für Epikur ist eine Inschrift, die ein Anhänger Epikurs, Diogenes, der im zweiten Jahrhundert in der Stadt Oinoanda, in der heutigen Türkei gelebt hat, in die Wand einer großen Säulenhalle meißeln ließ. Die Ausgrabungen, die Martin Ferguson Smith unternommen hat, haben inzwischen eine große Menge an Text erbracht:

Smith, Martin Ferguson: *Diogenes of Oinoanda: The Epicurean Inscription*. Neapel: Bibliopolis, 1993 (La Scuola di Epicuro, suppl. 1).

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Die vollständigste Darstellung der Philosophie Epikurs findet sich bei einem römischen Dichter, der ein Zeitgenosse Ciceros war: bei Lukrez (= Titus Lucretius Carus), *De Rerum Natura*; die maßgebende kritische Textausgabe, mit Kommentar, ist:

Bailey, Cyril (Hg.), *Titi Lucreti Cari De rerum natura libri sex*, with prolegomena, critical apparatus and commentary. 3 Bände. Oxford: Clarendon Press, 1947. Reprint 1966. (Mit einer Bibliographie)

[BJ900+LU942.RN Y72 / 168]

Empfehlenswerte zweisprachige Ausgaben von Lukrez gibt es bei Reclam und bei DTV.

b. Bibliographie zu Epikur

Eine umfangreiche Bibliographie zu Epikur ist enthalten in:

Pugliese Carratelli, G. (Hg.), *Syzetesis. Studi sull'epicureismo greco e latino offerti a Marcello Gigante*. 2 Bände. Neapel: Macchiaroli, 1983.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

8.152 Stoa

a. Ausgaben, Übersetzungen, Kommentare

Von den älteren Vertretern der Stoa – Zenon von Kition (ca. 336 – ca. 265), Kleantes (ca. 331-ca. 232) und Chrysipp (ca. 279-206) – und ihren unmittelbaren Schülern sind nur Fragmente erhalten. Sie sind gesammelt in einer Ausgabe, die zu Anfang des 20. Jahrhunderts erschienen. Sie ist, wenn auch mittlerweile überholungsbedürftig, noch immer die Standardsammlung stoischer Fragmente. Nützlich ist diese Ausgabe auch wegen des Indexbandes, der die Sammlung nach Begriffen, Namen und Quellen aufschließt:

Stoicorum Veterum Fragmenta. 3 Bände. Herausgegeben von Hans von Arnim. Leipzig: Teubner, 1903-1905; Band 4: Indices von M. Adler. Leipzig, 1924, Nachdruck Stuttgart: Teubner, 1978.

[BJ300 S8V5F / 160 und 168]

Dies ist bis heute die einzige Sammlung von Originaltexten der älteren Stoiker. Sie bringt diese Texte ohne deutsche Übersetzung.

Eine deutsche Auswahl von Fragmenten der älteren Stoa in deutscher Übersetzung bringt:

Stoa und Stoiker. Die Gründer, Panaitios, Poseidonios. Eingeleitet und übertragen von Max Pohlenz. Zürich: Artemis-Verlag, 1950.

[BJ800=S863 S8S8(2) / 160 und 168; AK365 S8S8(2) / 044]

Zur Logik der Stoiker, die für die Entwicklung der nicht-kategorischen Syllogistik eine große Bedeutung haben, ist eine neue Ausgabe aller einschlägigen erhaltenen Texte mit deutscher Übersetzung erschienen:

Hülser, Karlheinz (Hg.), *Die Fragmente zur Dialektik der Stoiker*. 4 Bände. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 1987-1988.

[BE190 F8D5S / 168]

Diese Ausgabe ersetzt für das Gebiet der Logik die Sammlung von Arnims. Leider ist sie noch nicht durch einen Wort-Index erschlossen.

Zum wichtigsten Vertreter der sogenannten mittleren Stoa, zu Poseidonius, gibt es eine Fragmentsammlung mit Kommentar und Übersetzung:

Edelstein, Ludwig & Kidd, I. G. (Hgg.), *Posidonius I: The fragments*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1972, ²1989.

[UH135.00 Y72[1 / 158; BJ900+PO855§A Y72[1 / 168]

Kidd, I. G., *Posidonius II. The Commentary*. 2 Bände. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1988.

[UH135.00 Y72 / 158]

Kidd, I. G., *Posidonius III: The translation of the fragments*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1999.

[UH135.00 Y72[3 / 158]

Dieses Werk dürfte für die Poseidoniusforschung auf absehbare Zeit maßgebend sein. Poseidonius war ein Zeitgenosse Ciceros und mit diesem auch bekannt.

8.153 Akademische und pyrrhonische Skepsis

Hinsichtlich der antiken Skepsis sind zwei Strömungen zu unterscheiden, die ‘akademische’ Skepsis, die in der Schule Platons (der ‘Akademie’) seit der Zeit ihres Schulleiters Arkesilaos (ca. 315 – ca. 240) bis in die Zeit Ciceros vertreten wurde [wichtigster Vertreter Karneades (ca. 213 – ca. 128)], und die ‘pyrrhonische’ Skepsis, die sich auf Pyrrhon von Elis (360-271) berief [Hauptvertreter: Ainesidemos, ein Zeitgenosse Ciceros, und Sextus Empiricus (ca. 150 – ca. 225)].

a. Ausgaben

Die folgenden zwei Textsammlungen bringen Quellentexte der ‘akademischen’ Richtung:

Mette, Hans Joachim, ‘Zwei Akademiker heute: Krantor von Soloi und Arkesilaos von Pitane.’ In: *Lustrum. Internationale Forschungsberichte aus dem Bereich des klassischen Altertums*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht. 26 (1984), 7-94.

Mette, Hans Joachim, ‘Weitere Akademiker heute: Von Lakydes bis zu Kleitomachos.’ In: *Lustrum* 27 (1985), 39-148.

[AF000 L972 / 02; NA015 L972 / 15]

Zu Pyrron sind Testimonien gesammelt in:

Caizzi, Fernanda Decleva, *Pirrone. Testimonianze*. Neapel: Bibliopolis, 1981.

[Vergriffen und in der UB nicht vorhanden.]

Die Standardausgabe der Schriften des Sextus Empiricus ist:

Sexti Empirici opera. 3 Bände. Herausgegeben von Hermann Mutschmann & Jürgen Mau. Leipzig: Teubner, Band 1: 1912, ²1958; Band 2: 1914, ²1961; Band 3: 1954, ²1961. Band 4: *Indices* von Karel Janáček. Leipzig: Teubner, 1962.

[BJ900+SE518§A Y62 / 168; UH755.00 Y12 / 158]

Eine deutsche Übersetzung aller drei Bücher der *Pyrrhonischen Hypotyposen* ist:

Hossenfelder, Malte (Hg.), *Grundriß der pyrrhonischen Skepsis*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 1968, ²1985.

[BJ900+SE518.PY Y85 / 168]

Eine ältere deutsche Gesamtübersetzung desselben Werkes sei wegen ihres ausführlichen und informativen Kommentars besonders erwähnt:

Des Sextus Empiricus Pyrrhoneische Grundzüge. 2 Bände. Herausgegeben von Eugen Pappenheim. Leipzig: Duerr, 1877 und 1881.

[BJ900+SE518.PY X77 / 16]

Pappenhaims Kommentar füllt den ganzen zweiten Band.

Eine neuere englische, gleichfalls kommentierte Ausgabe der *Pyrrhonischen Hypotyposen* ist:

The Skeptic Way: Sextus Empiricus's Outlines of Pyrrhonism. Herausgegeben von Benson Mates. New York [u.a.]: Oxford University Press, 1996.

[BJ900+SE518.PG Y96 / 168]

Eine kommentierte Ausgabe von Buch I der *Pyrrhonischen Hypotyposen* ist:

Grundriß der pyrrhonischen Skepsis. Buch 1. Herausgegeben von Hansueli Flückiger. Bern u.a.: Haupt, 1990.

[BJ900+SE518.PY§S F646 / 168]

Eine Übersetzung von *Adversus Mathematicos* 1-6 (Sextus' Kritik an den Wissenschaften):

Gegen die Wissenschaftler. [Adversus Mathematicos 1-6]. Herausgegeben von Fritz Jürss. Würzburg: Königshausen, 2001.

[BJ900+SE518.AD Y98 / 168]

Eine Übersetzung von *Adversus mathematicos* 7-11 (Sextus Kritik an den Philosophen):

Flückiger, Hansueli (Hg.), *Sextus Empiricus, Gegen die Dogmatiker (Adversus Mathematicos 7-11)*. Sankt Augustin: Academia Verlag, 1998.

[BJ900+SE518.AD Y98 / 168]

b. Wortregister zu Sextus Empiricus

Band 4 der oben angeführten Ausgabe von Mutschmann & Mau bietet einen zuverlässigen und detaillierten Wort-Index.

8.16 Marcus Tullius Cicero (106 – 43)

a. Ausgaben, Übersetzungen, Kommentare

Eine Standardausgabe der Schriften Ciceros, der nicht nur als Verfasser philosophischer Schriften, sondern auch als Quelle für die antike, besonders die hellenistische Philosophie von Bedeutung ist, existiert bisher nicht. Textkritische Ausgaben sind in der Teubner-Ausgabe (*Bibliotheca Scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana*) zu finden. Brauchbare lateinisch-deutsche Ausgaben enthält die *Tusculum-Bücherei* (lateinisch-deutsch) und *Reclams Universal-Bibliothek* (lateinisch-deutsch).

Im folgenden einige Ausgaben seiner wichtigsten Schriften.

[*De inventione*] *Über die Auffindung des Stoffes* & [*De optimo genere oratorum*] *Über die beste Gattung von Rednern*. Marcus Tullius Cicero. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Theodoer Nüßlein. Düsseldorf [u.a.]: Artemis & Winkler, 1998. (*Sammlung Tusculum*)

[UP600.04=I62 Y98 / 158; EU160+CI568 C568 / 148]

De inventione ist ein Handbuch über Rhetorik und informelle Argumentation.

[*Topica*] *Die Kunst, richtig zu argumentieren*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Karl Bayer. München: Artemis & Winkler, 1993. (*Sammlung Tusculum*)

[BJ900+CI568.TO Y93 / 168; UP600.04=T674 Y93 / 158]

Informelles Argumentieren ist das Thema auch dieser rhetorischen Schrift.

[*Academica*] *Akademische Abhandlungen, Lucullus*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Christoph Schäublini. Hamburg: Meiner, 1995.

[UP600.04=A168 Y95 / 158]

Cicero vertritt in diesem erkenntnistheoretischen Dialog die Position der skeptischen Akademie. Zwei verschiedene Fassungen des Dialogs sind jeweils unvollständig erhalten: Der als ‘*Academica I*’ bezeichnete Teil ist unter dem Titel ‘Varro’ überliefert und das erste von vier Büchern einer sorgfältig revidierten Fassung. Das zweite von zwei Büchern einer älteren Fassung ist unter dem Titel ‘Lucullus’ überliefert und wird oft ‘*Academica II*’ genannt.

[*Tusculanae disputationes*] *Gespräche in Tuskulum. Tusculanae disputationes*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Karl Büchner. Zürich [u.a.]: Artemis-Verlag, ²1966. (*Die Bibliothek der Alten Welt: Römische Reihe*)

[UP600.04=T964 Y66 / 158]

Untersuchungen zur Ethik und zur Psychologie.

[*De finibus bonorum et malorum*] *Über das höchste Gut und das größte Übel*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Harald Merklin. Stuttgart: Reclam, 1989. (*Universal-Bibliothek*; 8593)

[BJ900+CI568.DF Y89 / 160]

Cicero diskutiert und kritisiert in drei Dialogen die Epikureische, Stoische und Aristotelische Ethik.

[*De natura deorum*] *Vom Wesen der Götter. De natura deorum*: 3 Bücher; lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Wolfgang Gerlach. München: Heimeran, ¹1978, München [u.a.]: Artemis, ³1990. (*Sammlung Tusculum*)

[UP600.04=N285 Y90 / 158]

In diesem Dialog diskutiert und kritisiert lässt Cicero epikureische und stoische Ansichten über das Wesen der Götter darstellen und von einem skeptischen Standpunkt aus kritisieren. Eine wichtige Quelle für die Theologie der hellenistischen Philosophen. – Die folgende Ausgabe enthält einen ausgezeichneten Kommentar:

[*De fato*] *Über das Fatum*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Karl Bayer. München: Heimeran, ²1976. (*Sammlung Tusculum*)

[AM958 C568(2) / 044]

Kausalität und Determinismus sind das Thema dieses unvollständig erhaltenen Dialogs.

[*De officiis*] *Von den Pflichten*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Harald Merklin. Frankfurt am Main [u.a.]: Insel-Verlag, ¹1991.

[BJ900+CI568.OF Y91 / 168]

Ciceros ethisches Hauptwerk. In dieser Schrift stellt Cicero seine moralphilosophische Position dar. Die ersten beiden Bücher sind ein Referat der Ethik des Stoikers Panaitios.

[*De legibus*] *Über die Gesetze* & [*Paradoxa stoicorum*] *Stoische Paradoxien*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Rainer Nickel. München [u.a.]: Artemis & Winkler, 1994. (*Sammlung Tusculum*)

[EU160+CI568 CI568 / 148; UP600.01 Y94 / 158]

Der Dialog *De legibus* behandelt das römische Rechtssystem. – Die Schrift *Paradoxa stoicorum* verteidigt Grundpositionen der stoischen Ethik.

[*De re publica*] *Vom Gemeinwesen*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Karl Büchner. Nachdruck. Stuttgart: Reclam, 1983. (*Universal-Bibliothek 9909*)

[BJ900+CI568.RP Y79 / 160]

Dieser Dialog, der nur zu einem Drittel erhalten ist und erst Anfang des 19. Jahrhunderts wiederaufgefunden wurde, analysiert den institutionellen Aufbau und die Legitimität des römischen Staates.

b. Spezielles Lexikon zu Cicero

Merguet, Hugo, *Lexikon zu den philosophischen Schriften Ciceros*. 3 Bände. Jena 1887-1894. Nachdruck Hildesheim: Olms, 1971.

[BJ900+CI568.ZR M559 / 160; UP600.05 M559 / 158]

c. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Cicero

Robert J. Rowland, Jr., 'A Survey of Selected Ciceronian Bibliography (1965-1974)', in: *The Classical World* 71 (1977-78), S. 289-327.

[NA000 C530[71 / 154]

Gawlick, Günter & Görler, W., 'Cicero', in: Flashar, Hellmut (Hg.), *Die Philosophie der Antike*. Band 4: *Hellenistische Philosophie*. Basel: Schwabe, 1994, S. 991-1168.
[BJ200 U22N[Ant / 168 und 160; AF140 G8G3P[Ant / 020]

Gawlick und Görler geben, abgesehen von einer umfangreichen Bibliographie, einen umfassenden Überblick über Ciceros philosophisches Werk.

MacKendrick, Paul, *The Philosophical Books of Cicero*. London: Duckworth, 1989.
[UP600.05 M155 / 158]

Das Buch gibt kurze Inhaltsangaben und einen Sachkommentar zu den philosophischen Schriften Ciceros; in den Anmerkungen wird auf Literatur zu den einzelnen Werken hingewiesen.

8.17 Spätantike Philosophie

8.171 Griechische Aristoteles-Kommentatoren

a. Ausgaben und Übersetzungen

Commentaria in Aristotelem Graeca, edita consilio et auctoritate Academiae Litterarum Regiae Borussicae, [23 Bände in 29 Teilbänden und 2 Supplementbänden], Berolini (Berlin): Typis et Impensis Georgii Reimeri, 1882-1909 (Nachdruck: Berlin & New York, 1973 ff.).
[BJ900+AR717.ZS C7A7G / 168]

Diese Ausgaben enthalten nur den griechischen Originaltext. Die einzelnen Bände haben eigene Herausgeber.

Seit 1989 erscheinen fortlaufend englische Übersetzungen (meist allerdings nur von Teilen) dieser Kommentare in der von Richard Sorabji herausgegebenen Reihe, die teils in London (Duckworth) teils in Ithaca (Cornell University Press) erscheint:

Ancient Commentators on Aristotle.

Im folgenden sind erschienene Bände aufgelistet, geordnet nach den Namen der griechischen Kommentatoren; in Klammern Name des Bearbeiters, Verlag mit Ort und Erscheinungsjahr. In der UB findet man diese Übersetzungen, soweit vorhanden, an verschiedenen Standorten.

1. Alexander von Aphrodisias (um 200 v. Chr.)

On Aristotle Topics 1. (van Ophuijsen, Johannes M., London: Duckworth, 2001)
[Wird beschafft.]

On Aristotle's Prior Analytics 1,1-7. (Barnes, Jonathan & Bobzien, Susanne, Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 1991)
[Wird beschafft.]

On Aristotle Prior Analytics 1,8-13. (Mueller, Ian, London: Duckworth, 1999)
[Wird beschafft.]

On Aristotle Prior Analytics 1,14-22. (Mueller, Ian, London: Duckworth, 1999)
[Wird beschafft.]

On Aristotle's Meteorology 4. (Lewis, Eric, Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 1995)

[Wird beschafft.]

On Aristotle On Sense Perception. (Towey, Alan, London: Duckworth, 2000)

[Wird beschafft.]

On Aristotle Metaphysics 1. (Dooley, William E., London: Duckworth, 1989)

[BJ900+AL374.AP Y89 / 168]

On Aristotle Metaphysics 2 & 3. (Dooley, William E. & Madigan, Arthur, London: Duckworth, 1992)

[BJ900+AL374.AP Y92 / 168]

On Aristotle Metaphysics 4. (Madigan, Arthur, London: Duckworth, 1993)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's Metaphysics 5. (Dooley, William E., Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 1993)

[Wird beschafft.]

Ethical problems. (Sharples, R. W., London: Duckworth, 1990)

[BJ900+AL374.PE Y90 / 168]

Quaestiones 1,1-2,15. (Sharples, R. W., Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 1992)

[Wird beschafft.]

Quaestiones 2,16-3,15. (Sharples, R. W., London: Duckworth, 1994)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's On Coming to be and Perishing. (Gannagé, Emma, Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 2004)

[Wird beschafft.]

2. Ammonius (ca. 480-550)

On Aristotle's Categories. (Cohen, S. Marc & Matthews, Gareth B., Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 1992)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's On Interpretation 1-8. (Blank, David L., Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 1996)

[Wird beschafft.]

On Aristotle On Interpretation with Boethius: On Aristotle On Interpretation 9. (Blank, David L. & Kretzmann, Norman, London: Duckworth, 1998)

[Wird beschafft.]

3. Aspasius (aktiv in der 1. Hälfte des 2. Jh. n. Chr.)

On Aristotle's Nicomachean Ethics 8 and 9. (Konstan, David, Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 2001)

[BJ900+AR717.EN§S K82 / 168]

4. Dexippus (um 350 n. Chr.)

On Aristotle's Categories. (Dillon, John, London: Duckworth, 1990)

[BJ900+DE525.AC Y90 / 168]

5. Johannes Philoponus (ca. 500-570)

On Aristotle's Physics 2. (Lacey, A. R., Ithaca, NY: Cornell University Press, 1993)
[Wird beschafft.]

On Aristotle's Physics 3. (Edwards, M. J., Ithaca, NY: Cornell University Press, 1994)
[UG300.05=A000 P567 / 158]

On Aristotle's Physics 5 - 8. With On Aristotle on the void / Simplicius. (Lettinck, Paul & Urmson, J. O., Ithaca, NY: Cornell University Press, 1994)
[UG300.05=A000 P567 / 158]

On Coming to be and Perishing 1,1-5. (Williams, C. J., London: Duckworth, 1999)
[Wird beschafft.]

On Coming to be and Perishing 1,6-2,4. (Williams, C. J., London: Duckworth, 1999)
[Wird beschafft.]

On Coming to be and Perishing 2,5-11. (Kupreeva, Inna, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2004)
[Wird beschafft.]

On Aristotle's on the Soul 2,1-6. (Charlton, William, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2004)
[Wird beschafft.]

On Aristotle's on the Soul 2,7-12. (Charlton, William, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2004)
[Wird beschafft.]

On Aristotle's on the Soul 3,1-8. (Charlton, William, London: Duckworth, 2000)
[Wird beschafft.]

On Aristotle on the Soul 3,9-13. (Charlton, William, London: Duckworth, 2000)
[Wird beschafft.]

Against Aristotle, on the eternity of the world. (Wildberg, Christian, Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 1987)
[BJ900+JO065.AM Y87 / 168; UI590.04=C764 Y87 / 158]

Against Proclus, on the eternity of the world 1-5. (Share, Michael, Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 2004)
[Wird beschafft.]

Against Proclus, on the eternity of the world 6-8. (Share, Michael, Ithaca, N.Y.: Cornell University Press, 2004)
[Wird beschafft.]

Corollaries on place and void. (Furley, David, London: Duckworth, 1991)
[BJ900+JO065.PA Y91 / 168]

6. Porphyrios (nach 234 – um 304)

On Aristotle's categories. (Strange, Steven K., Ithaca, NY: Cornell University Press, 1992)
[BJ900+PO837.AC Y92 / 168]

On Abstinence from Killing Animals. (Clark, Gillian, London: Duckworth, 2000)

[Wird beschafft.]

7. Simplicius (ca. 490-560)

On Aristotle's Categories 1-4. (Chase, Michael, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2003)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's Categories 5-6. (de Haas, F. A. J. & Fleet, Barrie, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2001)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's Categories 7-8. (Fleet, Barrie, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2002)

[Wird beschafft.]

On Aristotle on Categories 9-15. (Gaskin, Richard, London: Duckworth, 2000)

[Wird beschafft.]

On Aristotle Physics 2. (Fleet, Barrie, London: Duckworth, 1997)

[Wird beschafft.]

On Aristotle Physics 3. (Urmson, J. O., London: Duckworth, 2002)

[BJ900+SI612.IA Z02 / 168]

On Aristotle's Physics 4.1-5, 10-14. (Urmson, J. O., London: Duckworth, 1992)

[BJ900+SI612.PA Y92 / 168]

On Aristotle's Physics 5. (Urmson, J. O., Ithaca, NY: Cornell University Press, 1997)

[Wird beschafft.]

On Aristotle Physics 6. (Konstan, David, London: Duckworth, 1989)

[BJ900+SI612.PA Y89 / 168]

On Aristotle Physics 7. (Hagen, Charles, London: Duckworth, 1994)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's Physics 8.6-10. (McKirahan, Richard, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2000)

[Wird beschafft.]

On Aristotle on the Soul 1, 1-2, 4 (Urmson, J. O., London: Duckworth, 1995)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's on the Soul 3, 1-5. (Blumenthal, H. J., Ithaca, NY: Cornell University Press, 1999)

[Wird beschafft.]

On Epictetus Handbook 1-26. (Brittain, Charles & Brennan, Tad, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2003)

[Wird beschafft.]

On Epictetus Handbook 27-53. (Brennan, Tad & Brittain, Charles, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2003)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's On the Heavens 1, 1-4. (Hankinson, R. J., Ithaca, NY: Cornell University Press, 2002)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's On the Heavens 1,5-9. (Hankinson, R. J., Ithaca, NY: Cornell University Press, 2004)

[Wird beschafft.]

On Aristotle's On the Heavens 1,10-12. (Hankinson, R. J., Ithaca, NY: Cornell University Press, 2004)

[Wird beschafft.]

8. Themistius (ca. 317-385)

On Aristotle on the Soul (Todd, R. B., London: Duckworth, 1996)

[Wird beschafft.]

9. Proclus (ca. 410 - 485)

On the Existence of Evils. (Opsomer, Jan & Steel, Carlos, Ithaca, NY: Cornell University Press, 2003)

[Wird beschafft.]

b. Zur Einführung

Zur Einführung in die von Philosophiehistorikern noch wenig erschlossene Philosophie dieser Aristoteles-Kommentatoren eignen sich die Aufsätze, die in dem folgenden Sammelband erschienen sind:

Sorabji, Richard (Hg.), *Aristotle Transformed. The Ancient Commentators and their Influence.* London: Duckworth, 1990.

[BJ900+AR717.ZS A7T7 / 168]

Dieses Buch enthält eine sehr informative, nach Sachgebieten und nach antiken Autoren geordnete Bibliographie.

8.172 Plotin (ca. 205 - 266)

a. Ausgaben und Übersetzungen

Von wenigen Philosophen der Antike sind so viele Schriften erhalten wie von Plotin. Sie sind in griechischer Sprache geschrieben und wahrscheinlich aus Schuldiskussionen hervorgegangen. Plotins Schüler Porphyrius, der auch eine Biographie seines Lehrers geschrieben hat, ordnete diese Schriften nach Themen und stellte sie zu sechs 'Enneaden' zusammen, d. h. zu sechs Reihen von je neun Abhandlungen. Um diese Anordnung zu erreichen, mußte er allerdings einige der Schriften Plotins zerteilen (zum Beispiel III 2 und III 3). Üblicherweise verweist man auf die *Enneaden*, indem man nur römische und arabische Ziffern angibt: So bedeutet 'II 4 (12) 4, 7-11' zum Beispiel 'Zweite Enneade, vierte Abhandlung (gleich Nummer 12 in Porphyrius' chronologischer Liste von Plotins Schriften), Kapitel 4, Zeilen 7 bis 11'. *Enneade* I enthält Schriften zur Ethik (und Ästhetik), *Enneaden* II und III enthalten Schriften zur Naturphilosophie, *Enneade* IV Schriften über die Seele (*psyche*), *Enneaden* V und VI Schriften über das Denken (*nous*) und das Eine (*hen*).

Drei moderne Gesamtausgaben dieser 54 Abhandlungen existieren:

Plotini opera. Editio minor. 3 Bände. Herausgegeben von Paul Henry & Hans-Rudolf Schwyzer. Oxford: Clarendon Press, 1964-1982.

[BJ900+PL729§A Y64 / 16]

Diese Ausgabe bringt nur den griechischen Text. Band 1 dieser Ausgabe enthält eine Plotin-Biographie seines Schülers Porphyrius (*Porphyrii vita Plotini*).

Den Text Plotins zusammen mit einer deutschen Übersetzung bietet die folgende Ausgabe:

Plotins Schriften. Herausgegeben von Richard Harder, Rudolf Beutler & Willy Theiler. Hamburg: Meiner, 1956 ff. (*Philosophische Bibliothek* 211-215; 276) Griechisch-deutsche Ausgabe. Schriftenzählung in chronologischer Reihenfolge.

[BJ900+PL729§A Y56 [1,1-6 / 16]

Diese Ausgabe besteht aus sechs Bänden. Der sechste Band enthält einen Index. Zu den ersten fünf Bänden gibt es je einen Anmerkungsteil, der als separater Band erschienen ist. Als Anhang zu den fünf Bänden ist (als Band 5,3) Porphyrius' *De vita Plotini* erschienen mit Übersetzung (*Über Plotins Leben und über die Ordnung seiner Schriften*) und Anmerkungen von Walter Marg.

Von den folgenden Abhandlungen Plotins existieren kommentierte Einzelausgaben:

Über Ewigkeit und Zeit: (Enneade III 7: *De aeternitate et tempore*). Herausgegeben von Werner Beierwaltes. Frankfurt am Main: Klostermann, 1967.

[BJ900+PL729.AC Y67 / 160 und 168]

Text griechisch und deutsch.

[*De pulchritudine*] *Liber de pulchritudine*. Accedunt anecdota Graeca 'Procli disputatio de unitate et pulchritudine etc.' Nachdruck der Ausgabe Heidelberg, 1814. Hildesheim: Olms, 1976.

[UH805.01 X14 / 158]

Der Text (griechisch und lateinisch) enthält die Enneade I 6, nach Porphyrius' Chronologie die erste Abhandlung Plotins, die von „der Schönheit“ handelt und Plotins einflußreichste Schrift wurde.

Ennead III. 6: *On the impassivity of the bodiless*. Herausgegeben von Barrie Fleet. Oxford: Clarendon Press, 1995.

[BJ900+PL729.EN Y95 / 168]

Text griechisch und englisch.

b. Spezielle Wörterbücher zu Plotin

Sleeman, John Herbert & Pollett, Gilbert, *Lexicon Plotinianum*. Leiden: Brill [u.a.], 1980.

[UH805.05 S632 / 158]

Guthrie, Kenneth S., *An English Index to the Enneads of Plotinus*. Repr. Hastings: Chthonois Books, 1990.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

c. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Plotin

Die folgenden beiden Abhandlungen enthalten Bibliographien, die über neuere Literatur zu Plotin informieren:

Blumenthal, Henry J., 'Plotinus in the Light of Twenty Years' Scholarship, 1951-1971', in: Haase, Wolfgang (Hg.), *Aufstieg und Niedergang der römischen Welt*. II 36. Berlin & New York: de Gruyter, 1987.

[CB077.80 A9N6R[2,36,1 / 140]

Corrigan, K. & O'Cleirigh, P., 'The Course of Plotinian Scholarship from 1971 to 1986', in: Haase, Wolfgang (Hg.), *Aufstieg und Niedergang der römischen Welt*. II 36. Berlin & New York: de Gruyter, 1987.

[CB077.80 A9N6R[2,1 / 140]

Eine umfangreiche Bibliographie zur neueren Plotin-Literatur ist enthalten in:

O'Meara, Dominic J., *Plotinus: An Introduction to the Enneads*, Oxford: Clarendon Press, 1993.

[BJ900+PL729.EN§S O55 / 168]

O'Mearas Buch ist im übrigen eine sehr empfehlenswerte Einführung in Plotins Philosophie.

Gerson, Lloyd P., *Plotinus*. London [u.a.]: Routledge, 1994.

[BJ900+PL729.ZV G382 / 168]

Der Verfasser ist auch der Herausgeber des Cambridge Companion to Plotinus. Die Bibliographie berücksichtigt auch deutsche und französische Literatur. Auch als Einführung geeignet.

8.173 Aurelius Augustinus von Hippo (386 - 429)

a. Ausgaben und Übersetzungen

Die einzige existierende Gesamtausgabe der Schriften Augustins geht auf eine Sammlung des 17. Jahrhundert zurück. Sie liegt den Augustin gewidmeten Bänden der von J. P. Migne herausgegebenen *Patrologia Latina* zugrunde, die nicht als moderne textkritische Ausgabe angesehen werden kann:

Opera omnia. Wiederabgedruckt in: Migne, Jacques P. (Hg.), *Aurelii Augustini, hippo-ponensis episcopi, opera omnia*. Patrologiae Cursus Completus, Series Latina (t. 32-47). Paris: Migne, 1844-64.

[CH400 P3C9L / 14; UO355 P3C9L / 15]

Textkritische (lateinische) Einzelausgaben erscheinen in zwei Sammlungen:

Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum. Wien: Tempsky, 1865 ff. [CSEL].

Corpus Christianorum, Series Latina. Turnhout: Brepols, 1953 ff.

Zu den wichtigsten philosophischen Schriften sind im folgenden einige Übersetzungen angeführt:

[*Contra academicos*] *Against the Academicians*. Herausgegeben von Mary Patricia Garvey. Milwaukee, Wisc.: Marquette University Press, ⁵1978. (*Mediaeval philosophical texts in translation 2*)

[US300.04=A168 Y78 / 158]

[*De magistro*] *Über den Lehrer*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Burkhard Mojsich. Stuttgart: Reclam, 1998. (*Universal-Bibliothek 2793*)

[BJ900+AU923.MA Y98 / 168]

Augustin versucht die Frage zu beantworten, ob wir die Bedeutungen von Wörtern lernen können dadurch, daß uns entsprechende Dinge gezeigt werden.

De diversis quaestionibus ad Simplicianum I 2. Logik des Schreckens. Deutsche Erstübersetzung von Walter Schäfer. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Kurt Flasch. Mainz: Dieterich, 1990. (*Excerpta classica 8*)

[AW220+AU923.DQ Y90 / 168]

In dieser Schrift entwickelt Augustin seine voluntaristische Gnadenlehre. Die Ausgabe enthält ein brauchbares Literaturverzeichnis.

Bekenntnisse. Herausgegeben von Kurt Flasch. Stuttgart: Reclam, 1989. (*Universal-Bibliothek 2792*)

[BJ900+AU923.CO Y89 / 168]

Diese Autobiographie in 13 Büchern ist die wohl berühmteste Schrift Augustins. Eine gute englische Übersetzung ist:

Confessions. Herausgegeben von Henry Chadwick. Oxford: Oxford University Press, 1991.

[CR367+AU923 A923 / 148]

Buch 11 dieser Autobiographie enthält eine interessante philosophische Abhandlung zum Thema: Was ist Zeit? Von ihr existiert eine kommentierte, lateinisch-deutsche Ausgabe:

Was ist Zeit? Augustinus von Hippo: Das XI. Buch der Confessiones. Historisch-philosophische Studie. Lateinisch-deutsche Ausgabe mit Kommentar. Herausgegeben von Kurt Flasch. Frankfurt am Main: Klostermann, 1993.

[BJ900+AU923.CO§S F585 / 168]

[*De civitate Dei*] *Der Gottesstaat*. Herausgegeben von Carl Johann Perl. Paderborn: Schoeningh, 1979. (*Aurelius Augustinus' Werke in deutscher Sprache 19*)

[BJ900+AU923§A Y66[19 / 16; US300.04=C582 Y79 / 15]

Die 22 Bücher über die 'Stadt Gottes' sind ein Hauptwerk Augustins. Die letzten elf Bücher sind eine Art Geschichtsphilosophie.

b. Spezielles Lexikon zu Augustin

Mayer, Cornelius [u.a.] (Hgg.), *Augustinus-Lexikon*. Basel & Stuttgart: Schwabe, 1986 ff.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Die Artikel dieses Lexikons erscheinen in Deutsch, Englisch oder Französisch. Das Lexikon verzeichnet Personen und Sachen, die in einer besonderen Beziehung zu

Augustinus stehen, mit Belegstellen aus seinem Werk. Der erste Band reicht von *Aaron* bis *Conversio*. Die Bände werden in einzelnen Faszikeln ausgeliefert.

c. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Augustin

Ein vollständiges Verzeichnis der Werke Augustins gibt eine Tabelle, die man auf den Seiten 468-473 des folgenden Buches findet:

Kurt Flasch, *Augustin: Einführung in sein Denken*. Stuttgart: Reclam, ¹1980, ²1994. (Reclams Universal-Bibliothek 9962)

[BJ900+AU923.ZV F585(2) / 168]

Über sonstige Augustin-Literatur informieren die folgenden Spezialbibliographien:

Miethe, Terry L., *Augustinian bibliography, 1970-1980: With Essays on the Fundamentals of Augustinian Scholarship*. Westport, Conn. [u.a.]: Greenwood Press, 1982.

[BJ900+AU923.ZP M632 / 160]

Andresen, Carl (Hg.), *Bibliographia Augustiniana*. Darmstadt: Wiss. Buchges., 1962, ²1973.

[BJ900+AU923.ZP A561(2) / 160]

Diese Bibliographie ist vor allem wegen ihrer Register (Stellen-, Begriffs- und Namenregister) nützlich. Für Literatur vor 1960 unentbehrlich ist:

Bavel, Tarcisius van, *Répertoire bibliographique de Saint Augustin 1950 à 1960*. Den Haag: Nijhoff, 1963.

[BJ900+AU923.ZP B353 / 160; CB012.85 B353 / 140; US300.06 B353 / 150]

Van Bavel gibt zu den einzelnen Titeln kurze Angaben in Französisch. Zu Monographien sind die Rezensionen aufgenommen. Durch Indices gut erschlossen.

Neuerscheinungen verzeichnet laufend die Zeitschrift:

Revue des Études Augustiniennes (Paris), 1955 ff.

[CA000 R515 / 14]

• Leseempfehlung

Confessiones Buch 11, über das Thema: Was ist Zeit? in der kommentierten, lateinisch-deutschen Ausgabe von Kurt Flasch (siehe oben).

8.2 Mittelalter

a. Bibliographien und Lexika zu den Klassikern der Philosophie des Mittelalters

Während man bei den Philosophen der Antike vor dem Problem steht, daß viele ihrer Texte verloren gegangen oder nur in Fragmenten erhalten sind, ist bei den Philosophen des (lateinischen) Mittelalters zwar verhältnismäßig viel erhalten, aber zum Teil gar nicht oder nur unzureichend ediert (das gilt auch für Augustinus). Darum sind die zwei folgenden Hilfsmittel recht nützlich:

Schönberger, Rolf & Kible, Brigitte (Hgg.), *Repertorium edierter Texte des Mittelalters aus dem Bereich der Philosophie und angrenzender Gebiete*. Berlin: Akademie-Verlag, 1994.

[BJ350 R4E2T / 168]

Verzeichnet neben den eigentlichen Ausgaben auch ein- bzw. zweisprachige Übersetzungen und geht chronologisch bis zu Nikolaus Cusanus (Francisco Suarez ist nicht mit aufgenommen).

Bulletin de la philosophie médiévale. Louvain: Société internationale pour l'étude de la philosophie médiévale, 1959 ff.

[Nicht in der UB vorhanden.]

Dieses Jahrbuch informiert in erster Linie über laufende und abgeschlossene editorische Arbeiten und Arbeitsprojekte zu mittelalterlichen Philosophen und dafür relevante Umstände (Handschriftenkataloge u.ä.); enthält keinen Rezensionsteil.

Übersicht über wichtige Literatur zu mittelalterlichen Philosophen und deren Lebensdaten bieten:

Schulthess, Peter & Imbach, Ruedi, *Die Philosophie im lateinischen Mittelalter. Ein Handbuch mit einem bio-bibliographischen Repertorium*. Zürich [u.a.]: Artemis & Winkler, 1996.

[BJ350 S386 / 168]

International Medieval Bibliography. Leeds [u.a.]: University of Leeds, 1968 ff.

[CB013.15 I6M4B / 14]

Eine Bibliographie für Mediävisten allgemein, aber auch für die Philosophie des Mittelalters.

Medioevo latino. Bolletino bibliografico della cultura europea da Boezio a Erasmo (secoli VI-XVI). Spoleto, 1980 ff.

[NA000 M193 / 15]

b. Allgemeine elektronische Quellensammlung zur mittelalterlichen Philosophie

Eine Volltextdatenbank als CD-ROM zur philosophischen Literatur des lateinischen Mittelalters ist:

Cetedoc Library of christian Latin texts. Patrologia latina database.

[Nicht in der UB vorhanden.]

8.21 Anselm von Canterbury (1033 - 1109)

a. Ausgaben und Übersetzungen

[*Opera omnia*] *Sancti Anselmi Cantuariensis archiepiscopi*. Band 1, Seckau, 1938. Bände 2-6, Edinburgh 1946-1961, jetzt in 2 Bänden. Herausgegeben von Franciscus Salesius Schmitt. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 1968.

[BJ900+AN618§A Y38 / 16]

Diese Gesamtausgabe besteht aus sechs Büchern in zwei Bänden. Sie ersetzt die ältere Ausgabe von *Gerberon*, Paris 1675 (und öfter), die auch in J. P. Mignes *Patrologia Latina* abgedruckt wurde:

[*Opera omnia*] Sancti Anselmi ex Beccensi abbate Cantuariensis archiepiscopi *opera omnia*. Nec non Eadmeri monachi historia novorum et alia opuscula. Labore ac studio Gabrielis Gerberon ad mss. fidem expurgata et aucta. - Editio nova, opusculis recens editis illustrata / accurante J.-P. Migne. Lutetiae Parisiorum: Migne (*Patrologiae cursus completus: Patrologia Latina*, Paris, 1853-4) Nachdruck im Verlag Brepols, Turnholti, 1965. Erschienen: Tomus 1 und 2.

[CH400 P3C9L / 14; UO355 P3C9L / 15]

Außer den 'Werken' sind Fragmente und Briefe Anselms in Einzelausgaben veröffentlicht worden.

Eine neue englische Übersetzung, einschließlich der Anselm-Fragmente, mit nützlichen Erläuterungen bieten:

Hopkins, J. & Richardson, H., *Anselm of Canterbury*. Vier Bände. Toronto & New York: Mellen, 1974-76.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

In den Kapiteln II bis IV seiner Schrift *Proslogion* ("Anrede") aus den Jahren 1077-8 hat Anselm den sogenannten 'ontologischen' Gottesbeweis formuliert, nach dem die Existenz Gottes aus seinem Begriff folgt. Eine Ausgabe dieser Kapitel ist:

Kann Gottes Nicht-Sein gedacht werden? Die Kontroverse zwischen Anselm von Canterbury und Gaunilo von Marmoutiers. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Übersetzt, erläutert und herausgegeben von Burkhard Mojsisch, mit einer Einleitung von Kurt Flasch. Mainz: Dieterich, 1989. (*Excerpta classica* 4)

[BJ900+AN618.PR Y89 / 168]

Diese zweisprachige Ausgabe bringt den *Proslogion*-Text zusammen mit dem Text der Schrift *Pro insipiente* von Gaunilo von Marmoutiers (gest. 1083), der gegen Anselms ontologischen Gottesbeweis Einwände erhoben hat; außerdem bringt sie Anselms Erwiderung auf Gaunilos Einwände.

b. Konkordanz zu den Schriften Anselms von Canterbury

Evans, G. R. (Hg.), *A Concordance to the Works of St. Anselm*. Millwood, NY: Kraus International Publ., 1984.

[BJ900+AN618.ZR C7W9A / 16]

c. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Anselm von Canterbury

Gombocz, W., 'Anselm von Canterbury. Ein Forschungsbericht über die Anselm-Renaissance seit 1960', *Philosophisches Jahrbuch* 87 (1980), S. 109-34.

[BA000 P5J2 / 16]

Hödl, L., Artikel: 'Anselm von Canterbury', in: *Theologische Realenzyklopädie*, Band 2, S. 759-778.

[AB450 T3R2E[2 010; AT076.00 T3R2E[2 / 160]

8.22 Thomas von Aquin (ca. 1224 - 1274)

a. Ausgaben und Übersetzungen

Opera omnia, Rom: Typographia Polyglotta, 1882 ff.

[BJ900+TH454§A X99 / 16]

Die auf Geheiß des Papstes Leo XIII. herausgegebene, noch nicht abgeschlossene textkritische Gesamtausgabe (die sogenannte *Editio Leonina*) enthält bisher über 70 Bände.

Eine Auswahlausgabe bietet:

Opera Omnia. 7 Bände. Herausgegeben von R. Busa. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 1980.

[BJ900+TH454§A Y80 / 160]

Das Hauptwerk des Thomas von Aquin, die *Summa theologica*, erscheint in einer auf 36 Bände berechneten, noch nicht vollständig vorliegenden lateinisch-deutschen Ausgabe unter dem irreführenden Titel:

Die deutsche Thomasausgabe. Herausgegeben von Heinrich Maria Christmann. Salzburg [u.a.]: Pustet, 1933-1985.

[AW420+TH454.ST Y33; BJ900+TH454.ST Y51 / 160 und 168]

Über den komplexen Inhalt und Aufbau dieses Werkes orientiert:

Martin Grabmann, *Einführung in die 'Summa theologica' des hl. Thomas von Aquin*. Freiburg im Breisgau: Herder, 1928.

[BJ900+TH454.ST§S G728(2) / 160]

Eine Abhandlung des Thomas von Aquin, die auch zur Einführung in sein philosophisches Denken geeignet ist, liegt in einer kommentierten Einzelausgabe vor:

[*De ente et essentia*] *Das Seiende und das Wesen*. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Franz Leo Beeretz. Stuttgart: Reclam, ²1987. (*Universal-Bibliothek* 9957)

[BJ900+TH454.EE Y87 / 168]

Ein Traktat zur Metaphysik, entstanden etwa 1252-1255.

In ähnlicher Weise geeignet ist auch die folgende Ausgabe:

[*Quaestiones disputatae de veritate*] *Von der Wahrheit*. (Quaestio 1) Lateinisch-deutsche Ausgabe. Herausgegeben von Albert Zimmermann. Hamburg: Meiner, 1986. (*Philosophische Bibliothek* 384)

[BJ900+TH454.QD Y86 / 160 und 168]

Im Text dieser Ausgabe wird eine der insgesamt 29 Fragen behandelt, die Thomas in seinen (in Paris 1256-1259 entstandenen) Erörterungen der Fragen nach der Wahrheit diskutiert.

b. Spezielle Wörterbücher zu Thomas von Aquin

Schütz, Ludwig, *Thomas-Lexikon*. Paderborn ²1885, Reprint, Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 1959.

[CR375+TH454 S385(2) / 140; BJ900+TH454.ZR S385 / 160; AW420+TH454.ZR S385 / 168]

Umfangreicher (mit englischer Übersetzung) und mit mehr Textbelegen ausgestattet ist:

Defferrari, Roy Joseph & Barry, Mary Inviolata (Hgg.), *A Lexicon of St. Thomas Aquinas Based on The Summa Theologica and Selected Passages of His Other Works*. Washington, DC: Catholic University of America Press, 1948.

[BJ900+TH454.ZR D313 / 160]

c. Spezielle Bibliographien zu Thomas von Aquin

Miethe, Terry L. & Bourke, Vernon J., *Thomistic bibliography, 1940-1978*. Westport, Conn.: Greenwood Press, 1980.

[BJ900+TH454.ZP M632 / 160]

Ingardia, Richard: *Thomas von Aquinas: International Bibliography 1977-1990*. Bowling Green: Philosophy Documentation Center, 1993.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Knüpft an die Bibliographie von T. L. Miethe an. Zu Monographien werden Rezensionen angeführt. Zu vielen Einträgen werden auch abstracts gegeben.

8.23 Johannes Duns Scotus (ca. 1265 - 1308)

a. Ausgaben und Übersetzungen

Opera Omnia. Lyon, 1639; Reprint Hildesheim: Olms, 1968.

[CR375+DU926 D926 / 14; BJ900+DU926§A V39 / 16]

Die sogenannte *Wadding Edition*. Sie enthält auch Texte, die inzwischen als unecht erkannt worden sind. Bei dem Text, der hier als Buch I der *Reportatio* erscheint, handelt es sich in Wirklichkeit um die *Additiones magna*e des Wilhelm von Alnwick, eines Schülers von Duns Scotus.

Der Text der *Opera Omnia* ist auf den Internetseiten der Bibliothèque Nationale de France online im PDF-Format lesbar. Um von der Internetseite der Bibliothèque Nationale (www.bfn.fr/) dahin zu kommen, zuerst in das Feld *auteurs* „Duns“ eintragen (ohne Anführungszeichen) und dann auf *rechercher* klicken.

Ioannis Duns Scoti opera omnia. Herausgegeben von Karl Balic. Vatikanstadt: Typis Polyglottis Vaticanis, 1950 ff.

[BJ900+DU926§A Y50 / 16]

Die sogenannte *Vatikan Edition*. Enthält die *Ordinatio* bis Buch 2, *Distinctio* 3 (Bände I-VI) und die Bücher 1 und 2 der *Lectura* (Bände XVI-XIX).

Opera Omnia. Herausgegeben von Giovanni Lauriola. Alberobello: AGA, 1998 ff.].

[Nicht in der UB vorhanden.]

Enthält die *Quaestiones* zu Porphyrius' *Isagoge* (den *Quinque voces*) und zu Aristoteles' *Kategorienschrift* (Band I) sowie die *Quaestiones super libros Metaphysicorum Aristotelis* (Bde. III-IV).

b. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Duns Scotus

Schäfer, Odulf., *Bibliographia de vita, operibus et doctrina Ioannis Duns Scoti doctoris subtilis et mariani, saec. XIX-XX* (4506 Titel), Rom 1955.

[In der UB nicht vorhanden.]

Schmidt, Martin Anton, 'Literatur zu Johannes Duns Scotus (seit 1935)', in: *Theologische Rundschau* 34 (1969), S. 1-48.

[AT000 T3R9B / 16.]

Cress, Donald A., 'Towards a Bibliography on Duns Scotus on the Existence of God', in: *Franciscan Studies* 35 (1975), S. 45-65.

[Nicht in der UB vorhanden.]

Cross, Richard, *Duns Scotus*. Oxford: Oxford University Press, 1999.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

8.24 Wilhelm von Ockham (ca. 1285 - 1349)

a. Ausgaben und Übersetzungen

Opera philosophica. Herausgegeben unter der Leitung des Institutum Franciscanum. St. Bonaventure, N. Y.: Franciscan Institute, 1974 ff.

[BJ900+GU956§B Y67 / 16]

Maßgebliche Gesamtausgabe der philosophischen Schriften. Daneben gibt das Institutum Franciscanum noch die *Opera theologica* [1967 ff.] [BJ900+GU956§B Y67 [2,1-2,4 [4 / 160 und 168] heraus).

Eine lateinisch-englische Sammlung wichtiger Schriften ist:

Philosophical Writings: A Selection. Herausgegeben von Philotheus Boehner. Edinburgh: Nelson, 1957, ²1967. Revised edition: Indianapolis, Ind. [u.a.]: Hackett, 1990.

[BJ900+GU956§B Y90 / 168]

b. Spezielles Wörterbuch zu Ockham

Baudry, Léon, *Lexique philosophique de Guillaume d'Ockham. Études et notions fondamentales*. Paris. Lethielleux, 1958.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Gibt eine französische Übersetzung der Termini und weist Belegstellen nach.

b. Spezielle Bibliographie zu Ockham

Beckmann, Jan P. (Hg.), *Ockham-Bibliographie 1900-1990*. Hamburg: Meiner, 1992.

[BJ900+GU956.ZP O1B5 / 160]

8.25 Francisco Suárez (1548 - 1617)

Obwohl Suárez chronologisch in die Neuzeit gehört (er ist nur wenig älter als Francis

Bacon), ist er seinem Selbstverständnis nach ein scholastischer Philosoph. Darum wird er hier als letzter der mittelalterlichen Philosophen aufgeführt.

a. Ausgaben

Francisci Suarez Opera Omnia. 28 Bände. Herausgegeben von Michel André & Charles Berton. Paris: Vives, 1856-78 ff. Reprint Hildesheim: Olms.

[CR378+SU939 S939 / 14]

Die einzige Gesamtausgabe, die durch eine textkritische Ausgabe ersetzt werden müßte. Die Bände 1-4 dieser einzigen Gesamtausgabe, die es von Suarez' Schriften gibt, die allerdings keine textkritische Ausgabe ist, sind von Michel André herausgegeben worden, die folgenden Bände (mit Ausnahme des von Malou edierten Bandes 12) von Charles Berton. Band 6 enthält die für Suárez' Rechtsphilosophie wichtige Abhandlung *de legibus seu de deo legislatore*. Die *Disputationes metaphysicae* sind in den Bänden 25 und 26 enthalten.

Einzelne der *Disputationes metaphysicae* sind in den beiden folgenden kommentierten englischen Übersetzungen erschienen:

On the formal cause of Substance. Metaphysical Disputation XV. Herausgegeben von John Kronen & Jeremiah Reedy. Milwaukee: Marquette University Press, 2000.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

On Individuation: Methaphysical Disputation V: Individual Unity and Its Principle. Translated from the Latin with Introduction, Notes, Glossary and Bibliography, by Jorge J. E. Gracia. Milwaukee: Marquette University Press, 1982.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Eine kommentierte lateinisch-deutsche Ausgabe der fünften Disputation ist:

[*De unitate individuali eiusque principio*] *Ueber die Individualitaet und das Individuationsprinzip: Fünfte metaphysische Disputation*. Herausgegeben von Rainer Specht. Philosophische Bibliothek 294. Hamburg: Meiner, 1976. Band 1: Text und Übersetzung; Band 2: Anmerkungen.

[BJ900+SU939.DM Y76 / 16]

b. Index zu Suarez

Die Bände 27 und 28 der oben erwähnten Pariser Ausgabe enthalten ausführliche Indices.

c. Spezielles bibliographisches Hilfsmittel zu Suarez

Die in der oben erwähnten englischen Ausgabe der *Disputatio V* enthaltene ausführliche Bibliographie erfaßt englische, französische, spanische, deutsche und italienische Literatur.

8.3 Neuzeit

8.301 Francis Bacon (1561 - 1626)

a. Ausgaben

The Works of Francis Bacon. 14 Bände. Herausgegeben von James Spedding & Robert Leslie Ellis & Douglas Denon Heath. London: Longman, 1857-74. Reprint: Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann, 1962-63.

[BJ900+BA128§A X58 / 16]

Diese Ausgabe besteht aus zwei Reihen von jeweils sieben Bänden: *The Works of Francis Bacon* (= Bände 1-7) und *The Letters and the Life of Francis Bacon* (= Bände 8-14, ursprünglich mit eigener Bandzählung 1-7). Die ersten sieben Bände sind in den USA in einer Ausgabe erschienen, die jeden Band geteilt hat, so daß sich ebenfalls 14 Bände ergeben, was bei Zitatangaben zu Verwechslungen führen kann.

Die Ausgabe von Spedding, Ellis & Heath wird ersetzt durch eine neue, auf zwölf Bände berechnete textkritische Ausgabe:

The Oxford Francis Bacon. Herausgegeben von Graham Rees & Lisa Jardine. Oxford: Clarendon Press, 1996 ff.

[BJ900+BA128§A Y96 / 16]

Erschienen sind bisher folgende Bände:

Band IV: *The Advancement of Learning*. Herausgegeben von Michael Kiernan. Oxford: Clarendon Press, 2000.

Band VI: *Philosophical Studies ca. 1611-1619*. Lateinisch-englische Ausgabe. Herausgegeben von Graham Rees. Oxford: Clarendon Press, 1996.

Band XIII: *The Instauration Magna. Last Writings*. Oxford: Clarendon Press, 2000.

Diese Ausgabe bietet den Text, einen Kommentar, ausführliche Einleitungen und bei lateinischen Werken eine englische Übersetzung. Eine parallele Ausgabe mit der Korrespondenz Bacons wird von Alan Stewart vorbereitet.

Für deutsche Leser ist das *Neue Organ* bequem in der zweisprachigen Ausgabe des Meiner Verlages zu lesen:

Neues Organon. Lateinisch-deutsche Ausgabe, herausgegeben von Wolfgang Krohn. 2 Teilbände, Hamburg: Meiner, 1990.

[BJ900+BA128.NO Y90 / 16]

Die Bände sind durchgehend paginiert, die Einleitung von Krohn gibt auch eine Art Forschungsbericht. Die Übersetzung des lateinischen Textes ist leider häufig ungenau. Es ist bedauerlich, daß es weder von dem englischen Text des *Advancement of Learning* noch von dessen erweiterter lateinischer Fassung *De Augmentis* eine brauchbare deutsche Übersetzung gibt (in der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft ist die alte Übersetzung aus dem 18. Jahrhundert von Fr. Th. Brück nachgedruckt worden).

b. Indices zu Bacon

Zu den ersten sieben Bänden der Ausgabe von Spedding, Ellis & Heath gibt es einen Index am Ende von Band 7, die folgenden Bände (8-14) haben jeweils einen eigenen Index.

c. Spezielle Bibliographische Hilfsmittel zu Bacon

Roser, Andreas, *Francis-Bacon-Bibliographie 1626-1994*. Paderborn: Schöningh, 1995.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Es handelt sich um einen Index auf einer Diskette, nicht um ein gedrucktes Buch.

Eine ausführliche Bibliographie zur Sekundärliteratur enthält (auf den Seiten 336-364):

Peltonen, Markku (Hg.), *The Cambridge Companion to Bacon*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1996.

[BJ900+BA128.ZV C1C7B / 168]

Über neuere englische Übersetzungen Bacons sowie über Briefe und Texte Bacons, die in der Ausgabe von Spedding, Ellis und Heath nicht enthalten sind, wird der Leser hier auf den Seiten 335-336 informiert.

• Leseempfehlung

Eine sehr kurze, prägnante Darstellung der Philosophie Bacons gibt: Anthony Quinton, 'Francis Bacon', in: *Renaissance thinkers*. Oxford [u.a.]: Oxford University Press, 1993, S. 113-204.

[BJ400 R3T4 / 168]

8.302 Thomas Hobbes (1588 - 1679)

a. Ausgaben

The English Works of Thomas Hobbes. 11 Bände. Herausgegeben von William Molesworth. Aalen: Scientia, 1966. Reprint der Ausgabe London: Bohn, 1839-1845.

[BJ900+HO682§A X39 / 168]

Band 11 ist ein Index-Band.

Thomae Hobbes Malmesburiensis opera philosophica quae Latine scripsit. 5 Bände. Herausgegeben von William Molesworth. London: Bohn, 1839-45, Reprint (der Ausgabe von 1839-49) 1966.

[BJ900+HO682§A X39A / 168]

Diese zur Zeit noch maßgebende Ausgabe wird als Standardausgabe abgelöst werden durch eine textkritische Ausgabe: die *Clarendon Edition*, von der, als Band 3, erschienen ist:

De cive: the English version entitled in the first edition Philosophical rudiments concerning government and society. A critical edition. Herausgegeben von Howard Warrender. Oxford: Clarendon Press, 1983.

[WE537.00 Y83 / 150]

Gleichfalls in der Clarendon-Ausgabe ist ein Teil von Hobbes' Briefwechsel erschienen:

The Correspondence. Volume 1: 1622-1659. Volume 2: 1660-1679. Herausgegeben von Noel Malcolm. Oxford: Clarendon Press, 1994.

[WE537.00 Y83[6/7/ 15]

Eine ausgezeichnete mit Anmerkungen und Registern versehene Ausgabe. Die lateinischen, italienischen und französischen Briefe sind im Original und mit einer Übersetzung des Herausgebers publiziert.

b. Spezielles Wörterbuch zu Hobbes

Martinich, Aloysius P., *A Hobbes Dictionary*. Cambridge, Mass. [u.a.]: Blackwell Reference, 1995.

[BJ900+HO682.ZR M386 / 168]

c. Spezielle Bibliographien zu Hobbes

Garcia, Alfred, *Thomas Hobbes: Bibliographie internationale de 1620 a 1986*. Caen: Université de Caen – Centre de Philosophie Politique et Juridique, 1986.

[BJ900+HO682.ZP G216 / 160]

Neu erscheinende Literatur zu Hobbes wird im *Bulletin Hobbes* in der Zeitschrift *Archives de Philosophie* (siehe oben unter 5.2) sowie in den *Hobbes Studies* (siehe oben unter 5.3) vorgestellt.

• Leseempfehlung

Die beste kurze Einführung zu Hobbes ist: Richard Tuck, *Hobbes*. Oxford: Oxford University Press, 1989, 127 Seiten [BJ900+HO682.ZV T889 / 168], in deutscher Übersetzung unter demselben Titel: Freiburg [u.a.]: Herder, 1999.

[BJ900+HO682.ZV T889 / 16].

8.303 René Descartes (1596 - 1650)

a. Ausgabe

Oeuvres de Descartes, 12 Bände und 1 Supplement (= Index)-Band. Herausgegeben von Charles Adam & P. Tannery. Paris: Levrault, 1897-1913. Neue, um Ergänzungen vermehrte Auflage der Bände 1 bis 11, besorgt von B. Rochot, P. Costabel, J. Beaudé & A. Gabbey. Paris, 1964-1974.

[BJ900+DE445\$A Y69 / 168; VD488.00 Y64 / 158]

In der überarbeiteten zweiten Auflage dieser Standardausgabe sind in den Bänden, die die Korrespondenz enthalten, erhebliche Erweiterungen vorgenommen worden; erst nach dem Erscheinen der ersten Auflage wurden wichtige Teile von Descartes'

Korrespondenz aufgefunden. – Leider ist der Index, der schon in der ersten Auflage unzureichend war, nicht überarbeitet worden.

b. Spezielles Wörterbuch und Index zu Descartes

Cottingham, John, *A Descartes Dictionary*. Oxford [u.a.]: Blackwell Reference, 1993.

[BJ900+DE445.ZR C848 / 168]

Ein brauchbarer Sachindex zu Descartes ist:

Gilson, Étienne, *Index scolastico-Cartésien*, Seconde édition revue et augmentée seule autorisée par l'auteur. New York: Franklin, 1964. Reprint der Ausgabe Paris: Vrin, ²1913, 1979.

[BA076 G489 / 160]

Der Index von Gilson ist wertvoll für Descartes' Verhältnis zu seinen philosophischen Vorläufern in der Scholastik. Den Mangel eines ausreichenden Index zu der Ausgabe von Adam & Tannery können diese beiden Hilfsmittel aber nicht ersetzen.

c. Bibliographie zu Descartes

Neu erscheinende Literatur, auch Aufsatzliteratur, zu Descartes wird seit Beginn der siebziger Jahre regelmäßig im *Bulletin Cartésien* in der Zeitschrift *Archives de Philosophie* (siehe oben unter 5.1) vorgestellt.

Die ältere Literatur zu Descartes erfaßt gründlich und umfassend:

Sebba, Gregor, *Bibliographia Cartesiana: A Critical Guide to the Descartes Literature 1800-1960*, The Hague: Martinus Nijhoff, 1964.

[BJ900+DE445.ZP S443 / 160]

• Leseempfehlung

Eine gute kurze Einführung zu Descartes ist: John Cottingham, *Descartes*. Oxford: Blackwell, 1986, 171 Seiten.

[BJ900+DE445.ZV C848 / 168]

8.304 Benedictus (Baruch) de Spinoza (1632 - 1677)

a. Ausgaben

Opera. Herausgegeben von Carl Gebhardt. Heidelberg: Winter, 1925. Reprint Heidelberg: Winter, 1973.

[BJ900+SP758§A Y25 /160 und 168]

Ausgabe der lateinischen und niederländischen Schriften Spinozas, nach der zitiert wird. Von Piet Steenbaakers und Fokke Akkerman wird eine neue kritische Ausgabe vorbereitet (siehe dazu *Archives de Philosophie*, [oben unter 5.1], *Bulletin de bibliographie Spinoziste* S. 8).

Sämtliche Werke. 7 Bände und ein Ergänzungsband. Herausgegeben von Carl Gebhardt. Hamburg: Meiner, 1965-77, 1982-98 (= Philosophische Bibliothek 91-96a/b, 350).

[BJ900+SP758§A Y22 / 168]

Deutsche Übersetzung, der sechste Band enthält den Briefwechsel.

b. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Spinoza

Préposiet, Jean, *Bibliographie spinoziste, Répertoire alphabétique, Registre systématique, Textes et documents: Bibliographie de Lucas et de Colerus, article „Spinoza“ du Dictionnaire de Bayle, inventaire de la bibliothèque de Spinoza, [...], Préface de Gilbert Varet*. Paris: Les Belles Lettres, 1973.

[BJ900+SP758.ZP P927 / 160]

Oka, A. S., *The Spinoza Bibliography*. Boston, Mass.: Hall, 1964.

[BJ900+SP758.ZP O41 / 160]

Wetlesen, Jon, *A Spinoza Bibliography 1940-1970*. Arranged as a supplementary volume to A. S. Oka's *Spinoza Bibliography*. Oslo: Universetsforlaget, 1971.

[BJ900+SP758.ZP W539 / 160]

van der Werf, Theo & Siebrand, Heine & Westerveen, Coen, *A Spinoza Bibliography 1971-1983*, Leiden: Brill, 1984.

[BJ900+SP758.ZP W488 / 160]

Eine Bibliographie zur Spinoza-Literatur enthält auch:

Garrett, Don (Hg.), *The Cambridge Companion to Spinoza*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1996.

[BJ900+SP758.ZS C1C7S / 168]

Neue Literatur zu Spinoza (auch Aufsatzliteratur) wird regelmäßig im *Bulletin Spinoziste* besprochen, das als Anhang erscheint zu der Zeitschrift *Archives de Philosophie*. Paris, 1923/24 ff. (siehe oben unter 5.1).

• Leseempfehlung

Spinozas Hauptwerk, die *Ethik* (*Ethica ordine geometrico demonstrata*, 1677 anonym erschienen), können Sie in einer guten, zugleich preisgünstigen zweisprachigen Reclam-Ausgabe lesen. Empfehlenswert ist es, dazu den Kommentar von Wolfson heranzuziehen: Harry Austryn Wolfson, *The Philosophy of Spinoza. Unfolding the Latent Processes of His Reasoning*. New York: Schocken Books, 1969. 2 Bände. Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 1934 Reprint 1983 (2 Bände in einem). Bei diesem Buch handelt es zugleich um eines der besten Spinoza-Bücher.

[BJ900+SP758.ZV W861 / 168].

8.305 John Locke (1632 - 1704)

a. Ausgaben

The Works of John Locke. 9 Bände. Herausgegeben von C. London & J. Rivington. London: Tegg, 1823. Reprint Aalen: Scientia-Verlag, 1963.

[CQ460+LO814 L814 / 14; BJ900+LO814§A Y63 / 16]

Eine relativ vollständige Ausgabe. Sie wird abgelöst durch die neue textkritische *Clarendon Edition*. Erschienen sind in dieser Ausgabe bisher fünf Bände. Band 2 (1987) enthält die Kommentare zu den Paulusbriefen, Band 3 (1989) 'Some thoughts concerning education', Band 4 (1990) Aufzeichnungen zum Hauptwerk, dem *Essay* (siehe unten), Band 5 (1991) Ökonomische Schriften.

[BJ900+LO814§A Y75 / 16]

Unter einer anderen Signatur als dieser ist in der UB Lockes philosophisches Hauptwerk zu finden, das aber ebenfalls zur *Clarendon Edition* (als Band 1) gehört:

An Essay concerning Human Understanding. Herausgegeben von P. H. Niddich. Oxford: Clarendon Press, 1975.

[BJ900+LO814.ES Y75 / 168]

Für die Beschäftigung mit dem *Essay* ist dies die maßgebende Ausgabe.

Die für die politische Theorie Lockes wichtigste Schrift ist:

Two Treatises of Government. Herausgegeben von P. H. Laslett. Cambridge, 1960, ²1967. - Student edition, reprint, Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1994.

[KB125.44 L814 / 118--Handapparat 362]

Diese textkritische Ausgabe enthält eine ausführliche Einleitung des Herausgebers und eine Bibliographie.

Eine moderne Ausgabe des Briefwechsels von John Locke ist:

The Correspondence of John Locke. Edited by Esmond S. DeBeer. Eight volumes, Oxford: Clarendon Press, 1976-89.

[BJ900+LO814§G Y76[1-8 / 160]

b. Spezielles Wörterbuch zu Locke

Yolton, John W., *A Locke Dictionary*. Oxford [u.a.]: Blackwell, 1993.

[BJ900+LO814.ZR Y54 / 160]

c. Spezielle Bibliographien zu Locke

Yolton, Jean S., *John Locke: A Descriptive Bibliography*. Bristol: Thoemmes Press, 1998.

[BJ900+LO814.ZP Y54 / 160]

In der Zeitschrift

Locke Newsletter. [Zum 31.12. 2000 storniert.]

[BA000 L8N5]

wird laufend neu erscheinende Literatur zu Locke (übrigens auch zu Berkeley) vorgestellt. In Band 5 (1974), S. 9-17 und Band 9 (1978), S. 15-19 berichtet Peter Niddich über das Konzept bzw. über die Fortschritte der *Clarendon*-Ausgabe der Schriften John Lockes.

Über neuere Literatur zu Locke informiert außerdem ausführlich:

Chappell, Vere (Hg.), *The Cambridge Companion to Locke*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1994.

[BJ900+LO814.ZS C1C7L / 160 und 168]

8.306 Gottfried Wilhelm Leibniz (1646 - 1716)

a. Ausgaben

Sämtliche Schriften und Briefe. Herausgegeben von der Preußischen Akademie der Wissenschaften (Hg.), Berlin: Akademie-Verlag, 1923 ff. – Reihe 1: *Allgemeiner politischer und historischer Briefwechsel*, 17 Bände plus Supplementband. – Reihe 2: *Philosophischer Briefwechsel*, bisher nur Band 1 (*Schriften zwischen 1663 und 1685*). – Reihe 3: *Mathematischer, naturwissenschaftlicher und technischer Briefwechsel*, bisher 5 Bände. – Reihe 4: *Politische Schriften*, bisher 4 Bände. – Reihe 6: *Philosophische Schriften*, bisher 4 Bände, darunter als Band 6 die *Nouveaux essais*. – Reihe 7: *Mathematische Schriften*, bisher 3 Bände.

[BJ900+LE525§A Y23 / 168; QC069 L525 / 100]

Eine kritische, aber immer noch unvollständige Ausgabe.

Eine handlichere und auch für Studenten erschwingliche Ausgabe ist:

Die philosophischen Schriften von G. W. Leibniz. 7 Bände, herausgegeben von C. I. Gerhardt. Berlin: Weidmann, 1875-90. Reprint: Hildesheim: Olms, 1960-61.

[BJ900+LE525§B X75 / 160, 161 und 168]

Leibniz hat fast ausschließlich französisch oder lateinisch geschrieben, auch in seinen Briefen; nur selten deutsch. Gerhardt bietet keine Übersetzungen. Als eine Art Anhang zu dessen siebenbändiger Ausgabe hat der Olms Verlag eine Sammlung der logischen Schriften von Leibniz nachgedruckt:

Opuscules et fragments inédits. Paris, 1903. Herausgegeben von Louis Couturat. Repr. Hildesheim: Olms, 1966.

[BJ900+LE525§B Y03 / 168]

Eine Studienausgabe der wichtigsten philosophischen Schriften von Leibniz hat Ernst Cassirer in der *Philosophischen Bibliothek* des Meiner-Verlages herausgegeben:

Philosophische Werke in 4 Bänden. Band 1: *Hauptschriften zur Grundlegung der Philosophie* (Teil 1), Band 2: *Hauptschriften zur Grundlegung der Philosophie* (Teil 2), Band 3: *Neue Abhandlungen über den menschlichen Verstand*, Band 4: *Versuche in der Theodicee über die Güte Gottes, die Freiheit des Menschen und den Ursprung des Übels*. Hamburg: Meiner, 1996.

[BJ900+LE525§B Y96 / 16]

b. Spezielles Wörterbuch zu Leibniz

Zu Gerhardts Ausgabe der *Philosophischen Schriften* von Leibniz existiert ein brauchbarer Index:

Finster, Reinhard & Hunter, Graeme & MacRae, Robert F. & Miles, Murray & Seager, William. E. (Hgg.), *Leibniz-Lexicon: A Dual Concordance to Leibniz's 'Philosophische Schriften'* [herausgegeben von C. I. Gerhardt]. Hildesheim: Olms, 1988.

[BJ900+LE525.ZR L5L6 / 168]

Zu jedem Stichwort werden Stellen jeweils mit Kontexten angegeben. Ein zweiter Teil dieses Lexikons existiert als Mikrofiche-Ausgabe. Diese Ausgabe enthält eine Konkordanz zum vollständigen Vokabular. Die (insgesamt 65) Mikrofiches findet man an einem Sonderstandort der UB: Mediothek.

c. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Leibniz

Ravier, Emile, *Bibliographie des Œuvres de Leibniz*. Reprografischer Nachdruck der Ausgabe Paris 1937, Hildesheim: Georg Olms, 1966.

[BJ900+LE525.ZP R256 / 160; CB013.95+LE525 R256 / 140]

Berichtigungen und Ergänzungen zu dieser Ausgabe, die sich nur auf Leibniz' eigene Schriften bezieht und Sekundärliteratur nicht einbezieht, bringt:

Schrecker, Paul, 'Une bibliographie de Leibniz', in: *Revue Philosophique de la France et de l'Étranger*. Jg. 63, Band 125/6 (1938), S. 324-346.

[BA000 R4P5F / 160]

Jolley, Nicholas, *The Cambridge Companion to Leibniz*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1996.

[BJ900+LE525.ZV C1C7L / 168; QC265 C1C7L / 100]

Orientiert über den Forschungsstand und enthält eine nützliche Bibliographie zur Sekundärliteratur.

Loemker, Leroy E., 'Bibliography', in: Loemker, Leroy E. (Hg.), Gottfried Wilhelm Leibniz, *Philosophical Papers and Letters*. Dordrecht [u.a.]: Reidel, ²1976, S. 63-69.

[Vergriffen und in der UB nicht vorhanden.]

Diese Bibliographie stellt Primärtext-Editionen vor und kommentiert sie. Sekundärliteratur wird nach Themen geordnet, kurze Inhaltsangaben und Kommentare werden hinzugefügt. Siglenverzeichnis.

Heinekamp, Albert (Hg.), *Leibniz-Bibliographie: Band I – Die Literatur über Leibniz bis 1980*. Begründet von Kurt Müller. Frankfurt am Main: Klostermann, ²1984.

[BJ900+LE525.ZP M946 / 16]

Diese Bibliographie ist nach Themen geordnet und erfaßt Sekundärliteratur für den Berichtszeitraum 1962 bis 1980.

Heinekamp, Albert (Hg.), *Leibniz-Bibliographie: Band 2 – Die Literatur über Leibniz 1981-1990*. Begründet von Kurt Müller. Frankfurt am Main: Klostermann, 1996.

[BJ900+LE525.ZP M946[2] / 160]

Diese Bibliographie verzeichnet 2400 Titel einschließlich der Neuauflagen von Titeln aus dem ersten Band sowie deren Rezensionen.

8.307 George Berkeley (1685 - 1763)

a. Ausgaben

The Works of George Berkeley, Bishop of Cloyne. 9 Bände. Herausgegeben von A.A. Luce & T. E. Jessop. London [u.a.]: Nelson, 1948-1957.

[WF555.00 Y67 / 15; BJ900+BE512§A Y67 / 16]

Zwei der wichtigsten Werke liegen als Studienausgaben vor. Sie enthalten jeweils eine Einleitung des Herausgebers, eine kommentierte, nach Themen geordnete Auswahlbibliographie, ein Glossar, das Besonderheiten in Berkeleys Sprachgebrauch erläutert, und Analysen der Argumentation Berkeleys:

A Treatise Concerning the Principles of Human Knowledge. Herausgegeben von Jonathan Dancy. Oxford & New York: Oxford University Press, 1998 (*Oxford Philosophical Texts*).

[BJ900+BE512.PR Y98 / 16]

Three Dialogues between Hylas and Philonous. Herausgegeben von Jonathan Dancy. Oxford & New York: Oxford University Press, 1999 (*Oxford Philosophical Texts*).

[BJ900+BE512.PR Y98 / 168]

Internetausgabe: <http://eserver.org/18th/berkeley.txt> (Volltext)

Die wichtigsten Werke Berkeleys liegen in deutscher Übersetzung in der *Philosophischen Bibliothek* des Meiner Verlages vor:

Eine Abhandlung über die Prinzipien der menschlichen Erkenntnis. Übersetzt, mit einer Einleitung und Anmerkungen herausgegeben von Arend Kulenkampff. *Philosophische Bibliothek*, Band 532. Hamburg: Meiner, 2004.

[BJ900+BE512.PR Z04 / 16]

Drei Dialoge zwischen Hylas und Philonous. Herausgegeben von Erwin Pracht. Hamburg: Meiner, 1980.

[BJ900+BE512.DB Y80.]

Versuch über eine neue Theorie des Sehens. Herausgegeben von Wolfgang Breidert. Hamburg: Meiner, 1987.

[BJ900+BE512.TV Y87 / 16]

b. Spezielle Bibliographien zu Berkeley

Jessop, Thomas E., *A bibliography of George Berkeley.* With Inventory of Berkeley's manuscript remains, by A. A. Luce. Second edition revised and enlarged. The Hague: Nijhoff, 1973.

[BJ900+BE512.ZP J58(2) / 160; AA290+BE512 J58(2) / 010]

Turbayne, Colin M., 'A bibliography of George Berkeley 1963–1979', in: Turbayne, Colin M. (Hg.), *Berkeley, Critical and Interpretive Essays.* Manchester: Manchester University Press, 1982, S. 313-329.

[BJ900+BE512.ZS B5C9I / 168]

Eine Auswahlbibliographie enthält auch:

Pitcher, George, *Berkeley*. London [u.a.]: Routledge & Kegan Paul, 1977 (In der Reihe: *The Arguments of the Philosophers*).

[BJ900+BE512.ZV P682 / 168]

Neue Literatur zu Berkeley wird auch im *Locke Newsletter* (siehe oben unter 5.2) besprochen.

8.308 David Hume (1711 - 1776)

a. Ausgaben

The Philosophical Works of David Hume. 4 Bände. Herausgegeben von T. H. Green & T. H. Grose. London: Longmans, Green, 1874-75. Reprint (der Ausgabe von 1882-86): Aalen: Scientia Verlag, 1964.

[CQ460+HU921 H921 / 148; BJ900+HU921§A X86 / 160 und 168]

Die Ausgabe, die zu jedem Band gute Wort-Indices enthält, ist wie folgt gegliedert: Volume 1 und 2 (1886): *A Treatise of Human Nature and Dialogues Concerning Natural Religion*. Volume 3 und 4 (1882): *Essays: Moral, Political, and Literary*. Der 1740 veröffentlichte *Abstract of Book lately Published: Entituled, A Treatise of Human Nature & c.* (später oft abgekürzt: *An Abstract of a Treatise of Human Nature*) ist in der Ausgabe von Green und Grose nicht enthalten. Diese Schrift, die die wichtigsten Argumente des *Treatise* in verständlicherer Form darzustellen versucht, liegt vor in der Ausgabe:

David Hume, An Abstract of a Treatise of Human Nature (1740). Herausgegeben von J. M. Keynes & P. Sraffa. Cambridge, 1938 (Neudruck: Hamden, Conn.: Archon Books, 1965).

[BJ900+HU921.AT W40 / 168]

Die alte Standardausgabe von Green & Grose wird ersetzt durch eine textkritische Ausgabe, die *Clarendon Edition*, in der Peter H. Nidditch den *Treatise* und die *Enquiries* ediert hat:

A Treatise of Human Nature. Edited with an analytical index. Second edition with text revised and variant readings by P. H. Nidditch. Oxford: Clarendon Press, ²1978.

[BJ900+HU921.TR Y78 / 160 und 168]

Diese Neuedition des *Treatise* enthält auch *An Abstract of a Treatise of Human Nature (1740)*.

Enquiries Concerning Human Understanding and Concerning the Principles of Morals. Third edition with text revised and notes by P. H. Nidditch. Oxford: Clarendon Press, ³1975.

[BJ900+HU921§B Y75 / 160 und 168]

Die beiden zuletzt erwähnten Ausgaben enthalten jeweils einen hilfreichen Index. Die Überarbeitungen von Nidditch haben zum Teil wichtige Korrekturen am Text gebracht. Beim Kauf von Übersetzungen sollte man beachten, ob sie diese neuen Textausgaben berücksichtigt haben.

An Enquiry Concerning the Principles of Morals. Herausgegeben von Tom L. Beauchamp. Oxford & New York: Oxford University Press, 1998 (*Oxford Philosophical Texts*).

[BJ900+HU921.EC Y98 / 168]

Eine Studienausgabe, die eine Einleitung des Herausgebers, eine thematisch geordnete, kommentierte Auswahlbibliographie sowie ein Glossar enthält, das Besonderheiten in Humes Sprachgebrauch erläutert.

Principal Writings on Religion including "Dialogues Concerning Natural Religion" and "The Natural History of Religion". Herausgegeben von J. C. Gaskin. Oxford: Oxford University Press, 1993.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Deutsche Übersetzungen von Humes philosophischen Hauptschriften sind in der *Philosophischen Bibliothek* bei Meiner erhältlich, alle mit umfangreichen Auswahlbibliographien.

Briefwechsel:

The Letters of David Hume. 2 Bände. Herausgegeben von J. Y. T. Greig. Oxford: Clarendon Press, ¹1932, 1969.

[BJ900+HU921§G Y69 / 16; HM057 H921 / 12]

b. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Hume

Hall, Roland, *Fifty Years of Hume Scholarship: A Bibliographical Guide*. Edinburgh: Edinburgh University Press, 1978.

[BJ900+HU921.ZP H178A / 160]

Erfasst die Literatur von 1925-1976, deckt aber auch 1900-1924 mit ab. Zu den Monographien werden auch die Rezensionen (unter Angabe der Zeitschriften, nicht der Autoren) angegeben. Nützliche Indices.

Die Hume-Literatur der Jahre von 1976 bis 1985 ist von Roland Hall in den Bänden der *Hume Studies* (siehe oben unter 5.3) von 1976 ff. jährlich besprochen worden. Danach:

Morris, William E., 'The Hume Literature, 1986-1993', in: *Hume Studies* 20 (1994), S. 299-326.

Eine ausführliche Liste zu wichtigen und neueren Publikationen über Hume findet man auch in:

Norton, David Fate (Hg.), *The Cambridge Companion to Hume*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1993.

[BJ900+HU921.ZS C1C7H / 168]

8.309 Jean-Jacques Rousseau (1712 - 1778)

a. Ausgaben

Oeuvres complètes. Herausgegeben von Bernard Gagnebin & Marcel Raymond. 5 Bände. Paris: Gallimard, 1959-1995.

[BJ900+RO864§A Y69 / 160 ; VA970 R864O / 150]

Diese Edition in der *Bibliothèque de la Pléiade* ist die maßgebliche Ausgabe. Die Schriften zur politischen Philosophie in Band III, 1964 (u.a. die beiden *Discours* und der *Contrat social*). Band IV enthält den *Èmile* (Glaubensbekenntnis des Savoyardischen Vikars).

Eine deutsche Übersetzung des *Diskurses über die Ungleichheit* ist:

Diskurs über die Ungleichheit. Herausgegeben von Heinrich Meier. Paderborn [u.a.]: Schönigh, 1984, ²1990, ³1993.

[IE125 R864 / 128; BJ900+RO864.DI Y84 / 168; AK377 R864 / 044]

Beide Diskurse enthält die Ausgabe:

Über Kunst und Wissenschaft. Herausgegeben von Kurt Weigand. Hamburg: Meiner, 1955.

[AK377 R864 / 044; BJ900+RO864§B Y55 / 16]

Eine preiswerte Übersetzung des *Contrat Social* ist in der Reclam-Bibliothek erschienen:

Der Gesellschaftsvertrag oder Grundsätze des Staatsrechts. Herausgegeben von Hans Brockard. Stuttgart: Reclam, 1975.

[BJ900+RO864.CS Y75 / 168; AN173 R864 / 044]

Diese Ausgabe ist nach 1980 mehrmals neu aufgelegt und jeweils mit einer aktualisierten Bibliographie versehen worden.

b. Spezielle Bibliographien zu Rousseau

Roggerone, Giuseppe A., *Bibliografia degli studi su Rousseau: 1941-1990*. Appendice: Bibliografia generale delle opere di G. G. Rousseau; 1950-1990. Lecce: Milella, 1992.

[Wird beschafft.]

L'Aminot, Tanguy, *Bibliographie mondiale des écrits relatifs à Jean-Jacques Rousseau*. 1. *Èmile* ou de l'éducation. Montmorency: Musée Jean-Jacques Rousseau, 1989.

[VE888.06 L231[1 / 150]

Ein Projekt des Rousseau-Museums in Montmorency, das bisher nur die Literatur zum *Èmile* veröffentlicht hat. Literatur zu Rousseau wird auch in den *Annales de la Société Jean-Jacques Rousseau* (siehe oben unter 5.3) veröffentlicht.

8.310 Immanuel Kant (1724 - 1804)

a. Ausgaben

Kant's Gesammelte Schriften. Werke. 23 Bände. Herausgegeben von der Preußischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Berlin: de Gruyter, 1902-1956. Abteilung 1 (= Bände 1-9): *Werke*. Abteilung 2 (= Bände 10-13): *Briefwechsel*. Abteilung 3 (= Bände 14-23): *Handschriftlicher Nachlaß*; Abteilung 4 (= Bände 24-29): *Vorlesungen*.

[BJ900+KA016§A Y10 / 16]

Die *Akademie-Ausgabe* ist die kritische Ausgabe zu Kant. Eine Einleitung zum handschriftlichen Nachlaß findet sich in Band 14. Dort werden die verwendeten Abkürzungen erläutert. Wichtig ist der Schlüssel zur Erläuterung der kleinen griechischen Buchstaben, die in den Bänden 14-19 (die Kants sogenannte 'Reflexionen' wiedergeben) die Zeitphase bezeichnen, aus denen diese Reflexionen nach Einschätzung der Herausgeber stammen (S. XXXIX ff.). Die elektronische Version der Bände 1-23 der *Akademie-Ausgabe* ist in der UB zugänglich unter: <http://www.ub.uni-bielefeld.de/library/databases/>.

Der Text der Bände 1-9 der Akademie-Ausgabe (ärgerlicherweise ohne den textkritischen Apparat) liegt auch der folgenden Studienausgabe zugrunde:

Kants Werke. Akademie Textausgabe. Berlin: de Gruyter, 1968.

[BJ900+KA016§A Y02 / 16]

Diese Studienausgabe hat gegenüber anderen im Handel befindlichen Ausgaben, abgesehen vom höheren Anschaffungspreis, noch den Nachteil, den Text von Kants Hauptwerk, der *Kritik der reinen Vernunft*, ohne synoptische Gegenüberstellung der Auflagen von 1781 und 1787 zu bringen und den lateinischen Text der Dissertation von 1770 ohne deutsche Übersetzung zu präsentieren. Abgesehen von der *Kritik der reinen Vernunft*, die üblicherweise nach der Paginierung der beiden ersten Auflagen (*A* und *B*) zitiert wird, zitiert man Kant jedoch meistens nach der Akademie-Ausgabe.

b. Spezielle Wörterbücher und Indices zu Kant

Zu den 23 Bänden der Werke Kants in der Akademie-Ausgabe erscheint:

Martin, Gottfried (Hg.), *Allgemeiner Kant-Index zu Kants gesammelten Schriften*. Berlin: de Gruyter, 1967 ff.

[BJ900+KA016§A Y10I / 16]

Und:

Martin, Gottfried (Hg.), *Sachindex zu Kants Kritik der reinen Vernunft*. Bearbeitet von D. C. Löwisch. Berlin: de Gruyter, 1967.

[BJ900+KA016.KR§S M381 / 160]

Der Nutzen der von Martin herausgegebenen Index-Bände ist (ebenso wie der Nutzen anderer in der UB vorhandener Kant-Indices und Kant-Kontextregister) vergleichsweise gering gegenüber dem Nutzen, den CD-ROM-Ausgaben von Kants Werken haben, die im Handel (u.a. bei der Wissenschaftlichen Buchgesellschaft) erhältlich sind. Weit weniger dagegen büßen durch den elektronischen Fortschritt die traditionellen Kant-Lexika an Wert ein, da sie in mehr oder weniger systematischer Weise terminologische Erläuterungen bieten und den Wortgebrauch ordnen. Dazu gehören die vier folgenden Wörterbücher:

Mellin, George Samuel Albert, *Enzyklopädisches Wörterbuch der kritischen Philosophie*. 6 Bände erschienen 1797-1804. Nachdruck Aalen: Scientia, 1971.

[BA076 M526 / 16]

Dieses Wörterbuch enthält zu zahlreichen Termini, die Kant benutzt, ausführliche und hilfreiche Erläuterungen mit Stellenangaben.

Eisler, Rudolf (Hg.), *Kant-Lexikon: Nachschlagewerk zu Kants sämtlichen Schriften, Briefen und Handschriftlichem Nachlaß*. Unveränderter reprografischer Nachdruck der Ausgabe Berlin 1930, Hildesheim: Georg Olms, 1961, ¹⁰1985.

[BJ900+KA016.ZR E36/ 16]

Ein Nachschlagewerk für die veröffentlichten Schriften und Teile des Nachlasses. Es kann zu allen Ausgaben benutzt werden, da auf die Stellen vermittels der Textgliederung (zum Beispiel Hauptstück – Abschnitt – Absatz) oder der Paragrapheneinteilung verwiesen wird. Ein erschwingliches und handliches, allerdings nur auf das Hauptwerk Kants und die *Prolegomena* bezogenes Register ist auch:

Ratke, Heinrich, *Systematisches Handlexikon zu Kants Kritik der reinen Vernunft*. Unveränderter Nachdruck der ersten Auflage von 1929, Hamburg: Meiner, 1972 (³1991).

[BJ900+KA016.KR§S R236(2)/ 16]

Caygill, Howard, *A Kant Dictionary*. Oxford [u.a.]: Blackwell, 1995.

[BJ900+KA016.ZR C385 / 160]

c. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Kant

Malter, Rudolf & Ruffing, Margit, *Kant-Bibliographie 1945-1990*. Frankfurt am Main: Klostermann, 1999.

[BJ900+KA016.ZP K1B6 / 160]

Die Benutzung dieses Hilfsmittels wird durch ausführliche Register erleichtert: u.a. Verzeichnis der erwähnten Schriften Kants, Autorenverzeichnis.

Neue Literatur zu Kant wird in den *Kant-Studien* (oben unter 5.2) vorgestellt.

• Leseempfehlung

Wer sich von der Lektüre der *Kritik der reinen Vernunft* durch die Schwierigkeiten des Textes nicht gleich wieder abbringen lassen möchte, ziehe für die erste Hälfte den bewährten Kommentar von Herbert James Paton heran: *Kant's Metaphysic of Experience. A Commentary on the First Half of the Kritik der reinen Vernunft*. 2 Bände, London & New York: Allen & Unwin, 1936, ³1961.

[BJ900+KA016.KR§S P312 / 16]

8.311 Georg Wilhelm Friedrich Hegel (1770 - 1831)

a. Ausgaben

Gesammelte Werke. Hamburg: Meiner, 1971 ff. - Band 1: *Frühe Schriften* 1 (1989). - Band 3: *Frühe Exzerpte* (1991). - Band 4: *Jenaer kritische Schriften* (1968). - Band 5: *Schriften und Entwürfe 1799-1808* (1998). - Bände 6-8: *Jenaer Systementwürfe 1-3* (1971-6). - Band 9: *Phänomenologie des Geistes* (1980). - Bände 11-12: *Wissenschaft der Logik I - II*, ¹1812-6 (1978-81). - Band 15: *Schriften und Entwürfe* 1, 1817-1825 (1990). - Bände 17-18: *Vorlesungsmanuskripte I-II*, 1816-1831 (1987-

95). - Bände 19-20: *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse*, ²1827 bzw. ³1830 (1989–92). - Band 21: *Wissenschaft der Logik I*, ²1832 (1985). [BJ900+HE462§A Y68 / 160 und 168]

Diese historisch-kritische Ausgabe ersetzt frühere Gesamtausgaben. Die Indices der Bände verzeichnen nur Namen historischer Personen, keine Sachen. Ein Begriffsregister soll erst nach Fertigstellung der Gesamtausgabe erstellt werden. – Die Bezeichnung „Werke“ ist irreführend, da die meisten Bände Schriften und Aufzeichnungen Hegels enthalten, die der Autor nicht zur Veröffentlichung bestimmt hat.

Vorlesungen: Ausgewählte Nachschriften und Manuskripte. Hamburg: Felix Meiner, 1983 ff. Bisher 13 Bände verschiedener Herausgeber.

[BJ900+HE462§B Y83 / 16]

Hegels Wirkung ist besonders von seinen Vorlesungen ausgegangen, so von seinen Vorlesungen über Philosophie des Rechts, Ästhetik, Religionsphilosophie, Philosophie der Weltgeschichte, Philosophiegeschichte und Logik. Alle früheren Ausgaben der „Werke“ Hegels enthalten Bände über Ästhetik, Religionsphilosophie und Geschichte der Philosophie, ohne daß es sich hier um Werke im engeren Sinne des Wortes handeln würde. In Wahrheit enthalten diese Bände vom Autor nicht autorisierte Kompilationen von Vorlesungs-Nachschriften und anderen Materialien. Die hier neu herausgegebenen Nachschriften und Manuskripte bieten eine Grundlage, auf der die Authentizität des Gehalts der älteren Werkausgaben überprüft und beurteilt werden kann. Ähnliches leisten die beiden folgenden Ausgaben:

Vorlesungen über Rechtsphilosophie 1818 – 1831. 6 Bände. Herausgegeben von Karl-Heinz Ilting. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann-Holzboog, 1973.

[BJ900+HE462.VO Y73 / 16]

Die Philosophie des Rechts: die Mitschrift Wannemann (Heidelberg 1817/18) und *Homeyer* (Berlin 1818/19). Herausgegeben von Karl-Heinz Ilting. Stuttgart: Klett-Cotta, 1983.

[BJ900+HE462.VO Y83 / 16]

Die beste Studienausgabe von Hegels Werken ist:

Hauptwerke. 6 Bände. Hamburg: Meiner, 1999.

[BJ900+HE462§B Y99 / 16]

Der Text jedes dieser Bände entspricht dem der textkritischen Ausgabe der *Gesammelten Werke*.

Band 1: *Jenaer Schriften*. Band 2: *Phänomenologie des Geistes*. Bände 3 und 4: *Wissenschaft der Logik*. Erstes Buch (Zweite Ausgabe von 1832). Zweites Buch (1813). Drittes Buch (1816). Band 5: *Grundlinien der Philosophie des Rechts*. Band 6: *Enzyklopädie der philosophischen Wissenschaften im Grundrisse* (1830).

b. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Hegel

Hegel Bibliography: Background Material on the International Reception of Hegel within the Context of the History of Philosophy.

[BJ900+HE462.ZP S822 / 16]

Part 1: *Up to 1975.* Compiled by Kurt Steinhauer, Keyword Index by Gitta Hausen, München [u.a.]: K.G. Saur, 1980.

Part 2 in two Volumes: 1976-1991. With Addenda and Corrigenda to Part 1, Compiled by Kurt Steinhauer, Under the Assistance of Hans-Dieter Schlüter, Keyword Index by Anton Sergl, München: K.G. Saur, 1998.

Dies ist die umfangreichste Bibliographie zu Hegel. Sie versucht alle Veröffentlichungen zu Hegel ab 1802 chronologisch zu erfassen, darunter alle Hegel-Ausgaben. In der Forschungsliteratur werden auch Magisterarbeiten und Dissertationen berücksichtigt. Teil 2 enthält Korrekturen und Ergänzungen zu Teil 1. Beide Teile haben ein ausführliches Stichwort- und Autorenregister.

Brendenfeld, Hermann, 'Dissertationen über Hegel und seine Philosophie: Deutschland, Österreich, Schweiz, 1842-1960', in: *Hegel Studien 2* (1963), S. 424-441.

Gabel, Gernot U., *Hegel: Eine Bibliographie der Dissertationen aus sieben westeuropäischen Ländern 1885-1975*. Hamburg: Edition Gemini, 1980.

[BJ900+HE462.ZP G112 / 160]

Gründer, Karlfried: 'Bibliographie zur politischen Theorie Hegels', in: Ritter, Joachim: *Hegel und die französische Revolution*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1965.

[BJ900+HE462.ZY R614 / 168]

Weiss, Frederick, 'A Bibliography of Books on Hegel in English', in: J. O'Malley (Hg.), *The Legacy of Hegel*. Den Haag: Nijhoff, 1973.

[BJ900+HE462.ZS L4H4 / 168]

Über Ausgaben von Hegels Schriften und über Sekundärliteratur zu Hegel informiert außerdem:

Jaeschke, Walter, *Hegel-Handbuch: Leben - Werk - Schule*. Stuttgart & Weimar: Metzler, 2003.

[BJ900+HE462.ZR J22 / 16]

Neu erscheinende Hegel-Literatur, auch Aufsätze, werden mit abstracts vorgestellt in den jährlich erscheinenden *Hegel-Studien* (siehe oben unter 5.2).

c. Spezielles Wörterbuch zu Hegel

Inwood, Michael James, *A Hegel Dictionary*. Oxford [u.a.]: Blackwell, 1992.

[BJ900+HE462.ZR I63 / 168]

Dieses Wörterbuch ist besser zu gebrauchen als das von Hermann Glockner herausgegebene *Hegel-Lexikon*, das gleichfalls in der UB vorhanden ist. Dieses enthält zwar Artikel zu mehr Stichwörtern, hat aber den Nachteil, weder eine sinnvolle Auswahl solcher Wörter vorzunehmen, noch brauchbare Erläuterungen zu ihnen zu geben, noch immer aufschlußreiche Belegstellen anzugeben. – Die im Handel erhältliche CD-ROM-Ausgabe der Werke Hegels (zu beziehen über die Wissenschaftliche Buchgesellschaft) leistet in manchen Hinsichten bessere Dienste als die Lexika von Glockner und Inwood.

• Leseempfehlung

G. W. F. Hegel, 'Wer denkt abstract?', in: *Gesammelte Werke*, Band 5. Hamburg: Meiner, 1998, S. 381-387. - Neuerdings als Taschenbuch im Buchhandel: Hans

Friedrich Fulda, *Georg Wilhelm Friedrich Hegel*. München: Beck, 2003. 345 Seiten. (Beck'sche Reihe, 565)

[BJ900+HE462.ZV F962 / 16].

8.312 Karl Marx (1818 - 1883) und Friedrich Engels (1820 - 1895)

a. Ausgaben

Gesamtausgabe. Berlin: Dietz, 1975-93, Akademie Verlag, 1998 ff.

[BJ900+MA392§A Y75 / 16; CM415 M392 / 14 oder HM060 M392 / 12]

Die erste Marx-Engels-Gesamtausgabe (*MEGA*) wurde in den 30er Jahren abgebrochen. Die zweite *MEGA* erschien von 1975 bis 1993 im Dietz Verlag in Berlin. Seit 1998 wird an dieser historisch-kritischen Edition unter neuer organisatorischer Herausgeberschaft (Internationale Marx-Engels-Stiftung – IMES, Amsterdam) weitergearbeitet. Die Bände erscheinen seither im Akademie Verlag in Berlin. Die Gesamtausgabe soll voraussichtlich 123 Bände umfassen. Ungefähr die Hälfte davon ist bisher erschienen.

Werke, Berlin: Dietz, 1968-71. Bände 1-22: Publikationen in chronologischer Reihenfolge. Bände 23-25: *Das Kapital*. Band 26 (in 3 Teilbänden): *Theorien über den Mehrwert* (= Unveröffentlichte Studien von Marx zur Geschichte der politischen Ökonomie). Bände 27-39: *Briefe*. Bände 40-42: Ergänzungsbände.

[BJ900+MA392§A Y70 / 16 oder HM060 M392 / 14]

Nach dieser Studienausgabe der Schriften und Briefe von Marx und Engels wird (als *MEW*) zumeist zitiert, da sie vollständiger ist als die noch immer unfertige *MEGA*. Diese Ausgabe umfaßt derzeit 43 Bände und wird weiterhin vom Dietz Verlag in Berlin betreut.

Nicht in den *MEW* enthalten, aber für die Entstehung von *Das Kapital* wichtig ist:

Karl Marx, *Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie: (Rohentwurf) 1857-1858; Anhang: 1850-1859*, Berlin: Dietz, 1953 (zuerst Moskau, 1939, 1941). Repr. Frankfurt am Main: Europäische Verlagsanstalt / Wien: Europa Verlag, 1972.

[CM420+MA392 M392 / 148; SA060 M392 / 138]

Dies ist eine umfassende, von Marx selbst nicht veröffentlichte Vorstudie zum Hauptwerk, dem *Kapital*, aus den Jahren 1857-59, die bisher weder in der *MEGA* noch in den *MEW* aufgenommen wurde. Dieser Text erschien sowohl im Dietz Verlag als auch bei der Europäischen Verlagsanstalt, wird jedoch derzeit nicht mehr ausgeliefert.

b. Spezielle Bibliographien und Einführungsliteratur

Eubanks, Cecil L., *Karl Marx and Friedrich Engels: An Analytical Bibliography*. New York & London: Garland Publishers, 1977.

[CB013.95+MA392 E86 / 140]

Verzeichnet wird hier allerdings nur englischsprachige Literatur zu Marx und Engels. Eine zweite Auflage ist 1984 erschienen, aber in der UB nicht vorhanden.

Carver, Terrell (Hg.), *The Cambridge Companion to Marx*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1991.

[BJ900+MA392.ZS C1C7M / 168]

Eine Aufsatzsammlung von zumeist hochkarätigen Marx-Kennern, die in unterschiedliche Bereiche des Denkens von Marx einführen und weiterführende Literatur angeben.

McLellan, David, *Karl Marx: Leben und Werk*. München: Praeger, 1974.

[CM420 M164 / 14; HM047=M392 M164 /128; KB334.71 M164 / 114]

Eine umfassende, ursprünglich englisch verfaßte Biographie, die zugleich auf gutem Niveau die Kernaussagen der wichtigsten Schriften von Marx zusammenfaßt. Der Autor hat zahlreiche weitere Bücher über das Werk von Marx verfaßt, die alle empfehlenswert sind.

Cohen, Gerald A., *Marx's Theory of History: A Defense*. Expanded Edition, Princeton: Princeton University Press, 2001.

[BJ900+MA392.ZY C678 / 16]

Eine bahnbrechende Analyse der Geschichts- und Gesellschaftstheorie von Marx, die erstmals Ende der 70er Jahre erschienen ist und eine neue Linie der Marx-Forschung ins Leben gerufen hat.

Iorio, Marco, *Karl Marx: Geschichte, Gesellschaft, Politik. Eine Ein- und Weiterführung*. Berlin & New York: de Gruyter, 2003.

[BJ900+MA392.ZY I64 / 16]

Eine an Cohens Lesart anknüpfende Interpretation, die zusätzlich auch die politische Theorie von Marx ins Auge faßt.

Eine umfangreiche Bibliographie neuerer deutsch- und englischsprachiger Literatur zu Marx wird zur Zeit im Auftrag von Marco Iorio (Universität Bielefeld, Abteilung Philosophie) zusammengestellt. Bei Bedarf einfach melden. Zugriff auf die Datenbank wird gern gewährt. - Unter der Internetadresse des „Internationalen Instituts für Sozialgeschichte“ <http://www.iisg.nl> findet man mit dem Suchterm „marx engels bibliographie“ Bibliographien zu einzelnen Werken oder Themen.

c. Spezielles Lexikon zu Marx und Engels

Haug, Wolfgang Fritz (Hg.), *Historisch-kritisches Wörterbuch des Marxismus: eine Veröffentlichung des Berliner Instituts für Kritische Theorie (INKRIT)*. Hamburg: Argument Verlag, 1994 ff.

[BA076 H6W8M / 16; AK202 H6W8M / 14]

Ein im großen und ganzen verlässliches Handbuch zu Marx und zum Marxismus. Nicht auf die Exegese der Texte beschränkt, sondern nimmt auch zu neueren politischen und ökonomischen Phänomenen aus marxistischer Sicht Stellung. Bisher sind jedoch erst die Bände 1-6 erschienen.

d. Spezielle Zeitschriften

Ein verhältnismäßig neues, speziell der Marx-Forschung gewidmetes Publikationsorgan ist die Zeitschrift:

Mega-Studien. Amsterdam 1994-99. Erscheinen eingestellt.

[BA000 M4S9 / 16]

Eine neue Zeitschrift, die hauptsächlich von den neuen Herausgebern der *MEGA* (Internationale Marx-Engels-Stiftung – *IMES*) gestaltet wurde und über das Editionsprojekt informierte. Das Erscheinen wurde jüngst zugunsten des neuen, seit 2004 erscheinenden Marx-Engels-Jahrbuches eingestellt (das nicht verwechselt werden darf mit dem *Marx-Engels-Jahrbuch*. Berlin 1977-1991 [BJ900: MA392. ZS:M3 E5J / 16], dessen Erscheinen gleichfalls eingestellt wurde).

Marx-Engels-Jahrbuch. Berlin: Akademie Verlag, 2004.

Diese Zeitschrift, herausgegeben von der Internationalen Marx-Engels-Stiftung (*IMES*), ist so neu, daß sie in der UB noch nicht geführt wird.

8.313 Charles Sanders Peirce (1839 - 1914)

a. Ausgaben

Keine der vorliegenden Peirce-Ausgaben ist als Gesamtausgabe konzipiert. Auch die beiden umfangreichsten Ausgaben, *Collected Papers* und *Writings*, enthalten jeweils nur eine Auswahl von Schriften.

Collected Papers of Charles Sanders Peirce. [CP] Eight volumes: Vols. 1-6 [in 3 Bänden] edited by Charles Hartshorne & Paul Weiss. Second and Third Printing, Cambridge, Mass.: The Belknap Press of Harvard University Press, 1960 und 1965 (1931-1934) / Vols. 7-8 [in 1] edited by Arthur W. Bucks, Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 1958.

Volume 1: *Principles of Philosophy*. Volume 2: *Elements of Logic* (Two Volumes in One). Volume 3: *Exact Logic* (Published Papers). Volume 4: *The Simplest Mathematics* (Two Volumes in One). Volume 5: *Pragmatism and Pragmaticism*. Volume 6: *Scientific Metaphysics* (Two Volumes in One). Volume 7: *Science and Philosophy*. Volume 8: *Reviews, Correspondence, and Bibliography*.

[BJ900+PE378§A Y65 / 16; HM060 P378 / 12; KB165.21 P378 / 11]

Die Schriften werden in dieser – üblicherweise mit ‘CP’ zitierten – Ausgabe nicht in chronologischer Reihenfolge geboten.

Writings of Charles S. Peirce: A Chronological Edition, bisher fünf Bände. Herausgegeben von Max Fisch u. a. Bloomington, Indianapolis: Indiana University Press, 1982-1993.

[BJ900+PE378§A Y82 / 16]

In dieser – üblicherweise mit ‘W’ zitierten – Ausgabe wird eine chronologische Ordnung eingehalten. Jeder Band wird eingeleitet mit einer biographischen Darstellung der jeweiligen Schaffensperiode und mit einer Einführung in die Schriften, die der Band enthält. Im Anhang folgt ein textkritischer Apparat. Die bisher erschienenen Bände umfassen die Zeit von 1857 bis 1886. Die Ausgabe ist auf 20 Bände geplant.

b. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Peirce

Ketner, Kenneth Laine, *A Comprehensive Bibliography of the Published Works of Charles Sanders Peirce with a Bibliography of Secondary Studies*. Second edition, revised. Bowling Green, Ohio: Philosophy Documentation Center, Bowling Green State University, 1986.

[BJ900+PE378.ZP C7B5P(2) / 160]

Transactions of the Charles Sanders Peirce Society. [Zum 31. 12. 2000 storniert.]

[BA000 C4P3T / 160]

Diese Zeitschrift berichtet regelmäßig über die neu erschienene Forschungsliteratur.

8.314 Friedrich Nietzsche (1844 - 1900)

a. Ausgabe

Werke. 8 Abteilungen mit insgesamt 27 Bänden. Herausgegeben von Giorgio Colli und Mazzino Montinari. Berlin: de Gruyter, 1967 ff.

[BJ900+NI677§A Y67 / 16; PP447.00 Y67 / 150]

Der Ausdruck „Werke“ ist irreführend, da die meisten Bände Texte enthalten, die vom Verfasser nicht autorisiert worden sind: Nachgelassene Fragmente, Vorlesungsaufzeichnungen etc. Eine elektronische Version dieser Ausgabe ist zugänglich unter <http://www.ub.uni-bielefeld.de/library/databases/>.

b. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Nietzsche

Jung, Susanne & al., *Weimarer Nietzsche-Bibliographie*. 5 Bände. Stuttgart: Metzler, 2000 ff.

[BJ900+NI677.ZP R351(2) / 160; PP447.06 I6N6B(2) / 150; AA290+NI677 R351(2) / 010]

Verzeichnet werden hier sowohl die Schriften Nietzsches mit ihren Ausgaben und Übersetzungen als auch die Sekundärliteratur von 1867-1998. Zu Monographien werden auch Rezensionen verzeichnet. Über Ausgaben von Nietzsches Schriften und über Sekundärliteratur informiert außerdem:

Ottmann, Henning (Hg.), *Nietzsche-Handbuch. Leben, Werk, Wirkung*. Stuttgart & Weimar: Metzler, 2000.

[BJ900+NI677.ZR N6H2 / 160]

Neu erscheinende monographische Literatur wird in den Rezensionsteilen der *Nietzsche-Studien* und der *Nietzscherforschung* angezeigt (siehe oben unter 5.2).

8.4 Philosophen des 20. Jahrhunderts

An dieser Stelle sei noch einmal betont, was oben, zu Beginn des Abschnitts 8, gesagt wurde: Die Auswahl philosophischer Autoren, die im historischen Teil dieses Literaturführers berücksichtigt werden, ist nicht die einzig sinnvolle. Schon bei Autoren wie Nietzsche hat man sich (wohl mit Recht) ernsthaft gefragt, ob ihr Rang als philosophischer Klassiker noch in etwas Anderem begründet ist als im Quantum ihrer Wirkung.

Ähnliche Fragen kann man sich in Bezug auf Heidegger und andere Autoren stellen.

Die vorliegende Auswahl berücksichtigt nur eine kleine Anzahl derjenigen Autoren des 20. Jahrhunderts, deren Schriften und Werke in der Systemstelle BJ 900 der UB zu finden sind und deren Namen in der Liste des Anhangs 2 am Ende dieser Broschüre aufgeführt werden.

Über einzelne Philosophen des 20. Jahrhunderts informiert ausführlich die von Paul Arthur Schilpp herausgegebene Reihe *Library of Living Philosophers*, in der mittlerweile über 30 Bände erschienen sind. Jeder dieser Bände behandelt das Werk jeweils eines Philosophen. Jeder Band bringt eine Autobiographie dieses Philosophen, außerdem zahlreiche, oft kritische Aufsätze von Experten zu verschiedenen Aspekten seines Werks, Repliken zu diesen Aufsätzen und schließlich Bibliographien. In der UB sind fast alle Bände vorhanden, stehen aber an verschiedenen Standorten:

The Philosophy of Jean-Paul Sartre

[BJ900+SA251.ZS P5J4S / 160 und 168]

The Philosophy of Brand Blanshard

[BJ600.US P5B8B / 168]

The Philosophy of George Santayana

[BJ900+SA233.ZS P5G3S(2) / 168]

The Philosophy of Karl Popper

[BJ900+PO831.ZS P5K1P / 168; IS299+PO831 S334 / 128 und 121; QC265 P5K1P / 100]

The Philosophy of Georg Henrik von Wright

[BJ600.GB P5G3H / 168]

The Philosophy of Gabriel Marcel

[BJ900+MA314.ZS P5G1M / 168]

The Philosophy of Martin Buber

[AV250+BU917.ZS P5M3B / 168]

Von diesem Band existiert eine deutsche Übersetzung.

The Philosophy of Alfred North Whitehead

[BJ900+WH592.ZS P5A3N(2) / 168; QC273 P5A3N(2) / 100]

The Philosophy of Bertrand Russell

[BJ900+RU961.ZS P5B5R(4) / 168]

The Philosophy of G. E. Moore

[BJ900+MO822.ZS P5M8/160 und 168]

Albert Einstein, Philosopher-Scientist

[BD800 A3E3P(3) / 168; HM047=E35 A3E3P(3) / 128; QC047=E35 A3E3 / 100]

The Philosophy of John Dewey

[BJ900+DE519.ZS P5J6D(2) / 168; IS299 D519(2) / 128; QC265 P5J6D / 100]

The Philosophy of Rudolf Carnap

[NA109.30 P5R9C / 158; BJ900+CA288.ZS P5R9C; 168; IS299+CA288 P5R9C / 128]

The Philosophy of C. I. Lewis

[BJ900+LE673.ZS P5L6 / 168; QC265 P5L6 / 100; IS299+LE673 P5L6 / 128]

The Philosophy of C. D. Broad

[BJ900+BR863.ZS P5B8 / 168]

The Philosophy of Sarvepalli Radhakrishnan

[BJ700.IN P5S2R / 168]

The Philosophy of Ernst Cassirer

[BJ900+CA345.ZS P5E7C / 168; HM047=C345 P5E7C / 128]

Von diesem Band existiert eine deutsche Übersetzung.

The Philosophy of Karl Jaspers

[BJ900+JA039.ZS P5K1J(2) / 168]

Von diesem Band existiert eine deutsche Übersetzung.

Hahn, Lewis E. (Hg.), *The Philosophy of Willard Van Orman Quine*.

[BJ900+QU006.ZS P5Q7 / 168]

Hahn, Lewis E. (Hg.), *The Philosophy of Hans-Georg Gadamer*.

[BJ900+GA123.ZV P5H2G / 168]

Wenn Ihnen die Anzahl der hier aufgezählten Philosophen des 20. Jahrhunderts zu klein ist, können Sie sich über eine größere Anzahl informieren in:

Brown, Stuart & Collinson, Diane & Wilkinson, Robert (Hgg.), *Biographical Dictionary of Twentieth-Century Philosophers*. London [u.a.]: Routledge, 1996.

[BA076 B6D5T / 160]

Dieses Lexikon enthält Artikel zu über eintausend Philosophen des 20. Jahrhunderts. Es gibt zu allen aufgeführten Philosophen eine Liste ihrer wichtigsten Schriften und der Sekundärliteratur. Außer den Personen werden in alphabetischer Reihenfolge die wichtigsten philosophischen Schulen und Strömungen des 20. Jahrhunderts behandelt.

8.41 Gottlob Frege (1848 - 1925)

a. Ausgaben

Es gibt keine Gesamtausgabe der Schriften Freges. Fotomechanische Nachdrucke existieren jeweils von den zwei mathematisch-logischen Hauptwerken Freges:

Begriffsschrift und andere Aufsätze. Mit Edmund Husserls und Heinrich Scholz' Anmerkungen. Herausgegeben von Ignacio Angelelli. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, ²1973, ³1974.

[BJ900+FR858.BE Y73 / 168; QC400 F858 / 100; QA066 F858(2) / 108 und 101]

Grundgesetze der Arithmetik: begriffsschriftlich abgeleitet. Reprografischer Nachdruck der zweibändigen Ausgabe Jena 1893-1903, Hildesheim: Olms, 1962.

[QA120 F858 / 100 und 101; BD200 F858 / 161]

Eine textkritische Edition ist:

Die Grundlagen der Arithmetik.: Eine logisch-mathematische Untersuchung über den Begriff der Zahl. Centenar Ausgabe. Herausgegeben von Christian Thiel. Hamburg: Meiner, 1988. (Philosophische Bibliothek 366)

[BJ900+FR858.GA Y88 / 168]

Der Text dieser Abhandlung ist auch in Reclams Universal-Bibliothek erschienen, herausgegeben von Joachim Schulte. Aus dem Nachlaß sind ediert:

Schriften zur Logik und Sprachphilosophie. Aus dem Nachlaß herausgegeben von Gottfried Gabriel. Hamburg: Meiner, 1971, ³1990, ⁴2001.

[NA109.30 F858 / 158; HR300 F858 / 128; BJ900+FR858§B Y71 / 160 und 168]

Nützlich ist die im Anhang abgedruckte, nach Erscheinungsjahren geordnete Bibliographie mit Schriften Freges und Sekundärliteratur zu Frege.

Die wichtigsten kleineren Arbeiten zur Logik und Semantik, die Frege selber veröffentlicht hat, sind in zwei preiswerten Bänden ediert:

Funktion, Begriff, Bedeutung. Fünf logische Studien. Herausgegeben und eingeleitet von Mark Textor. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2002.

[BJ900+FR858§B Y62 / 160 und 168]

Logische Untersuchungen. Herausgegeben und eingeleitet von Günther Patzig. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1966, ²1976, ³1986.

[BJ900+FR858§B Y86 / 168]

Im ersten der beiden zuletzt erwähnten Bände findet sich Freges klassische Abhandlung *Über Sinn und Bedeutung*.

Der Briefwechsel Freges ist im zweiten Band der folgenden Ausgabe enthalten:

Nachgelassene Schriften und wissenschaftlicher Briefwechsel. 2 Bände. Herausgegeben von H. Hermes u. a. Band I Hamburg: Meiner, 1969¹ ²1983, Band II Hamburg: Meiner, 1976, ²1983.

Band 1. *Nachgelassene Schriften*, 1969.

[KB164.0 F858 / 114; BJ900+FR858§B Y69 / 161 und 168; QA060 F858 / 108]

Band 2. *Wissenschaftlicher Briefwechsel*, 1976.

[BJ900+FR858§B Y69 / 160 und 168]

b. Spezielle Bibliographie zu Frege

Eine relativ vollständige Bibliographie sowohl zu Freges Schriften als auch zur Sekundärliteratur für den Zeitraum 1873-1975 ist von Wolfgang Mayer erstellt worden; publiziert in:

Schirn, Matthias (Hg.), *Studien zu Frege III. Logik und Semantik.* Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann, 1976 S. 157-197 ff.

[BJ900+FR858.ZS S9F8 / 16]

• Leseempfehlung

Möchten Sie gezeigt bekommen, was vorbildliche philosophische Prosa ist, und dabei zugleich in die Gedankenwelt Freges (und die der modernen analytischen Philosophie) eingeführt werden, lesen Sie einen der Aufsätze Freges aus der Sammlung *Funktion, Begriff, Bedeutung* (siehe oben).

8.42 Edmund Husserl (1859 - 1938)

a. Ausgaben

Gesammelte Werke. [Husserliana] Herausgegeben von Herman van Breda. Den Haag: Nijhoff, 1987 ff. (Bände 1-19, 21-26), Dordrecht u.a.: Kluwer, 1988-96 (Bände 27-30).

[BJ900+HU972§A Y63 / 160 und 168]

Diese kritische Ausgabe der Schriften Husserls, die auch Schriften aus dem Nachlaß enthält, wird herausgegeben vom Husserl-Archiv der Universität Leuven (Belgien), an dem der Nachlaß Husserls aufbewahrt wird, in Zusammenarbeit mit dem Husserl-Archiv der Universität Köln. Die Ausgabe ist noch unvollständig, aber alle von Husserl selbst veröffentlichten Schriften und ein großer Teil seiner Vorlesungen sind erschienen. Das Husserl-Archiv in Köln verfügt über Fotokopien des gesamten Husserl-Nachlasses. Husserls Briefwechsel ist enthalten im dritten Band der folgenden Ausgabe:

Husserliana: Dokumente, Veröffentlicht vom Husserl-Archiv (Leuven) unter Leitung von Samuel Ijsseling, 3 Bände [in 12 Teilbänden], Den Haag: Martinus Nijhoff, 1977 [Band I: *Husserl-Chronik*] / Dordrecht [u.a.]: Kluwer, 1988 [Band II/1 und 2: *Cartesianische Meditation*] und 1994 [Band III/1, 3-10: *Briefwechsel*].

[BJ900+HU972§A Y63D / 168 und 160]

Gesammelte Schriften. 8 Bände und ein Zusatzband. Herausgegeben von Elisabeth Ströker. Hamburg: Felix Meiner, 1992.

[BJ900+HU972.ZV S919 / 160; AF155 H972 / 020]

Diese Studienausgabe bringt alle von Husserl selbst veröffentlichte Schriften, Text und Paginierung nach der Ausgabe der 'Husserliana'. Band 9 enthält ein ausführliches Begriffsregister.

b. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Husserl

Tymieniecka, Anna-Teresa (Hg.), *Analecta Husserliana: The Yearbook of Phenomenological Research*. Dordrecht [u.a.]: Reidel, 1971 ff. bzw. Dordrecht [u.a.]: Kluwer, 1990 ff.

[BA050 A5H9 / 16; QC000 A5H9 / 10]

Lapointe, François H., *Edmund Husserl and his Critics: An International Bibliography (1894-1979); Preceded by a Bibliography of Husserl's Writings*. Bowling Green, Ohio: Philosophy Documentation Center, 1980.

[BJ900+HU972.ZP L315 / 160]

Smith, Barry & Smith, David Woodruff (Hgg.), *The Cambridge Companion to Husserl*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1995.

[BJ900+HU972.ZV C1C7H / 168]

Der Band enthält eine umfangreiche, nach Themen gegliederte Bibliographie.

Husserl Studies.

Internetausgabe: <http://www.wkap.nl/journalhome.htm/0167-9848>

Rezensiert neue monographische Literatur und publiziert zudem in einer „Husserl

Bibliography“ eine Titelliste von (auch unselbstständigen) Veröffentlichungen zu Husserl.

8.43 Bertrand Russell (1872 - 1970)

a. Ausgabe

The Collected Papers of Bertrand Russell. The McMaster University Edition. Herausgegeben von Kenneth Blackwell. London [u.a.]: Allen & Unwin, 1983 ff.
[BJ900+RU961§A Y83 / 168]

Diese Ausgabe liegt bisher nur unvollständig vor. Vorerst enthält sie fast nur Schriften, die bereits als Einzelausgaben vorliegen und unter ihrem Titel in der UB zu finden sind.

b. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Russell

Martin, Werner, *Bertrand Russell: A Bibliography of his Writings, 1895-1976*. München [u.a.]: Saur, 1981.
[BJ900+RU961.ZP M383 / 160]

Blackwell, Kenneth & Ruja, Harry & Turcon, Sheila, *A Bibliography of Bertrand Russell*. London [u.a.]: Routledge (*The collected papers of Bertrand Russell*), 1994. Volume 1: *Separate Publications 1896-1990*. Volume 2: *Serial publications 1890 - 1990*. Volume 3: Indexes.
[BJ900+RU961.ZP B5B5R / 160]

Nur Russells eigene Schriften werden hier erfaßt. Die Einleitung zu Volume 1 enthält auch eine Bibliographie der Russell-Bibliographien. Auch sie erfassen nur Russells eigene Schriften.

Lackey, Douglas (Hg.), Russell, Bertrand, *Essays in Analysis* New York: Braziller, 1973.
[QA060 R961 / 108; BJ900+RU961§B Y73 / 168]

Diese Sammlung von Essays, die sich mit logischen Themen befassen, enthält eine Bibliographie zu Russells logischen Schriften und zur darauf bezüglichen Sekundärliteratur.

Griffin, Nicholas (Hg.), *The Cambridge Companion to Russell*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 2003.
[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Neben einer Reihe von Aufsätzen verschiedener Autoren zu verschiedenen Aspekten von Russells Philosophie enthält der Band eine umfangreiche, thematisch gegliederte Bibliographie, die auch Literatur *über* Russell verzeichnet.

c. Spezielles Wörterbuch zu Russell

Denonn, Lester E. (Hg.), *Bertrand Russell: Dictionary of Mind, Matter and Morals*. Secaucus, NJ: Carol Publishing Group, 1993. [Mit einem Vorwort von B. Russell]
[BJ900+RU961.DM Y93 / 168]

8.44 Martin Heidegger (1889 - 1976)

a. Ausgaben

Gesamtausgabe. Frankfurt: Klostermann, 1976 ff. Abteilung 1 (= Bände 1-16): *Veröffentlichte Schriften* (1910-1976). Abteilung 2 (= Bände 17-63): *Vorlesungen* (1923-1944). Abteilung 3: *Unveröffentlichte Abhandlungen* (= Bände 64-81). Abteilung 4: *Hinweise und Aufzeichnungen* (= Bände 82-102).

[BJ900+HE465§A Y75 / 160 und 168]

Der Plan zu dieser noch nicht abgeschlossen vorliegenden Ausgabe wurde von Heidegger selber konzipiert. Es handelt sich nicht um eine kritische Ausgabe. Die Bände haben eigene Herausgeber. Als Heideggers Hauptwerk gilt:

Sein und Zeit. Band 2 (1977) der *Gesamtausgabe* (unveränderter Text mit Randbemerkungen des Autors aus dem sogenannten 'Hüttenexemplar').

[BJ900+HE465§A Y75 / 168 und 160]

Diese Schrift ist 1927 in erster Auflage erschienen als Band 8 des *Jahrbuchs für Philosophie und phänomenologische Forschung*.

b. Spezielle bibliographische Hilfsmittel zu Heidegger

Sass, Hans-Martin, *Martin Heidegger: Bibliography and Glossary*. Bowling Green (Ohio): Philosophy Documentation Center, 1982.

[BJ900+HE465.ZP S252B / 160]

Diese Bibliographie berichtet über Schriften Heideggers, Übersetzungen und Sekundärliteratur. Sie enthält ein umfangreiches Namen-, Sach-, Übersetzer-, Herausgeber- und Rezensionen-Verzeichnis. Das beigegefügte umfangreiche Glossar ist ein Verzeichnis eingeführter Übersetzungen von Heideggers Vokabular in andere Sprachen. Diese Bibliographie setzt die früher von Sass publizierten Bibliographien (1968 u. 1975) fort.

Guignon, Charles B. (Hg.), *The Cambridge Companion to Heidegger*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1993.

[BJ900+HE465.ZS C1C7H / 168]

Der Band enthält eine umfangreiche, nach Themen gegliederte Bibliographie.

Heidegger-Studien (Heidegger Studies) [Nur bis Jahrgang 2000 in der UB vorhanden.]

[BJ900 H465.ZS]

Diese Zeitschrift besitzt zwar keinen eigenen Rezensionsteil, bringt aber gelegentlich Sammelrezensionen zu Themen der Philosophie Heideggers.

8.45 Ludwig Wittgenstein (1889 - 1951)

a. Ausgaben

Werkausgabe. 8 Bände. Text neu durchgesehen von Joachim Schulte. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1984 ff.

[BJ900+WI831§BY89 / 160 und 168]

Schriften. 11 Bände. Herausgegeben von Rush Rhees. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1960-1974.

[BJ900 WI831 A Y69 / 168]

Wiener Ausgabe. Herausgegeben von Michael Nedo. Bisher fünf Bände, Wien & New York: Springer, 1993 ff.

[BJ900+WI831§B Y94 / 168 und 160]

Band 1: *Philosophische Bemerkungen*, 1994.

Band 2: *Philosophische Betrachtungen, philosophische Bemerkungen*, 1994.

Band 3: *Bemerkungen, philosophische Bemerkungen*, 1995.

Band 4: *Bemerkungen zur Philosophie; Bemerkungen zur philosophischen Grammatik*, 1995.

Band 5: *Philosophische Grammatik*, 1996.

Im Rahmen dieser Ausgabe sind 15 Textbände geplant, hinzukommen Konkordanz- und Registerbände. Alle Wittgenstein-Ausgaben enthalten zum größten Teil Nachlaß-Schriften.

Als Hauptwerk Wittgensteins gelten die *Philosophischen Untersuchungen*, obwohl sie nicht von Wittgenstein selbst veröffentlicht wurden. Sie wurden erst nach seinem Tod herausgegeben:

Philosophische Untersuchungen. Herausgegeben von E. Anscombe & R. Rhees. Erste Auflage, erweitert um ein umfangreiches Begriffsregister. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1977.

[BJ900+WI831.PU Y77 / 160 und 168; QC265 W831 / 100]

Elisabeth Anscombe und Rush Rhees haben den Text der *Philosophischen Untersuchungen* 1953 als zweisprachige Ausgabe (Englisch-Deutsch) erscheinen lassen (Oxford: Blackwell, erste Auflage 1953, dritte Auflage 1967). Diese Ausgabe ist in der UB nicht vorhanden. Eine textkritische Ausgabe ist:

Philosophische Untersuchungen: Kritisch-genetische Edition. Herausgegeben von Joachim Schulte. Erste Auflage. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 2001.

[BJ900+WI831.PU Z01 / 16]

Ähnlich verwendbar wie eine kommentierte Ausgabe dieses Werkes ist

von Savigny, Eike, *Wittgensteins 'Philosophische Untersuchungen'. Ein Kommentar für Leser*. Band 1: Frankfurt am Main: Klostermann, 1988, ²1994. Band 2: Frankfurt am Main: Klostermann, 1989, ²1996.

[BJ900+WI831.PU§S S267 / 160 und 168]

Der Wittgenstein-Text ist zwar nicht mit abgedruckt, aber es handelt sich um einen fortlaufenden Kommentar, der als Lesehilfe dienen soll.

b. Spezielles Wörterbuch und bibliographische Hinweise zu Wittgenstein

Eine gute Orientierungshilfe beim Lesen von Wittgensteins Schriften ist:

Glock, Hans-Johann, *A Wittgenstein Dictionary*. Reprint. Oxford [u.a.]: Blackwell, 1996.

[BJ900+WI831.ZR G562 / 168]

Bibliographische Hinweise zur Literatur über Wittgenstein finden Sie im Anhang zu:
Sluga, Hans D. & Stern, D. G. (Hg.), *The Cambridge Companion to Wittgenstein*.
Cambridge University Press, 1996.

Außerdem existieren zwei Spezialbibliographien zu Wittgenstein:

Shanker, Virginia. A. & Shanker, S. G., *A Wittgenstein Bibliography*. London: Croom
Helm, 1986.

[BJ900+W1831.ZP W8B5 / 160]

Frongia, Guido & McGuiness, Brian, *Wittgenstein: A Bibliographical Guide*. Oxford
[u.a.]: Blackwell, 1990.

[BJ900+W1831.ZP F933 / 16]

Die Bibliographie von Frongia und McGuiness verzeichnet die Literatur recht voll-
ständig, kommentiert auch die unselbstständigen Veröffentlichungen und gibt zu
Monographien Rezensionen an.

Auch das seit 2000 erscheinende *Wittgenstein Jahrbuch* (siehe oben unter 5.3) bringt
Rezensionen; in der Nummer 1 (2000) ist eine von Andreas Roser erstellte Wittgen-
stein-Bibliographie für die Jahre 1995-1998 enthalten.

• Leseempfehlung

Sie haben Zeit für *eine* Schrift von Wittgenstein? Lesen Sie die *Philosophischen
Untersuchungen* (siehe oben).

Sie haben Zeit für *ein* Buch über Wittgenstein? Lesen Sie: Joachim Schulte, *Witt-
genstein – Eine Einführung*, Stuttgart: Reclam, 1989.

[BJ900+W1831.ZV S386].

9. Systematische Teilgebiete der Philosophie

9.01 Logik

Literatur zur Logik findet man in der UB hauptsächlich an folgenden Standorten:
Fachbibliothek 16.1, Systemstelle BB 500-700, und in der Fachbibliothek 10, System-
stelle QA 120-125. Die Systemstelle BB 500-700 ist geordnet nach folgender Über-
sicht:

| Systemstelle | Gebietsbezeichnung |
|--------------|----------------------|
| BB 500 | Geschichte der Logik |
| BB 700 | Logik |

9.011 Literatur zur Einführung in Hauptgebiete der Logik

Beckermann, Ansgar, *Einführung in die Logik*. Berlin & New York: Walter de Gruyter, 1997, ²2003.

[BB700 B396 / 160 und 168]

Ausführliche Darstellung der wahrheitsfunktionalen Logik, in der auch die beiden wichtigsten Logikkalküle vorgestellt werden. (Die Beweise für die Vollständigkeit dieser Kalküle sind auf Grund ihrer Ausführlichkeit gut verständlich.) Besonderer Wert wird auf die präzise Definition und ausführliche Erläuterung aller wichtigen technischen Begriffe gelegt. Das Buch enthält allerdings keine Aufgaben und Lösungen.

Hoyningen-Huene, Paul, *Formale Logik. Eine philosophische Einführung*. Stuttgart: Reclam, 1998.

[BB700 H868 / 160 und 168]

Eine formal nicht anspruchsvolle Einführung, die im übrigen dasselbe Sachgebiet behandelt wie Beckermanns *Einführung*, dabei vor allem Wert auf begriffliche Aspekte legt.

Mates, Benson, *Elementary Logic*. New York: Oxford University Press, ¹1965, ²1972.

[BB700 M425 / 168]

Mates führt in den Kalkül des natürlichen Schließens ein.

Deutsche Übersetzung:

Mates, Benson, *Elementare Logik. Prädikatenlogik der ersten Stufe*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1969.

[QA120 M425 / 100 und 101; BB700 M425 / 161; QC273 M425 / 100 und 108]

Lemmon, Edward J., *Beginning Logic*. London: Nelson, 1965, ³1972.

[BB700 L554 / 168]

Ein Logiklehrbuch, das auf der Basis des Kalküls des natürlichen Schließens und (für die Aussagenlogik) der Wahrheitstafelmethode in die elementare Aussagen- und Prädikatenlogik einführt, wobei der Nachdruck auf der Ableitung von Beweisen in den Kalkülen liegt. Für die Aussagenlogik wird ein Konsistenz- sowie ein Vollständigkeitsbeweis geführt.

Mendelson, Elliott, *Introduction to Mathematical Logic*. New York: Van Nostrand, ²1979.

[QA120 M537 / 108]

Sehr gute Einführung in die mathematische Logik; enthält Kapitel zur axiomatischen Mengenlehre und zur Beweistheorie. Eine vierte Auflage ist 1997 erschienen (Verlag: International Thomson Publishing).

Quine, Willard Van Orman, *Grundzüge der Logik*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1964, 1969, ¹⁰1998.

[BB700 Q7 / 16]

Ein Lehrbuch zur mathematischen Logik von einem der bedeutendsten Logiker des 20. Jahrhunderts. Viele Übungsbeispiele. Englischer Titel: *Methods of Logic* (1956).

Ruppen, Paul, *Einstieg in die formale Logik. Ein Lern- und Übungsbuch für Nichtmathematiker*. Bern [u.a.]: Peter Lang, 1997.

[BB700 R946 / 16]

Anwendungen; das Operieren mit dem Logikkalkül steht im Vordergrund.

Savigny, Eike von, *Grundkurs im logischen Schließen. Übungen zum Selbststudium*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, ²1984.

[BB700 S267(2) / 168 und 160]

Wolff, Michael, *Abhandlung über die Prinzipien der Logik*, Frankfurt: Klostermann, 2004.

[BB700 W855 / 16]

Während die zuvor erwähnten Bücher davon ausgehen, daß wahrheitsfunktionale Satzverknüpfungen logisch fundamentale Beziehungen zum Ausdruck bringen, wird in diesem Buch gezeigt, wie sich diese Beziehungen auf noch fundamentalere Beziehungen zurückführen lassen. Das Buch erklärt ausführlich, warum man die formale Logik mit mathematischer Logik nicht gleichsetzen sollte (wie man, auch in modernen Lehrbüchern, üblicherweise annimmt).

9.012 Lehrbücher zu spezielleren Bereichen der Logik

a. Mengenlehre

Halmos, Paul R., *Naive Set Theory*. New York, Heidelberg, Berlin: Springer, ¹1960, 1974.

[QC400 H194 / 100]

Deutsche Übersetzung:

Halmos, Paul R., *Naive Mengenlehre*. Göttingen: Vandenhoeck, 1976, 1968, ³1972, ⁴1976.

[QA140 H194 / 108]

Klauer, Dieter, *Mengenlehre*. Berlin & New York: Walter de Gruyter, 1979.

[QA140 K63 / 108]

Ausführliches, sehr formal orientiertes Lehrbuch zur Mengenlehre. Eher für Mathematiker geeignet.

Devlin, Keith J., *The Joy of Sets – Fundamentals of Contemporary Set Theory*. Berlin: Springer, ²1993.

[QA140 D497 / 108]

b. Modelltheorie

Chang, Chen C. & Keisler, H. J., *Model Theory*. Amsterdam: North-Holland Publishing Company, ³1990.

[QA120 C456 / 100--Handapparat 319]

c. Beweistheorie

Boolos, George S. & Richard C. Jeffrey, *Computability and Logic*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, ²1980.

[HI150 B724 / 108]

Hermes, Hans, *Aufzählbarkeit, Beweisbarkeit, Berechenbarkeit. Einführung in die Theorie der rekursiven Funktionen*. Berlin [u.a.]: Springer, ³1978.

[QA125 H553(3) / 138]

Englische Ausgabe:

Hermes, Hans, *Enumerability, Decidability, Computability: An Introduction to the Theory of Recursive Functions*. Revised edition. Berlin [u.a.]: Springer, ²1969.

[QA125 H553(2) / 100]

d. Epistemische, temporale, deontische, induktive, Wahrscheinlichkeits- und Modallogik

Schlesinger, George N., *The Range of Epistemic Logic*. Aberdeen: Aberdeen University Press [u.a.], 1985.

[BB700 S342 / 168]

Prior, Arthur N., *Past, Present and Future*. Oxford: Clarendon Press, 1967.

[HR300 P958 / 128; BB700 P958 / 161 und 160; KB161.5 P958 / 110]

Ein Standardwerk zur sogenannten temporalen Logik.

Rescher, Nicholas & Urquhart, Alasdair, *Temporal Logic*. Wien & New York: Springer, 1971.

[HR330 R431 / 128; KB161.1 R431 / 118; NA187.50 R431 / 158; BB700 R431 / 161; BK150 R431 / 168]

Ein Lehrbuch zur temporalen Logik.

Wright, Georg Henrik von, *An Essay in Deontic Logic and the General Theory of Action: With a Bibliography of Deontic and Imperative Logic*, in: *Acta Philosophica Fennica*, Fasc. 21 (1968), Amsterdam: North Holland Publishing, 1968.

[HR330 W949 / 128; BF400 W949 / 161; KB161.8 W949 / 114]

Klassisches Werk zur deontischen Logik. Einige ins deutsche übersetzte Aufsätze zur deontischen Logik findet man in:

Wright, Georg Henrik von, *Handlung, Norm und Intention: Untersuchungen zur deontischen Logik*. Herausgegeben und eingeleitet von Hans Poser, aus dem Englischen übersetzt von D. Wenzel und H. Poser, Berlin & New York: de Gruyter, 1977.

[NA066 W949 / 158; KB161.8 W949 / 114; BF400 W949 / 168 und 160]

Hacking, Ian, *An Introduction to Probability and Inductive Logic*. Cambridge [u.a.] Cambridge University Press, 2001.

[BB700 H121 / 168]

Eine gründliche Einführung in die Wahrscheinlichkeitslogik und die induktive Logik.

Hughes George E. & Cresswell, M. J., *Einführung in die Modallogik*. Berlin [u.a.]: de Gruyter, ¹1978.

[NA187.50 H893 / 58]

Deutsche Übersetzung des zuerst auf englisch erschienenen Werkes *An Introduction to Modal Logic*, London: Methuen, 1972 [BB700 H893 / 161 und 168; QA125 H893 / 100], das aber inzwischen überholt ist durch

Hughes, George E. & Cresswell, M. J., *A New Introduction to Modal Logic*. London [u.a.]: Routledge, 1996.

[BB700 H893 / 168]

9.013 Spezielle Nachschlagewerke zur mathematischen Logik

Marciszewski, Witold (Hg.), *Dictionary of Logic as Applied in the Study of Language: Concepts, Methods, Theories*. The Hague, Boston, London: Martinus Nijhoff Publishers, 1981.

[BA076 D5L8A / 160]

Dies ist wohl das informativste Lexikon zu Fragen der modernen mathematischen Logik.

Gabbay, D. & Guenther, F. (Hgg.), *Handbook of Philosophical Logic*. Four volumes, Dordrecht, Boston, Lancaster: Reidel Publishing, 1983-1989.

[BB700 H2P5L / 16]

In separaten Artikeln werden hier von verschiedenen Autoren die wichtigsten Teilgebiete der modernen mathematischen Logik dargestellt.

9.014 Zur Geschichte der Logik

Die Entwicklung der Logik seit dem 19. Jahrhundert hat zu einem verstärkten Interesse an der Geschichte dieser Disziplin geführt. Zwar sind nicht alle Epochen der Logikgeschichte gleichmäßig gut erforscht. Auch fehlen vielfach Ausgaben älterer Logiktexte (zum Beispiel von Texten mittelalterlicher Logiker). Aber es gibt mittlerweile brauchbare Darstellungen der gesamten Logikgeschichte. Durch diese Arbeiten ist die *Geschichte der Logik im Abendlande* von Carl Prantl in einigen Hinsichten überholt. Diese aus dem 19. Jahrhundert stammende Darstellung präsentiert freilich ein sehr umfangreiches und wertvolles Quellenmaterial.

Kapp, Ernst, *Greek Foundations of Traditional Logic*. New York: Columbia University Press, 1942.

Die englische Originalausgabe ist in der UB nicht vorhanden, dafür aber eine deutsche Übersetzung:

Kapp, Ernst, *Der Ursprung der Logik bei den Griechen*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 1965.

[HR330 K17 / 128; QC273 K17 / 101; QA069 K17 / 101; UA320 K17 / 158; BJ300 K17 / 168; AK320 K17 / 044; BB500 K17 / 160]

Das Buch beschreibt, wie es zur Entstehung der Logik gekommen ist.

Bochenski, Joseph Maria, *Formale Logik*. Freiburg & München: Alber, ¹1956, ³1970.

[BB500 B664(3) / 168; QA066 B664(3) / 101; QC265 B664(3) / 101; KB161.0 B664(3) / 110; KB161.0 B664(3) / 114; QC265 B664(3) / 108]

Trotz des Titels eine Geschichte der Logik, dargestellt von einem modernen Logiker in deutscher Sprache. Das Buch enthält eine umfassende Bibliographie zur Geschichte der Logik, die in der zweiten Auflage ergänzt worden ist. Sie umfaßt etwa 75 Seiten und berücksichtigt Literatur bis 1960.

Kneale, William & Kneale, Martha, *The Development of Logic*. Oxford: Clarendon Press, ¹1962, ⁴1968. Reprint with corrections. Oxford: Clarendon Press, 1986.

[QA069 K68 / 108]

Dieses Buch gilt noch immer als das Standardwerk zur Geschichte der Logik. Leider sind lateinische Zitate in der Regel nicht übersetzt, so daß es nicht für jeden in allen Teilen leicht lesbar ist (griechische Zitate sind übersetzt).

Heijenoort, Jean van (Hg.), *From Frege to Gödel. A Source Book in Mathematical Logic*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 1967, ³1977.

[QA069 F9F8G / 100, 101 und 108]

Eine kommentierte Zusammenstellung von Texten, die für die Entwicklung der modernen Logik wichtig und die häufig nicht leicht zugänglich sind. Wer sich die Geschichte der modernen Logik anhand von Quellentexten erarbeiten will, wird das am besten mit Hilfe dieses Buches tun.

Berka, Karel & Kreiser, Lothar (Hgg.), *Logik-Texte: Kommentierte Auswahl zur Geschichte der modernen Logik*. Berlin: Akademie-Verlag, 1971.

[AU220 L832 / 168; BB700 L832 / 168; HR300 B512 / 128; NA187.50 B512 / 158]

9.015 Klassische Standardwerke der traditionellen und mathematischen Logik

Aristoteles, *Analytica priora et posteriora recensuit brevis adnotatione critica instruxit* W. D. Ross. Oxonii: E Typographeo Clarendoniano, 1964.

[BJ900+AR717.OR Y68[3/4 / 160 und 168; UG300.03=A532 Y68 / 158]

Im Buch I, 1-7 entwickelt Aristoteles seine Syllogistik und in den Kpp. 8-22 deren Modifikation für modale Aussagen. Als kommentierte Übersetzung dieses Werks ins Englische ist zu empfehlen:

Smith, Robin (Hg.), Aristotle, *Prior Analytics*. Indianapolis & Cambridge: Hackett Publishing Company, 1989.

[BJ900+AR717.OR Y89[3 / 168]

Internetausgabe: <http://classics.mit.edu/Aristotle/prior.html> (Volltext)

Leibniz, G. W.: *Generales inquisitiones de analysi notionum et veritatum / Allgemeine Untersuchungen über die Analyse der Begriffe und Wahrheiten*. Übersetzt und mit einem Kommentar versehen von Franz Schupp. Lateinisch-deutsche Ausgabe. Hamburg: Meiner, 1982.

[BJ900+LE525.GI Y82 / 168]

Frege, Gottlob, *Begriffsschrift und andere Aufsätze*. Herausgegeben von Ignacio Angelelli, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, ³1974.

[QC400 F858 / 100]

Russell, Bertrand & Whitehead, Alfred North, *Principia Mathematica*. 3 Bände Cambridge: Cambridge University Press, 1910-1913, ²1925-1927, Reprint 1986.

[BJ900+WH592.PR Y27 / 16 und QA120 W592(2) / 10]

9.016 Spezielle Nachschlagewerke zur Logik

Marciszewski, Witold (Hg.), *Dictionary of Logic as Applied in the Study of Language: Concepts, Methods, Theories*. Den Haag: Martinus Nijhoff, 1981.

[BA076 D5L8A / 160]

Dies ist wohl das informativste Lexikon zu Fragen der modernen mathematischen Logik.

9.017 Spezielle Bibliographien zur Logik

Church, Alonzo, 'A Bibliography of Symbolic Logic', in: *Journal of Symbolic Logic* 1 (1936), S. 1-218 sowie

[QA000 J8S9L / 104]

Church, Alonzo, 'Additions and Corrections to A Bibliography of Symbolic Logic', in: *Journal of Symbolic Logic* 3 (1938), S. 178-212.

[QA000 J8S9L / 104]

Risse, Wilhelm, *Bibliographia logica*. 4 Bände, Hildesheim & New York: Olms, 1965-1979.

[QA011 R596 / 10; BA013 R596 / 16]

Diese Bibliographie erfaßt die Zeit von 1472-1969. In Band 4 hat Risse auch handschriftliche Texte zur Logik erfaßt.

Müller, Gert H. (Hg.), *Ω -Bibliography of Mathematical Logic*. 6 Bände. Berlin [u.a.]: Springer, 1987.

[QA011 O5B5M / 10]

Die *Ω -Bibliographie* ist die Standardbibliographie zur „modernen“ Logik. Leider etwas veraltet (Berichtszeitraum: 1879-1986), aber für die Literatur bis 1986 schlicht unverzichtbar.

9.018 Spezielle Zeitschriften zur Logik

Journal of Symbolic Logic. UIUC Press, 1936 ff.

[QA000 J8S9L / 10]

Dies ist die international wichtigste Zeitschrift für die mathematische Logik. Band 1 (1936) enthält eine umfassende Bibliographie zur Logikliteratur für den Zeitraum von 1666-1935 (zusammengestellt von Alonzo Church). Ergänzung dazu (Nachträge) in Band 3 (1938). Ab 1936 werden alle neu erscheinenden Bücher und Aufsätze zur Logik referiert bzw. rezensiert. Daneben wichtige Beiträge zur mathematischen Logik. Für diese Disziplin das beste Informationsmittel.

Archive for Mathematical Logic. [Zum 31. 12. 2000 storniert.]

[BA000 A6 M4G / 160]

History and Philosophy of Logic. London: Taylor & Francis, 1980 ff.

[BA000 H6P5L / 160]

International Logic Review. Bologna, 1970, 1973-1978, 1980/81, 1982/83, 1985.

[BA000 I6L8R / 160]

Journal of Philosophical Logic. Dordrecht, 1972 ff. [Zum 31. 12. 2000 storniert.]

[BA000 8P5L / 160]

The Journal of Non Classical Logic. Campinas, 1983-86.

[BA000 J8N8L / 160]

Logique et Analyse. Nouvelle serie. Louvain & Paris, 1958 ff.

[BA000 L8A5P / 160]

Philosophia Mathematica. Memphis, 1964-71 ff.

[QA000 P5M4 / 10]

Studia Logica. Warschau, 1953 ff.

[QA000 S9L8P / 10]

Notre Dame Journal of Formal Logic

[QA000 N9D1J / 10]

Zeitschrift für mathematische Logik und Grundlagen der Mathematik

[QA000 Z4M4 / 10]

Mathematical Logic Quarterly, 1993 ff.

[QA000 M4L8Q / 10]

9.02 Metaphysik / Ontologie

An der Systemstelle BI der Fachbibliothek 16.1 ist die Literatur zur Metaphysik bzw. Ontologie in folgender Weise geordnet:

| Systemstelle | Bezeichnung des Sachgebiets |
|--------------|-----------------------------|
| BI 390 | Geschichte der Metaphysik |
| BI 400 | Metaphysik |
| BI 490 | Geschichte der Ontologie |
| BI 500 | Ontologie |

9.021 Einführende Literatur

Quine, Willard Van Orman, 'On what there is'. In: Quine, W. V. O., *From a Logical Point of View*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 1953. ²1971, S. 1 ff.

[BJ900+QU006.FR Y71 / 168]

Ein kurzer Aufsatz, der die Kernfrage der Metaphysik behandelt, was es heißt zu existieren, und der ursprünglich in der Zeitschrift *Review of Metaphysics* erschienen ist.

Deutsche Übersetzung:

Quine, Willard Van Orman, 'Was es gibt'. In: Quine, W. V. O., *Von einem logischen Standpunkt. Neun logisch-philosophische Essays*. Herausgegeben von P. Bosch. Frankfurt am Main [u.a.]: Ullstein, 1979, S. 9-25.

[BJ900+QU006.FR Y79 / 168]

Ein ausführlicheres, systematisches Werk Quines zu Fragen der Ontologie ist seine Abhandlung *Word and Object* (Cambridge, Mass.: MIT Press, 1960). Eine preiswerte deutsche Übersetzung ist bei Reclam erschienen.

Strawson, Peter F., *Analysis and Metaphysics. An Introduction to Philosophy*. Oxford: Oxford University Press, 1992.

[BA079 S913 / 168]

Deutsche Übersetzung:

Strawson, Peter F., *Analyse und Metaphysik. Eine Einführung in die Philosophie.* München: DTV, 1994.

[BA079 S913 / 168]

Strawson hat sein neues Metaphysikkonzept in seinem Hauptwerk *Individuals: An Essay in Descriptive Metaphysics.* (Reprint London: Methuen, 1969) entworfen. Eine preiswerte deutsche Übersetzung ist bei Reclam erschienen.

Runggaldier, Edmund & Kanzian, Christian. *Grundprobleme der Analytischen Ontologie.* Paderborn: Schöningh, 1998.

[BI500 R942 / 168]

Das Buch verknüpft mit seinem Überblick über Richtungen (in I) und über alle wichtigen Grundprobleme einschließlich ihrer historischen Wurzeln (in II) einen vertiefenden systematischen Ansatz (in III). Nach Lektüre von II weiß man, worum es in der Ontologie eigentlich geht. Sehr gut lesbar; sehr viele Literaturverweise.

9.024 Lexika zur Metaphysik und Ontologie

Kim, Jaegwon & Sosa, Ernest (Hgg.), *A Companion to Metaphysics.* Oxford: Blackwell, 1995.

[BI400 C7M5K / 160]

Zahlreiche Artikel zu Stichwörtern aus den Sachgebieten der Metaphysik und Ontologie und zu klassischen und modernen Autoren. Jedem Artikel ist ein Literaturverzeichnis beigegeben.

Burkhardt, Hans & Smith, Barry (Hgg.), *Handbook of Metaphysics and Ontology.* 2 Bände. München: Philosophia, 1991.

[AF155 H2M50 / 02; BI400 H2M50 / 16]

Ein Handbuch zu den im Titel erwähnten Disziplinen. Die Artikel sind im allgemeinen von guter Qualität, geschrieben von Autoren aus verschiedenen Ländern.

9.025 Zur Geschichte der Metaphysik

Eine moderne Gesamtdarstellung der Geschichte der Metaphysik gibt es nicht, sie würde auch zu großen Teilen mit der Geschichte der Philosophie zusammenfallen. Zu einer bestimmten metaphysischen These, nämlich der, daß nur Materielles existiert, gibt es eine noch immer lesenswerte historische Darstellung aus dem 19. Jahrhundert.

Lange, Friedrich Albert, *Geschichte des Materialismus und Kritik seiner Bedeutung in der Gegenwart.* 2 Bände, 1865. Neuausgabe (als zweibändige Taschenbuchausgabe) Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1974 (mit einer Einleitung von A. Schmidt). In der UB vorhanden: die von Hermann Cohen bearbeitete Ausgabe, Leipzig: Brandstetter, 91914.

[BJ900+LA274.GM Y14 / 16; KB163.0 L274(9) / 11]

Der erste Band behandelt die Geschichte des Materialismus von der frühgriechischen Antike „bis auf Kant“ und enthält ein biographisches Vorwort sowie eine „Einleitung mit kritischem Nachtrag“ von Hermann Cohen. Der zweite Band behandelt die Geschichte des Materialismus „seit Kant“. Lange war einer der ersten Neukantianer, zugleich ein Mann, der als Agitator und Organisator in der deutschen Arbeiterbewegung eine Rolle gespielt hat (er verlor eine Stelle an einer Schule in Duisburg wegen sozialdemokratischer Agitation). Er hatte später den philosophi-

schen Lehrstuhl in Marburg inne. Sein Hauptwerk ist die *Geschichte des Materialismus*.

9.03 Erkenntnistheorie

Literatur zur Erkenntnistheorie findet man in der UB hauptsächlich an folgendem Standort: Fachbibliothek 16.1, Systemstelle BB 100-200. Sie ist nach folgender Ordnung aufgestellt:

| Systemstelle | Gebietsbezeichnung |
|--------------|----------------------------------|
| BB 100 | Geschichte der Erkenntnistheorie |
| BB 200 | Erkenntnistheorie |

9.031 Einführende Literatur zur Erkenntnistheorie

Zur allerersten Einführung geeignet:

Klein, Peter D., Artikel: 'Epistemology', in: Edward Craig (Hg.), *Routledge Encyclopedia of Philosophy*, London [u.a.]: Routledge, 1998.

[BA076 R8E5P / 160]

Grayling, A. C., Artikel: 'Epistemology', in: Nicholas Bunnin and E.P. Tsui-James (Hgg.) *The Blackwell Companion to Philosophy*, Oxford: Blackwell, 1996, 38-63.

[BA079 B6C7P / 160]

Es gibt eine Reihe von ausführlicheren Einführungen in die Erkenntnistheorie, aus denen eine Auswahl zu treffen schwer ist. Hier trotzdem fünf Empfehlungen:

Dancy, Jonathan, *An Introduction to Contemporary Epistemology*. Oxford: Blackwell, 1985.

[BB200 D175 / 168]

Pollock, John L. & Cruz, Joseph, *Contemporary Theories of Knowledge*. London: Hutchinson, 1987, Lanham, Maryland: Rowman and Littlefield, ²1999.

[BB200 P776 / 168]

Glymour, Clark, *Thinking Things Through. An Introduction to Philosophical Issues and Achievements*. Cambridge, Mass.: MIT Press, 1922.

[BB200 G568 / 16]

Gut geschriebene Einführung zum Thema der Wissensgewinnung durch Beweis und Erfahrung.

Pojman, Louis P., *What Can We Know?* Belmont CA: Wadsworth, ²2001.

[BB200 P759(2) / 168]

Umfassende, zum Teil allerdings eher elementare Einführung in alle Aspekte der Erkenntnistheorie.

Moser, Paul K. & Mulder, Dwayne H. & Trout, J. D., *The Theory of Knowledge. A Thematic Introduction*. Oxford: Oxford University Press, 1998.

[BB200 M899 / 168]

9.032 Zur Geschichte der Erkenntnistheorie

Einen knappen Überblick gibt:

Pappas, George S., 'Epistemology, history of,' in: Craig, Edward (Hg.), *Routledge Encyclopedia of Philosophy*. London [u.a.]: Routledge, 1998.

[BA076 R8E5P / 160]

Ausführlicher ist der Überblick in:

Hamlyn, D. W., 'Epistemology, History of', in: Edwards, Paul (Hg.), *The Encyclopedia of Philosophy*. Volume 3. London & New York: Macmillan, 1967, 8-38.

[AF140 E5P5[3 / 020; BA076 E5P5[3 / 160]

Ansonsten empfiehlt es sich, unter den Namen der jeweiligen Klassiker in den einschlägigen Lexika nachzuschauen.

9.033 Standardwerke der modernen Erkenntnistheorie (auch Sammelbände)

Alston, William P., *Epistemic Justification. Essays in the Theory of Knowledge*. Ithaca NY: Cornell University Press, 1989.

[BB200 A464 / 168]

Sammlung von inzwischen klassischen Aufsätzen zum Wissens- und Rechtfertigungsbegriff.

Chisholm, Roderick, *Theory of Knowledge*. Englewood Cliffs, NJ: Prentice-Hall, 1966, ²1977, ³1989.

[BB200 C542(2) / 168]

Die drei bisher erschienenen Auflagen dieses Standardwerks der neueren Erkenntnistheorie enthalten eine allgemeine Einführung in diese Disziplin sowie immer komplexer werdende fundamentalistische Analysen des Wissensbegriffs – angereichert um Elemente des Widerlegbarkeitsansatzes.

BonJour, Laurence, *The Structure of Empirical Knowledge*. Cambridge, Mass. [u.a.]: Harvard University Press, 1985.

[BB200 B715 / 168]

Die beste Verteidigung der Kohärenztheorie aus internalistischer Perspektive.

Stroud, Barry, *The Significance of Philosophical Scepticism*. Oxford: Clarendon Press, 1984.

[BB200 S925 / 168]

Wirkungsmächtige Wiederbelebung der Diskussion um die Skepsis.

Williams, Michael, *Unnatural Doubts*. Oxford [u.a.]: Blackwell, 1991.

[BB200 W725 / 168]

Replik auf Stroud, gleichzeitig eine gute Einführung in die Erkenntnistheorie.

Coady, C. A. J., *Testimony*. Oxford: Clarendon Press, 1992.

[BB200 C652 / 168]

Beste historisch-systematische Diskussion der „sozialen Erkenntnistheorie“.

Kornblith, Hilary (Hg.), *Naturalizing Epistemology*. Cambridge, Mass.: MIT-Press, 1985, ²1994.

[BB200 N2E6(2) / 168]

Wichtige Sammlung klassischer und neuerer Aufsätze zur naturalisierten Erkenntnistheorie mit einer informativen Einleitung. (Unter „naturalisierter Erkenntnistheorie“ wird das Programm Quines verstanden, auch Formalwissenschaften wie Logik oder Mathematik den Status prinzipieller Revidierbarkeit analog den Naturwissenschaften zu geben.)

Kirkham, Richard L., *Theories of Truth: A Critical Introduction*. Cambridge, Mass. & London: MIT Press, 1992.

[BB200 K59 / 168]

Sehr gute und umfassende Monographie zum Thema Wahrheitstheorien. – Eine Sammlung von wichtigen Texten zu diesem Thema in deutscher Übersetzung bietet:

Dretske, Fred I., *Seeing and Knowing*. Chicago: Univ. of Chicago Press [u.a.], 1969.

[BK250 D773 / 168]

Swartz, Robert Jason (Hg.), *Perceiving, Sensing, and Knowing. A Book of Reading from 20th Century Sources in the Philosophy of Perception*. Berkeley: University of California Press, 1976.

[BF300 P4S4K / 168]

Die beiden zuletzt genannten Bücher enthalten Beiträge zur philosophischen Wahrnehmungstheorie.

9.034 Spezielle Nachschlagewerke zur Erkenntnistheorie

Dancy, Jonathan & Sosa, Ernest (Hgg.), *A Companion to Epistemology, Blackwell Companions to Philosophy*. Oxford [u.a.]: Blackwell Reference, 1992.

[BB200 C7E6 / 168]

Greco, John & Sosa, Ernest (Hgg.) *The Blackwell Guide to Epistemology*. Malden, Mass. [u.a.]: Blackwell, 1999.

[BB200 B6G9E / 168]

Der Band enthält 17 Beiträge zu Themen der Erkenntnistheorie und eine relativ ausführliche, wenngleich im wesentlichen auf englischsprachige Literatur beschränkte Bibliographie.

Sinnvoll ist es auch, die einschlägigen Artikel der besten Lexika zu konsultieren. Hier besonders empfehlenswert:

Craig, Edward (Hg.), *Routledge Encyclopedia of Philosophy*. London [u.a.]: Routledge, 1998.

[BA076 R8E5P / 160]

Auch auf einer CD-ROM im Netangebot der Universitätsbibliothek mit Möglichkeit zum Ausdruck; ein sehr gutes und aktuelles Nachschlagewerk mit vielen Stichwörtern zur Erkenntnistheorie; ausgezeichnete Index und sehr gute Literaturverweise (für den englischsprachigen Raum).

9.035 Spezielle Bibliographien zur Erkenntnistheorie

Eine recht hilfreiche allgemeine Bibliographie zur Erkenntnistheorie findet sich in:

Bieri, Peter (Hg.), *Analytische Philosophie der Erkenntnis*. Frankfurt am Main: Athenäum, 1987.

[BB200 A5P5E / 168]

Bibliographien zu einigen Teilgebieten der Erkenntnistheorie findet man auch in dem Reader von Hilary Kornblith: *Naturalizing Epistemology* (siehe oben unter 9.033):

Stern, Robert (Hg.), *Transcendental Arguments*. Oxford [u.a.]: Clarendon Press, 2000.

[BB400 S839 / 168]

Schmitt, F. (Hg.), *Socializing Epistemology*. Lanham, Maryland: Rowman & Littlefield, 1994.

[BB200 S6E6 / 168]

Grundmann, Thomas & Stüber, Karsten (Hgg.), *Philosophie der Skepsis*. Paderborn: Schöningh (UTB 1921), 1996.

[BB200 P5S6 / 168]

9.036 Spezielle Zeitschriften zur Erkenntnistheorie

Erkenntnis

[BA000 E68]

Epistemologia [Zum 31. 12. 2000 storniert.]

[BA000 E64 / 160]

Die meisten Aufsätze zur Erkenntnistheorie erscheinen in den allgemeinen philosophischen Zeitschriften, insbesondere denen mit einer analytischen Ausrichtung.

9.04 Sprachphilosophie

Literatur zur Sprachphilosophie findet man in der UB hauptsächlich an folgenden Standorten: Fachbibliothek 16.1, Systemstelle BC 100-500, und in der Fachbibliothek 15, Systemstelle NA 106.00-114.00. Sie ist in der Fachbibliothek Philosophie nach folgender Anordnung aufgestellt:

| Systemstelle | Gebietsbezeichnung |
|--------------|--|
| BC 100 | Geschichte der Sprachphilosophie |
| BC 200 | Sprachphilosophie |
| BC 400 | Philosophische Probleme der Linguistik |
| BC 500 | Philosophische Probleme der Kommunikationstheorie und Semiotik |

9.041 Literatur zur Einführung in die Sprachphilosophie

Blackburn, Simon, *Spreading the Word. Groundings in the Philosophy of Language*. Oxford: Clarendon Press, 1984.

[BC200 B628 / 168]

Eine klar geschriebene, gleichwohl kompetente Einführung in die gegenwärtige sprachphilosophische Diskussion. Zur Einführung wohl eines der besten Werke. Knappes Literaturverzeichnis.

Blume, Thomas & Demmerling, Christoph, *Grundprobleme der analytischen Sprachphilosophie: Von Frege zu Dummett*. Paderborn: Schöningh, 1998.

[NA109.30 B658 / 158; BC200 B658 / 16]

Eine Darstellung der Grundprobleme anhand der Vertreter der modernen Sprachphilosophie. Behandelt werden: Frege, Wittgenstein I, Carnap, Wittgenstein II, Austin und Searle, Quine, Putnam, Davidson sowie Derrida. Die Darstellung schließt mit einer thesenartigen Zusammenfassung zu den behandelten Philosophen. Angehängt ist ein Glossar zu allen im Buch vorkommenden Sprachphilosophen sowie zu Begriffen.

Kutschera, Franz von, *Sprachphilosophie*. München: Fink, ²1975. Neuauflage 1993.

[BC200 K97 / 16; NA109.30 K97 / 15; QC265 K97 / 10]

Das Buch ist für Anfänger vermutlich etwas technisch. Bietet ein relativ ausführliches Literaturverzeichnis.

Stainton, Robert J., *Philosophical Perspectives on Language*. Peterborough (Ontario): Broadview Press, 1996.

[BC200 S782 / 168]

Gut lesbarer Überblick über die Hauptfragen aller Richtungen der analytischen Sprachphilosophie, einschließlich benachbarter Fragen in Sprachwissenschaft und Philosophischer Psychologie; viele kommentierte Literaturverweise.

Miller, Alexander, *Philosophy of Language*. London: University Coll. of London Press, 1998.

[BC200 M647 / 168]

Überblick über die Fragen der gegenwärtig dominierenden Frege-Quine-Grice-Davidson-Tradition; viele kommentierte Literaturverweise.

Devitt, Michael & Sterelny, Kim, *Language and Reality. An Introduction to the Philosophy of Language*. Cambridge, Mass.: MIT Press, 1987, ²1999.

[BC200 D496 / 16]

Ausführlicher Überblick über die gegenwärtigen Themen der Sprachphilosophie. Anspruchsvolle Einführung. Philosophischer Standpunkt: Realismus und Physikalismus. Für die Sprachphilosophie: kausale Theorie der Referenz.

9.042 Zur Geschichte der Sprachphilosophie

Borsche, Tilman (Hg.), *Klassiker der Sprachphilosophie. Von Platon bis Noam Chomsky*. München: Beck, 1996.

[BC200 K567 / 16]

Sammlung von Aufsätzen über Klassiker der Sprachphilosophie, mit Literaturverzeichnissen zu jedem der behandelten Klassiker.

Hennigfeld, Jochen, *Geschichte der Sprachphilosophie*, Band 1 *Antike und Mittelalter*. Berlin & New York: de Gruyter, 1994.

[NA109.30 H516 / 158; BC100 H516 / 168]

Neuer Versuch, die Geschichte der Sprachphilosophie als Geschichte der Darstellung einzelner Werke und Denker von Heraklit bis Nikolaus von Kues zu beschreiben.

Häufig nützlicher:

Die Artikel von Christopher Shields ('Ancient Philosophy of Language and Discrimination'), Zoltan Szabó ('Early Modern Philosophy of Language'), Stan Ebbesen ('Medieval Theories of Language') und E. J. Asworth ('Renaissance Philosophy of Language') in der *Routledge Encyclopedia of Philosophy*, 1998 (s.o.). Prägnante, gelehrte und übersichtliche Einstiegsmöglichkeit in die Geschichte der Sprachphilosophie mit guten Literaturhinweisen.

Parret, Herman (Hg.), *History of Linguistic Thought and Contemporary Linguistics*. Berlin & New York: de Gruyter, 1976.

[NA103.00 H6L7T / 158; QC272 H6L7T / 100]

Artikel von einzelnen Beitragern zu historischen Epochen. Am Ende der Artikel Literaturangaben, gelegentlich recht ausführlich.

9.043 Standardwerke der modernen Sprachphilosophie

a. Schwerpunkt: Theorie des Sprachgebrauchs

Wittgenstein, *Philosophische Untersuchungen*. Z. B.: Anscombe, E. & Rhee, R. (Hgg.), Wittgenstein, Ludwig, *Philosophische Untersuchungen*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1977.

[BJ900+W1831.PU Y77 / 160 und 168; QC265 W831 / 100]

Austin, John L., *How to do Things with Words*. Oxford: Clarendon Press, 1963 (überarbeitete Fassung 1975).

[NA124.00 A936 / 158]

Deutsche Übersetzung:

Austin, John L., *Zur Theorie der Sprechakte*. Stuttgart: Reclam, 1972, ²1979.

[BJ900+AU936.HO Y79 / 168]

Lewis, David, *Convention: A Philosophical Study*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 1969, 1974.

[IS140 L673 / 128; BC200 L673 / 161]

Bennett, Jonathan, *Linguistic Behaviour*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1976.

[BC200 B471 / 168; NA124.00 B471 / 158]

Grice, Herbert Paul, *Studies in the Way of Words*. Cambridge, Mass.: Harvard University Press, 1989.

[BC200 G846 / 168]

b. Schwerpunkt: Philosophische Semantik

Quine, Willard Van Orman, *Word and Object*. Cambridge, Mass.: MIT Press, 1960, 41969.

[HR400 Q7 / 128; QB660 Q7 / 108; BJ900+QU006.WO Y64 / 168]

Deutsche Übersetzung:

Quine, Willard Van Orman, *Wort und Gegenstand*. Stuttgart: Reclam, 1980.

[BJ900+QU006.WO Y80 / 16; NA117.00 Q7 / 158]

Kripke, Saul A., *Naming and Necessity*. Oxford: Blackwell, 1980. Überarbeitete und erweiterte Fassung des Beitrages in Harman, G. & Davidson, D., *Semantics of Natural Language*. Dordrecht: Reidel, 1972.

[BC200 K92 / 160 und 168]

Davidson, Donald, *Inquiries into Truth and Interpretation*. Oxford: Clarendon Press, 1984, 22001.

[BJ900+DA252.II Y84 / 168]

Dummett, Michael, *The Seas of Language*. Oxford: Oxford University Press, 1993.

[BA056 D889 / 168]

Rosenberg, Jay F., *Beyond Formalism*, Philadelphia: Temple U. P. 1994.

[BC 200 R 813/168]

Das anspruchsvolle, aber klar geschriebene Buch bringt den Leser auf den Diskussionsstand in zentralen Problemen wie Referenz, Modalitäten, Essentialismus und logische Form.

9.044 Nachschlagewerke zur Sprachphilosophie

Dascal Marcelo & al. (Hgg.), *Sprachphilosophie, Philosophy of Language, La philosophie du langage. Ein internationales Handbuch zeitgenössischer Forschung*. In 2 Bänden, Berlin: de Gruyter. Band 1, 1992. Band 2, 1996.

[NA109.30 S766 / 15; AF550 S766 / 02]

Dieses Handbuch enthält längere Artikel (ca. zehn Seiten) zu einschlägigen Stichwörtern.

Sinnvoll ist es auch, die einschlägigen Artikel der besten Lexika zu konsultieren. Hier besonders empfehlenswert:

Craig, Edward (Hg.), *Routledge Encyclopedia of Philosophy*. London [u.a.], Routledge, 1998.

[BA076 R8E5P / 160]

Auch auf einer CD-ROM im Netzangebot der Universitätsbibliothek mit Möglichkeit zum Ausdruck; ein sehr gutes und aktuelles Nachschlagewerk mit vielen Stichwörtern zur Philosophie des Geistes; ausgezeichnete Index und sehr gute Literaturverweise (für den englischsprachigen Raum).

Hale, Bob & Crispin Wright (Hg.), *A Companion to the Philosophy of Language, Blackwell Companions to Philosophy*. Oxford [u.a.]: Blackwell, 1997, Reprint 1998.

[BC200 C7P5L / 168]

Auf dem neuesten Stand; allerdings macht der Aufbau als Sammlung von (z. T. längeren) Essays zu Stichwörtern wie 'theories of truth' oder 'propositional attitudes' die Verwendung als Nachschlagewerk auch bei Benutzung des ausführlichen Schlagwortverzeichnisses mühsam.

Als Tip können auch die bei de Gruyter erschienenen Handbücher zur Kommunikationswissenschaft gelten, die in diversen Bänden zu Semantik, Pragmatik etc. auch viele für Philosophen interessante Beiträge enthalten:

Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1981 ff.

[NB235.60 S766; NA109.30 S766; NA131.00 F139; NA114.00 S471; NA114.50 W843]

9.045 Spezielle Bibliographien zur Sprachphilosophie

Vor allem für Aufsätze empfiehlt sich die Suche im

Philosopher's Index. An International Index to Philosophical Periodicals and Books.

Ed. by Richard H. Lineback, Bowling Green, OH: Philosopher's Information Center, 1967 ff. (Papier- und CD-ROM-Version).

[BA015 P513B/ 160]

Suchanfragen mit der CD-ROM-Version können über die Homepage der UB durchgeführt werden.

Empfehlenswerte Bibliographien gibt es für die Sprachphilosophie (wie für viele andere philosophische Teilgebiete) nicht (mehr); Literatursuche über die Literaturverzeichnisse neuerer Nachschlagewerke, im Internet (zum Beispiel über den DFG Philosophieknotten der Universität Konstanz: <http://www.uni-konstanz.de/FuF/Philo/Philosophie/Links/ueberblick>) oder über die neuere sprachphilosophische Literatur (Schneeball-Suche) ist zu empfehlen.

Eine neuere Bibliographie zur Sprachphilosophie existiert nicht. Hier greift man am besten auf die einschlägigen Artikel in den allgemeinen Nachschlagewerken zurück, insbesondere in der *Routledge Encyclopedia of Philosophy* und in der *Encyclopedia of Philosophy*.

9.046 Zeitschriften zur Sprachphilosophie

Studies in Linguistics and Philosophy, Dordrecht: Reidel, 1986 ff. Unter diesem Titel erschienen auch spätere Auflagen einzelner Bände der *Synthese language library*.

[Siehe Bandliste im Bibliothekskatalog.]

Linguistics: An Interdisciplinary Journal of the Language Sciences. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1963 ff.

[NA000 L460 / 15]

Journal of Semantics: An International Journal for the Study of the Semantics of Natural Languages. Oxford, Oxford UP, 1982 ff.

[NA000 J897 / 15]

Linguistics and Philosophy. A journal of natural language syntax, semantics, logic, and pragmatics, and processing.

Internetausgabe (1997 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2009959>

Journal of Pragmatics: An Interdisciplinary Journal of Language Studies. Amsterdam [u.a.]: Elsevier, 1977 ff.

[NA000 J850 / 15]

Internetausgabe (1995 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1480730>

Language and Communication: An Interdisciplinary Journal. Oxford: Pergamon Press, 1981 ff.

[NA000 L035 / 15]

Internetausgabe (1995 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1469023>

Linguistic and Language Behavior Abstracts (LLBA). San Diego, California: Sociological Abstracts Inc., 1985 ff.

[NA015 L2L2B / 15]

Auch auf CD-ROM erhältliche Datenbank – extrem viele Studien zu allen Fragen der Analyse natürlicher Sprachen.

Mind and Language. Oxford: B. Blackwell, 1986 ff.

[BA000 M6L2 / 16]

Artikelnachweis in JADE.

Im übrigen drucken sehr viele weitere Zeitschriften der analytischen Philosophie auch Aufsätze zur Sprachphilosophie.

• Leseempfehlung

Sie haben Zeit für *ein* sprachphilosophisches Buch? Lesen Sie: Jonathan Bennett, *Linguistic Behaviour* (siehe oben).

9.05 Wissenschaftstheorie und Philosophie der Wissenschaften

Obwohl das Wort ‘Wissenschaft’ oft in weiterer Bedeutung gebraucht wird als das englische ‘science’ (das sich vor allem auf die Naturwissenschaften bezieht), wird es in den Verbindungen ‘Wissenschaftstheorie’ und ‘Wissenschaftsphilosophie’ meist ähnlich wie das englische Wort gebraucht.

Literatur zur *Wissenschaftstheorie* und zur *Philosophie der Wissenschaften* findet man in der Fachbibliothek 16.1 verstreut an verschiedenen Standorten, und zwar an den Systemstellen BB (*Erkenntnistheorie, Wissenschaftstheorie, Logik*), BD (*Philosophie der exakten Wissenschaften*) und BE (*Philosophie der verstehenden Wissenschaften*) unter den folgenden Gebietsbezeichnungen:

| Systemstelle | Gebietsbezeichnung |
|--------------|--|
| BB 300 | Allgemeine Wissenschaftsgeschichte |
| BB 390 | Geschichte der Wissenschaftstheorie |
| BB 400 | Allgemeine Wissenschaftstheorie |
| BD 100 | Geschichte der Mathematik |
| BD 200 | Philosophische Probleme der Mathematik |

| | |
|--------|---|
| BD 400 | Geschichte der Naturphilosophie |
| BD 500 | Allgemeine Naturphilosophie |
| BD 600 | Geschichte der Naturwissenschaften und der Technik |
| BD 800 | Philosophische Probleme der Naturwissenschaften und der Technik |
| BD 900 | Philosophische Probleme der Biologie und der Medizin |
| BE 300 | Geschichte der verstehenden Wissenschaften |
| BE 400 | Theorie der verstehenden Wissenschaften |

Abgesehen von diesen Standorten findet man Literatur zur *Wissenschaftstheorie* und zur *Philosophie der Wissenschaften* in der UB auch in der Fachbibliothek 10 an den Systemstellen QA 060, QC 265 und QC 273, ferner in der Fachbibliothek 11 an der Systemstelle KB 160-167.6 sowie in der Fachbibliothek 16.2 an der Systemstelle BK 150 und schließlich in der Fachbibliothek 18 an der Systemstelle QI 066.

Literatur zur *Philosophie der Mathematik* findet man in der UB außer an der Systemstelle BD 200 auch in der Fachbibliothek 10, Systemstellen QA 066 und QA 120 ff.

Literatur zur *Philosophie der Physik* findet man in der UB auch in der Fachbibliothek 17 an den Systemstellen QD 066 und QA 120 ff.

Literatur zur *Philosophie der Biologie* findet man in der UB auch in der Fachbibliothek 19 an den Systemstellen QR 042 und QV 040.

Literatur zur *Wissenschaftsgeschichte* findet man in der UB außer an der Systemstelle B 600 auch an folgenden Stellen: Fachbibliothek 10, Systemstelle QA 069 (*Geschichte der Mathematik*), Fachbibliothek 14, Systemstelle CQ, Fachbibliothek 17, Systemstelle und QD 069 (*Geschichte der Physik*), Fachbibliothek 18, Systemstelle QI 069 und Fachbibliothek 20, Systemstelle QY 300 ff.

9.051 Einführende Literatur zur Wissenschaftsphilosophie

Lambert, Karel & Brittan Jr., Gordon G., *Eine Einführung in die Wissenschaftsphilosophie*. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1991.

[BB400 L222 / 16]

Eine knappe aber präzise Einführung.

Salmon, Merrilee H. & al., *Introduction to the Philosophy of Science*. Englewood Cliffs N.J.: Prentice Hall, 1992.

[BB400 J6P56 / 16]

Kompetente und informative Einführung von den Mitgliedern des HPS-Departments der Universität Pittsburgh.

Chalmers, Alan F., *Wege der Wissenschaft. Einführung in die Wissenschaftstheorie*. Berlin: Springer, 1982, ⁴1994, ⁵2001.

[BB400 C438 / 16]

Ältere, gut lesbare Einführung mit Schwerpunkt im Bereich Theoriendynamik.

Couvalis, George, *The Philosophy of Science. Science and Objectivity*, London: Sage, 1997.

[BB400 C872 / 16]

Gelegentlich etwas einseitige Urteile, aber in der Regel gute Rekonstruktion.

Giere, Ronald N., *Explaining Science. A Cognitive Approach*, Chicago: University of Chicago Press, 1988.

[BB400 G454 / 16]

Weit verbreiteter Text. Schwäche: kaum explizite Bezüge auf andere wissenschaftstheoretische Strömungen bei gleichzeitiger Übernahme von Ansätzen aus diesen.

Hacking, Ian, *Representing and Intervening: Introductory Topics in the Philosophy of Natural Science*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1983.

[BD800 H121 / 16]

Einflußreiches Buch und Gründungsdokument des sogenannten 'Neuen Experimentalismus'. Auch als Einführung geeignet.

Deutsche Übersetzung:

Hacking, Ian, *Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaften*. Stuttgart: Reclam, 1996.

[QY170 H 121 / 20]

Eine klar geschriebene und überdies als Reclam-Bändchen ziemlich preiswerte Einführung.

Sklar, Lawrence, *Philosophy of Physics*. Boulder: Westview, 1992. New York: Garland, 2000.

[BD800 S628 / 168]

Eine Einführung in die Wissenschaftstheorie der Physik.

Sober, Elliot, *Philosophy of Biology*. Boulder, Colo. [u.a.]: Westview Press, 1993.

[BD900 S677 / 168]

Eine Einführung in die Wissenschaftstheorie der Biologie.

Ladyman, James, *Understanding Philosophy of Science*, London: Routledge, 2002.

[BB 400 L 157/ 168]

Kompetente Einführung in Grundprobleme der Methodenlehre, des Theorienwandels und des Verhältnisses von Theorie und Erfahrung.

Esfeld, Michael, *Einführung in die Naturphilosophie*, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2002.

[BD500 E75 / 168]

Knapper einführender Überblick über philosophische Probleme von Raum und Zeit, der Quantenphysik und der Biologie.

9.052 Zur Geschichte der Philosophie der Wissenschaften und der Wissenschaftstheorie

Sarton, George, *Introduction to the History of Science*. 3 Bände. Washington: Carnegie Institution of Washington Baltimore: Williams & Wilkins, 1927-48.

[QC069 S251 / 100; BB300 S251 / 168]

Eine etwas ältere aber umfangreiche und gründliche Einführung in die Wissenschaftsgeschichte.

Losee, John, *A Historical Introduction to the Philosophy of Science*. London, Oxford, New York, 1972. Oxford [u.a.]: Oxford University Press, 1972, ²1980, ³1993.

[BB300 L879(2) / 168]

Deutsche Übersetzung:

Loose, John, *Wissenschaftstheorie. Eine historische Einführung*. München: Beck, 1977.

[NA066 L879 / 158; HR079 L879 / 128; BB390 L879 / 168; AJ066 L879 / 044]

Knappe Einführung mit einer guten weiterführenden Bibliographie. Wer sich über die historische Entwicklung der Theorie der Naturwissenschaft unterrichten will, findet hier einen guten Einstieg.

Gower, Barry, *Scientific Method. An Historical and Philosophical Introduction*. London [u.a.]: Routledge, 1997.

[BB390 G723 / 168]

Salmon, Wesley C., *Four Decades of Scientific Explanation*. Minneapolis, Minn.: University of Minnesota Press, 1989, ²1990.

[BB400 S172 / 168]

Abriß der Geschichte der philosophischen Theorien der wissenschaftlichen Erklärung von einem der wichtigen Akteure. Separatum aus:

Kitcher, P. & Salmon, W. (Hgg.), *Scientific Explanation (Minnesota Studies in the Philosophy of Science, volume XIII)*. Minneapolis: University of Minnesota Press, 1989, S. 3-219.

[BB400 M6S9P/ 168]

Gillies, Donald, *Philosophy of Science in the Twentieth Century. Four Central Themes*, Oxford: Blackwell, 1993.

[BB 400 G 481/ 168]

Gute Einführung in die Themenbereiche Induktivismus, Konventionalismus, Theoriebeladenheit, Wissenschaft und Metaphysik.

9.053 Sammelbände zur Wissenschaftsphilosophie

a. Sammelbände mit einführenden Texten zur Wissenschaftsphilosophie allgemein

Balashov, Yuri & Rosenberg, Alex (Hgg.), *Philosophy of Science. Contemporary Readings*, London: Routledge, 2001.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Texte aus den Bereichen: Erklärung, Theorienwandel, Wissenschaftlicher Realismus, Wissenschaft und Gesellschaft.

Papineau, David (Hg.), *Philosophy of Science*, Oxford: Oxford University Press, 1996.

[BB400 P5S4P/ 168]

Texte zu Wissenschaftlichem Realismus und Bestätigungstheorie.

Curd, Martin & Cover, J.A. (Hgg.), *Philosophy of Science. The Central Issues*, New York: Norton 1998.

[BB400 C975/ 16]

Texte zu wissenschaftlicher Rationalität, Unterbestimmtheit und Bestätigung, Erklärung und Naturgesetzen, Wissenschaftlichem Realismus.

b. Sammelbände mit einführenden Texten zu besonderen Themenfeldern

Bagioli, Mario (ed.), *The Science Studies Reader*, New York: Routledge, 1999.

[IK056 S4S9R/ 128]

Texte im Schnittbereich von Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftssoziologie.

Sober, Elliott (ed.), *Conceptual Issues in Evolutionary Biology. An Anthology*, Cambridge Mass.: MIT Press, 1984.

[BD900 C718E / 168]

Klassische Texte zur Philosophie der Biologie.

9.054 Standardwerke der neueren Wissenschaftsphilosophie

Duhem, Pierre Maurice Marie, *Ziel und Struktur der physikalischen Theorien*. (Französische Erstausgabe 1906) Hamburg: Meiner, 1978, 1998.

[BD600 D871 / 16]

Schlick, Moritz, *Allgemeine Erkenntnislehre*. (Erstausgabe 1925) Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1979.

[BJ900+SC344.AEY18 / 16]

Carnap, Rudolf, *Scheinprobleme in der Philosophie. Das Fremdpsychische und der Realismusstreit*. (Erstausgabe 1928) Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1966, 1971.

[IS120 C288 / 128; KB163.1 C288 / 114; BJ900+CA288.SC Y66 / 168]

Carnap, Rudolf, *Einführung in die Philosophie der Naturwissenschaft*, München: Nymphenburger Verlagsbuchhandlung, 1969.

[BJ900+CA288.SCY66 / 16]

Hempel, Carl Gustav, *Aspects of Scientific Explanation and Other Essays in the Philosophy of Science*, New York: Free Press, London: Collier-MacMillan, 1965.

[BB400 H491 / 16]

Separate Veröffentlichung des von Hempel für die Aufsatzsammlung verfaßten Schlußartikels auf deutsch:

Hempel, Carl Gustav, *Aspekte wissenschaftlicher Erklärung*, Berlin: de Gruyter, 1977.

[BB400 H491 / 16]

Popper, Karl Raimund, *Logik der Forschung*. Erstauflage 1935. Tübingen: Mohr & Siebeck, 1984, ⁹1989.

[BJ900+PO831.LOY84 / 16]

Popper, Karl Raimund, *Conjectures and Refutations. The Growth of Scientific Knowledge*, London: Routledge, 1963, ⁴1972.

[BJ900+PO831.COY72 / 16]

Eine deutsche Übersetzung ist unter dem Titel *Vermutungen und Widerlegungen. Das Wachstum der wissenschaftlichen Erkenntnis* (Tübingen: Mohr & Siebeck, 2000) erschienen, aber in der UB nicht vorhanden.

Kuhn, Thomas S., *Die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen*, Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1962, ²1976.

[BB400 K94/ 16]

Krüger, Lorenz (Hg.), Kuhn, Thomas S., *Die Entstehung des Neuen*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1978.

[BB400 K94 / 16]

Lakatos, Imre & Alan Musgrave (Hgg.), *Criticism and the Growth of Knowledge*, Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1974.

[BB400 C9G8K / 16]

Deutsche Übersetzung erweitert:

Lakatos, Imre & Alan Musgrave (Hgg.), *Kritik und Erkenntnisfortschritt*, Braunschweig: Vieweg, 1974.

[BB400 C9G8K / 16]

Klassiker der Popper-Kuhn-Debatte mit den wichtigen Aufsätzen von Lakatos.

9.055 Wichtige zeitgenössische Werke zur Wissenschaftsphilosophie

van Fraassen, Bas C., *The Scientific Image*. Oxford: Oxford University Press, 1980.

[BB400 V252 / 16]

Weit rezipierter Neuansatz zur empiristischen Wissenschaftstheorie.

Cartwright, Nancy, *How the Laws of Physics Lie*. Oxford: Clarendon, 1983, ²1986.

[BD800 C329 / 16]

Einflußreiche Rekonstruktion von Naturgesetzen, kausalen Verknüpfungen und wissenschaftlichen Erklärungen.

Salmon, Wesley C., *Scientific Explanation and the Causal Structure of the World*. Princeton: Princeton University Press, 1984.

[BB400 S172 / 16]

Formulierung von Salmons einflußreicher Theorie der Kausalerklärung; Entwicklung breit rezipierter Argumente zum wissenschaftlichen Realismus.

Pitt, J.C., (Hg.), *Theories of Explanation*. New York & Oxford: Oxford University Press, 1988.

[BB400 P688 / 168]

Sammlung wichtiger Originalbeiträge zu neueren Theorien der wissenschaftlichen Erklärung.

Howson, Colin & Urbach, Peter, *Scientific Reasoning: The Bayesian Approach*. La Salle, Illinois: Open Court, 1989.

[QC265 H866 / 10]

Neuere Standarddarstellung des Bayesianismus in der Bestätigungstheorie. 'Bayesianismus' ist der Name für einen einflußreichen Versuch, die Bestätigung wissenschaftlicher Theorien mit Mitteln der Wahrscheinlichkeitstheorie zu erklären.

Sklar, Lawrence, *Philosophy of Physics*. Boulder: Westview, 1992.

[BD800 S628 / 16]

Kompetente Einführung in die Philosophie der Physik.

Sober, Elliot, *Philosophy of Biology*. Oxford: Oxford University Press, 1993.

[BD900 S677 / 16]

Kompetente Einführung in die Philosophie der Biologie.

Mayo, Deborah G., *Error and the Growth of Experimental Knowledge*. Chicago: The University of Chicago Press, 1996.

[QC265 M473 / 10]

Wichtiger Beitrag zur Analyse experimenteller Untersuchungen. Alternative zum Bayesianismus.

Kitcher, Philip: *The Advancement of Science: Science without Legend, Objectivity without Illusions*. Oxford: Oxford University Press 1993.

[QA066 K62 / 108]

Einflußreiche, behutsame Verteidigung von Fortschritt und Rationalität in den Wissenschaften, die zugleich die Bedeutung sozialer Faktoren für ihre Entwicklung anerkennt. Gleichzeitig eines der Gründungsdokumente der sozialen Epistemologie.

Shapiro, Stewart: *Thinking about Mathematics: The Philosophy of Mathematics*. Oxford: Oxford University Press 2000.

[BD200 S529 / 168; QA066 S529 / 108]

Kompetente Einführung in die Philosophie der Mathematik.

9.056 Spezielle Nachschlagewerke zur Wissenschaftstheorie

Mittelstraß, Jürgen (Hg.), *Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie*, I-IV, Stuttgart: Metzler, 1980-97.

[BA076 E6P5W[1 [4 / 160]

Grattan-Guinness, Ivor (Hg.), *Companion Encyclopedia of the History and Philosophy of the Mathematical Science*. London [u.a.]: Routledge, 1993.

[QA069 C7E5H / 108]

Newton-Smith, W. H. (Hg.), *A Companion to the Philosophy of Science*. Oxford: Blackwell, 2000.

[BB400 C7P5S / 168 und 160]

Der Band enthält eine Vielzahl von Einträgen von namhaften Autoren zu wichtigen historischen und systematischen Stichwörtern der Wissenschaftsphilosophie.

Hull, David L. (Hg.), *The Philosophy of Biology*. Oxford: Oxford University Press, 1998.

9.057 Spezielle Bibliographien zur Wissenschaftstheorie

Blackwell, Richard J., *A Bibliography of the Philosophy of Science, 1945-1981*. Westport, Conn. & London: Greenwood Press, 1983.

[BA013 B632 / 160]

Eine ausführliche Bibliographie zur Wissenschaftstheorie bis zu Beginn der 80er Jahre.

ISIS cumulative bibliography. London: Mansell, 1971 ff.

Weist Literatur zur Wissenschaftsgeschichte (Naturwissenschaften) nach.

Hall, D. L. & Ruse, M. (Hgg.), *The Philosophy of Biology*, Oxford: Oxford University Press, 1998.

[BD900 P5B6 / 16]

9.056 Spezielle Zeitschriften zur Wissenschaftsphilosophie und Wissenschaftsgeschichte

Philosophy of Science. Chicago, Illinois: University of Chicago Press, 1934 (1966) ff.

[BA000 P5S4 / 160]

Wichtigste Zeitschrift für das Gebiet der Wissenschaftstheorie. Sie erscheint vierteljährlich und bringt etwa 15 Rezensionen pro Jahr.

Biology and Philosophy. [Zum 31.12. 2000 storniert.]

[BA000 B6P5 / 160]

Auch elektronisch verfügbar.

The British Journal for the Philosophy of Science. Oxford: Oxford University Press, 1950 ff.

[BA000 B8J8P / 160]

Internetausgabe: <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1479330>

British Journal for the History of Science. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1962/63 ff. [Zum 31.12. 2000 storniert.]

[BA000 B8J8H / 160]

Internetausgabe: <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2017943>

Foundations of Physics. London 1970/71-1981.

[QD000 F7P5 / 17]

Historical Studies in the Physical and Biological Sciences

[QD069 H6S9P / 17]

History of Science. Cambridge: Science History Publ., 1962 ff.

[CA000 H8S4 / 14]

Die beiden zuletzt aufgeführten Zeitschriften sind führend auf dem Gebiet der Wissenschaftsgeschichte.

ISIS. 1913 ff.

[BA000 I 81 / 16]

Eine international wichtige Zeitschrift für Wissenschaftsgeschichte, enthält viel bibliographisches Material.

Erkenntnis

[BA000 E68]

Philosophia Mathematica

[QA000 P5M4 / 100]

Zeitschrift zur Philosophie der Mathematik.

Philosophia Naturalis

[BA000 P5N2 / 160]

Philosophy of Science

[BA000 P5S4 / 160]

Wichtigste Zeitschrift für das Gebiet der Wissenschaftstheorie. Sie erscheint vierteljährlich und bringt etwa 15 Rezensionen pro Jahr.

Science in Context

[BA000 S4 C7 / 160]

Studies in History and Philosophy of Science

[BA000 S9H6 / 160]

Studies in History and Philosophy of Modern Physics

[BA000 S9H6M / 160]

Studies in History and Philosophy of Biological and Biomedical Sciences

[BA000 S9H6B / 160]

Zeitschrift für allgemeine Wissenschaftstheorie / Journal for General Philosophy of Science

[BA000 Z4A4W / 160 AF000 Z4A4W / 02; CA000 Z270 / 14; HM000 Z4A4W / 12] nicht alle Bände an allen Standorten

Internetausgabe (1995 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2016653>

Wissenschaftstheoretische Zeitschrift, die nicht auf Probleme der naturwissenschaftlichen Disziplinen beschränkt ist.

9.06 Philosophie des Geistes und der Handlungstheorie

Literatur zur Philosophie des Geistes und Anthropologie steht in der Fachbibliothek 16.1 an verschiedenen Systemstellen unter den folgenden Gebietsbezeichnungen:

| Systemstelle | Gebietsbezeichnung |
|--------------|---|
| BB 900 | Philosophische Probleme der Kybernetik, Systemtheorie, Informatik und Künstlichen Intelligenz |
| BF 100 | Geschichte der philosophischen Anthropologie |
| BF 200 | Philosophische Anthropologie |
| BF 290 | Geschichte der philosophischen Psychologie |
| BF 300 | Philosophische Probleme der Psychologie und der Psychoanalyse |

9.061 Literatur zur Einführung in die Philosophie des Geistes

Beckermann, Ansgar, *Analytische Einführung in die Philosophie des Geistes*. Berlin & New York: Walter de Gruyter, 1999, ²2001.

[BB200 B396 / 16]

Ausführliche Darstellung der gegenwärtigen Diskussion des Leib-Seele-Problems, in der auch wichtige technische Begriffe erläutert werden.

Churchland, Paul M., *Matter and Consciousness*. Cambridge MA: MIT Press, 1988.

[AF195 C563 / 02; BF300 C563 / 16]

Kurzer prägnanter Überblick über Hauptfragen der gegenwärtigen Philosophie des Geistes mit Ausblick in die Kognitionswissenschaften; allerdings werden nicht alle Probleme angeschnitten.

Pauen, Michael, *Grundprobleme der Philosophie des Geistes. Eine Einführung*. Frankfurt am Main: Fischer, 2001.

[BB200 P323 / 168]

Goldman, Alvin Ira, *A Theory of Human Action*. Englewood Cliffs, N.J.: Prentice-Hall, 1970.

[HT200 G619 / 128; BF400 G619 / 168]

Eine gute Einführung in die Handlungstheorie und ein wichtiger Text. Namen- und Sachregister. Kein Literaturverzeichnis.

9.062 Zur Geschichte der Philosophie des Geistes und der Anthropologie

Leider gibt es zur Zeit keine brauchbare historische Darstellung der Philosophie des Geistes. Als Ersatz bietet sich an:

Priest, Stephen, *Theories of the Mind*. Harmondsworth: Penguin Books, 1991.

[BB200 P949 / 168]

In dieser allgemeinen Einführung finden sich einige Kapitel zu den Positionen klassischer Autoren wie Platon, Descartes, Spinoza, Berkeley, Hegel, Brentano und Husserl.

Auch der Überblicksartikel

Shaffer, Jerome, 'Mind-Body Problem', in: Edwards, Paul (Hg.), *The Encyclopedia of Philosophy*. Volume 5. London & New York: Macmillan, 1967, 336-346.

[BA076 E5P5[5 / 16; AF140 E5P5[5 / 02]

bietet gewisse Informationen zur Geschichte der Philosophie des Geistes.

Informationen über zwei spezielle Bereiche der Geschichte der Philosophie des Geistes findet man in zwei Artikeln, die in dem von Samuel Guttenplan herausgegebenen *Companion to the Philosophy of Mind* (siehe unten 9.064) enthalten sind:

Haldane, John, 'History: Medieval and Renaissance Philosophy of Mind', ebenda S. 333-338.

McCann, Edwin, 'History: Philosophy of Mind in the Seventeenth and Eighteenth Century', ebenda S. 338-347.

Ansonsten empfiehlt es sich, unter den Namen der jeweiligen Klassiker in den einschlägigen Lexika nachzuschauen.

9.063 Sammelbände zur neueren Philosophie des Geistes

O'Connor, John (Hg.), *Modern Materialism: Readings on Mind-Body Identity*. New York: Harcourt, Brace & World, 1969.

[IR542 M6M4 / 12; BF300 M6M4 / 16]

Zentrale Aufsätze aus der frühen Diskussion um die Identitätstheorie.

Rosenthal, David M. (Hg.), *Materialism and the Mind-Body Problem*. Englewood Cliffs NJ: Prentice Hall, 1971.

[BB200 M4M6P / 16]

Ebenfalls eine gute Dokumentation der frühen Diskussion angereichert um Passagen aus klassischen Texten der Geschichte der Philosophie des Geistes.

Block, Ned Joel (Hg.), *Readings in the Philosophy of Psychology*. Two volumes. London: Methuen, 1980 f.

[AF155 R2P5P / 02; BF300 R2P5P / 16; BK150 R2P5P / 16]

Vor allem der erste Band enthält eine sehr gute Sammlung zentraler Texte der Diskussion bis 1980.

Bieri, Peter (Hg.), *Analytische Philosophie des Geistes*. Weinheim: Beltz-Athenäum, ³1997.

[BB200 A5P5G / 16; NA195.00 A5P5G(2) / 15; AF155 A5P5G / 02]

Mittelmäßige deutsche Übersetzungen wichtiger Aufsätze, die sich zur Orientierung eignen. Das Buch enthält außerdem aber sehr gute Einführungen und eine ausführliche, nach Themen gegliederte Bibliographie, die in den neueren Auflagen aktualisiert wurde.

Rosenthal, David M. (Hg.), *The Nature of Mind*. Oxford: Oxford University Pr., 1991.

[BB200 N2M6 / 16]

Eine umfangreiche Sammlung von älteren und neueren Aufsätzen sowie Auszügen aus den Werken klassischer Autoren, nach Themengebieten geordnet, mit Einleitungen in die jeweiligen Gebiete. Umfangreiche Bibliographie am Ende des Bandes, wiederum nach Themen geordnet.

Lycan, William G. (Hg.), *Mind and Cognition*. Cambridge, Mass.: Blackwell, 1990.

[BF300 M6A6C / 16]

Wichtige neuere Aufsätze zu den verschiedenen Themengebieten, mit Einleitungen des Herausgebers in die einzelnen Gebiete und Hinweisen auf weitere Literatur.

Metzinger, Thomas, *Bewußtsein. Beiträge aus der Gegenwartsphilosophie*. Paderborn [u.a.]: Schöningh, 1995, ³1996.

[BF300 B572M(2) / 168; AF155 B572(3) / 020]

Ein nützlicher Reader mit einschlägigen, neueren Beiträgen zur Philosophie des Geistes.

Block, Ned & Flanagan, O. & Güzdeldere, G. (Hgg.), *The Nature of Consciousness. Philosophical Debates*. Cambridge, Mass. [u.a.]: MIT Press, 1997.

[BF300 N2C7B / 168]

Jackson, Frank (Hg.), *Consciousness*. Aldershot [u.a.]: Ashgate, 1998.

[BF200 C755 / 168]

Die beiden letztgenannten Sammelbände enthalten wichtige Aufsätze zu dem in letzter Zeit heiß umstrittenen Problem des phänomenalen Bewußtseins.

9.064 Spezielle Nachschlagewerke zur Philosophie des Geistes

Guttenplan, Samuel (Hg.), *A Companion to the Philosophy of Mind*. Oxford [u.a.]: Blackwell Reference, 1994.

[BB200 C7P5M / 16]

Sinnvoll ist es auch, die einschlägigen Artikel der besten Lexika zu konsultieren. Hier besonders empfehlenswert:

Craig, Edward (Hg.), *Routledge Encyclopedia of Philosophy*. London [u.a.], Routledge, 1998.

[BA076 R8E5P / 160]

Auch auf einer CD-ROM im Netzangebot der Universitätsbibliothek mit Möglichkeit zum Ausdruck; ein sehr gutes und aktuelles Nachschlagewerk mit vielen Stichwörtern zur Philosophie des Geistes; ausgezeichnete Index und sehr gute Literaturverweise (für den englischsprachigen Raum).

9.065 Spezielle Bibliographien zur Philosophie des Geistes

Eine hilfreiche kommentierte Bibliographie zur Philosophie des Geistes findet sich im Internet unter <http://www.u.arizona.edu/~chalmers/biblio.html>. Ansonsten empfiehlt sich die Suche im *Philosopher's Index* (Papier- und CD-ROM-Version), die Literatursuche über die Literaturverzeichnisse neuerer Nachschlagewerke, im Internet (zum Beispiel über den Philosophieknoten der Universität Konstanz: <http://www.uni-konstanz.de/FuF/Philo/Philosophie/Links/ueberblick>) und über die neuere Literatur zur Philosophie des Geistes (Schneeball-Suche).

9.066 Spezielle Zeitschriften zur Philosophie des Geistes

Die meisten Aufsätze zur analytischen Philosophie des Geistes erscheinen in den allgemeinen Zeitschriften der analytischen Philosophie. Einige Zeitschriften seien hier genannt:

Mind & Language. Oxford: Blackwell, 1986 ff.

[BA000 M6L2 / 16]

Mind and Machines. Journal for Artificial Intelligence, Philosophy and Cognitive Science. Dordrecht: Kluwer, 1991 ff.

[BA000 M6M1 / 16]

Internetausgabe (1997 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1475531>

Philosophical Psychology. Abingdon: Carfax, 1988 ff. [Zum 31. 12. 2000 storniert.]

[BA000 P5P9 / 16]

Journal of Consciousness Studies. Thorverton: Academic Imprint, 1994 ff.

[BK000 J8C7S / 16]

Diese Zeitschrift befaßt sich mit zahlreichen Aspekten der Erforschung des Bewußtseins.

Behavioral and Brain Sciences. New York: Cambridge University Press, 1978 ff.

[BK000 B4B8S / 16; AF000 B4B8S / 02]

Artikel aus dem Bereich der kognitionswissenschaftlich ausgerichteten Philosophie, aber auch der Biologie und anderer Kognitionswissenschaften.

9.07 Ethik und Moralphilosophie

Literatur zur Ethik und Moralphilosophie ist in der Systemstelle BF gesammelt. Die relevanten Untergliederungen sind:

| Systemstelle | Bezeichnung des Einteilungsgesichtspunkts für die Ethikliteratur |
|---|---|
| BF 400 | Allgemeine Handlungstheorie |
| BF 490-590 | Allgemeine Ethik |
| | Geschichte der Ethik (490) |
| | Lexika, Enzyklopädien, Handbücher (500), Sammelbände (505) |
| | Gesamtdarstellungen, Einführungen, Lehrbücher (510) |
| | Metaethik (520) |
| | Handlungstheorie in der Ethik (530-545): Spieltheorie (535), Entscheidungstheorie (540), Sonstige Theorien ethischen Handelns (545) |
| | Normative Ethik: Allgemeines (550-575). Spezielle Ansätze: Deontologie (550), Teleologische Ansätze: Utilitarismus (560) und Egoismus (565), Wertethik (570), Einzelne Werte, Tugenden (573), Sonstige Ansätze der normativen Ethik (575) |
| Freiheit und Determinismus in der Ethik | |
| BF 600-690 | Angewandte Ethik |
| | Übergreifende Darstellungen, Handbücher, Sammelbände (600) |
| | Ökologische Ethik, Ethik der Technik (605), Zukünftige Generationen, Bevölkerungspolitik (610) |
| | Ethische Probleme der internationalen Politik, Krieg und Kriegsverhütung (615), Ethische Probleme der Innenpolitik, Ziviler Ungehorsam, Staatliches Gewaltmonopol (620) |
| | Ethische Probleme des Geschlechterverhältnisses (625), Abtreibung, Rechte des ungeborenen Lebens (630) |

| | |
|--------|---|
| | Sozialethik, Wirtschaftsethik (635), Paternalismus (640) |
| | Rechte von Tieren (645), Bioethik, Medizinethik (650), Ethische Probleme des Sterbens und Tötens (655), Moralische Probleme in bestimmten Berufen (660), Sonstige ethische Probleme (665) |
| BF 690 | Bezug der Ethik zu anderen Wissenschaften |

Literatur zur philosophischen Ethik steht auch in der Fachbibliothek 05, Systemstellen AR 300-350 ff. (*Feministische Ethik*) und AR 780 (*Gen- und Reproduktionstechnologie*), außerdem in der Fachbibliothek 12, Systemstellen IS 150 (*Ethik und Moralphilosophie*), IE 700 ff. (*Krieg und Kriegsverhütung*), IA 175 (*Abtreibung, Rechte ungeborenen Lebens*) und IN 160 (*Probleme des Sterbens und Tötens*).

9.071 Einführende Literatur zur Ethik und Moralphilosophie

Frankena, William K., *Ethics*. Englewood Cliffs: Prentice Hall, 1963, ²1973.

[BF510 F829(2) / 168]

Eine sehr knappe aber informative Darstellung.

Deutsche Übersetzung:

Hoerster, Norbert (Hg.), Frankena, William K., *Analytische Ethik. Eine Einführung*. München: dtv, 1972, ³1981.

[BF 510F829(3) / 16]

Gedrängte aber übersichtliche Einführung in die Probleme der zeitgenössischen Moralphilosophie.

Williams, Bernard, *Morality. An Introduction to Ethics*. Cambridge [u.a.]: Cambridge University Press, 1972, 1993. (Auch in deutscher Übersetzung bei Reclam erschienen.)

[BF510 W721 / 16]

Eine sehr kurze und sehr flüssig geschriebene, auch durchaus parteiliche Einführung in die zeitgenössische Ethik.

Darwall, Stephen, *Philosophical Ethics*. Boulder: Westview, 1998.

[BF510 D228 / 16]

Eine repräsentative und anspruchsvolle Darstellung des gegenwärtigen Diskussionsstandes zu den Grundlagenfragen der Ethik insbesondere im englischen Sprachraum.

Ricken, Friedo, *Allgemeine Ethik*. Stuttgart: Kohlhammer, ⁴2003.

[BF510 R539 / 16]

Wiederum der Diskussionsstand zu den Grundlagenfragen der Ethik sorgfältig und ausführlich dargestellt, hier aber aus einer eher traditionellen philosophischen Perspektive.

9.072 Zur Geschichte der Ethik und Moralphilosophie

Eine auch nur halbwegs brauchbare neuere Geschichte zur Ethik existiert leider nicht. Am ehesten benutzbar ist:

McIntyre, Alasdair C., *A Short History of Ethics. A History of Moral Philosophy from the Homeric Age to the 20th Century*. New York: Macmillan, 1966.

[BF 490M152 / 16]

Deutsche Übersetzung:

McIntyre, Alasdair, *Geschichte der Ethik im Überblick. Vom Zeitalter Homers bis zum 20. Jahrhundert*. Meisenheim: Hain, 1984.

[BF 490M152 / 16]

Flüssig geschrieben, knapp, aber mit starker Schlagseite zu Gunsten der antiken Tradition der Ethik.

Für die Geschichte der älteren Moralphilosophie ist immer noch informativ:

Sidgwick, Henry, *Outlines of the History of Ethics. For English Readers*. London: Macmillan, ¹1886, 1967.

[BJ900+SI568.HE Y67 / 168]

Gut zu Antike und Mittelalter und zur englischen Moralphilosophie der Neuzeit. Vernachlässigt sind die französische Moralphilosophie und Spinoza. Die deutsche Moralphilosophie von Kant bis Schopenhauer hat Sidgwick noch behandelt. Das angefügte Kapitel von Widgery führt bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts (G. E. Moore).

Zwei neuere deutsche Ethikgeschichten entsprechen leider nicht den Anforderungen:

Rohls, Jan, *Geschichte der Ethik*. Tübingen: Mohr & Siebeck, 1991.

[BF490 R738 / 168; AF155 R738 / 020]

Aus einer Vorlesung für Theologiestudenten hervorgegangen und von daher stark theologisch orientiert. Das umfangreiche Literaturverzeichnis ist weder bei den Quellen noch bei der Sekundärliteratur auf dem Stand der Forschung.

Hauskeller, Michael, *Geschichte der Ethik 1: Antike*. München: dtv, 1997.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Hauskeller, Michael, *Geschichte der Ethik 2: Mittelalter*. München, dtv, 1999.

[BF490 H376 / 168]

Dies sind die ersten zwei Bände einer auf vier Bände angelegten, eher populären historischen Darstellung. Es werden nur einzelne Philosophen behandelt: Band 1: Platon, Aristoteles, Epikur, Stoa. Band 2: Augustinus, Thomas v. Aquin. Wenige und wenig informative Angaben zu Quellen und Sekundärliteratur.

9.073 Texte zur Ethik und Moralphilosophie

Die zwei wichtigsten Werke der Ethik sind:

Aristoteles, *Nikomachische Ethik*.

In verschiedenen Übersetzungen greifbar. Wohl die beste ist die von Olof Gigon bei dtv.

[BJ900+AR717.ENZ01 / 16]

Kant, Immanuel, *Grundlegung zur Metaphysik der Sitten*.

[BJ900+KA016.GR Y99 / 16]

Standardwerke in der gegenwärtigen Diskussion sind:

Williams, Bernard, *Ethics and the Limits of Philosophy*. Cambridge Mass.: Harvard, 1985.

[BF510 W721 / 16]

Eine eigenwillige und skeptische Stellungnahme zur modernen Moralphilosophie.

Tugendhat, Ernst, *Vorlesungen über Ethik*. Frankfurt: Suhrkamp, 1993.

[BF510 T915 / 16]

Eine eigenständige Moralbegründung in Auseinandersetzung mit den klassischen Theorievorschlägen.

Singer, Peter, *Praktische Ethik*. Neuausgabe Stuttgart: Reclam, 1994.

[BF600 S617 / 16]

Eine anwendungsorientierte Gesamtdarstellung aus utilitaristischer Perspektive.

Charakteristische ethische Standpunkte verteidigen:

Stemmer, Peter, *Handeln zugunsten anderer*. Berlin: de Gruyter, 2000.

[BF545 S824 / 16]

Eine Ethik auf der Grundlage hypothetischer Verträge zwischen rationalen Individuen.

Hursthouse, Rosalind, *On Virtue Ethics*. Oxford: University Press, 1999.

[Wird beschafft.]

Klare und lebendige Darstellung einer Tugendethik in der Nachfolge des Aristoteles.

9.074 Spezielle Nachschlagewerke zur Ethik und Moralphilosophie

Becker, Lawrence C. (Hg.), *Encyclopedia of Ethics*. 2 Bände. Chicago: St. James Press, 1992; 3 Bände. New York: Routledge, ²2001.

[BF500 E5E8B / 168]

Das beste Lexikon zur philosophischen Ethik. Artikel (jeweils mit kurzen Literaturangaben) sowohl zu einzelnen Philosophen wie zu einzelnen sachlich-systematischen Stichworten.

Höffe, Otfried in Zusammenarbeit mit Maximilian Forschner, Alfred Schöpf, und Wilhelm Vossenkuhl (Hgg.), *Lexikon der Ethik*. München: Beck, ³1986, ⁴1992, ⁵1997.

[BF 500L6E9(4) / 16]

Ein handliches Buch, das sehr knappe Informationen über Sachbegriffe der Ethik bietet, mit einem starken Übergewicht zu Gunsten der traditionellen kontinentaleuropäischen Philosophie.

Nida-Rümelin, Julian (Hg.), *Angewandte Ethik. Die Bereichsethiken und ihre theoretische Fundierung. Ein Handbuch*. Stuttgart: Kröner, 1996.

[BF 600A6E8 / 16]

17 längere Artikel zu der Ethik einzelner Handlungsbereiche wie Wirtschaftsethik, Wissenschaftsethik usw. Dazu Einleitung, ein hilfreich detailliertes Inhaltsverzeichnis sowie ein umfangreiches Personenregister.

Pieper, Annemarie (Hg.), *Geschichte der neueren Ethik 2*. Tübingen: Francke, 1992.

[BF 490P6142 / 16]

Der Titel führt irre. Es handelt sich hier nicht um eine historische Darstellung, sondern um eine Folge von 14 Artikeln, die, nach Art eines Handbuchs, wichtige Strömungen in der zeitgenössischen Ethikdiskussion, insbesondere auf dem Kontinent, beleuchten.

Singer, Peter (Hg.), *A Companion to Ethics*. London: Blackwell, 1991.

[BF510C7E8 / 16]

47 umfangreiche Artikel zur Geschichte der europäischen Ethik, anderen Ethiktraditionen, ethischen Grundbegriffen und einzelnen Anwendungsgebieten.

9.076 Zeitschriften zur Ethik und Moralphilosophie

Ethics. Chicago, Ill.: University of Chicago Press, 1937/38 ff.

[BA000 E84 / 16]

Internetausgabe (1938 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2010174>

Ethics ist die wichtigste Spezialzeitschrift zur Moralphilosophie. Enthält einen Rezensionsteil.

Für den Bereich der Bio- und Medizinethik sind zu nennen:

Bioethics [Zum 31. 12. 2000 storniert.]

[BA000B615 / 16]

Ethik in der Medizin

[RP000 E650 / 23]

Internetausgabe (1998 ff.) <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?1459039>

Jahrbuch für Wissenschaft und Ethik. Berlin: de Gruyter, 1996 ff.

[BA000 J2W8E / 16]

Eine Publikation des Bonner Institutes für Wissenschaft und Ethik unter der Leitung des Bonner Philosophiehistorikers Ludger Honnefelder. Bringt keine Rezensionen. In einem Dokumentationsteil werden in jeder Ausgabe Stellungnahmen verschiedener internationaler, staatlicher und nichtstaatlicher Institutionen zu Fragen der Medizinethik und Wissenschaftsethik abgedruckt.

Theoretical medicine and bioethics. Dordrecht: Kluwer, 1980 ff.

Internetausgabe (1997 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2010860>

<http://www.kluweronline.com/issn/1386-7415>

9.08 Rechts-, Sozial- und politische Philosophie

Literatur zur Rechts-, Sozial- und politischen Philosophie findet man in der Fachbibliothek 16.1 an den Systemstellen BG 100-380 (*Sozialphilosophie*) und BH (*Politische Philosophie, Rechtsphilosophie*) nach folgenden Gesichtspunkten geordnet:

| Systemstelle | Bezeichnung des Einteilungsgesichtspunkts |
|--------------|---|
| BG 100 | Geschichte der Sozial- und Wirtschaftsphilosophie |
| BG 200 | Theorie der Sozialwissenschaften |
| BG 210-360 | Sozialphilosophie |
| | Sammelbände (210); Einführungen und Gesamtdarstellungen (220) |
| | Themen: Kapitalismus (240), Sozialismus (260), Gesellschaftsformen (280), Staat und Gesellschaft (300), Konventionen, Normen, Zwang (310), Soziale Gruppen, Pluralismus (320), Öffentlichkeit, politische Kultur (330), Individuum und Gesellschaft (340), Sonstiges (360) |
| BG 380 | Wirtschaftsphilosophie |
| BH 100 | Geschichte der politischen Philosophie |
| BH 120-330 | Politische Philosophie |
| | Sammelbände (120) |
| | Gesamtdarstellungen und Einführungen (140) |
| | Themen: Staatstheorien, Legitimationsprobleme (160), Staats- und Herrschaftsformen (180), Demokratietheorien (200), Totalitarismus (220), Anarchismus (240), Utopien und sonstige Staatsformen (260), Macht, Herrschaft, Gewalt (280), Freiheit, Gleichheit, Menschenrechte (290), Revolution, Opposition, Widerstand (300), Gemeinwohl, Gerechtigkeit, Wohlfahrt (310), Arbeit und Eigentum (320), Sonstiges (330) |
| BH 390 | Geschichte der Rechtsphilosophie |
| BH 400 | Rechtsphilosophie |

Einschlägige Literatur zur Rechts-, Sozial- und politischen Philosophie steht auch an der Systemstelle KB (*Rechtsphilosophie*) der Fachbibliothek 11, an den Systemstellen SA 060, SA 400 und SE 150-200 der Fachbibliothek 13 sowie an der Systemstelle IE 100-140 der Fachbibliothek 12 und an der Systemstelle CM 300 ff. der Fachbibliothek 14 (*Geschichte der politischen Ideen*).

9.081 Literatur zur Einführung in die Rechts-, Sozial- und politische Philosophie

Kymlicka, Will, *Politische Philosophie heute. Eine Einführung*. Frankfurt am Main: Campus-Verlag, 1996. Zuerst englisch 1990 unter dem Titel *Contemporary Political Philosophy. An Introduction* bei Oxford University Press erschienen.

[BH140K99 / 16; IE100 K99 / 12]

Ein informativer, gut zu lesender, ursprünglich in englischer Sprache veröffentlichter Überblick über die wichtigsten Strömungen des heutigen politischen Denkens.

Röttgers, Kurt, *Kategorien der Sozialphilosophie*. Magdeburg: Scriptorum Verlag, 2002.

[BG220 R719 / 16]

Umfangreiche und interessant zu lesende Studie zur Sozialphilosophie, die weniger chronologisch als nach Begriffen bzw. Kategorien orientiert den Versuch unternimmt, eine philosophische Grundlegung der Sozialphilosophie zu entwickeln. Trotzdem auch als Einführung empfehlenswert.

Hofmann, Hasso, *Einführung in die Rechts- und Staatsphilosophie*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 2000.

[BH400 H713 / 168]

Ein gut zu lesender Versuch, die Grundprobleme der Rechts- und Staatsphilosophie zu verdeutlichen. Ein Text, dem man gut folgen kann, wenn auch manches etwas unterbelichtet bleibt.

Zippelius, Reinhold, *Das Wesen des Rechts. Eine Einführung in die Rechtsphilosophie*. München: Becksche Reihe, ⁵1997.

[KB246 Z79(5) / 110 und 114]

Ein gut gemachter, wenn auch knapper Überblick über die Grundpositionen der Rechtsphilosophie.

Zippelius, Reinhold, *Rechtsphilosophie*. München: Beck, 1982, ²1989, ³1994, ⁴2003.

[KB220.6 Z79(4) / 110]

Aus der Überarbeitung einer früheren Publikation (*Das Wesen des Rechts*) hervorgegangene Arbeit. Den Kapiteln sind knappe Literaturangaben vorangestellt.

9.082 Spezielle Nachschlagewerke zur Rechts-, Sozial- und politischen Philosophie

Outhwaite, William (Hg.), *The Blackwell Dictionary of modern social thought*. Oxford: Blackwell, 2003.

[HT076 B6D5M(2) / 12]

Eine nützliche Sammlung knapper Artikel mit weiterführenden Literaturangaben.

Goodin, Robert & Pettit, Philip (Hgg.), *A Companion to Contemporary Political Philosophy*. Oxford: Blackwell, 1993.

[BH140C7C7P / 16]

Ungefähr 40 größere Beiträge, vor allem zu politischen Grundbegriffen, daneben auch zu wichtigen politischen Strömungen und den Beiträgen bestimmter Wissenschaften zum politischen Denken. Eine Sammlung umfangreicherer Artikel, vor allem zu politischen Grundbegriffen und zu den wichtigsten politischen Strömungen,

die auch die Beiträge bestimmter Wissenschaftsdisziplinen zum politischen Denken beleuchten:

Fetscher, Iring & Münkler, Herfried (Hgg.), *Pipers Handbuch der politischen Ideen*. 5 Bände. München & Zürich: Piper, 1985-93.

[CB077.06 P6H2P / 14; BH100 P6H2P/ 16; AF250 P6H2P / 02]

Ein solides Nachschlagewerk, dessen fünf Bände unterschiedlichen Epochen zugeordnet sind.

9.083 Zur Geschichte der Rechts-, Sozial- und politischen Philosophie

Zippelius, Reinhold, *Geschichte der Staatsideen*. München: Beck, ⁴1980, ⁹1994.

[BH 100Z79(4) / 168; KG121 Z79(9) / 11]

Ein sehr knapper aber gut gemachter Überblick über die Geschichte des politischen Denkens, der mehrfach überarbeitet und verbessert wurde.

Burns, James H., *The Cambridge History of Medieval Political Thought (350-1450)*. Cambridge: Cambridge University Press, 1988.

[BH 100C1H6M / 16]

Burns, James H. (Hg.), *The Cambridge History of Political Thought (1450-1700)*, Cambridge: Cambridge University Press, 1991.

[BH100 C1H6P / 168; CM750 C1H6P / 148]

Die beiden zuletzt genannten Bücher enthalten detaillierte und informative Abhandlungen zu einzelnen Autoren oder Entwicklungen der politischen Philosophie von der Antike bis ins 17. Jahrhundert.

Böckenförde, Ernst-Wolfgang, *Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie. Antike und Mittelalter*. Tübingen: Mohr Siebeck, 2002.

[BH390 B669 / 16]

Profunde Studie zur Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie des Rechtswissenschaftlers und ehemaligen Bundesverfassungsrichters.

9.085 Spezielle Zeitschriften zur Rechts-, Sozial- und politischen Philosophie

Philosophy and Public Affairs. 1971 ff.

[BA000 P5P9A / 16]

Internetausgabe (1971-96, 2001 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2008888>

Diese seit Anfang der siebziger Jahre in Princeton erscheinende Zeitschrift ist ein wichtiges Organ für Diskussionen, in denen Philosophen mit philosophischen Argumenten zu Fragen der politischen Diskussion Stellung nehmen (Themen sind: Abtreibung, Grundlagen der liberalen Staatsauffassung etc.).

Archiv für Rechts- und Sozialphilosophie. Früher: *Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie*. Stuttgart: Steiner, 1960 ff.

[KB000 A6R2S / 11]

Ab Jahrgang 1933 ff. auch

[AF000 A6R2T / 02]

Dies ist die wichtigste deutschsprachige Zeitschrift auf diesem Gebiet.

Political Theory

[BA000 P7T3 / 160]

Rechtstheorie. Berlin: Duncker & Humblot, 1970-82 ff.

[KB000 R297 / 11; AF000 R297 / 02]

Jahrgänge 1973-1981 auch

[HM000 R297 / 12]

Wichtige rechtsphilosophische Zeitschrift.

Social Theory and Practice

[BA000 S6T3P / 160]

Zeitschrift für Sozialforschung

[BA000 Z4S7F / 160]

Jahrbuch für Recht und Ethik. Berlin: Duncker & Humblot, 1993 ff.

[KB000 J2R2E / 110]

Ein vor allem von rechtsphilosophisch orientierten Mitgliedern der Erlanger Juristischen Fakultät betreutes Jahrbuch mit internationalem Niveau.

9.09 Geschichtsphilosophie

Literatur zur Geschichtsphilosophie findet man in der UB, außer in der Fachbibliothek 16.1, auch an den Systemstellen CD 080 ff. (*Geschichte der Geschichtsphilosophie*), CC 240 ff. (*Geschichtsphilosophie*) und CQ 100-950 (*Geschichte der Kulturphilosophie*) der Fachbibliothek 14 sowie an der Systemstelle IS 300-360 (*Geschichtsphilosophie*) der Fachbibliothek 12. Geschichtsphilosophische Literatur ist in der Fachbibliothek 16.1 nach folgenden Gebietsbezeichnungen geordnet:

| Systemstelle | Gebietsbezeichnung |
|--------------|--|
| BG 390 | Geschichte der Geschichtsphilosophie |
| BG 400 | Geschichtsphilosophie |
| BG 490 | Geschichte der Kulturphilosophie |
| BG 500 | Kulturphilosophie, Kultur- und Ideologiekritik |

9.091 Literatur zur Einführung in die Geschichtsphilosophie

Acham, Karl, *Analytische Geschichtsphilosophie. Eine kritische Einführung*. Freiburg & München: Alber, 1974.

[BG400 A175 / 168; CC280 A175 / 148; BG400 A175 / 160; IS320 A175 / 128]

Hauptprobleme einer analytisch orientierten Geschichtsphilosophie werden eingehend und klar diskutiert. Die herangezogene Literatur ist allerdings etwas veraltet.

Schaeffler, Richard, *Einführung in die Geschichtsphilosophie*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1973, ²1980, ⁴1991.

[BG400S294 / 16]

Eine nützliche Einführung sowohl in die Sachprobleme wie in die Geschichte der Geschichtsphilosophie.

Koselleck, Reinhard & al., Artikel 'Geschichte', 'Historie' im Lexikon *Geschichtliche Grundbegriffe*. Stuttgart: Klett-Cotta, 1975.

[AK602 G3G8 / 04; AT076.3 G3G8 7 / 16; AF200 G3G8 / 02; KD076 G3G8 7 / 11-Handapparat 128; IE076 G3G8 / 12; CB077.01 G3G8 / 14; BA076 G3G8 / 16]

Weit greifend, materialreich, aber nicht immer leicht verständlich.

Daniel, Ute, *Kompendium Kulturgeschichte*. Frankfurt: Suhrkamp, 2001.

[CC430 D184 / 14]

Eine Darstellung der Positionen, die heute in der kontinentalen Geschichtsphilosophie und Geschichtstheorie von Belang sind.

9.092 Zeitgenössische Autoren

Hempel, Carl Gustav, 'The Function of General Laws in History', *Journal of Philosophy* 38 (1) (1942), S. 35-48. Abgedruckt in der Aufsatzsammlung: Hempel, Carl Gustav: *Aspects of Scientific Explanation and Other Essays in the Philosophy of Science*, New York: Free Press, London: Collier-MacMillan, 1965, S. 231-243 ff.

[BB400 H491 / 16]

Deutsche Übersetzung:

Hempel, Carl Gustav, *Aspekte wissenschaftlicher Erklärung*. Berlin [u.a.]: de Gruyter, 1977.

[BB400 H491 / 16]

Für die Diskussion der neueren analytischen Geschichtsphilosophie grundlegender Aufsatz. Hempel will zeigen, daß auch Erklärungen in historischen Wissenschaften dem Typ einer Ableitung des zu erklärenden Faktums aus allgemeinen Gesetzen folgen kann.

Dray, William H., *Laws and Explanation in History*. Improved reprint. Oxford: Oxford University Press, 1957, ³1970.

[BG400 D768 / 168; CC350 D768 / 148; AU260 D768 / 168]

Kritische Auseinandersetzung mit Hempels klassischem Aufsatz von 1942.

Danto, Arthur C., *Analytical Philosophy of History*. Cambridge: Cambridge University Press, 1965, 1973.

[IS320 D194 / 128]

Deutsche Übersetzung:

Danto, Arthur C., *Analytische Philosophie der Geschichte*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1974, ²1980.

[AK611 D194 / 044; BG400 D194 / 168; CC240 D194 / 14; KB215.5 D194 / 114]

Standardwerk der analytischen Geschichtsphilosophie.

Popper, Karl Raimund, *The Poverty of Historicism*. London: Routledge & Kegan Paul, ²1972 (reprint).

[BJ900+PO831.PH Y72 / 168]

Deutsche Übersetzung:

Popper, Karl Raimund, *Das Elend des Historizismus*. Tübingen: Mohr Siebeck, 1965, ²1969, ³1987, ⁷2003.

[BJ900+PO831.PH Y65 / 168; HU135 P831 / 128]

Poppers Kritik an Geschichtstheorien, die nach seiner Ansicht das Ziel der Geschichte zu kennen glauben und daraus Anleitungen zu politischer Aktion gewinnen wollen.

9.094 Spezielle Bibliographien zur Geschichtsphilosophie

Gute, wenn auch etwas veraltete Bibliographien bieten die folgenden beiden Anthologien:

Gardiner, Patrick (Hg.), *Theories of History: Readings from Classical and Contemporary Sources*. Glencoe, Ill.: Free Pr., 1959; New York: The Free Press Collier-Macmillan, ⁹1969.

[BG400 T3H6 / 160 und 168; CC280 T3H6 / 148]

Meyerhoff, Hans (Hg.), *The Philosophy of History in Our Time*. Garden City, NY: Doubleday Anchor Books, 1959.

[BG400 P5H6T / 160 und 168]

9.095 Spezielle Zeitschriften zur Geschichtsphilosophie

Clio. Kenosha, Wisconsin, 1971 ff.

[CA000 C641 / 14]

History and Theory. Middletown, Conn.: University Press, 1960-87.

Internetausgabe: <http://www.historyandtheory.org/journal.html>

Diese Zeitschrift bringt in besonderen Beiheften auch umfangreiche Bibliographien zu Veröffentlichungen zur Geschichtsphilosophie: Beiheft 1 (1961) berichtet über Veröffentlichungen aus den Jahren 1945-1957, Beiheft 3 (1964) über Veröffentlichungen aus den Jahren 1958-1961.

9.10 Ästhetik

Standorte für Literatur zur *Ästhetik* sind die Systemstellen BE 500-660 und FF 245 (*Musikästhetik*) in der Fachbibliothek 16 und die Systemstelle IS 160 in der Fachbibli-

othek 12.

| Systemstelle | Bezeichnung des Einteilungsgesichtspunkts |
|--------------|--|
| BE 500 | Geschichte der Ästhetik |
| BE 520 | Sammelbände vermischten Inhalts zur Ästhetik |

| Systemstelle | Bezeichnung des Einteilungsgesichtspunkts |
|--------------|--|
| BE 530 | Gesamtdarstellungen und Einführungen |
| BE 540-640 | Verschiedene Ausrichtungen der Ästhetik Metaphysische und ontologische Ansätze (540), Phänomenologische Ansätze (550), Psychologische und anthropologische Ansätze (560), Soziologische Ansätze (570), Analytische und semiotische Ansätze (590), Strukturalistische Ansätze (590), Mathematische und kybernetische Ansätze (600), Sonstige (640) |
| BE 650 | Einzelne Grundbegriffe der Ästhetik |
| BE 660 | Philosophische Probleme einzelner Künste |

9.101 Einführende Literatur zur Ästhetik

Gethmann-Sievert, Annemarie, *Einführung in die Ästhetik*. München: Fink, 1995.

[BE530G394 / 160]

Materialreich, aber stark an Kant, Hegel und den ihnen folgenden Traditionen orientiert.

Lacoste, Jean, *La philosophie de l'art*. Paris: Presse universitaire de France, 1981.

[BE530 L144 / 168]

Ein rascher, sehr flüssig geschriebener Durchgang durch traditionelle Probleme der kontinentaleuropäischen Ästhetik.

9.102 Zur Geschichte der Ästhetik

Beardsley, Monroe C., *Aesthetics from Classical Greece to the Present. A Short History*. University, Ala.: The University of Alabama Press, 1966, 1985.

[BE500B368 / 168]

Eine übersichtliche und lesbare Darstellung, wenn auch in der Materialauswahl und in den beigegebenen bibliographischen Hinweisen deutlich veraltet.

Nida-Rümelin, Julian & Betzler, Monika (Hgg.), *Ästhetik und Kunstphilosophie von der Antike bis zur Gegenwart*. Stuttgart: Kröner, 1998.

[BE500 A2K9 / 16]

150 Einzeldarstellungen von traditionellen und zeitgenössischen Autoren der Ästhetik.

9.103 Zeitgenössische Autoren

Goodman, Nelson, *Languages of Art. An Approach to a Theory of Symbols*. New York: Bobbs-Merrill Company, 1968.

[BE580 G653 / 168]

Deutsche Übersetzung:

Goodman, Nelson, *Sprachen der Kunst*. Frankfurt: Suhrkamp, 1997.

[IM600 G653 / 128; BE500 G653 / 168; OK130 G653 / 158]

Ein Verständnis der Kunstwerke als Symbolsysteme.

Wollheim, Richard, *Art and its Objects*. Cambridge: Cambridge University Press, 1980.

[BE530 W864 / 16]

Ein Versuch, die Frage zu beantworten, was die Gegenstände der Kunst sind.

Deutsche Übersetzung:

Wollheim, Richard, *Objekte der Kunst*. Frankfurt: Suhrkamp, 1982.

[BE600 W864 / 16]

Die deutsche Übersetzung ist nicht besonders gut.

Danto, Arthur, *The Transfiguration of the Commonplace*. Cambridge Mass.: Harvard, 1981.

[QC272 D194 / 10]

Eine Philosophie der Kunst, angetrieben von der Frage: Was unterscheidet einen Gegenstand bei mir im Keller von einem ganz gleich aussehenden Gegenstand im Museum?

Deutsche Übersetzung:

Danto, Arthur, *Die Verklärung des Gewöhnlichen*. Frankfurt: Suhrkamp, 1984.

[BE580 D194 / 16]

Die deutsche Übersetzung ist nicht besonders gut.

Gombrich, E. H., *Art and Illusion*. Princeton: University Press, 1969.

[BO800 G632 / 16; FA160 G632 / 14]

Deutsche Übersetzung:

Gombrich, E. H., *Kunst und Illusion: Zur Psychologie der bildlichen Darstellung*. Köln: Phaidon, 1967.

[AN625 G632 / 04]

Grundmotiv dieser materialreichen Darstellung ist: das sehende Auge ist ein lesendes Auge.

9.104 Spezielle Nachschlagewerke zur Ästhetik

Kelly, Michael (Hg.), *Encyclopedia of Aesthetics*. 4 Bände: New York & Oxford: Oxford University Press, 1998.

[BE530 E5A2 / 160]

Versuch eines sowohl nach Sachen wie Personen vollständigen Ästhetik-Lexikons.

Barck, Karlheinz & al. (Hgg.), *Ästhetische Grundbegriffe. Historisches Wörterbuch in 7 Bänden*, Stuttgart [u.a.]: Metzler, 2000.

[BE530 A2E8 / 160]

Ausführliche und materialreiche Handbuchartikel. Allerdings sind von den geplanten sieben Bänden bisher nur Band 1-4 erschienen. Bis dieses Lexikon komplett ist, kann man sich für den deutschen Sprachraum behelfen mit:

Cooper, David (Hg.), *A Companion to Aesthetics*. Oxford: Blackwell, 1992.

[BE530 C7A2 / 16]

130 Artikel zu Personen und Sachen, jeweils mit weiterführender Literatur.

Henckmann, Wolfhard & Lotter, Konrad (Hgg.), *Lexikon der Ästhetik*. München: Beck, 1992.

[BE530 L6A2 / 168]

Knappe, aber mit weiterführender Literatur versehene Artikel. Ein im Aufbau begriffenes Lexikon im Internet ist:

<http://www.uni-wuppertal.de/FB5-Hofaue/Brock/Projekte/Lexikon.html>

9.106 Zeitschriften für Ästhetik

The British Journal of Aesthetics. London: Oxford University Press, 1960/61 ff.

[BA000 B8J8A / 16]

Internetausgabe: <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2015560>

The Journal of Aesthetics and Art Criticism. Malden, Mass.: Blackwell Publ., 1941/42 ff.

[NA000 J730 / 15]

Zeitschrift für Ästhetik und Allgemeine Kunstwissenschaft. Hamburg: Meiner, 1966-94

[Zum 31. 12. 2000 storniert.]

[BA000 Z4 A2B / 16]

Diese Zeitschrift setzt seit 1966 die Zeitschrift desselben Titels fort, die von 1906-43 erschienen ist.

9.11 Religionsphilosophie

Standorte für Literatur zur Religionsphilosophie sind in der UB die Systemstellen AV-AW (*Geschichte der christlichen Theologie und Religionsphilosophie*) und AZ 210 (*Allgemeine Religionsphilosophie*) in der Fachbibliothek 16.3, die Systemstelle CR 365-390 (*Theologiegeschichte*) der Fachbibliothek 14 und die Systemstelle BI 100-300 der Fachbibliothek 16.1. Hier ist die Literatur nach zwei Sachgebieten geordnet:

| Systemstelle | Bezeichnung des Sachgebiets |
|--------------|-------------------------------------|
| BI 100 | Geschichte der Religionsphilosophie |
| BI 300 | Religionsphilosophie |

9.111 Einführende Literatur

Clack, Beverley & Clack, Brian, *The Philosophy of Religion. A Critical Introduction*. Oxford: Polity, 1998.

[BI300 C583 / 168]

Begrifflich angeordnete, lebendig geschriebene Einführung. Hilfreiche bibliographische Hinweise.

Abraham, William J., *An Introduction to the Philosophy of Religion*. Englewood Cliffs, NJ: Prentice Hall, 1985.

[BI300 A159 / 16]

Informative einführende Diskussion einer großen Anzahl religiöser, insbesondere christlicher Grundbegriffe, soweit sie für Philosophen von Interesse sind.

9.112 Zur Geschichte der Religionsphilosophie und der philosophischen Theologie

Pünjer, G. C. Bernhard, *Geschichte der christlichen Religionsphilosophie seit der Reformation*. In 2 Bänden. Erster Band: *Bis auf Kant*. 1880. Zweiter Band: *Von Kant bis auf die Gegenwart*. Braunschweig: Schwetschke, 1883.

[BI100 P977 / 16]

Sell, Allan P. F., *The Philosophy of Religion 1875-1980*. Bristol: Thoemmes, 1988.

[BI100 S467 / 168]

Die beiden zuletzt genannten Bücher geben zusammen eine hilfreiche Beschreibung der Entwicklung der Religionsphilosophie von der Reformation bis zum Ende des 20. Jahrhunderts.

Weisedel, Wilhelm, *Der Gott der Philosophen. Grundlegung einer philosophischen Theologie im Zeitalter des Nihilismus*. 2 Bände. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1971.

[BI300 W426 / 16]

Der erste Band enthält eine historische Darstellung der philosophischen Theologie.

Minois, Georges, *Historie de l'athéisme. Les incroyants dans le monde occidental des origines à nos jours*. Paris: Fayard, 1998.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Deutsch:

Minois, Georges, *Geschichte des Atheismus von den Anfängen bis zur Gegenwart*. Weimar: Böhlau, 2000.

[AU420.8 M666 / 168]

Das Buch ist teilweise etwas journalistisch geschrieben. Die Atheismus-Propaganda der französischen und der sowjetischen KP nimmt einen relativ breiten Raum ein. Aber zur Information über die Geschichte des Atheismus gibt es zur Zeit vielleicht kein besseres Werk.

Mackie, John Leslie, *Das Wunder des Theismus: Argumente für und gegen die Existenz Gottes*. Stuttgart: Reclam, 1985. (Reclams Universal-Bibliothek; 8075)

[BI300 M158 / 168]

Eine ausführliche Darstellung und Kritik klassischer und moderner Gottesbeweise.

9.114 Spezielle Nachschlagewerke zur Religionsphilosophie

Quinn, Philip L. & Taliaferro, Charles, *A Companion to the Philosophy of Religion*. Oxford: Blackwell, 1997.

[BI300 C7P5R / 168; AF135 C7P5R / 020]

Halder, H. & K. Kienzler & J. Möller (Hgg.), *Religionsphilosophie heute*. Düsseldorf: Patmos-Verlag, 1988.

[BI100 R3H5 / 16]

Handbuchartige Artikel verschiedener Autoren zu wichtigen Stichwörtern und Strömungen der zeitgenössischen Religionsphilosophie.

Bowker, John (Hg.), *Das Oxford-Lexikon der Weltreligionen*. Aus dem Englischen übersetzt und bearbeitet von Karl-Heinz Golzio. Düsseldorf: Patmos-Verlag, 1999.

[AT076.1 O9L6W / 160]

Die englische Ausgabe ist 1997 erschienen:

Bowker, John (Hg.), *The Oxford Dictionary of World Religion*. Oxford: Oxford University Press, 1997.

[Noch nicht katalogisiert. Voraussichtlich ab Ende 2004 in der UB verfügbar.]

Niewöhner, Friedrich (Hg.), *Klassiker der Religionsphilosophie*. München: Beck, 1995.

[BI100 K6R3 / 168]

Eine Sammlung von Aufsätzen verschiedener Autoren über jeweils einen 'Klassiker', mit Bibliographie zu jedem von diesen.

9.115 Spezielle Bibliographien zur Religionsphilosophie

Wolf, Robert G. (Hg.), *Analytic Philosophy of Religion. A Bibliography 1940-1996*. Bowling Green, Ohio: Philosophy Documentation Center, 1998. (722 Seiten)

[BI300 A5P5R / 16]

Whitney, Barry L. (Hg.), *Theodicy: Annotated Bibliography on the Problems of Evil. 1960-1991*. Bowling Green, Ohio: Philosophy Documentation Center, 1998.

[BJ100 W617 / 160]

Eine Bibliographie zum Theodizeeproblem, hauptsächlich englische Literatur.

Murray, M. & Stump, E. (Hgg.), *Philosophy of Religion: The Big Questions*. Malden, Mass. [u.a.]: Blackwell Publishers, 1999.

[BJ300 P5R3 / 168]

Eine Anthologie mit vielen bibliographischen Hinweisen.

9.116 Spezielle Zeitschriften zur Religionsphilosophie

Journal for the Scientific Study of Religion

[HM000 J8S4R / 12]

Revue d'histoire et de philosophie religieuse

Jahrgänge 1921-75.

[CA000 R6H6P / 14]

Jahrgänge 1972 ff.

[AT000 R6H6P / 16]

Zeitschrift für systematische Theologie und Religionsphilosophie. Gütersloh 1923-28, 1933-34. Fortsetzung: *Neue Zeitschrift für systematische Theologie und Religionsphilosophie*. Berlin: de Gruyter, 1959 ff.

[AT000 Z4S9T / 16]

International Journal for the Philosophy of Religion. Dordrecht: Kluwer, 1974 ff.

Internetausgabe (1993 ff.): <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/ezeit/?2005049>

10. Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Philosophie

Einschlägige Literatur findet man an den folgenden Systemstellen der Bielefelder UB: BE 240-250, OK 120, UB 960, UL 800-850 und UO 500-535 (zum Thema: 'Geschichte und Formen der Argumentation'); BE 110-190 (zum Thema: 'Dialektik und Geschichte der Dialektik'); BE 270-280 bzw. OK 130 (zum Thema 'Topik und Geschichte der Topik'), BE 400 (zum Thema 'Philosophie der Philosophie').

10.1 Lesen und Interpretieren philosophischer Texte

Brandt, Reinhard, *Die Interpretation philosophischer Werke: Eine Einführung in das Studium antiker und neuzeitlicher Philosophie*. Stuttgart-Bad Cannstatt: Frommann, 1984.

[BE110 B821 / 160 und 168]

Heidegger hat einen philosophischen Stil eingeführt, nach dem es nicht deplaziert ist, eigene Sichtweisen und Meinungen zu einem philosophischen Thema so einzukleiden, daß sie aussehen, als handele es sich um die Interpretation eines großen Denkers. Brandts Buch ist ein Versuch zu begründen, daß dieser Stil nicht gerechtfertigt werden kann, auch nicht durch eine 'philosophische Hermeneutik'. Es versucht zu erklären, worin eine 'objektive' Interpretation besteht.

Jaffro, Laurent & Labrune, Monique (dir.), *Gradus philosophique. Un répertoire d'introductions méthodiques à la lecture des oeuvres*. Paris: Flammarion, 1994.

[BA076 G7P5(4) / 160]

Interpretationsmethoden werden am Beispiel philosophischer Texte vorgestellt.

Eine Bibliographie zur Theorie der Interpretationskunst (Hermeneutik) seit Beginn des

19. Jahrhunderts ist:

Henrichs, Norbert, *Bibliographie der Hermeneutik und ihrer Anwendungsbereiche seit Schleiermacher*. Düsseldorf: Philosophia-Verlag, 1968, ²1972.

[BA013 H518(2) / 160; KA011+KB163.0 H518(2) / 110]

10.2 Argumentieren in der Philosophie

Passmore, John, *Philosophical Reasoning*. New York: Scribner, 1961.

[BE250 P288 / 168]

Argumentationsformen, wie sie in der Philosophie vorkommen, werden in diesem Buch ausführlich und anhand von Beispielen aus der Philosophiegeschichte untersucht.

Rosenberg, Jay F., *The Practice of Philosophy: A Handbook for Beginners*. Englewood Cliffs, N.J.: Prentice-Hall, 1978.

[BA079 R813 / 168]

Deutsche Übersetzung:

Rosenberg, Jay F., *Philosophieren: Ein Handbuch für Anfänger*. Übersetzt von B. Flickinger. Frankfurt am Main: Klostermann, 1986, ⁴1997.

[BA079 R813(4) / 160 und 168]

Rosenberg zeigt unter anderem, wie man in philosophischen Auseinandersetzungen mit Argumenten umgeht: wie man Prämissen angreift, Äquivokationen aufdeckt, Fehlschlüsse entlarvt usw.

Hintikka, Jaakko & James Bachman, *What If ...? Toward Excellence in Reasoning*. Mountain View, Calif.: Mayfield, 1991.

[BB700 H666 / 168]

Walther, Jürgen, *Philosophisches Argumentieren. Lehr- und Übungsbuch*. Freiburg i. Br. & München: Alber, 1990.

[BE250 W237 / 160 und 168]

Das Buch behandelt die Frage, wie man Logikkenntnisse anwenden kann, um fremde Argumente zu analysieren oder um eigene Argumente zu entwickeln, und es stellt typische Argumentationsformen vor: den Gebrauch von Beispielen, den Umgang mit Metaphern, die Analyse von systematisch mehrdeutigen Ausdrücken, usw.

10.3 Schreiben in der Philosophie

Martinich, Aloysius P., *Philosophical Writing. An Introduction*. Cambridge, Mass. & Oxford: Blackwell, ²2000 (reprint).

[BA090 M386(2) / 168]

Watson, Richard A., *Writing Philosophy: A Guide to Professional Writing and Publishing*. Carbondale: Southern Illinois University Press, 1992.

[BA090 W341 / 168]

10.4 Anleitungen zum Schreiben einer Abschußarbeit

Standop, Ewald, *Die Form der wissenschaftlichen Arbeit*. Wiesbaden: Quelle & Meyer, ¹⁴1994, ¹⁵1998.

[NA090 S785 / 158]

Das Buch ist nicht speziell für Philosophen geschrieben, sondern bei der Anfertigung von Seminar-, Examens-, Magister- und Doktorarbeiten ganz allgemein nützlich. Es gibt Ratschläge für die Gliederung einer wissenschaftlichen Arbeit und Hinweise für die Verarbeitung gesammelter Informationen im Vorstadium (Zettelkasten etc.), sowie zur Verwertung der Literatur in wissenschaftlichen Arbeiten (Anlage eines Literaturverzeichnisses, Zitiertechniken, Belegvorschriften). Seit der 14. Auflage (von 1994) erscheint das Buch unter der (Mit-)Verfasserschaft von Matthias L. G. Meyer. Die neueste (15.) Auflage (1998) wurde völlig neu bearbeitet und führt auch in die Erstellung von Arbeiten auf dem PC ein. Dieses Buch ist zur Anschaffung zu empfehlen.

Eco, Umberto, *Wie man eine wissenschaftliche Abschußarbeit schreibt. Doktor-, Diplom- und Magisterarbeit in den Geistes- und Sozialwissenschaften*. Heidelberg: Müller, ⁶1993, ⁸2000.

[SA090 E19(6) / 134; LR545 E19(6) / 160--Handapparat 401; HM090 E19(6) / 128; NA080.60 E19(6) / 159 - Lehrbuchsammlung]

Titel der italienischen Originalausgabe: *Come si fa una Tesi di Laurea* (Milano, 1977). Eco ist besser bekannt als Autor des Romans *Der Name der Rose*. Hier geht es aber nicht um den Verlust eines berühmten alten Textes, sondern um die Produktion neuer Texte.

10.5 Zur Organisation des Studiums allgemein

Hülshoff, Friedhelm & Kaldewey, Rüdiger, *Mit Erfolg studieren. Studienorganisation und Arbeitstechniken*. München: Beck, ¹1979, ³1993.

[LR545 H887(3) / 08]

Ein sehr nützlich Buch mit Tips zu allen Aspekten des Studiums: vom Auslandsaufenthalt und Mietvertrag bis zur Benutzung von Katalogen, dem Anlegen von Karteien und dem Exzerpieren von Literatur.

11. Anschriften von Philosophen und von philosophischen Institutionen

Wie komme ich an die Anschrift eines derzeit noch lebenden Philosophen? Schließlich kann man ja so jemandem, auch wenn man noch studiert, Fragen stellen oder Vorschläge machen wollen. Eine Möglichkeit ist natürlich das Internet. Da wird man aber vielleicht nicht bei Eingabe eines Eigennamens auch gleich die Adresse finden. Deshalb hier noch das folgende Hilfsmittel:

International Directory of Philosophy and Philosophers, 2003 / 2004. Charlottesville, VA: Philosophy Documentation Center, ¹³2003.

[BA026 I6D5P / 160]

Führt die philosophischen Institute der Universitäten mit ihren gegenwärtig lehrenden Dozenten (keine pensionierten Philosophieprofessoren), philosophische Gesell-

schaften, Zeitschriften und Verlage auf. Die Angaben sind nicht immer zuverlässig, relativ viele Fehler bei Namen und Adressen. – Nicht aufgenommen sind Philosophen aus den USA und Kanada; diese werden aufgeführt im

Directory of American philosophers, 2002 / 2003. Bowling Green: Philosophy Documentation Center, ²¹2002.

[BA026 D5A5P/ 160]

In der Anlage entspricht es dem *International Directory*. Sucht man die Institutsanschrift eines bestimmten Philosophen, so findet man sie in beiden *Directories* über das Namenregister am Ende des Bandes.

In Bezug auf deutschsprachige Philosophen (Deutschland, Schweiz und Österreich) kann man besser benutzen:

Kürschners deutscher Gelehrtenkalender. 3 Bände. Berlin, ¹⁷1996.

[AA230 K9D4G / 010; AF060 K9G3 / 020]

Informiert über Anschriften, Lebensläufe und Publikationen von Professoren und habilitierten Lehrenden an akademischen Institutionen des deutschen Sprachraums. Die jeweils neueste Ausgabe ist in der UB einsehbar.

In der UB erhält man übrigens auch die Vorlesungsverzeichnisse anderer deutscher Universitäten; sie informieren für gewöhnlich über Lehrangebote und Anschriften *aller* an der jeweiligen Universität in der Lehre tätigen Personen.

12. Philosophie im Internet; CD-Roms der UB

12.1 Einführende Literatur zur Philosophie im Internet

Einen 'Führer durch Internet-Angebote und Publikationen' findet man an der Systemstelle BA 088.89 der Fachbibliothek 16.1. Philosophisch interessante Internet-Links findet man auf der Homepage der Abteilung Philosophie.

Über Internet-Adressen, die speziell für Philosophen interessant sind, (und über verschiedene damit zusammenhängende Angelegenheiten) informiert ausführlich:

Tiedemann, Paul, *Internet für Philosophen. Eine praxisorientierte Einführung*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1997, ²1999.

[BA088.89 T559 / 168 und 160--Handapparat 203]

Das Buch gibt zunächst eine allgemeine Einführung in das Internet, seinen Aufbau und seine Nutzungsmöglichkeiten (Suchmaschinen, E-Mails etc.). Im zweiten Teil werden dann eine Anzahl von für die Philosophie nützlichen Internetadressen vorgestellt und kommentiert. Der Teil III gibt dann Tips zum Publizieren im Internet. Das Buch lohnt sich zur Anschaffung.

In ähnlicher Weise (aber nicht nur für Philosophen) nützlich wie diese Einführung ist:

Kaiser, Reinhard, *Literarische Spaziergänge im Internet. Bücher und Bibliotheken online*. Zweite Auflage, Frankfurt: Eichborn, 1997.

[AD594.2 K13(2) / 018]

Aktualisierungen und Ergänzungen zu diesem informativen und unterhaltsam geschriebenen Buch finden sie bequem im Internet.

12.2 Für Philosophen nützliche Internetadressen

Hier können nur einige der wichtigen Internetadressen aufgeführt werden. Da das Internet sich ohnehin schnell wandelt, können derartige Adressen auch verschwinden, neue kommen hinzu; es lohnt sich, gelegentlich unter der Eingabe philosophischer Stichwörter etwa über eine Suchmaschine wie google nachzuschauen, was es inzwischen an Neuem gibt. Und natürlich ist auch im Internet nicht alles Gold, was glänzt.

<http://www.philo.de>

Dies ist ein Einstiegspunkt für die Seite von Dieter Köhler. Die Philosophie-Seiten bieten ein sehr gutes Verzeichnis für Philosophie im Internet mit Links, Material, Recherchen zu diversen Themen und einem Forum für Diskussionen. Sehr nützlich ist auch die „Internationale Virtual Library“, eine Sammlung deutscher Datenquellen zur Philosophie. Außerdem gibt es noch den Treffpunkt zur Literarischen Moderne, eine Seite von Birgit Hoock.

<http://www.earlham.edu/~peters/philinks.htm>

Auf dieser Seite von Peter Suber gibt es sehr viele nützliche Tips zum Recherchieren im Internet und sie ist außerdem die vielleicht umfangreichste Linksammlung für Philosophie im Internet.

<http://www.philinfo.org>

Dies ist die Online Version des *Philosopher's Index*. Hergestellt wird er von dem „Philosopher's Information Center“. Das ist eine gemeinnützige Organisation die es sich zur Aufgabe gemacht hat, weltweit den Philosophen zu dienen. Leider ist der *Philosopher's Index* trotzdem kostenpflichtig, sowohl in der gedruckten wie auch in der Online Version. Die Preise sind auf der Website gelistet. Daher lohnt es sich, den *Philosopher's Index* innerhalb der Universität bzw. in der UB zu benutzen; dort ist er als CD-Rom vorhanden und kann kostenlos benutzt werden.

Anhang 1: Liste nicht verwendeter Namensformen in der Systemstelle BJ 900

Vorbemerkung:

Die Festlegung gültiger Namensformen, nach der sich die alphabetische Reihenfolge der Buchaufstellung in der UB richtet, ist von der *Deutschen Bibliothek* (Frankfurt) oder der *Library of Congress* (Washington) getroffen worden. Bei der Literatursuche im *Elektronischen Bibliothekskatalog (Online Public Access Catalog - OPAC)* wird man von abweichenden auf die gültigen Namensformen geführt, doch sollte man im Zweifel die Autorenliste (Taste F2) konsultieren.

| | |
|--------------------------|---------------------------------|
| Aegidius (Romanus) | s. Colonna, Egidio |
| Al-Farabi | s. Farabi |
| Al-Ghazali | s. Gazzali |
| Alliaco, Petrus de | s. Petrus (de Alliaco) |
| Aurelius, Marcus | s. Antoninus, Marcus Aurelius |
| Auvergne, Guillaume d' | s. Guilelmus (Arvernus) |
| Auxerre, Guillaume d' | s. Guilelmus (Altissiodorensis) |
| Avicbron | s. Selomo Ben-Gabirol |
| Bovillus, Carolus | s. Bouelles, Charles de |
| Calcidius | s. Calcidius |
| Canterbury, Anselm von | s. Anselmus (Cantuariensis) |
| Cherbury, Herbert von | s. Herbert (of Cherbury) |
| Conches, Guillaume de | s. Guillaume (de Conches) |
| Cusanus, Nicolaus | s. Nicolaus (Cusanus) |
| Gabirol | s. Selomo Ben-Gabirol |
| Hispanus, Petrus | s. Johannes (Papa, XXI.) |
| Home, Henry Lord Kames | s. Kames, Henry Home Lord |
| Konfuzius | s. Confucius |
| Kopernicus | s. Copernicus |
| Kungfutse | s. Confucius |
| Kues, Nikolaus von | s. Nicolaus (Cusanus) |
| Laertius, Diogenes | s. Diogenes Laertius |
| Lille, Alain de | s. Alanus (ab Insulis) |
| Maironis, Franziskus von | s. Franciscus (de Maironis) |
| Marc Aurel | s. Antoninus, Marcus Aurelius |
| Nettesheim, Agrippa von | s. Agrippa (von Nettesheim) |
| Nikolaus von Oresme | s. Oresme, Nicolaus de |
| Ockham, William von | s. Guilelmus (de Ockam) |
| Petrus Hispanus | s. Johannes (Papa, XXI.) |
| Philoponus, Johannes | s. Johannes (Philoponus) |
| Ranconis, Adalbert von | s. Adalbertus (Ranconis) |
| Ripa, Jean de | s. Johannes (de Ripa) |
| Romanus, Aegidius | s. Colonna, Egidio |
| Sackville, John | s. Johannes (Siccavilla) |
| Salisbury, Johannes von | s. Johannes (Saresberiensis) |
| Scotus, Duns | s. Duns Scotus |
| Scotus Erigena | s. Johannes (Scotus Eriugena) |
| Venetus, Paulus | s. Nicolettus, Paulus |
| Vio, Thomas de | s. Cajetan |
| Wilhelm von Auvergne | s. Guilelmus (Arvernus) |
| Wilhelm von Auxerre | s. Guilelmus (Altissiodorensis) |
| Wilhelm von Ockham | s. Guilelmus (de Ockam) |

Anhang 2: Liste von Autoren des 20. Jahrhunderts in der Systemstelle BJ 900

| | | |
|-------------|---------------|-----------------|
| Adorno | Habermas | Ortega y Gasset |
| Arendt | Haecker | Ostwald |
| Austin | Hartmann, N. | Peano |
| Ayer | Heidegger | Popper |
| Bataille | Hildebrand | Quine |
| Benjamin | Hoenigswald | Reichenbach |
| Berdjaev | Horkheimer | Reininger |
| Bergson | Husserl | Rickert |
| Bloch | James | Riehl |
| Blondel | Jaspers | Rosenzweig |
| Boltzmann | Klages | Russell |
| Bradley | Lask | Santayana |
| Broad | Lenin | Sartre |
| Buber | Lewis, C.I. | Scheler |
| Camus | Lipps, H. | Schlick |
| Cassirer | Lipps, Th. | Schütz, A. |
| Cohen, H. | Litt | Simmel |
| Collingwood | Löwith | Spann |
| Croce | Lukács | Spengler |
| Dewey | Marcel | Steiner, R. |
| Dingler | Marcuse | Vaihinger |
| Driesch | Maritain | Waismann |
| Foucault | Mauthner | Weber, M. |
| Frege | Mead, G.H. | Weil, S. |
| Gadamer | Meinong | Whitehead |
| Gehlen | Merleau-Ponty | Wittgenstein |
| Gentile | Misch | Wundt, W. |
| Glockner | Moore, G.E. | Wust |
| Gramsci | Natorp | |
| Gurdjieff | Nelson | |

Anhang 3: Erläuterungen zur Buchaufstellung in der Systemstelle BJ 900

In dieser Systemstelle sind Werke und Schriften von und zu besonders ausgewählten Autoren verschiedener Epochen der Philosophiegeschichte aufgestellt. Werke und Schriften dieser Autoren über andere Autoren aus dieser Gruppe stehen bei ihren Verfassern, so zum Beispiel Heideggers 'Nietzsche' bei Heidegger, nicht bei Nietzsche. Die alphabetische Reihenfolge der Namen der ausgewählten Autoren bestimmt die Reihenfolge der Buchaufstellung.

Um die Literatur von und über diese Autoren überschaubar und sinnvoll zu gliedern wird folgender Literaturschlüssel verwendet (in der Reihenfolge der Aufstellung im Regal):

| | |
|---------|--|
| A | Gesamtausgaben |
| B | Teilausgaben |
| G | Briefe |
| H | Autobiographisches |
| AA-ZO | Einzelne Werke, die durch zwei Buchstaben aus dem Werktitel wiedergegeben werden. |
| AA-ZO S | Sekundärliteratur (Untersuchungen) zu einzelnen Werken. Das S befindet sich am Beginn der 3. Zeile der (vgl. das Beispiel weiter unten). Sekundärliteratur steht im Regal immer im Anschluß an das untersuchte Werk. |
| ZP | Bibliographien zu den historischen Autoren |
| ZR | Lexika, Handbücher, Konkordanzen etc. |
| ZS | Sammelwerke, Sammelbände vermischten Inhalts |
| ZV | Gesamtdarstellungen von Person und/oder Werk |
| ZY | Untersuchungen zu Einzelfragen Verschiedene Werkausgaben der historischen Autoren werden nach dem Erscheinungsjahr geordnet, unter Verwendung von folgendem Zeitschlüssel: |
| Y | 1900-1999 |
| X | 1800-1899 |
| W | 1700-1799 |
| V | 1600-1699 |
| U | 1500-1599 |
| T | 1400-1499 |

Beispiel:

BJ 900 = einer 1978 erschienenen
 HE 462.EN Ausgabe von Hegels 'Enzyklopädie'
 Y78

Weitere Beispiele von Signaturen und ihre Auflösung:

BJ 900
 PL 718.NO
S M 946
 1(3)

Auflösung:

BJ 900 Systemstelle 'Geschichte der Philosophie: Autoren'

PL 718 Kennzeichnung des historischen Autors: Platon

.NO Kennzeichnung des Werktitels (AA - ZO), hier 'Nomoi'

S Kennzeichen für Sekundärliteratur zu Einzelwerken

M 946 Kennzeichnung des Verfassers: Müller

1 Kennzeichnung der Bandzahl

(3) Kennzeichnung der Auflagenzahl

Es handelt sich um das Buch: Max Müller, *Untersuchungen zu Platons 'Nomoi'*, Band 1 der 3. Auflage.

BJ 900
 KI 047.ZY
B 672
 2(2)

Auflösung:

BJ 900 Systemstelle 'Geschichte der Philosophie: Autoren'

KI 047 Kennzeichnung des historischen Autors: Kierkegaard

.ZY Kennzeichnung für: Untersuchungen zu Einzelfragen

B 672 Kennzeichnung des Verfassers der Untersuchung: Bösch

2(2) Kennzeichnung für: 2. Band der 2. Auflage

Es handelt sich um das Buch von Michael Bösch, *Kierkegaard: Schicksal - Angst - Freiheit*, Band 2 der 2. Auflage.

Anhang 4: Sachregister Philosophie, mit Angabe einschlägiger Systemstellen

Dieses Register ordnet Standorte philosophischer Literatur innerhalb der Fachbibliothek 16.1 der UB nach einer feineren Einteilung von Sachgebieten und enthält sowohl Stichwörter aus den Titeln der einzelnen Systemstellen als auch solche, die nicht in der Systematik der UB enthalten sind.

A

Abtreibung, BF 630
 Ästhetik, BE 500-660
 Afrikanische Philosophie, BJ 700.AF
 Agnostizismus, BI 300
 Alltagssprache, BC 200
 Analytische Philosophie, BB 200
 Analytische Philosophie: Geschichte, BJ 600
 Anarchismus, BH 240
 Angewandte Ethik, BF 600-690
 Anthropologie: Philosophie, BF 100-200
 Antike Philosophie, BJ 300
 Arabische Philosophie, BJ 700.AR
 Arabische Philosophie: Mittelalter, BJ 350.AR
 Arbeit: Politische Philosophie, BH 320
 Argumentation, BE 240-250
 Asiatische Philosophie, BJ 700.AS
 Atomenergie: Ethik, BF 605
 Atomwaffen: Ethik, BF 615
 Aufklärung: Philosophiegeschichte, BJ 400
 Avantgarde: Ästhetik, BE 650
 Axiologie, BF 550-575

B

Begriffsgeschichte, BJ 850

Berufsethik, BF 660

Bevölkerungsplanung: Ethik, BF 610

Bioethik, BF 650

Biologie: Philosophie, BD 900

Brahmanismus: Philosophie, BJ 700.IN

Buddhismus: Philosophie, BJ 700.AS,
 BJ 700.IN, BJ 700.JA

C

Cartesianismus, BJ 800, BJ 400

Chemie: Philosophie, BD 600, BD 800

China: Philosophie, BJ 700.CH

Christliche Philosophie, BI 100-300

D

Deduktion, BB 200, BB 400

Deduktive Logik, BB 700

Demokratietheorien, BH 200

Deontische Logik, BF 555

Determinismus: Ethik, BF 590

Dialektik, BE 190-200

Dialektik: Ästhetik, BE 570

Dialektischer Materialismus, BE 200

Didaktik: Philosophieunterricht, BA 095-096

Diskursethik, BF 545

Dualismus: Erkenntnistheorie, BB 200

E

Egoismus: Ethik, BF 565

Eigentum: Politische Philosophie, BH
320

Einführungen, BA 079

Egoismus: Ethik, BF 565

Eleatismus, BJ 300, BJ 800

Empirismus, BB 200, BB 400

Entscheidungstheorie, BF 400, BF 540

Enzyklopädien, BA 076

Epikureismus, BJ 300, BJ 800

Erfahrung: Ästhetik, BE 560,

Erkenntnistheorie, BB 100-200

Ethik, BF 500-690

Ethik: Geschichte, BF 490

Euthanasie, BF 655

Evolutionäre Erkenntnistheorie, BB
200

Existenz(ial)philosophie, BJ 600, BJ
800

F

Feministische Ethik, BF 625-630, BF
650

Feministische Philosophie (allgemein),
BG 600

Festschriften vermischten Inhalts, BA
058

Formale Logik, BB 700, BD 200

Frankfurter Schule, BJ 800

Freier Wille: Ethik, BF 590

Freiheit: Politik, BH 290

Frieden: Ethik, BF 615

G

Game Theory: Ethik, BF 535

Game Theory: Handlungstheorie, BF
400

Gemeinwohl: Politische Philosophie,
BH 310

Gentechnologie: Ethik, BF 650

Geschichtsphilosophie, BG 390-400

Geschlechterverhältnis: Ethik, BF 625

Gottesbeweise, BI 100, BI 300

Gottesbegriff, BI 300

Griechische Philosophie, BJ 300

H

Habilitationsschriften, BA 054

Handlungstheorie, BF 400

Handlungstheorie: Ethik, BF 530

Hegelianismus, BJ 800

Hermeneutik, BE 100-110

Hermeneutik: Ästhetik, BE 550

Herrschaftsformen: Politische Philoso-
phie, BH 180-260

Hinduismus: Philosophie, BJ 700.IN

Historischer Materialismus, BG 400

Historismus, BG 400

Holismus, BD 500, BD 800

Humanismus: Kulturphilosophie, BG
500

Humanismus: Philosophiegeschichte,
BJ 400

I/J

Idealismus: Erkenntnistheorie, BB 200

Ideologiekritik, BG 500

Individuum: Sozialphilosophie, BG
340

Induktion, BB 400

Induktive Logik, BB 700

Informationstheorie, BC 500

Informationstheorie: Ästhetik, BE 580

Interkulturelle Philosophie, BG 550

Institutionenlehre, BF 400

Irrationalismus, BB 200

Islam: Philosophie des Mittelalters, BJ
350.AR

Jüdische Philosophie: Mittelalter, BJ
350.JD

K

Kapitalismus: Sozialphilosophie, BG
240

Kausalität: Erkenntnistheorie, BB 200

Kausalität: Wissenschaftstheorie, BB
400

Kausalität: Naturphilosophie, BD 500,
BD 800

Kinder: Philosophieren, BA 096

Kommunitarismus, BH 310

Konventionen: Sozialphilosophie, BG
310

Krieg: Ethik, BF 615

Kritische Theorie (Frankfurter Schule),
BG 200, BJ 800

Kritische Theorie: Ästhetik, BE 570

Kritischer Rationalismus, BB 400

Kulturkritik, BG 500

Kulturphilosophie, BG 490-500

Kunstphilosophie, BE 500-660

Kybernetik: Ästhetik, BE 600

Kybernetik: Philosophie, BB 900

L

Legitimationsproblem: Polit. Philos.,
BH 160

Lexika, BA 076

Linguistik: Philosophie, BC 400

Logik, BB 700

Logik: Geschichte, BB 500

Logischer Positivismus, BB 200, BB
400

M

Marxismus: Geschichte, BJ 800

Materialismus: Erkenntnistheorie, BB
200

Materialismus: Geschichte, BJ 800

Mathematik: Ästhetik, BE 600

Mathematik: Philosophie, BD 100-200

Mathematische Logik, BD 200, BB 700

Medizin: Ethik, BF 650

Menschenrechte, BH 290

Metaphysik, BI 390-400

Methodik: Philosophieunterricht, BA
096, BA 097

Mittelalter: Philosophiegeschichte, BJ
350

Modallogik, BB 700, BD 200

Moderne: Ästhetik, BE 650

Monismus: Erkenntnistheorie, BB 200

Monismus: Naturphilosophie, BD 500,
BD 800

Monismus: Geschichte, BJ 800

Moralphilosophie, BF 500 ff

Mystik, BI 100-300

N

Naturwissenschaften: Philosophie, BD
600-900

Naturwissenschaften: Ethik, BF 605

Neopositivismus, BB 200, BB 400

Neukantianismus, BJ 800

Neuplatonismus, BJ 800

Normative Ethik, BF 550-590

Normen: Sozialphilosophie, BG 310

Normenlogik, BF 555

O

Ökologie: Ethik, BF 605

Ontologie, BI 490-500

Ordinary Language Philosophy, BC
200

P/Q

Paternalismus: Ethik, BF 640

Patristik, BJ 300

Phänomenologie: Ästhetik, BE 550

Phänomenologie: Geschichte, BJ 800

Philosophiegeschichte, BJ 100-900

Philosophie der Philosophie, BE 400

Philosophieunterricht: Hochschule, BA
095

Philosophieunterricht: Schule, BA 096

Physik: Philosophie, BD 800

Physikalismus, BD 800, BF 300

Platonismus, BJ 800

Pluralismus: Sozialphilosophie, BG
320

Politische Philosophie, BH 100-330

Positivismus, BB 200, BB 400

Positivismus: Geschichte, BJ 800

Pragmatismus: Geschichte, BJ 800

Praktische Philosophie, BF, BG, BH

Psychoanalyse: Philosophie, BF 300

Psychologie: Philosophie, BF 290-300

Pythagoreismus, BJ 300, BJ 800

R

Rationalismus, BB 200

Rationalismus: Geschichte, BJ 400

Raum-Zeit-Problem, BD 500, BD 800,
BI 400

Realismus: Ästhetik, BE 650

Realismus: Erkenntnistheorie, BB 200

Rechtsphilosophie, BH 400

Relativismus: Erkenntnistheorie, BB
200

Relativismus: Ethik, BF 550

Relativitätstheorie: Philosophie, BD
800

Religionsphilosophie, BI 100-300

Renaissance: Philosophiegeschichte, BJ
400

Reproduktionstechnologie: Ethik, BF
650

Revolution: Politische Philosophie, BH
300

Rhetorik, BE 240-250

Römische Philosophie, BJ 300

S

Scholastik: Philosophiegeschichte, BI
100, BJ 350

Schulbücher, BA 097

Selbstmord: Ethik, BF 655

Semantik: Philosophie, BC 400

Semiotik: Philosophie, BC 500

Sexualethik, BF 625

Skeptizismus: Erkenntnistheorie, BB
200

Skeptizismus: Ethik, BF 550

Sophistik, BJ 300, BJ 800

Sozialethik, BF 635

Sozialismus: Sozialphilosophie, BG
260

Sozialphilosophie, BG 100-380

Sozialwissenschaften: Theorie, BG 200

Spieltheorie: Ethik, BF 535

Spieltheorie: Handlungstheorie, BF 400

Sprachlogik, BC 200

Sprachphilosophie, BC 200

Sprachwissenschaft: Philosophie, BC
400

Staatsformen: Politische Philosophie,
BH 180-260

Staatsgewalt: Ethik, BF 620

Staatsgewalt: Politische Philosophie,
BH 280-300

Staatslehre, BH 160-260

Stil: Ästhetik, BE 650

Stilistik: Philosophie, BE 240-250

Stoa, BJ 300, BJ 800

Strukturalismus, BE 400

Strukturalismus: Ästhetik, BE 590

Subjekt/Objekt, BB 200

Subjektivismus: Erkenntnistheorie, BB
200

Subjektivismus: Ethik, BF 500

Syllogismus, BB 700

Systemtheorie: Philosophie, BB 900

T

Technik: Ethik, BF 605

Technik: Philosophie, BD 800

Teleologie: Ethik, BF 560-565

Theodizee, BI 100-300

Tier: Recht, BF 645

Todesstrafe: Ethik, BF 655

Topik, BE 270-280

Totalitarismus: Politische Philosophie,
BH 220

Transzendentalismus, BJ 800, BJ
500.US

Transzendentalphilosophie, BB 100-
200

Tugenden, BF 573

U

Utilitarismus, BF 560

Utilitarismus: Geschichte, BF 490

Utopien: Politische Philosophie, BH
260

Universalienstreit, BI 490, BJ 350

V

Vedische Philosophie, BJ 700.IN

Vegetarismus, BF 645

Verstehen, BE 100-110

Verstehende Wissenschaften, BE 300-
400

W

Wahrnehmung, BE 200, BF 300

Wahrnehmung: Ästhetik, BE 560

Werte: Ethik, BF 570-573

Wertphilosophie, BG 500

Widerstandsrecht: Politische Philoso-
phie, BH 300

Wiederspiegelungstheorie: Ästhetik,
BE 570

Wiener Kreis, BJ 800

Willensfreiheit, BF 590

Wirtschaftsethik, BF 635

Wirtschaftsphilosophie, BG 380

Wissenschaftsgeschichte, BB 300

Wissenschaftstheorie (allgemein), BB
390-400

Wohlfahrtsstaat, BH 310

X/Y/Z

Zahl, BD 100-200

Zeichentheorie (allgemein), BG 500

Zeichentheorie: Ästhetik, BE 580

Zeit, BD 800, BI 400

Zeitschriften, BA 000

Zen: Philosophie, BJ 700.JA

Ziviler Ungehorsam, BF 620

Notizen

Verein für Philosophie Bielefeld e. V.

Der Zweck dieses als gemeinnützig anerkannten Vereins besteht in der Förderung sämtlicher Belange der Bielefelder Philosophie. Dazu zählt die Unterstützung von Vortragsveranstaltungen ebenso wie die Herstellung von Foren zur Begegnung von Studierenden und Lehrenden. Ein Anliegen des Vereins ist es, die Verbindung der Abteilung Philosophie der Universität Bielefeld zu ehemaligen Studierenden aufrecht zu erhalten. Insbesondere wird in Zusammenarbeit mit der Universität der Aufbau eines Absolventennetzwerks angestrebt, das auch den gegenwärtigen Studierenden nützlich sein soll.

Diese Ziele kann der 'Verein für Philosophie Bielefeld' nur mit breiter Unterstützung von Studierenden und Lehrenden erreichen. Jedes neue Mitglied ist daher von Herzen willkommen. Der Beitritt kann bei Frau L. Kurz (T8-210) erklärt werden. Der Semesterbeitrag beträgt € 30 (für Studierende € 10) und schließt den kostenlosen Erhalt des 'Kommentierten Veranstaltungsverzeichnisses' mit ein.

Natürlich sind auch einmalige Spenden willkommen. Der 'Verein für Philosophie Bielefeld e. V.' hat die Kontonummer: 430 082 34, Sparkasse Bielefeld, BLZ 480 501 61.